SHARP®

POS-KASSENTERMINAL

MODELL

UP-800F
UP-810F

BEDIENUNGSANLEITUNG

CAUTION:
The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.
VORSICHT:
Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
ATTENTION:
La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.
AVISO:
El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.
VARNING:
Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.
LET OP:
Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegangbaar te zijn.

CAUTION:
For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.
VORSICHT:
Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.
ATTENTION:
Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.
AVISO:
Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.
VARNING:
För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.
LET OP:
Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

Warning
This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.
Warnung
Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.
Avertissement
Ceci est un produit de Classe A. Dans un environnement domestique ce produit risque de provoquer une interférence radio, auquel cas l'utilisateur sera obligé d'observer les mesures adéquates.
Advertencia
Este es un producto de la clase A. En un ambiente doméstico es posible que este producto cause radiointerferencia. En este caso se solicita al usuario que tome medidas adecuadas.

Authorized representative responsible for the European Union Community Market
Autorisierter Repräsentant in der Europäischen Union
Représentant autorisé pour le marché de la communauté européenne
Representante autorizado responsable para el Mercado Común de la Unión Europea
Auktoriserad representant ansvarig för EU marknaden
Geautoriseerde vertegenwoordiger in de Europese Unie

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Erwerb des SHARP POS-Kassenterminals UP-800F/810F entschieden haben. Bitte machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit Sie die Gerätefunktionen gut kennen. Bewahren Sie bitte dieses Handbuch für späteres Nachschlagen griffbereit auf. Es wird Ihnen bei etwaigen Betriebsproblemen von Nutzen sein.

WICHTIG

- **Als Aufstellplatz des POS-Kassenterminals ist ein Ort zu wählen, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, rapiden Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder der Einwirkung durch Wasser, Wärme und Magetfeldquellen ausgesetzt ist.**
  Das Aufstellen des POS-Kassenterminals an solchen Orten führt u.U. zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile.
- **Das POS-Kassenterminal darf keinesfalls mit nassen Händen bedient werden.**
  Andernfalls kann Wasser in das Innere des POS-Kassenterminals eindringen und zu Beschädigung der Bauteile führen.
- **Keinesfalls mit übermäßiger Kraftaufwendung auf das Display drücken.**
  Keine spitz zulaufenden Gegenstände auf dem Display verwenden.
  Die LCD-Anzeige kann leicht beschädigt werden.
- **Das POS-Kassenterminal darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Keinesfalls Lösungsmittel wie Waschbenzin bzw. Farbverdünner verwenden.**
  Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
- **Während des Gebrauchs kann die Oberfläche des Displays verschmiert werden und sich auf ihr Staub ansammeln.**
  Das Display mit einem weichen Lappen abwischen, der zuvor mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet wurde.
- **Das POS-Kassenterminal kann an jede normale Steckdose (mit offizieller Netzspannung (Nennwert)) angeschlossen werden.**
  Beim Anschluss von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen des POS-Kassenterminals kommen.
- **Wenden Sie sich bei einer Störung des POS-Kassenterminals bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler und versuchen Sie keinesfalls, das POS-Kassenterminal selbst zu reparieren.**
- **Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
- **Solange das POS-Kassenterminal mit der Netzsteckdose verbunden ist, dürfen Peripheriegeräte keinesfalls von ihm abgetrennt werden.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses POS-Kassenterminal ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten. Wie allgemein bekannt, entladen sich die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne allmählich. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung vorzubeugen, sollte jedes Kassenterminal vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen werden.
Zum Aufladen der Batterien muss das Kassenterminal an das Netz angeschlossen und der Netzschalter auf die Position “ON” gestellt sein. Diese vorbeugende Batterieaufladung ist das beste Mittel gegen vermeidbare Gerätestörungen bzw. Kundendienstanforderungen.

INHALT

EINLEITUNG **1**
WICHTIG **1**
VORSICHTSMASSNAHMEN **1**
INHALT **2**

1. Bezeichnung der Bauteile und Funktionen **8**
Außenansicht 8
Vorderansicht (UP-800F) 8
Vorderansicht (UP-810F) 8
Rückansicht (UP-800F/810F) 8
Drucker (UP-800F) 9
Drucker (UP-810F) 9
RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz 10
Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung 10
Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung 10
Tastatur 10
Anbringen der Tastaturfolie 10
Tastaturanordnung (Standardausführung) 11
Optionale Tasten 12
Standard-Tastentext auf dem Display 15
Bedienerschlüssel 17
Display 18
Bedieneranzeige (Touch Panel) 18
Kundenanzeige (Pop-up-Typ) 20
Einstellung des Displays (Bedieneranzeige) 20
Bildschirmschoner-Modus 20

2. Wahl einer Betriebsart **21**
Betriebsarten 21
Moduswahl 22
Wahl eines Modus 22
Rückschalten auf das Moduswahlfenster 22

3. Kassenbons **23**
Kassenbon-Druckbeispiel des integrierten Druckers 23
Kassenbon für externe Drucker (KP#1-KP#9) 24
Bontypen 24
Sortierbonfunktion 27

4. Vor Registrierungen **29**
Vorbereitung für Registrierungen 29
Anschließen des Druckers und Einsetzen der Papierrollen (bei UP-800F) 29
Kassenbonrolle (UP-810F) 29
Kassenbon-Ein/Aus-Funktion (UP-810F) 29
Bedienerzuweisung 29
Fehlermeldungen 30
Postenwahl über das Menü 31
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands 33

5. Registrierungen **34**
Postenregistrierungen 34
Einzelpostenregistrierungen 34
Wiederholungsregistrierungen 36
Multiplikationsregistrierungen 36
Gebinderegistrierungen 38
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen 39
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF) 40

Waagenregistrierungen ····41
Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge ····43
Spezielle PLU/EAN-Registrierungen ····44
Werbeverkaufsfunktion ····44
PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen ····45
EAN-Lernfunktion ····46
Konvertierung von EAN/ITF Codes in PLU Codes ····47
PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht) ····48
EAN-Preisänderungsfunktion ····49
Combo-Menü-Registrierungen ····50
Mit-/Ohne-Funktion ····51
PLU-Menü-Registrierung ····51
Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs) ····52
Umschaltung der Preisebenen ····54
Condiment-Registrierungen (bei PLU) ····55
Pint-Registrierungen ····57
Happy-Hour-Funktion ····57
Getränkekisten-Registrierungen ····58
Anzeige von Zwischensummen ····60
Zwischensumme ····60
Differenz-Zwischensumme (Differ ST) ····60
Abschluss einer Transaktion ····61
Bar- oder Scheckzahlung ····61
Mischzahlung (Scheck + Bargeld) ····62
Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung ····62
Kreditverkauf ····62
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung) ····63
Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer ····64
MWSt/Steuer-System ····64
Registrierungen mit MWSt-Umschaltung ····65
Tischrechnung (GLU) ····66
Tischabruffunktion (GLU-System) ····66
Anzahlungsregistrierungen (Deposit) ····67
Abgabe und Übernahme von Tischrechnungen (Transfer-in/out) ····68
Rechnungsdruck ····69
Tisch (GLU)-Zwischenabruf ····70
Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung ····70
Rechnungsseparierung ····71
Transaktionsumbuchung ····75
Tisch (GLU)-Wiederaufruf ····75
Bestellsysteme ····76
Kunden-Vorbestellung ····76
Kreditkunden-Vorbestellung ····78
Artikel-Bestellmasken ····80
Unterschiedliche Registrierungen ····81
Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag) ····81
Abschlagregistrierungen ····81
Retourenregistrierungen ····82
Rückgaberegistrierung ····82
Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern ····83
Ausdrucken von Zusatztext ····83
Zahlungshandhabung ····84
Registrierung von Trinkgeldern ····84
Fremdwährungsumrechnung ····85
Registrierungen für bezahlte Rechnungen ····86
Ausgabenregistrierungen ····87
Kein Verkauf (Geldwechsel) ····88
Zahlungsumbuchung ····88

Scheckeinlösung ····89
Bedienungsgeld ····89
VIP-Funktion ····89
Kundenverwaltung ····90
Grundlegende Bedienverfahren ····91
Kundendatensuche anhand des Namens ····92
Ausdrucken von Namen und Adresse auf Kassenbon/Rechnung ····93
Drucken von Kundenrechnungen ····94
Mitarbeiterfunktion ····95
Anmeldung von Bediener/Manager ····95
Aufzeichnung der Arbeitszeit der Mitarbeiter ····96
Schichtzeiten der Mitarbeiter ····99
Kundenbeziehungs-Management ····100
Rabattgruppen ····100
Bonuspunkte ····101
Abfall-Modus ····102
Schulungsmodus ····103
Aufsichtsbediener ····104
Überlappende Bedienereregistrierung ····105

6. Korrekturen ····106
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno) ····106
Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno) ····107
Zwischensummenstorno ····108
Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können ····108

7. Unterschiedliche Druckfunktionen ····109
Nachträgliche Bonausgabe ····109
Proformarechnung ····110
Quittungsdruckfunktion ····110
Barcode-Druck ····111
Rechnung mit Bewirtungsbeleg ····112

8. Managerfunktion ····113
Umschalten auf Managerfunktion ····113
Überschreibungsregistrierungen ····113
Trinkgeldregistrierungen ····114
Rechnungsspeicherung/Rechnungsaufhebung ····114
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion ····115

9. Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen ····116
Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts ····116
Flash-Bericht ····116
Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (CCD) ····120

10. Löschen von nicht zugegriffenen EAN Codes und Kunden ····121

11. Verwendung der Programmier-Tastaturfolie ····122
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur ····122
Programmierung von alphanumerischen Zeichen ····123
Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur ····123
Eingabe von Zeichencodes ····124

12. Programmierung ····125
Allgemeine Anleitungsschritte ····125
Programmierungs-Display ····125
Programmierbeispiel ····126
Artikelprogrammierung ····128
Warengruppe ····129
PLU/EAN ····131
Dynamischer EAN ····133

PLU-Bereich ····134
Happy-Hour-Funktion ····134
PLU-Menütaste ····135
Combo-Menü ····136
Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung) ····136
PLU-Condiment-Tabelle ····137
Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf) ····139
Getränkekisten-Tabelle ····141
EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle ····142
ITF Code-zu PLU Code Konvertierungstabelle ····142
Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format) ····143
Pressecode (bei EAN) ····144
Waagen-Tabelle ····144
PLU/EAN-Bestand ····145
EAN-Löschung ····145
Programmierung der Direkteingabetasten ····146
Direkteingabetaste ····146
Funktionsgruppen Programmierung ····147
Rabattaste (⊖1 bis ⊖9) ····147
Prozenttaste (%1 bis %9) ····148
Rabattgruppentaste (DISC GROUP1 bis DISC GROUP10) ····148
Provision ····149
Verschiedene Funktionen ····149
Bedienungsgeld ····150
Bonuspunkte ····151
Programmierung der Zahlungsmitteltasten ····152
Bargeldtaste ····152
Schecktaste (CH1 bis CH5) ····153
Kredittaste (CR1 bis CR9) ····154
Scheckeinlösung ····155
Kunden-Funktionsabschlusstaste ····155
Fremdwährungen ····156
Währungseinheiten ····157
Schulungstext/Bediener Programmierung ····158
Textprogrammierung ····158
Funktionstext ····159
Haupt-Warengruppentext ····161
PLU-Gruppen-Text ····161
PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz ····162
PLU Informationstext ····162
Personal-Programmierung ····163
Bediener ····164
Kassierer ····166
Manager ····167
Mitarbeiter ····168
Arbeitsbereich-Tabelle ····169
Schichten ····169
Elektronische Bedienerschlüssel ····170
Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels ····171
POS-Kassenterminal-Programmierung ····172
Einstellung von Datum und Uhrzeit ····173
Datum/Uhrzeit ····173
Wahl von Zusatzfunktionen ····173
Funktionsunterdrückung ····174
Funktionswahl 1 ····176
Funktionswahl 2 ····177
Druckwahl 1 ····178
Druckwahl 2 ····179

EURO ····181
Programmierung von Berichten ····182
Nullunterdrückung ····182
Allgemeines Berichtsformat ····183
Transaktionsberichtsformat ····184
Bedienerberichtsformat ····186
Stündlicher Bericht ····187
Kettenbericht ····188
Textprogrammierung ····191
Kassenbon-Logo ····192
Zusatztext ····192
Quittungsdrucktext ····192
Belegtext ····193
Beleg-Fußzeilentext ····193
Name des Zahlungsempfängers ····193
Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg ····193
Laufschrift optionales Kundendisplay ····194
Funktionstasten-Programmierung ····195
Funktionsmenütasten ····196
Funktionstasten ····198
Funktionsmenütastenliste ····199
Geräte-Konfiguration ····200
Integrierter Drucker ····201
Journaldrucker ····201
Bondrucker ····202
Belegdrucker ····202
Externer Drucker (KP#1 bis KP#9) ····203
Strichcodeleser (SCANNER) ····204
Waage/Online-Funktion ····204
Optionales Kundendisplay ····204
Steuerprogrammierung ····205
Kundenprogrammierung ····206
Kundencode ····206
Kundenprogrammierung ····207
Filialumlagerungs-Programmierung ····208
Filialprogrammierung ····208
Transfermaskenprogrammierung ····209
Programmierung Backup-Daten senden ····210
Backup-Daten senden ····210
Programmierung Backup-Daten empfangen ····210
Backup-Daten empfangen ····210
Online-Konfigurations-Programmierung ····211
Preismodus Programmierung ····212
Programmierung der Automatik-Sequenztasten ····213
Automenü Programmierung ····213
Autotastensequenz Programmierung ····215
SD-Kartenmodus ····216
Abruf gespeicherter Programme ····218
Programmabrufsequenz ····218

13.Elektronisches Journal/Datenlöschung ····220
Elektronisches Journal ····220
Datenlöschung ····220

14.Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC) ····221
EAN- oder UPC-Code ····221
Add-on-Code ····223
EAN-Datei ····223

15.EURO-Übergangsfunktion 224

16.Wartungsmaßnahmen des Bedieners 226
Bei Stromausfall 226
Bei Druckerfehler 226
Thermodruck 226
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker 226
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier 227
Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle 228
Papierspezifikationen 228
Einsetzen der Papierrolle 228
Herausnehmen der Papierrolle 229
Vorbeugen von Papierstaus 230
Beseitigen von Papierstaus 231
Reinigung des Druckkopfes 231
Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern 232

17.Sonderzubehör 232
Liste des Sonderzubehörs 232

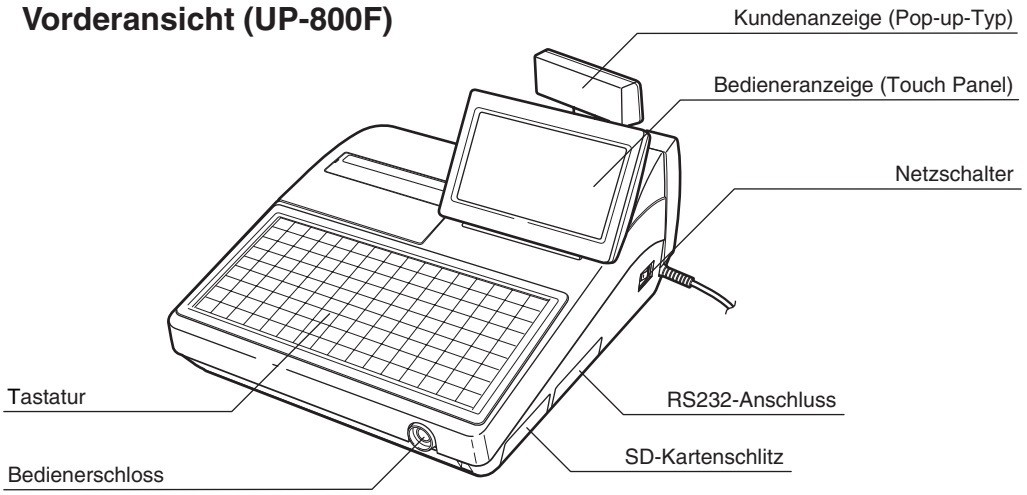
18.Technische Daten 233

1 Bezeichnung der Bauteile und Funktionen

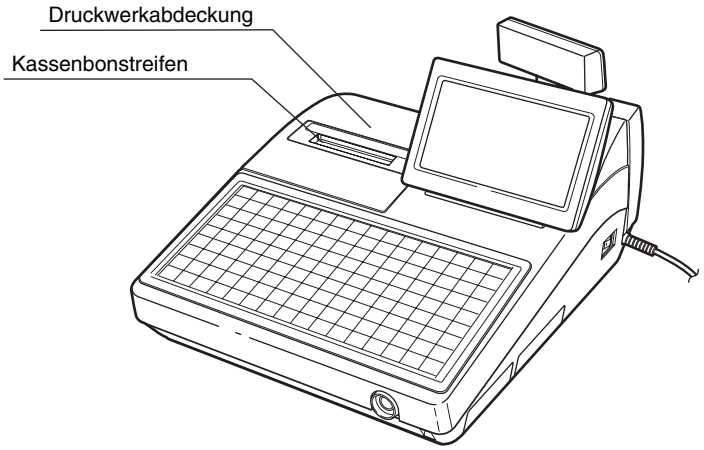
Dieses Kapitel beschreibt die Bauteile und Funktionen dieses POS-Kassenterminals.

Außenansicht

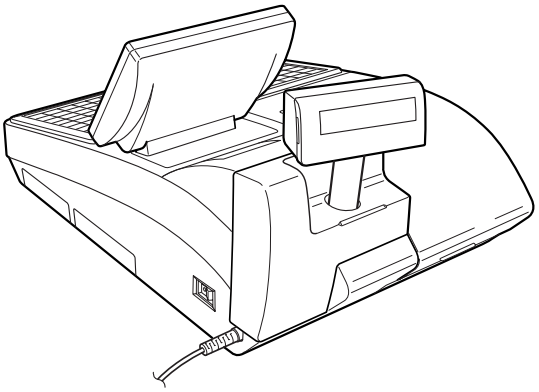
■ Vorderansicht (UP-800F)



■ Vorderansicht (UP-810F)



■ Rückansicht (UP-800F/810F)



Drucker (UP-800F)

HINWEIS

- *Das POS-Kassenterminal UP-800F verfügt nicht über einen integrierten Drucker.*
- *Das POS-Kassenterminal UP-800F kann mit einer Reihe von handelsüblichen Druckern konfiguriert werden. Die Anweisungen über Handhabung und Wartung des jeweiligen Druckers entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.*

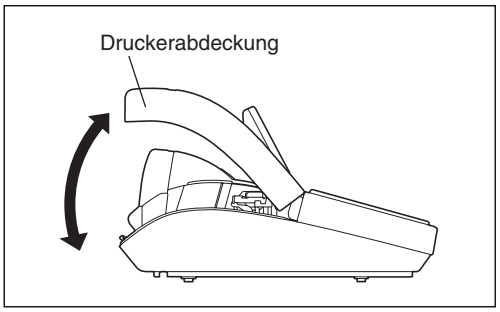
Vor Inbetriebnahme des POS-Kassenterminals UP-800F ist ein Drucker anzuschließen. Dieser Vorgang ist aus der Bedienungsanleitung des Druckers ersichtlich.

Drucker (UP-810F)

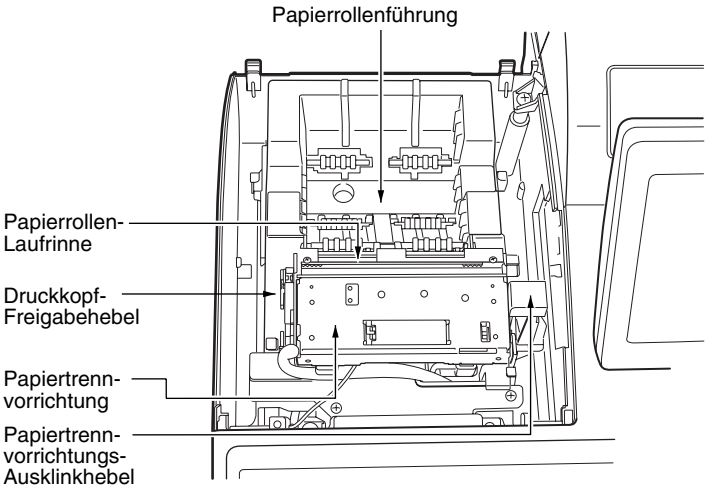
HINWEIS *Das POS-Kassenterminal UP-810F kann mit einer Reihe von handelsüblichen Druckern konfiguriert werden. Die Anweisungen über Handhabung und Wartung des jeweiligen Druckers entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.*

Bei dem Drucker handelt es sich um einen Kassenbon-Thermodrucker (1 Station), der weder ein Farbband noch eine Tonerkassette erfordert. Die Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Zeilen.

Zum Öffnen des Druckers die Abdeckung wie in der rechts stehenden Abbildung anheben.



Druckkopf-Freigabehebel
Der Thermodruckkopf lässt sich mit dem grünen Hebel (Thermodruckkopf-Freigabehebel) auf der linken Seite des Druckers anheben. Den Hebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf anzuheben. Bei einem Papierstau ist der Druckkopf anzuheben.

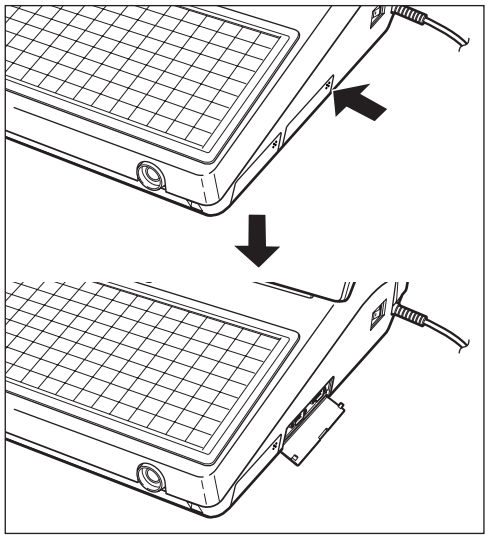


Papiertrennvorrichtungs-Ausklinkhebel
Falls ein Papierstau auftritt, den Papiertrennvorrichtungs-Ausklinkhebel nach rechts drücken und die Papiertrennvorrichtung von hinten hochziehen, um diese zu öffnen. Danach den Papierstau im Druckwerk beseitigen. Dieser Vorgang ist aus dem Abschnitt “Beseitigen von Papierstaus Kapitel 16 Wartungsmaßnahmen des Bedieners” ersichtlich.

HINWEIS *Keinesfalls versuchen, die Papierrolle bei abgesenktem Druckkopf zu entfernen. Sonst droht u.U. Beschädigungsgefahr für Drucker und Druckkopf.*

RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz

■ Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung



Den durch den Pfeil angezeigten Teil der RS232-Anschlussabdeckung drücken, um diese zu öffnen.

* Zum Schließen der Abdeckung diesen Teil wieder drücken, bis diese klickt.

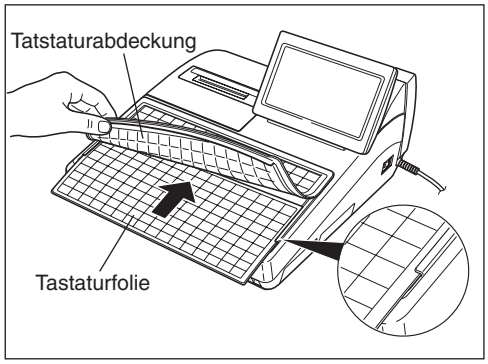
■ Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung

Der Vorgang ist aus dem Abschnitt “SD-Kartenmodus” ersichtlich.

Tastatur

■ Anbringen der Tastaturfolie

Wie unten abgebildet, die Folie zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einschieben.



1. Wie links abgebildet, die Tastaturfolie entlang dem Schlitz einschieben, wobei die Tastaturabdeckung angehoben werden muss.

2. Die Tastaturabdeckung schließen.

HINWEIS

- *Die Tastaturabdeckung nicht zu straff spannen, da sie sonst reißen kann.*
- *Die Tastaturfolie gegen eine neue austauschen, falls sie feucht werden sollte. Die Benutzung einer feuchten Tastaturfolie führt u.U. zu Problemen.*
- *Unbedingt nur Original-Tastaturfolien von SHARP verwenden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren die Tastenbedienung.*
- *Die Tastaturfolie gleichmäßig unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, sodass keine Falten verbleiben und stets eine problemlose Tastenbedienung gewährleistet ist.*
- *Wird eine neue Tastaturfolie benötigt, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Die Tastaturabdeckung verschleißt mit der Zeit. Wenn die Tastaturabdeckung verschmutzt ist oder Risse aufweist, ist sie durch eine neue zu ersetzen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.*

■ Tastaturanordnung (Standardausführung)

↑ RECEIPT	↑ RECEIPT	G.C. RCPT	VAT SHIFT	PRICE SHIFT#	AUTO MENU1	AUTO MENU2	PLU MENU1	PLU MENU2	PLU MENU3	PLU MENU4	PLU MENU5	PLU MENU6	PLU MENU7	MODE	HOME
3	6	9	12	8	16	24	32	40	48	56	64	72	80	CANCEL	ENTER
2	5	8	11	7	15	23	31	39	47	55	63	71	79	PAGE UP	PAGE DOWN
1	4	7	10	6	14	22	30	38	46	54	62	70	78	←	→
⊗	•	CL	PLU/SUB	5	13	21	29	37	45	53	61	69	77	↑	↓
7	8	9	∞	4	12	20	28	36	44	52	60	68	76	BS	BT
4	5	6	GLU	3	11	19	27	35	43	51	59	67	75	OPENED GLU	FUNC MENU
1	2	3	NBAL	2	10	18	26	34	42	50	58	66	74	CH #	CR #
0	00	000	FINAL	1	9	17	25	33	41	49	57	65	73	ST	TL

HINWEIS

- *Außer der Kassenbon- und Journal-Vorschubtaste lassen sich sämtliche Tasten beliebig belegen. Soll die Tastenanordnung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Bei der UP-800F sind die [↑ RECEIPT] Tasten nicht verfügbar und die ■ Tasten nehmen ihren Platz ein.*

↑ RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	OPENED GLU	Offene Tischliste-Taste
1 ~ 12	Warengruppentasten	GLU	Tisch-Taste
0 ~ 9, 00, 000	Zifferntasten	NBAL	"Neuer Saldo"-Taste
		G.C. RCPT	Gastrechnungsbon-Taste
•	Dezimalpunkttaste	BT	Taste für Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung
CL	Löschtaste	BS	Rechnungsseparierungs-Taste (für Positionen)
⊗	Multiplikationstaste	FUNC MENU	Funktionsmenü-Taste (Funktionsmenü 4)
∞	Stornotaste	ENTER	Eingabetaste
PLU/SUB	PLU-/Sub-Warengruppentaste	VAT SHIFT	MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
FINAL	Zwischenabschlusstaste	AUTO MENU1, AUTO MENU2	Automatik-Menütasten 1 und 2
PRICE SHIFT#	PLU-Preisebenen-Umschalttaste	CR #	Kreditmenü-Taste (Funktionsmenü 2)
PLU MENU1 ~ PLU MENU7	PLU-Menü-Tasten 1 bis 7	CH #	Scheckmenü-Taste (Funktionsmenü 3)
1 ~ 80	Direkt-PLU-Tasten	ST	Zwischensummentaste

TL	Gesamtsummen-Taste	MODE	MODE-Taste
PAGE UP / PAGE DOWN	Seite-Auf/Ab-Tasten	HOME	HOME-Taste
CANCEL	Annulierungstaste		
→ ← ↑ ↓	Cursortasten (Pfeil für aufwärts/abwärts/rechts/links)		

■ Optionale Tasten

HINWEIS *Die folgenden optionalen Tasten können anstatt der auf der Standard-Tastaturanordnung gezeigten Tasten genutzt werden. Nähere Auskünfte hierzu gibt Ihnen Ihr Händler.*

BACK SPACE	Rückwärtsschritt-Taste	CASH TIP	Trinkgeldtaste (Bargeld)
81 ~ 100	Direkt-PLU-Tasten	NON-CASH TIP	Trinkgeldtaste (kein Bargeld)
13 ~ 99	Warengruppentasten	TIP PAID	Taste für “Trinkgeld ausgezahlt”
TEXT 1 ~ TEXT 99	Texttasten 1 bis 99	NS	“Kein-Umsatz”-Taste
%1 ~ %9	Prozenttasten 1 bis 9	#/TM	“Nichtaddierender Code” Taste/ Datum- u. Uhrzeitanzeigetaste
⊖1 ~ ⊖9	Rabattasten 1 bis 9	CLERK #	Bedienercode-Eingabetaste
CR1 ~ CR9	Kredittasten 1 bis 9	CASH #	Kassierercode-Eingabetaste
TEXT #	Textnummer-Taste	SCALE	Waage-Registrierungs-Taste
CA2 ~ CA5	Bar-Tasten 2 bis 5	OPEN TARE	Tara-Registrierungs-Taste
EX1 ~ EX9	Fremdwährungs-Umrechnungstasten 1 bis 9	RCPT	Kassenbonausdruck-Taste
RA1 / RA2	Tasten 1 und 2 für bezahlte Rechnungen	RCP SW	Kassenbon-Ein/Aus-Taste
PO1 / PO2	Ausgabetasten 1 und 2	HALF PINT	Half-pint-Taste
AUTO 1 ~ AUTO 99	Automatik-Sequenztasten 1 bis 99	DEPOSIT	Anzahlungstaste
CH1 ~ CH5	Schecktasten 1 bis 5	DEPOSIT RF	Anzahlungs-Retouren-Taste
RF	Retourentaste	DEPT #	Warengruppennummern-Taste
AMT	Betragseingabetaste	WITH OUT	“Ohne”-Taste
VAT	MWSt-Taste	WITH	“Mit”-Taste

GUEST #	Gastnummer-Eingabetaste
TRANS OUT	Taste für Tisch-Abgabe
TRANS IN	Taste für Tisch-Übernahme
RCP SF	Bontyp-Umschalttaste
RECALL GLU	Tischwiederaufruftaste
VP	Quittungsdruck-Taste
RTN	Rückgabetaste
DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste
GC COPY	Proformarechnungs-Taste
REPEAT	Wiederholungstaste
VIP1 ~ VIP3	VIP-Verkaufstasten 1 bis 3
CLK 1 ~ CLK 10	Bedienereingabe-Tasten 1 bis 10
CASH 1 ~ CASH 10	Kassierereingabe-Tasten 1 bis 10
CHK PRINT	Scheckdrucktaste
LEVEL #	PLU-Ebenennummer-Umschalttaste
L1 ~ L10	PLU-Ebene-Umschalttasten 1 bis 10
PRICE SHIFT1 ~ PRICE SHIFT8	Preisebenen-Umschalttasten 1 bis 8
PLU MENU8 ~ PLU MENU50	PLU-Menü-Tasten 8 bis 50
C_NEXT	“Nächste Condiment-Tabelle”-Taste
E.BILL	“Rechnung mit Bewirtungsbeleg”-Taste
S.SFT	Sortiergruppen-Umschalttaste
INQ	Preisauskunfttaste
CUST	Kundencode-Eingabetaste
PRICE CHANGE	EAN-Preisänderungstaste
CHARGE	Kunden-Funktionstaste

DEL	Löschtaste
SLIP	Belegdrucker-Taste
VAT SFT IT	MWSt-Umschalttaste (für Einzelpositionen)
BS AMOUNT	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Betrag)
AUTO MENU3 ~ AUTO MENU6	AUTO-Menü-Tasten 3 bis 6
MGR #	Managercode-Eingabetaste
TIME IN	Arbeitsbeginn-Taste
BREAK	Pausenbeginn/-ende-Taste
POINT REDEEM	Bonuspunkte-Einlösungs-Taste
NAME& ADDRESS	Namen- und Adress-Taste
ADVANCE ORDER	Kunden-Vorbestellungstaste
CORRECT ORDER	Bestellkorrektur-Taste
WORK CHANGE	Schichtwechsel-Taste
INT. GLU	Tisch-Zwischenabruf-Taste
E-MAIL	E-Mail-Taste
DISC GROUP1 ~ DISC GROUP10	Rabattgruppentasten 1 bis 10
CRATE 1 ~ CRATE 99	Getränkekistentasten 1 bis 99
VAT SFT TR	MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
BS ITEM	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Positionen)
BS PERSON	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Personenzahl)
FUNC MENU1 ~ FUNC MENU30	Funktionsmenü-Tasten 1 bis 30
EMPL #	Angestelltencode-Eingabetaste
TIME OUT	Arbeitsende-Taste
WASTE	Abfall-Modus-Taste
SEARCH NAME	Taste für Kundenaufruf nach Namen

CUST BILL	Kundenrechnungs-Taste	BANK CONSOLE	Bankkonsolmodus-Taste
CREDIT ORDER	Kreditkunden-Vorbestellungstaste	DISC G. SHIFT1 ~ DISC G. SHIFT10	Rabattgruppen-Umschalttasten 1 bis 10
MASK	Maskentaste	CRATE #	Getränkekistennummer-Taste
ITF	ITF-Taste		

HINWEIS *Die Warengruppentasten* [1] *bis* [99] *werden in der vorliegenden Bedienungsanleitung als* [1] *bis* [99] *wiedergegeben.*

■ Standard-Tastentext auf dem Display

Die Funktionstasten lassen sich auf dem Tastaturbereich des Displays definieren, indem sie den Tasten [HOME] und [FUNC MENU1] bis [FUNC MENU30] zugeordnet werden.
Dabei ist zu beachten, dass sich die Tastenbezeichnungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung u.U. von den Standardtexten der auf dem Display angezeigten Tasten unterscheiden. Die Standardtexte sind wie folgt:

Taste	Standardtext
[0] ~ [9]	0 bis 9
[00]	00
[000]	000
[•]	•
[CL]	CLEAR
[⊗]	X/QTY
[ST]	SUB TOTAL
[MODE]	MODE
[↑]	▲
[↓]	▼
[←]	← MORE
[→]	MORE →
[HOME]	HOME
[CANCEL]	CANCEL
[ENTER]	ENTER
[TL]	CASH TOTAL
[PAGE UP]	PAGE UP
[PAGE DOWN]	PAGE DOWN
[BACK SPACE]	BACK SPACE
[DEL]	DELETE
[DIFFER ST]	DIFFER ST
[#/TM]	# TIME
[NS]	NS
[SCALE]	SCALE
[OPEN TARE]	OPEN TARE
[PLU/ /SUB]	PLU EAN
[GC COPY]	GCCOPY
[VP]	VP
[SLIP]	SLIP
[RCPT]	RCPT
[RCP SF]	RCPT SHIFT
[∽]	VOID
[RF]	REFUND

Taste	Standardtext
[RTN]	RETURN
[GLU]	GLU
[NBAL]	NBAL
[FINAL]	FINAL
[RA1]	RA
[RA2]	RA2
[PO1]	PO
[PO2]	PO2
[AMT]	AMOUNT
[HALF PINT]	HALF PINT
[VAT SFT IT]	VATSF ITEM
[VAT SFT TR]	VATSF TRANS.
[VIP1] ~ [VIP3]	VIP1 bis VIP3
[GUEST #]	GUEST#
[DEPOSIT]	DEPO
[DEPOSIT RF]	DEPO REFUND
[BT]	B.T.
[BS ITEM]	B.S. ITEM
[BS AMOUNT]	B.S. AMOUNT
[BS PERSON]	B.S. PERSON
[TRANS OUT]	TRANS OUT
[TRANS IN]	TRANS IN
[G.C. RCPT]	G.C. RCPT
[CASH TIP]	CASH TIP
[NON-CASH TIP]	NC TIP
[TIP PAID]	TIP PAID
[WITH]	WITH
[WITH OUT]	WITH OUT
[CHK PRINT]	CHECK PRINT
[MGR #]	MGR#
[EMPL #]	EMPL#
[REPEAT]	REPEAT
[RCP SW]	RCP ON/OFF

Taste	Standardtext
TIME IN	TIME IN
TIME OUT	TIME OUT
BREAK	BREAK
S.SFT	SORTG SHIFT
WASTE	WASTE
OPENED GLU	OPENED GLU
VAT	VAT
PRICE CHANGE	PRICE CHANGE
INQ	INQ
DEPT #	DEPT#
CUST	CUST
CHARGE	CUST CHARGE
POINT REDEEM	POINT REDEMP
SEARCH NAME	SEARCH NAME
ADVANCE ORDER	ADVANC ORDER
CREDIT ORDER	CREDIT ORDER
MASK	MASK
WORK CHANGE	WORK CHANGE
NAME& ADDRESS	NAME ADD
ITF	ITF
CUST BILL	CUST BILL
CORRECT ORDER	CORREC ORDER
C_NEXT	C NEXT
E.BILL	E.BILL
RECALL GLU	RC-GLU
INT. GLU	INTERMED.

Taste	Standardtext
BANK CONSOLE	BANK CONSOL
E-MAIL	E-MAIL
LEVEL #	LEVEL#
L1 ~ L10	L1 bis L10
PRICE SHIFT#	PRICE SHIFT#
PRICE SHIFT1 ~ PRICE SHIFT8	P1 bis P8
DISC G SHIFT1 ~ DISC G SHIFT10	GROUP DSF01 bis 10
CA2 ~ CA5	CA2 bis CA5
CH1 ~ CH5	CHECK bis CHECK5
CR1 ~ CR9	CR1 bis CR9
EX1 ~ EX9	EXCH1 bis 9
%1 ~ %9	%1 bis %9
⊖1 ~ ⊖9	(-)1 bis (-)9
DISC GROUP1 ~ DISC GROUP10	GROUP DISC01 bis 10
CLERK #	CLK#
CLK 1 ~ CLK 10	CLK01 bis 10
CASH #	CSR#
CASH 1 ~ CASH 10	CSR1 bis 10
FUNC MENU1 ~ FUNC MENU30	FUNC MENU01 bis 30
AUTO 1 ~ AUTO 99	AUTO bis AUTO99
AUTO MENU1 ~ AUTO MENU6	AUTO MENU1 bis 6
PLU MENU1 ~ PLU MENU50	PLU MENU01 bis 50
TEXT #	TEXT#
TEXT 1 ~ TEXT 99	TEXT01 bis 99
CRATE #	CRATE#
CRATE 1 ~ CRATE 99	CRATE01 bis 99

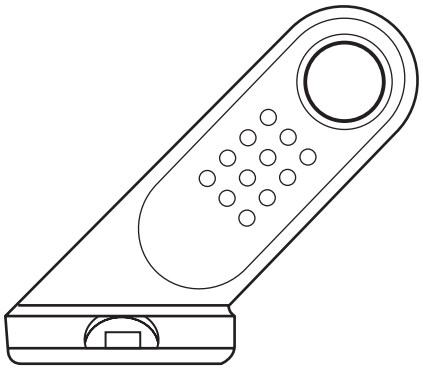
HINWEIS *Im PGM2-Modus lässt sich der Standardtext ändern.*

Bedienerschlüssel

Das POS-Kassenterminal ermöglicht dem Bediener die Nutzung der folgenden vier Systeme der Bedieneridentifizierung:

• Elektronisches Bedienerschlüsselsystem (max. 126 Bediener)
• Bedienercode-Eingabesystem (max. 255 Bediener)
• Bedienertastensystem (max. 10 Bediener)
• WMF-Bedienerschlüsselsystem (max. 127 Bediener)*
* Das WMF-Bedienerschlüsselsystem ist kein SHARP Produkt.
Das POS-Kassenterminal wird in der Standardausführung mit dem elektronischen Bedienerschlüsselsystem geliefert. Soll das System der Bedieneridentifizierung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Elektronische Bedienerschlüssel (Sonderzubehör)



Stecken Sie einen der elektronischen Bedienerschlüssel auf das Bedienerschloss.

Bedienercode-Eingabe (1 bis 9999)
Den Bedienercode wie folgt eingeben:

XXXX → [CLERK #] →
Bedienercode

Bedienertasten

[CLK 1] ~ [CLK 10]

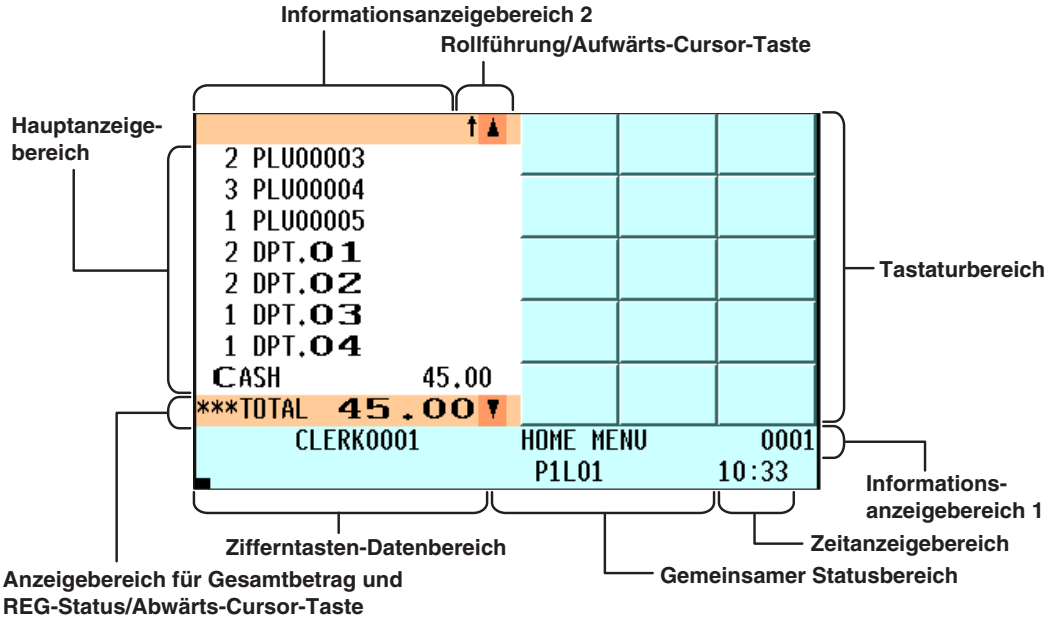
Diese Tasten dienen zur Identifizierung von Bedienern. Eine beliebige dieser Tasten drücken.

WMF-Bedienerschlüssel
Stecken Sie einen der WMF-Bedienerschlüssel in den WMF-Bedienerschalter.

Display

■ Bedieneranzeige (Touch Panel)

• Anzeigebeispiel 1 (REG-Modus)



Hauptanzeigebereich
Zeigt direkt vorher eingegebene Verkaufsinformationen.

Anzeigebereich für Gesamtbetrag und REG-Status
Zeigt den Gesamtumsatzbetrag.

Rollführung/Auf-(/Abwärts)-Cursor-Taste
Wenn eine Transaktion mehr als 8 Zeilen in Anspruch nimmt, erscheint die Abrollleiste ↑↓ Anzeige, so dass sich der Anzeigebereich durch die Auf-/Abwärts-Cursor-Taste ▲ / ▼ in Pfeilrichtung verschieben lässt.

Tastaturbereich
Zeigt die Tastatur.
Durch Drücken z.B. einer Menütaste wie HOME, einer Funktionsmenütaste oder einer PLU-Menütaste werden die aktuell angezeigten Tasten durch die ersetzt, die der betreffenden Menütaste zugeordnet sind.

Informationsanzeigebereich 1
Zeigt die folgenden Angaben:

Name des Bedieners	: Zeigt den Namen des Bedieners (den Namen des Kassierers im Falle des Kassierer- oder Kassierer- + Bedienersystems).
Menütitel	: Zeigt den Titel des aktuellen Menüs.
Bedienercode	: Zeigt den Bedienercode (den Kassierercode im Falle des Kassierer- oder des Bediener- + Kassierer- + Bedienersystems).
E-Mail-Anzeige (M)	: Erscheint, sobald eine E-Mail eingeht.
Postentext	: Erscheint, wenn im Hauptanzeigebereich ein Posten gewählt oder registriert wird.
Modifikationsstatus	: Zeigt die Meldungen wie “REFUND” oder “RETURN”, wenn die entsprechende Taste gedrückt wird.

Informationsanzeigebereich 2
Zeigt die Tischnummer bei einer Tischregistrierung.

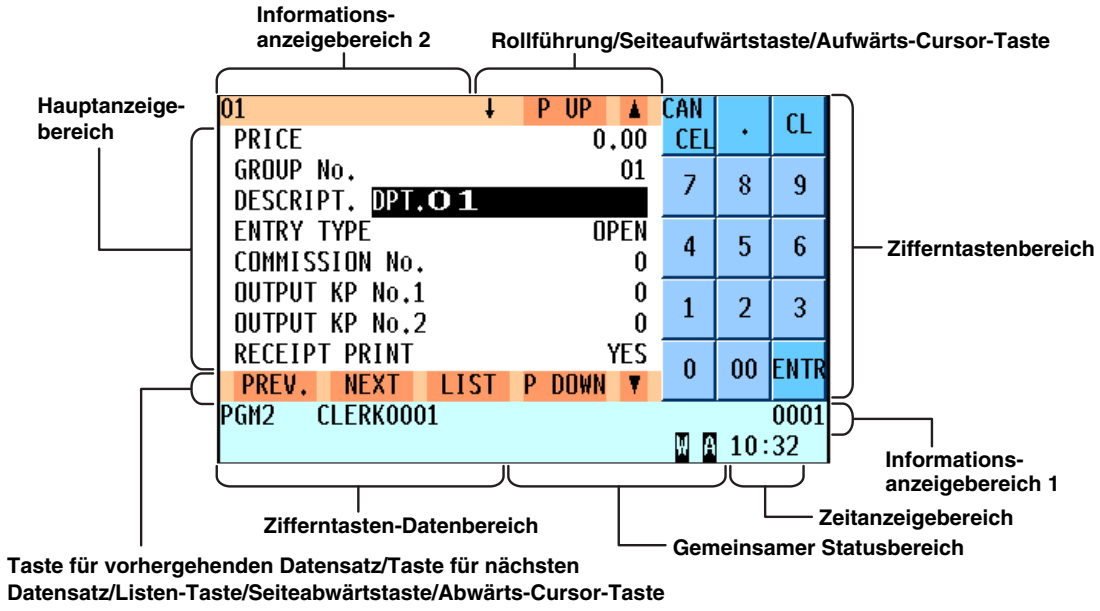
Zeitanzeigebereich
Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

Gemeinsamer Statusbereich
Zeigt die folgenden Angaben:

Preisebene-Umschaltanzeige (P1-P8) : Zeigt die aktuell gewählte PLU/EAN-Preisebene an.
PLU-Ebene-Umschaltanzeige (L01-L10) : Zeigt die aktuell gewählte PLU-Ebene an.
Kassenbon-Umschaltanzeige (r) : Zeigt den Kassenbon-Umschaltstatus an.
Anzeige für fast volle Transaktionsdatei (▒) : ▒ erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
: ▒ erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
: ▒ erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.
Bestands-Alarmanzeige (!) : Erscheint, wenn der Bestand des eingegebenen PLU/EAN-Artikels Null entspricht, einen Negativwert aufweist oder einen Mindestbestand erreicht hat.
Anzeige für fast volles elektronisches Journal (▒) : ▒ erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
: ▒ erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
: ▒ erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.
MWSt-Status-Umschaltanzeige (V) : Erscheint, wenn der MWSt-Status gewechselt wird.
Anzeige für Kassenbon-Ein/Aus-Status (R) : Erscheint, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion in den Aus-Zustand schaltet.
Bargeldbestandsmarke (X) : Erscheint, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld den programmierten Grenzbetrag überschreitet.
Der Bargeldbestand wird für die Erfassung des Bar-Gesamtkassensolls ermittelt.
"VMP-Datei-voll"-Anzeige (1, 2 oder 3) : Wenn der Speicherplatz einer VMP-Datei zu 90% oder mehr belegt ist, wird seine Dateinummer angezeigt.

Zifferntasten-Datenbereich
Zeigt die mit den Zifferntasten eingegebenen numerischen Daten.

• Anzeigebeispiel 2 (PGM-Modus)



Hauptanzeigebereich
Zeigt programmierbare Posten.

Informationsanzeigebereich 1
Zeigt den gewählten Modus sowie den Bedienernamen, die E-Mail-Anzeige (M) und den Bedienercode. Näheres hierzu ist aus dem Anzeigebeispiel für den REG-Modus ersichtlich.

Informationsanzeigebereich 2
Zeigt die Bezeichnung des aktuell ablaufenden Vorgangs wie "READING" oder "RESETTING".

Zifferntastenbereich
Zeigt die Zifferntasten an.

Zeitanzeigebereich/Zifferntasten-Datenbereich/Rollführung/Auf-(/Abwärts)-Cursor-Taste
Näheres hierzu ist aus dem Anzeigebeispiel für den REG-Modus ersichtlich.

Gemeinsamer Statusbereich
Enthält neben den bereits im Anzeigebeispiel für den REG-Modus vorgestellten die folgenden Anzeigen:

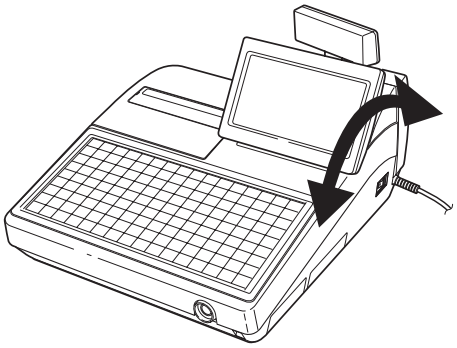
Großbuchstaben-Anzeige (A/a) : Während der Textprogrammierung erscheint der Großbuchstabe “A”, wenn die Großschreibung aktiviert ist, und der Kleinbuchstabe “a”, wenn sie deaktiviert ist.

Modusanzeige für Zeichen doppelter Größe (W): Erscheint, wenn während der Textprogrammierung der Doppelzeichengröße-Modus gewählt ist.

Seiteaufwärts-abwärtstasten (P UP / P DOWN)
Dienen zum Verschieben des Fensters, um zur nachfolgenden bzw. zur vorhergehenden Seite zu gelangen.

Taste für nächstfolgenden/vorhergehenden Datensatz (NEXT / PREV.)
Dient zum Weiterschalten zum nächstfolgenden oder Zurückschalten zum vorhergehenden Datensatz.

Listen-Taste (LIST)
Dient zur Auflistung programmierbarer Optionen. Das Umschalten zwischen den Optionen ist auch mit der [•]-Taste möglich.



Das Display lässt sich nach vorne und hinten verstellen, um so den bestmöglichen Betrachtungswinkel während des Betriebs einzustellen.

HINWEIS *Das Display keinesfalls mit Gewalt über die volle Kippposition hinaus verstellen.*

■ Kundenanzeige (Pop-up-Typ)

■ Einstellung des Displays (Bedieneranzeige)

Der Kontrast des Displays lässt sich im “BRIGHTNESS”-Menü im Rahmen der “TERMINAL”-Programmierung einstellen.

Bei der Hintergrundbeleuchtung des Displays handelt es sich um ein Verschleißteil.
Wenn sich das LCD-Display nicht mehr länger befriedigend einstellen lässt und dunkel wird, ist ein Austausch des LCD-Geräts erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

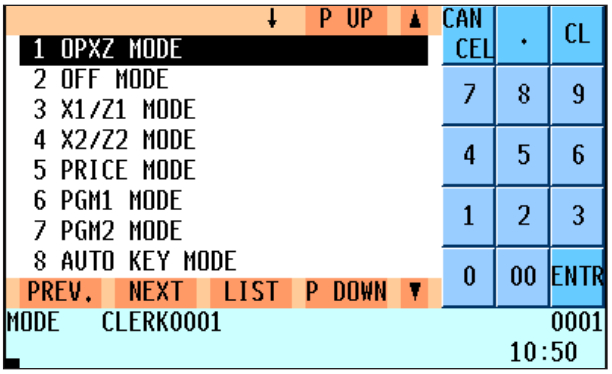
■ Bildschirmschoner-Modus

Im Interesse geringeren Stromverbrauchs bzw. längerer Displaylebensdauer empfiehlt sich die Nutzung der Bildschirmschoner-Funktion. Durch diese Funktion wird die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet, wenn das POS-Kassenterminal über längere Zeit nicht bedient wird. Sie können die Zeitspanne programmieren, für die das POS-Kassenterminal den Normazustand beibehalten soll (bei dem die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist), bevor auf den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet wird.
Das Rückschalten auf den Normalzustand erfolgt durch Drücken einer beliebigen Taste.

2 Wahl einer Betriebsart

Beim Einschalten des POS-Kassenterminals und Drücken der [MODE]-Taste erscheint das Modusauswahlfenster auf dem Display mit der nachstehenden Auflistung der verfügbaren Betriebsarten.

Moduswahlfenster



Betriebsarten

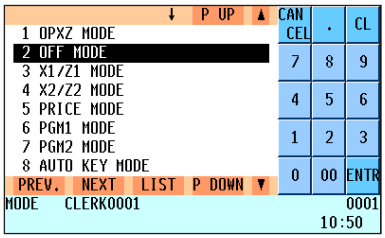
Sie können jeden beliebigen Modus außer REG aus der Liste im Modusauswahlfenster wählen. Das POS-Kassenterminal unterstützt die folgenden zehn Betriebsarten:

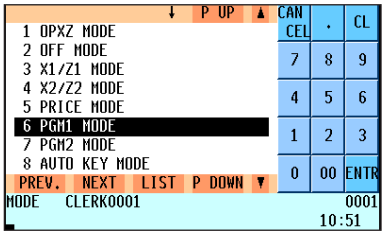
REG-Modus	Ermöglicht die Eingabe verschiedener Umsatzinformationen. Im Modusauswahlfenster wird dieser Modus nicht aufgelistet. Zur Wahl dieses Modus über das Modusauswahlfenster ist die [CANCEL]-Taste zu drücken.
OPXZ-Modus	Ermöglicht den Kassierern/Bedienern den Abruf von individuellen X- oder Z-Umsatzberichten. Der Modus kann auch zur Verwaltung der Arbeitsstunden der Angestellten dienen.
OFF-Modus	Sperrt alle Funktionen des POS-Kassenterminals. Bei Wahl dieses Modus wird die Anzeige dunkel geschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird das POS-Kassenterminal wieder aktiviert.
X1/Z1-Modus	Dient zum Abruf verschiedener Tagesbilanz-Berichte (X1/Z1-Berichte).
X2/Z2-Modus	Dient zum Abruf verschiedener wöchentlicher oder monatlicher Berichte (X2/Z2-Berichte).
PRICE-Modus	Ermöglicht die Programmierung des Einzelpreises von PLUs.
PGM1-Modus	Ermöglicht die Programmierung häufig zu ändernder Posten wie z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder PLUs und Prozentsätze.
PGM2-Modus	Ermöglicht die Programmierung solcher Posten, die sich in PGM1 programmieren lassen und nicht oft geändert zu werden brauchen wie etwa Datum, Uhrzeit und Funktionen.
AUTO KEY-Modus	Ermöglicht die Programmierung der AUTO-Menütasten und Automatik-Sequenztasten.
SD CARD-Modus	Ermöglicht das Abspeichern sowie das Hoch- und Herunterladen der Daten des POS-Kassenterminals auf und von einer SD-Karte.

Moduswahl

■ Wahl eines Modus

Verfahren





1. Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:
- Den Cursor mit der [↑]- oder [↓]-Taste zur gewünschten Option bewegen.
- Die gewünschte Optionsnummer mit einer Zifferntaste eingeben.
- Die gewünschte Option auf dem Schirm antippen.
- Den Cursor durch Antippen der ▲- oder ▼-Taste zur gewunschten Option bewegen.

2. Die [ENTER]-Taste drücken.

HINWEIS

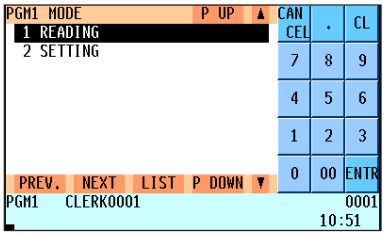
• Bei Wahl der Option durch Antippen des Schirms braucht die [ENTER]-Taste nicht gedrückt zu werden.

• Wird der REG-Modus gewünscht, einfach die [CANCEL]-Taste drücken.

■ Rückschalten auf das Modusauswahlfenster

Zum Rückschalten auf das Modusauswahlfenster wie folgt vorgehen:

Verfahren

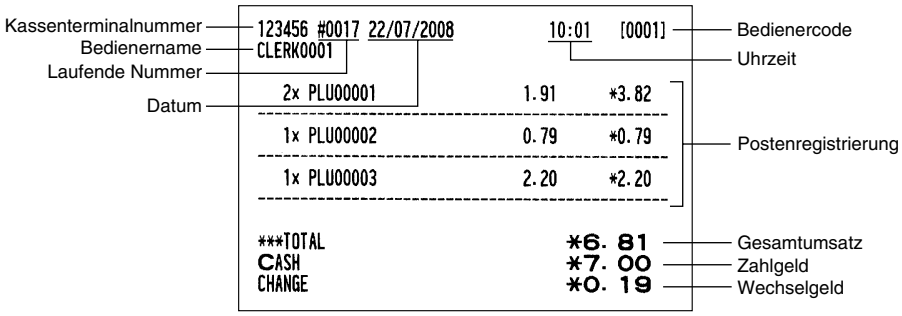


1. Bei Anzeige des Menüschirms für den gewählten Modus die [MODE]- oder [CANCEL]-Taste drücken.
- Daraufhin schaltet das Gerät auf REG-Modus um.

2. Die [MODE]-Taste drücken.
- Daraufhin wird auf das Modusauswahlfenster zurück geschaltet.

3 Kassenbons

Kassenbon-Druckbeispiel des integrierten Druckers



HINWEIS *In der vorliegenden Bedienungsanleitung stammen alle Kassenbonbeispiele vom integrierten Drucker der UP-810F.*

Kassenbon für externe Drucker (KP#1-KP#9)

■ Bontypen

Sie können einen der nachstehenden fünf Bontypen für den internen oder externe Drucker wählen. Diese Bontypen stehen im REG- oder MGR-Modus zur Verfügung. Als werkseitige Einstellung ist der Aufrechnungsbon gewählt.

- Aufrechnungsbon
- Einzel-/Doppelbon
- Aufrechnungsbon + Einzelbon
- Doppelter Aufrechnungsbon
- Doppelbon (Aufrechnungs- + Einzelbon)

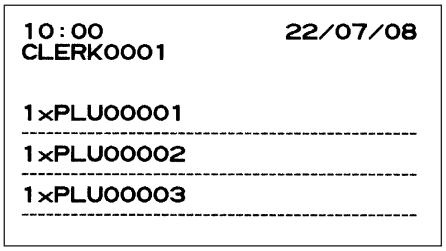
HINWEIS *Vor einer Postenregistrierung lässt sich die Bonart durch Drücken der* [RCP SF] *Taste umschalten (Kassenbon-Umschaltfunktion).*

• Einzel-/Doppelbon → Aufrechnungsbon → Einzel-/Doppelbon

• Aufrechnungsbon

Der Aufrechnungsbon ist ein Standardtyp. Es können mehrere Posten auf einem Kassenbon ausgedruckt werden.

Aufrechnungsbon

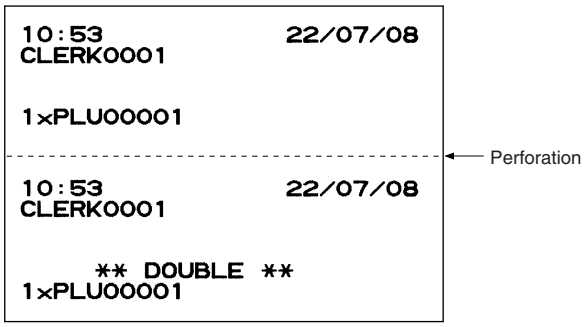


• **Einzel-/Doppelbon**

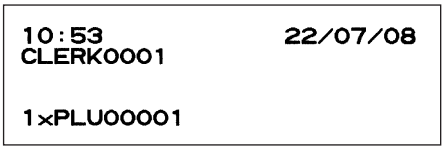
Wenn dieser Bontyp gewählt wird:

- Es wird ein Bon ausgestellt und die Transaktion bei jeder neuen Registrierung abgeschlossen.
- Es wird ein Einzel- oder Doppelbon ausgestellt, abhängig von der PGM2-Programmierung für die Warengruppe.
- Jede Verkaufstransaktion wird automatisch als Barverkauf abgewickelt.
- Posten, die als SICS (Einzelposten-Barverkauf) oder SIF (Einzelposten-Abschluss) definiert sind, werden als Einzelbontyp behandelt.
- Tisch-Registrierung ist zulässig.

Doppelbon



Einzelbon

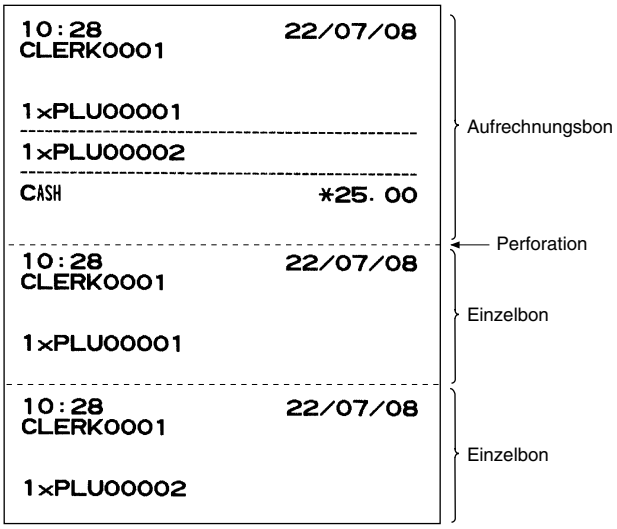


• **Aufrechnungsbon + Einzelbon**

Wenn dieser Bontyp gewählt wird:

• Ein Aufrechnungsbon und entsprechende Einzelbons werden nach Transaktionsabschluss in Serie ausgestellt.

• Multiplikationsregistrierungen werden auf den Einzelbons ausgedruckt.



• **Doppelter Aufrechnungsbon**

Der Inhalt dieses Bontyps entspricht dem des Aufrechnungsbons.
Dabei wird jedoch derselbe Bon zweimal ausgegeben.

• **Doppelbon (Aufrechnungs- + Einzelbon)**

Der Inhalt dieses Bontyps entspricht dem Aufrechnungsbon + Einzelbon.
Dabei wird jedoch derselbe Bon zweimal ausgegeben.

Sortierbonfunktion

Ist die Sortierbonfunktion für das POS-Kassenterminal programmiert worden, werden die in der PLU-Gruppe befindlichen PLUs in sortierter Form ausgedruckt, wobei die Reihenfolge der eingegebenen Posten keine Rolle spielt.

HINWEIS *Die Sortiergruppen-Nummer wird durch Drücken der [S.SFT] Taste (Sortiergruppen-Umschalttaste) vorübergehend umgeschaltet.*

→ n → [S.SFT] → {PLU-Registrierung} n: Gruppennummer (00 - 99)

Beispiel

Tastenbedienung

Gruppe 0 → [1]
Gruppe 1 → 2 [PLU/SUB]
Gruppe 2 → [3]
Gruppe 1 → [4]
[TL]

Das Druckformat unterscheidet sich je nach programmiertem Kassenbontyp wie folgt:

• Aufrechnungsbon

Ausdruck am Küchendrucker

Beim Einzelbon

```
14:29                22/07/08
CLERK0001

PLU GR00
1×PLU00001
```

Beim Doppelbon

```
14:29                22/07/08
CLERK0001

PLU GR00
1×PLU00001
----------------------------------------
14:29                22/07/08
CLERK0001

      ** DOUBLE **
PLU GR00
1×PLU00001
```

← Perforation

```
14:29                22/07/08
CLERK0001

PLU GR01
1×PLU00002
----------------------------------------
1×PLU00004
----------------------------------------
PLU GR02
1×PLU00003
----------------------------------------
```

Diese Posten werden ausgedruckt, wenn die Transaktion abgeschlossen ist.

Diese Posten werden unmittelbar nach der Eingabe des PLU mit Gruppennummer 00 oder der Warengruppe ausgedruckt.

Ausdruck am integrierten Drucker

```
BILL NUMBER:10          22/07/2008 14:29 #0490
0001 CLERK0001

              *BILL*

PLU GR00
  1x PLU00001          10.00     *10.00
----------------------------------------
PLU GR01
  1x PLU00002          15.00     *15.00
----------------------------------------
  1x PLU00004           4.00     *4.00
----------------------------------------
PLU GR02
  1x PLU00003           3.00     *3.00
----------------------------------------
CASH                            *32.00
```

← Diese Posten werden ausgedruckt, wenn nach der Transaktion die [RCPT] oder [G.C. RCPT] Taste gedrückt wird. (Bonausdruck nach einer Transaktion)

• Aufrechnungsbon + Einzelbon

Ausdruck am Küchendrucker

Doppelbon

```
14:20                    22/07/08
CLERK0001

PLU GR00
1×PLU00001
--------------------------------
14:20                    22/07/08
CLERK0001

      ** DOUBLE **
PLU GR00
1×PLU00001
```

Dieser Posten wird unmittelbar nach der Eingabe des PLU der Gruppennummer 00 oder der Warengruppe ausgedruckt.

```
14:20                    22/07/08
CLERK0001

PLU GR01
1×PLU00002
--------------------------------
1×PLU00004
--------------------------------
PLU GR02
1×PLU00003
--------------------------------
14:20                    22/07/08
CLERK0001

PLU GR01
1×PLU00002
--------------------------------
14:20                    22/07/08
CLERK0001

PLU GR01
1×PLU00004
--------------------------------
14:20                    22/07/08
CLERK0001

PLU GR02
1×PLU00003
```

Einzelbon

Diese Posten werden ausgedruckt, wenn die Transaktion abgeschlossen ist.

Ausdruck am integrierten Drucker

```
BILL NUMBER:9          22/07/2008 14:20 #0483
0001 CLERK0001

              *BILL*

PLU GR00
   1x PLU00001          10.00      *10.00
--------------------------------------------
PLU GR01
   1x PLU00002          15.00      *15.00
--------------------------------------------
   1x PLU00004           4.00       *4.00
--------------------------------------------
PLU GR02
   1x PLU00003           3.00       *3.00
--------------------------------------------
CASH                              *32.00
```

Diese Posten werden ausgedruckt, wenn nach der Transaktion die [RCPT] oder [G.C. RCPT] Taste gedrückt wird. (Bonausdruck nach einer Transaktion)

4 Vor Registrierungen

Vorbereitung für Registrierungen

■ Anschließen des Druckers und Einsetzen der Papierrollen (bei UP-800F)

Vor Inbetriebnahme des POS-Kassenterminals UP-800F müssen ein Drucker angeschlossen und Papierrollen eingelegt werden. Diese Vorgänge sind aus der Bedienungsanleitung des Druckers ersichtlich.

■ Kassenbonrolle (UP-810F)

Wenn sich keine Kassenbonrolle im Drucker befindet oder die Rolle nahezu aufgebraucht ist, ist eine neue Rolle einzusetzen; siehe hierzu Abschnitt “Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle” im Kapitel “Wartungsmaßnahmen des Bedieners”.

■ Kassenbon-Ein/Aus-Funktion (UP-810F)

Um Papier zu sparen, kann die Bonausgabe im REG-Modus mit der Bonfunktion deaktiviert werden. Um den Kassenbonausdruck zu sperren, die [RCP SW] Taste drücken, um “OFF” zu wählen. Wenn der Kassenbonausdruck deaktiviert ist (OFF), erscheint die Kassenbon-Deaktivierungsanzeige “R”.

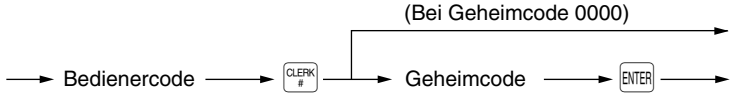
HINWEIS *Das Kassenterminal druckt ohne Rücksicht auf den Kassenbonstatus Berichte aus. Das bedeutet, dass eine Kassenbonrolle selbst dann eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbonstatus deaktiviert ist.*

■ Bedienerzuweisung

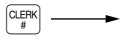
Vor Postenregistrierungen müssen die Bediener sich an dem POS-Kassenterminal anmelden. Bei Ihrem POS-Kassenterminal gibt es vier Möglichkeiten um sich als Bediener anzumelden.

Elektronisches Bedienerschlüsselsystem (werkseitige Einstellung)
Dieses System ermöglicht den Bedienern die Anmeldung durch Einstecken der zugehörigen elektronischen Bedienerschlüssel. Registrierungsvorgänge sind nur mit eingestecktem elektronischen Schlüssel möglich.
* Die elektronischen Bedienerschlüssel sind Sonderzubehör.

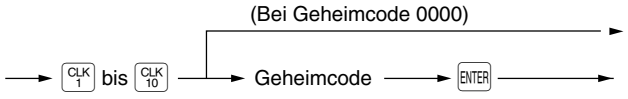
Bedienercode-Eingabesystem (werkseitige Einstellung)
Bei Wahl dieses Systems erfolgt die Zuweisung der Bediener durch Eingabe des jeweiligen Bedienercodes.
Anmeldung:



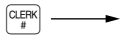
Abmeldung:



Bedienertastensystem (werkseitige Einstellung)
Bei Wahl dieses Systems ist die Bedieneranmeldung durch Drücken der entsprechenden Bedienertasten auf der Tastatur möglich.
Anmeldung:



Abmeldung:



WMF-Bedienerschlüsselsystem (Option)
Wird dieses System gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
* Das WMF-Bedienerschlüsselsystem ist kein SHARP Produkt.

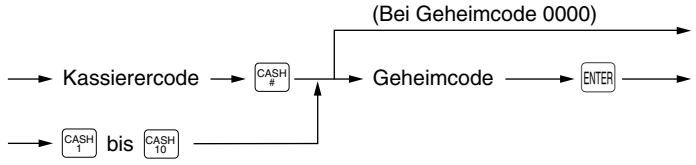
HINWEIS

- *Das elektronische Bedienerschlüsselsystem hat Priorität gegenüber dem Bedienercode-Eingabesystem; während ein Bediener durch das Bedienercode-Eingabesystem angemeldet ist, kann sich ein anderer Bediener über seinen elektronischen Schlüssel anmelden (worauf der vorhergehende Bediener abgemeldet wird).*
- *Solange ein Bediener über elektronischen Schlüssel angemeldet ist, ist die Anmeldung eines anderen Bedieners über Bedienercode-Eingabesystem nicht möglich.*
- *Wird beim Bedienercode-Eingabesystem ein Bediener angemeldet, während bereits ein anderer Bediener angemeldet ist, wird der letztere automatisch abgemeldet.*
- *Soll vor jeder Transaktion ein Bedienercode eingegeben werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

HINWEIS

- *Das POS-Kassenterminal erlaubt das Kassierer- + Bedienersystem anstatt des aktuell gewählten Systems (Nur-Bedienersystem). Soll das System geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Kassiererzuweisung (Kassierer- + Bedienersystem)
Anmeldung:



Abmeldung: CASH # →

Fehlermeldungen

In den folgenden Beispielen wird das POS-Kassenterminal in einen Fehlerzustand versetzt, begleitet von einer Warntongabe und der Anzeige der Fehlermeldung auf dem Display. Den Fehlerzustand durch Drücken der CL Taste aufheben und dann die vorgeschriebene Abhilfemaßnahme ausführen.

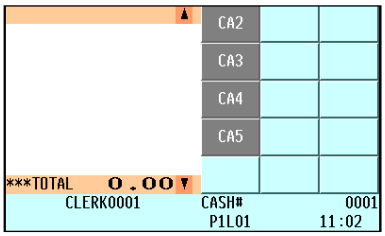
- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Registrierungsstellen-Überlauf):
  Die Eingabe löschen und eine korrekte Zahl eingeben.
- Bei einem Tasteneingabefehler:
  Den Fehler löschen und eine korrekte Eingabe vornehmen.
- Wenn eine Registrierung vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabegrenzen liegt:
  Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Ist dies der Fall, so lässt er sich im MGR-Modus aufrufen. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn die ermittelte Zwischensumme samt Steuer acht Stellen überschreitet:
  Die Zwischensumme durch Drücken der CL-Taste löschen und eine Zahlungsmitteltaste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

Postenwahl über das Menü

Das POS-Kassenterminal lässt die Funktionswahl über ein Menü zu. Soll z.B. ein Abschluß mit Scheckverkauf 1 eingegeben werden, die CH # oder FUNC MENU3 Taste drücken, um das Scheck-Menü anzuzeigen und “CHECK1” im Tastaturbereich antippen, anstatt die CH1 Taste zu drücken.
Die einzelnen Menüs lassen sich wie folgt öffnen:

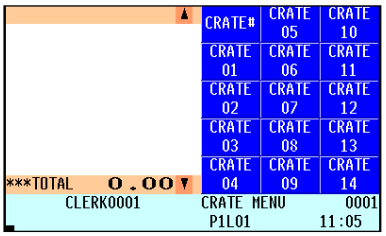
• Barbetrag-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 1)

FUNC MENU1 →



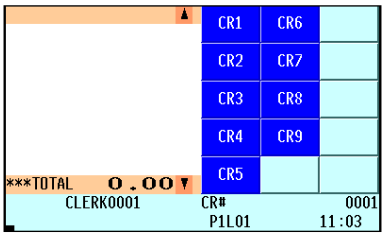
• Kisten-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 7)

FUNC MENU7 →



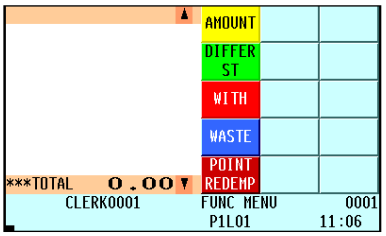
• Kredit-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 2)

CR # oder FUNC MENU2 →



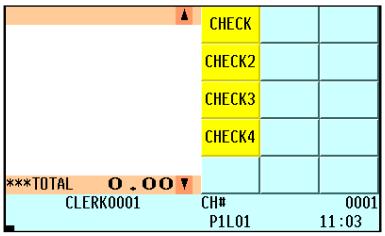
• Funktionsmenü *

FUNC MENU4 FUNC MENU8 〜 FUNC MENU30 →



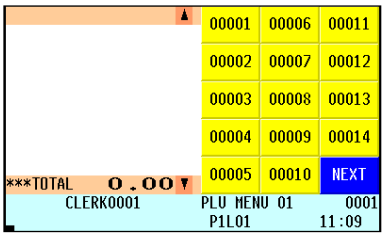
• Scheck-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 3)

CH # oder FUNC MENU3 →



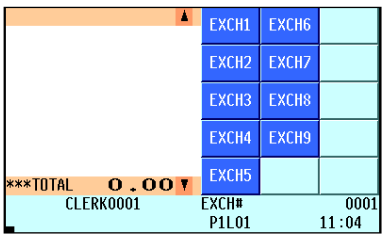
• PLU-Menü *

PLU MENU1 〜 PLU MENU50 →



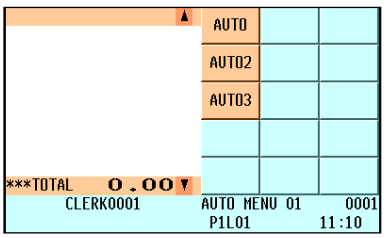
• Fremdwährungs-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 5)

FUNC MENU5 →



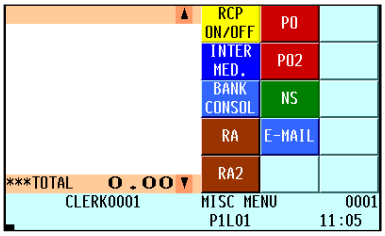
• Auto-Menü *

AUTO MENU1 〜 AUTO MENU6 →



• Sonstiges Menü (Vorgabe Funktionsmenü 6)

FUNC MENU6 →

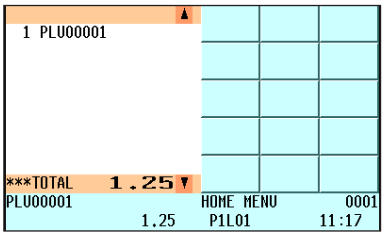


HINWEIS

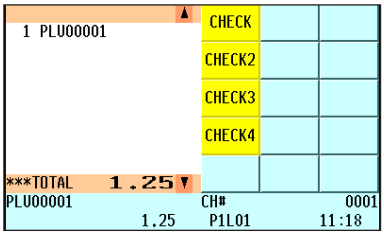
** Die in diesen Menüs angezeigten Tasten sind typische Beispiele.*
Die Funktionstasten im Funktonsmenü, die PLU-Tasten im PLU-Merü und die Automatik-Tasten im AUTO-Menü können nach freier Wahl programmiert werden.

Beispiel

Verkauf eines Artikels mit dem PLU Code 1 und Abschluss durch Scheck 2

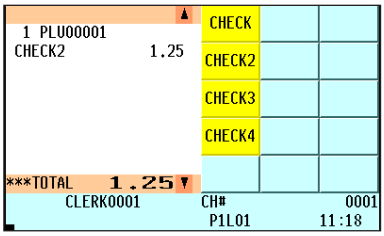


1. Die [1] Taste drücken.



2. Die [CH #] Taste drücken.

- Daraufhin erscheint das CHECK-Menü im Tastaturbereich.



3. "CHECK2" im Tastaturbereich antippen.

- Damit wird die Transaktion abgeschlossen.

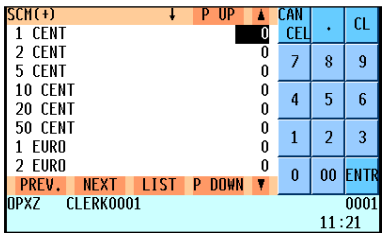
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands

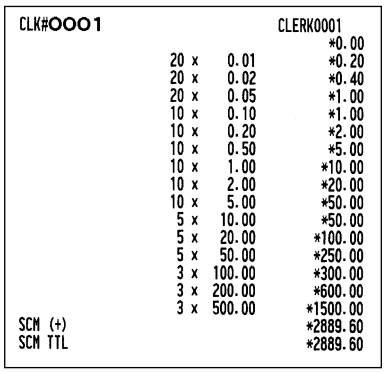
Wird vor Beginn von Registrierungen ein Barbestand (Wechselgeldbestand) in der Schublade deponiert, so lässt sich dieser Betrag beim Ausdrucken der Umsatzberichte von den Umsatzbeträgen abheben.
Das POS-Kassenterminal kann auf Eingabepflicht des anfänglichen Wechselgeldbestandes programmiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren Den OPXZ-Modus wählen und folgenden Vorgang auszuführen.

SCM(+) oder SCM(–) wählen → Die Schublade öffnet sich und das SCM-Registrierungsmenü wird angezeigt. → XXXXXXXX Betrag (max. 8 Stellen) → TL

Beispiel





1. "04 SCM(+)" oder "05 SCM(-)" im OPXZ-Modus wählen.
- Das SCM-Registrierungsmenü erscheint.

2. Den Betrag eingeben.

3. Die TL Taste drücken.
- Der SCM-Bericht wird ausgedruckt.

5 Registrierungen

REG-MODUS

Postenregistrierungen

■ Einzelpostenregistrierungen

Warengruppen-Registrierungen (direkte Warengruppen-Registrierungen)

Einen Einzelpreis eingeben und die Warengruppentaste drücken. Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises ist nur die Warengruppentaste zu drücken.

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises

→ Einzelpreis * (max. 8 Stellen) → Warengruppentaste

* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS *Wenn Warengruppen eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.*

Warengruppen-Registrierungen (indirekte Warengruppen-Registrierungen)

Verfahren

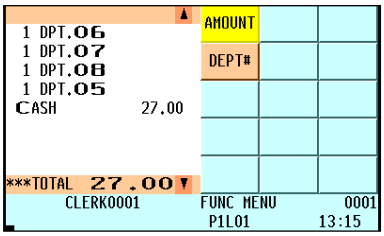
Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises

→ Einzelpreis * (max. 8 Stellen) → [AMT] → Warengruppencode (1-99) → [DEPT #]

* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung	Display
1200 [6]	
[7]	
8 [DEPT #]	
680 [AMT] 5 [DEPT #]	
[TL]	



PLU-Registrierungen (indirekte PLU-Registrierungen)

PLU-Code eingeben und die [PLU/SUB] Taste drücken.

Verfahren

→ PLU-Code → [PLU/SUB]

HINWEIS *Wenn PLUs eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.*

Sub-Warengruppen-Registrierungen (offener PLU)

Verfahren

→ Einzelpreis * (max. 8 Stellen) → [AMT] → PLU-Code → [PLU/SUB]

* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

PLU-Registrierungen (direkte PLU-Registrierungen)

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises

→ Einzelpreis* (bei Sub-Warengruppe) → Direkt-PLU-Taste

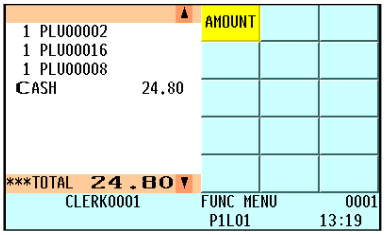
* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung

2 [PLU/SUB]
1200 [AMT] 16 [PLU/SUB]
[8]
[TL]

Display



EAN-Registrierungen

Verfahren

Scannen des EAN-Codes

EAN-Code (max.18 Stellen) → [PLU/SUB]

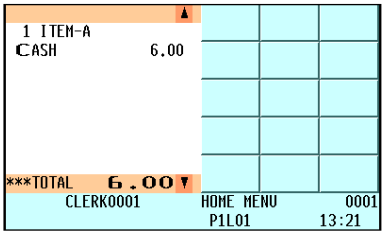
* Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige “UNDEFINED CODE” und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die [ENTER] Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die [ENTER] Taste nochmals zu drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

5012345678900 [PLU/SUB]
[TL]

Display



■ Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion ermöglicht die Eingabe des Verkaufs für zwei oder mehrere identische Posten.
Mit der [REPEAT] Taste lässt sich die Registrierung wiederholen, anstatt mehrmals die Warengruppentaste, [DEPT #] Taste oder [PLU/SUB] Taste zu drücken bzw. die PLU-Direktregistrierung vorzunehmen.
Außerdem ist durch Drücken der Taste [REPEAT] auch die wiederholte Postenregistrierung über einen Funktionsmenüschirm möglich.

Beispiel

	Tastenbedienung
Wiederholte Warengruppen-registrierung (direkt)	200 [8] [8] [8]
Wiederholte Warengruppen-registrierung (indirekt)	680 [AMT] 5 [DEPT #] [DEPT #]
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	10 [PLU/SUB] [PLU/SUB] [PLU/SUB]
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)	[3] [3]
Wiederholte Sub-Warengruppen-registrierung	500 [AMT] 60 [PLU/SUB] [PLU/SUB]
Wiederholte EAN-Registrierung	5012345678900 [PLU/SUB] [PLU/SUB]
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt) über Wiederholungstaste	600 [2] [REPEAT] [REPEAT] [TL]

Druck

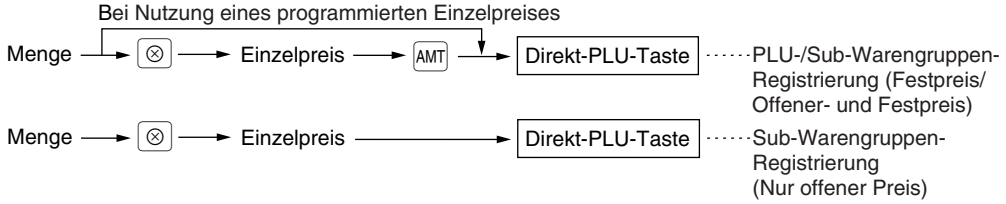
3x DPT.08	2.00	*6.00
2x DPT.05	6.80	*13.60
3x PLU00010	7.15	*21.45
2x PLU00003	6.00	*12.00
2x PLU00060	5.00	*10.00
5012345678900# 2x ITEM-A	6.00	*12.00
3x DPT.02	6.00	*18.00
CASH		*93.05

■ Multiplikationsregistrierungen

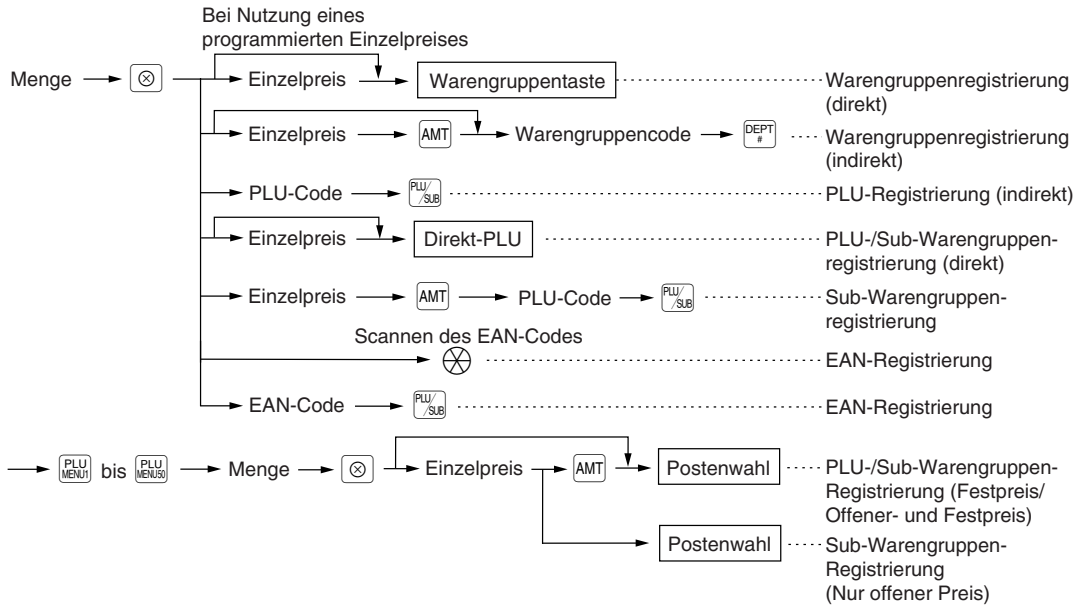
Diese Funktion empfiehlt sich, wenn zwei oder mehrere identische Posten eingegeben werden müssen. Dieses Merkmal ist äußerst nützlich, wenn eine große Anzahl von Posten verkauft wird oder Mengen eingegeben werden müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Nach einer EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige “UNDEFINED CODE” und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die ENTER Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die ENTER Taste nochmals zu drücken.
- Umsatzmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen (Obergrenze)
- Menge x Einzelpreis: bis zu sieben Stellen

Beispiel

Tastenbedienung

7 • 5 ⊗
165 8
2 ⊗
250 AMT
5 DEPT #
15 ⊗
8 PLU/SUB
8 • 25 ⊗
58
3 ⊗
100 AMT
60 PLU/SUB
5 ⊗
5012345678900 PLU/SUB
PLU MENU1 1 • 8 ⊗
[PLU-Code 25 aus dem Menü wählen.]
TL

Druck

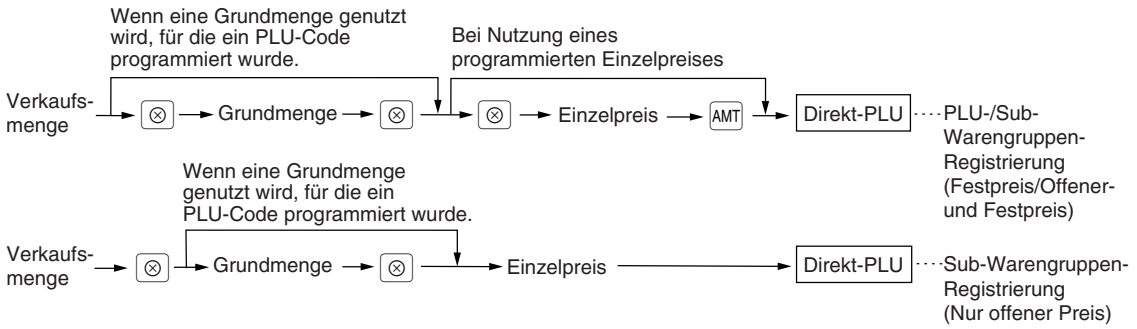
```
7.500x 1.65
     DPT.08                          *12.38
-----------------------------------------------
  2x DPT.05                 2.50      *5.00
-----------------------------------------------
 15x PLU00008               2.00     *30.00
-----------------------------------------------
8.250x 3.00
     PLU00058                         *24.75
-----------------------------------------------
  3x PLU00060               1.00      *3.00
-----------------------------------------------
     5012345678900#
  5x ITEM-A                 6.00     *30.00
-----------------------------------------------
1.800x 2.85
     PLU00025                          *5.13
-----------------------------------------------

CASH                                *110.26
```

■ Gebinderegistrierungen

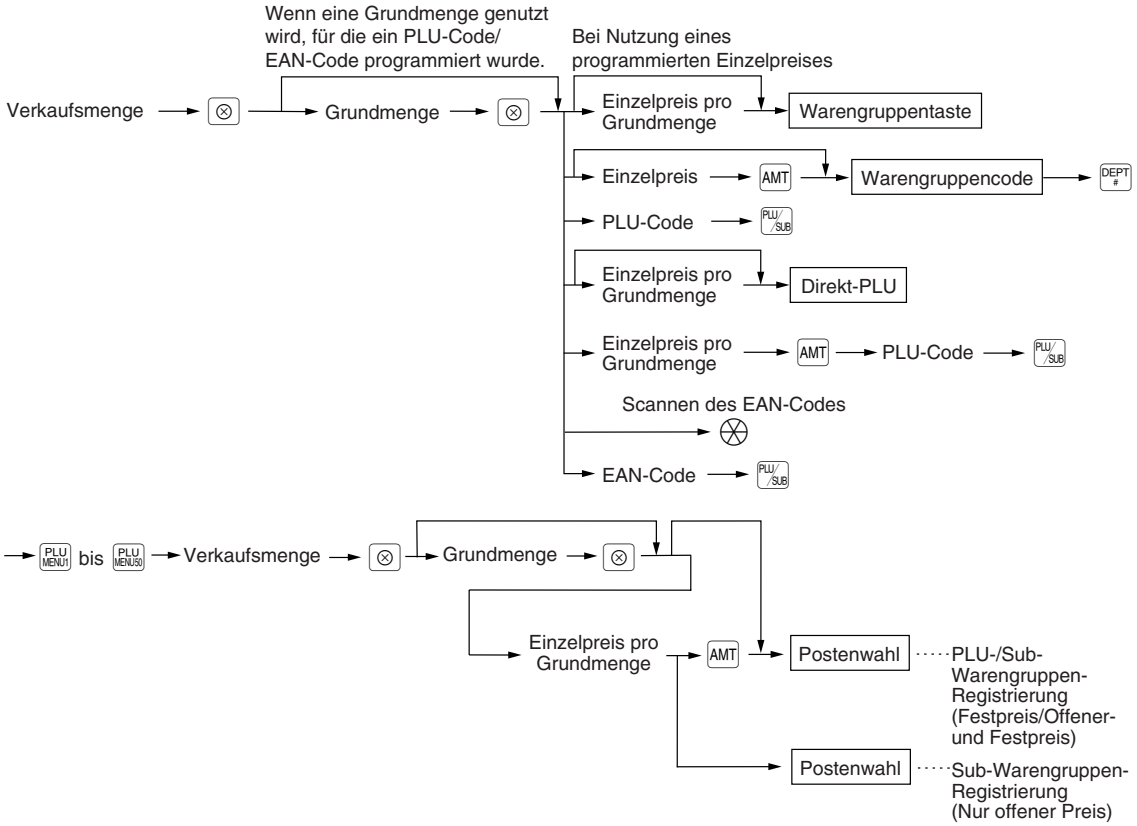
Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige “UNDEFINED CODE” und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die ENTER Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die ENTER Taste nochmals zu drücken.
- Verkaufsmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Grundmenge: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)

HINWEIS *Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.*

Beispiel

Tastenbedienung

7 ⊗ 10 ⊗
600 7
8 ⊗ 5 ⊗
35 PLU/SUB
5 ⊗ 6 ⊗
5045678912304 PLU/SUB
PLU MENU1 3 ⊗ 5 ⊗
[PLU-Code 50 aus dem Menü wählen.]
TL

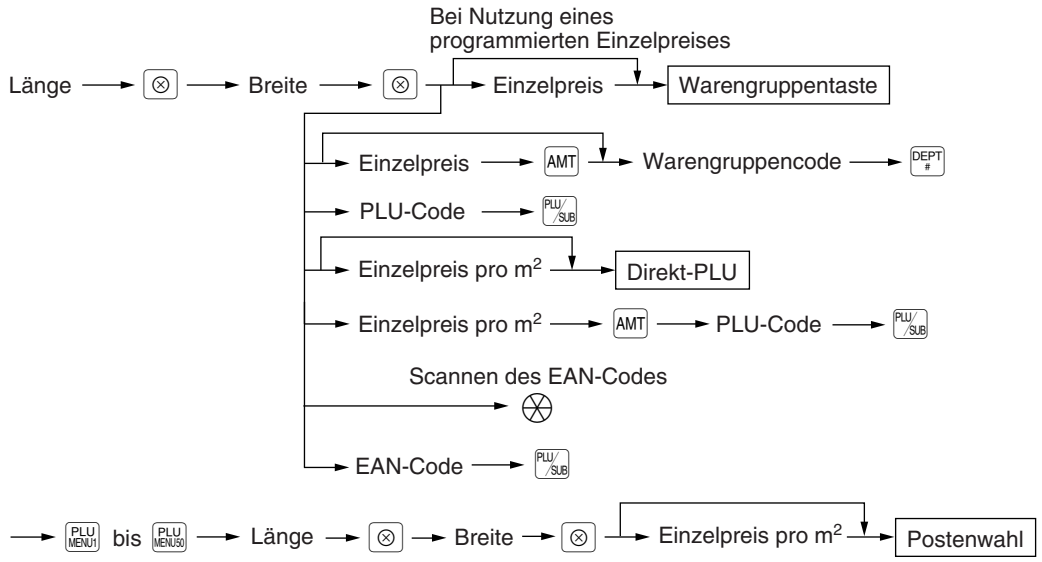
Druck

```
7x 10/ 6.00
   DPT.07                    *4.20
--------------------------------------
8x 5/ 3.00
   PLU00035                  *4.80
--------------------------------------
5x 6/ 8.75
   5045678912304#
   ITEM-P                    *7.30
--------------------------------------
3x 5/ 8.00
   PLU00050                  *4.80
--------------------------------------
CASH                        *21.10
```

■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie mit Artikeln umgehen, die pro Quadratmeter verkauft werden.

Verfahren



- Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige “UNDEFINED CODE” und einen Hinweiston zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die ENTER Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die ENTER Taste nochmals zu drücken.
- Länge oder Breite: bis zu sieben Stellen (vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen)
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Länge x Breite x Einzelpreis: bis zu acht Stellen

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
3 [⊗] 4 [⊗]	3x 4x 4.00
400 [5]	DPT.05 *48.00
1 [•] 5 [⊗]	1.500x 2.500x 2.00
2 [•] 5 [⊗]	PLU00008 *7.50
8 [PLU/SUB]	1.750x 1.750x 6.00
1 [•] 75 [⊗]	PLU00003 *18.38
1 [•] 75 [⊗]	4x 5x 5.00
600 [AMT]	509988765432#02
3 [PLU/SUB]	ITEM-M *100.00
4 [⊗] 5 [⊗]	1.200x 1.200x 8.00
50998876543202 [PLU/SUB]	PLU00050 *11.52
[PLU MENU1] 1 [•] 2 [⊗]	CASH *185. 40
1 [•] 2 [⊗]	
[PLU-Code 50 aus dem Menü wählen.]	
[TL]	

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)

Der Bedienvorgang ist wie bei normalen Warengruppen/PLU/EAN-Registrierungen. Die SICS- und die SIF-Funktion ist nur dann verfügbar, wenn es sich beim Küchendrucker-Bontyp um einen “Aufrechnungsbon” handelt.

SICS-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt, der bar bezahlt wird (z.B. eine Packung Zigaretten). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen, die auf SICS eingestellt sind, oder auf deren zugeordnete PLUs, Sub-Warengruppen oder EANs angewendet werden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste, die [DEPT #] Taste, die [PLU/SUB] Taste oder die Direkt-PLU-Taste gedrückt wird.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
250	1x DPT.09 2.50 *2.50
Zum Abschluss der Transaktion → [9]	CASH *2. 50

HINWEIS *Falls eine auf SICS eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SICS eingestellt sind, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einen normalen Verkauf.*

SIF-Registrierungen

- Falls eine auf SIF eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf die Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SIF eingestellt sind, wird die Transaktion sofort als Barverkauf abgeschlossen.
- Wie die SICS-Funktion, steht diese Funktion bei der Einzelpostensaldierung (Barzahlung) zur Verfügung.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1745 [8]	1x DPT.08 17.45 *17.45
1500	1x DPT.09 15.00 *15.00
Zum Abschluss der Transaktion → [9]	CASH *32. 45

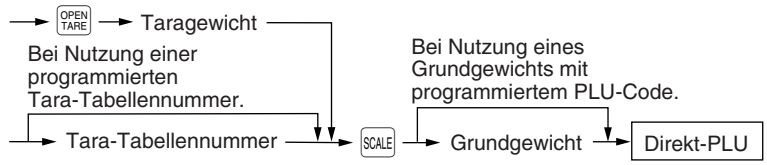
■ Waagenregistrierungen

Sie können zwischen der manuellen und automatischen Gewichtsregistrierung (Waagenregistrierung) wählen.
Wird die erste Methode gewählt, muss der Bediener die Gewichtsdaten von Hand eingeben. Bei der zweiten Methode wird das Gewicht automatisch von der angeschlossenen Waage (Sonderzubehör) eingelesen und der ermittelte Verkaufspreis auf dem Display des POS-Kassenterminals angezeigt. Ist die manuelle Gewichtsregistrierung erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

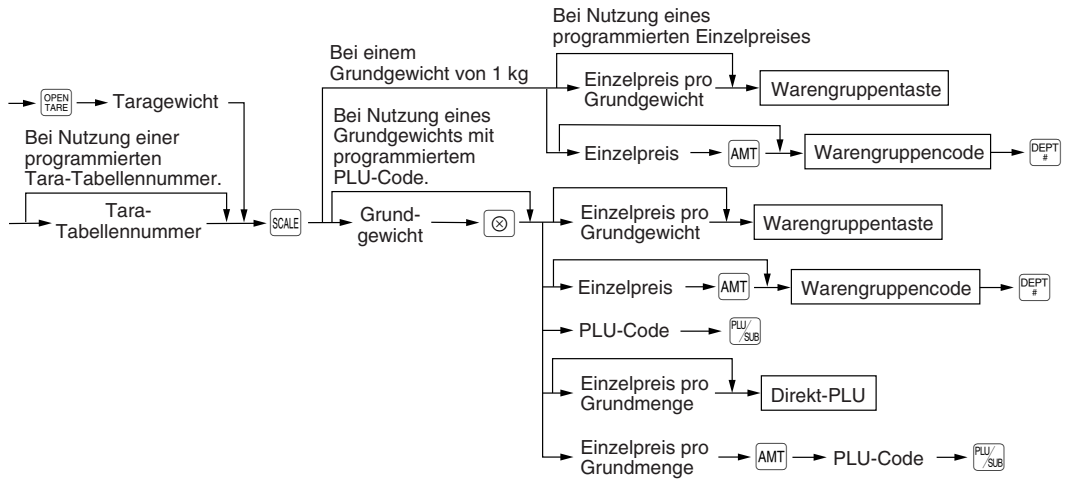
Automatische Gewichtsregistrierung

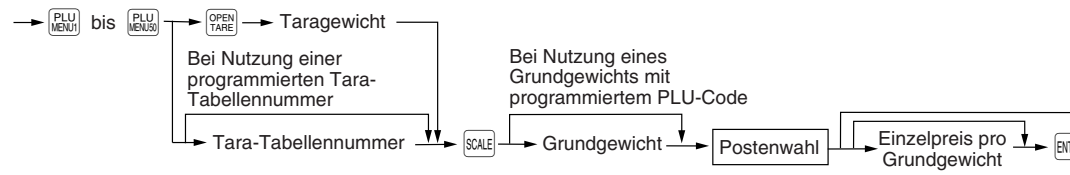
Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode





- Taragewicht: bis zu vier Stellen (Vor- + Nachkommastellen)
- Nettogewicht: bis zu fünf Stellen (Vor- + Nachkommastellen)
- Grundgewicht: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)
- Tara-Tabellennummer: 1 bis 9

HINWEIS

- *Das POS-Kassenterminal kann mit bis zu neun Tara-Tabellen programmiert werden und lässt die Zuordnung unterschiedlicher Taragewichte zu.*
- *Wird die SCALE Taste gedrückt, so wird das Nettogewicht automatisch von der angeschlossenen Waage (Sonderzubehör) eingelesen und erscheint auf dem Display des POS-Kassenterminals.*
- *Ist der PLU auf "zwangsweise Waagenregistrierung" programmiert, so braucht die SCALE Taste nicht gedrückt zu werden.*
- *Zur Ausstellung eines Kassenbons, der lediglich das Taragewicht ausweist, zuerst die OPEN TARE Taste drücken, das Taragewicht eingeben und dann die Tasten SCALE und TL drücken.*
- *Bei Programmierung auf CHECK wird der Währungstext angezeigt bzw. ausgedruckt.*

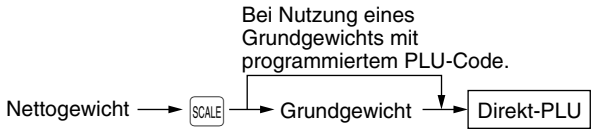
Beispiel

Tastenbedienung	Druck
SCALE 8 PLU/SUB 200 ENTER SCALE 10 TL	3.000kgx 2.00 /kg PLU00008 *6.00 5.000kgx 7.15 /kg PLU00010 *35.75 CASH *41.75

Manuelle Gewichtsregistrierung

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Bei Nutzung eines Grundgewichts mit programmiertem PLU-Code.

Nettogewicht → SCALE → Grundgewicht → Direkt-PLU

Standardmethode

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises

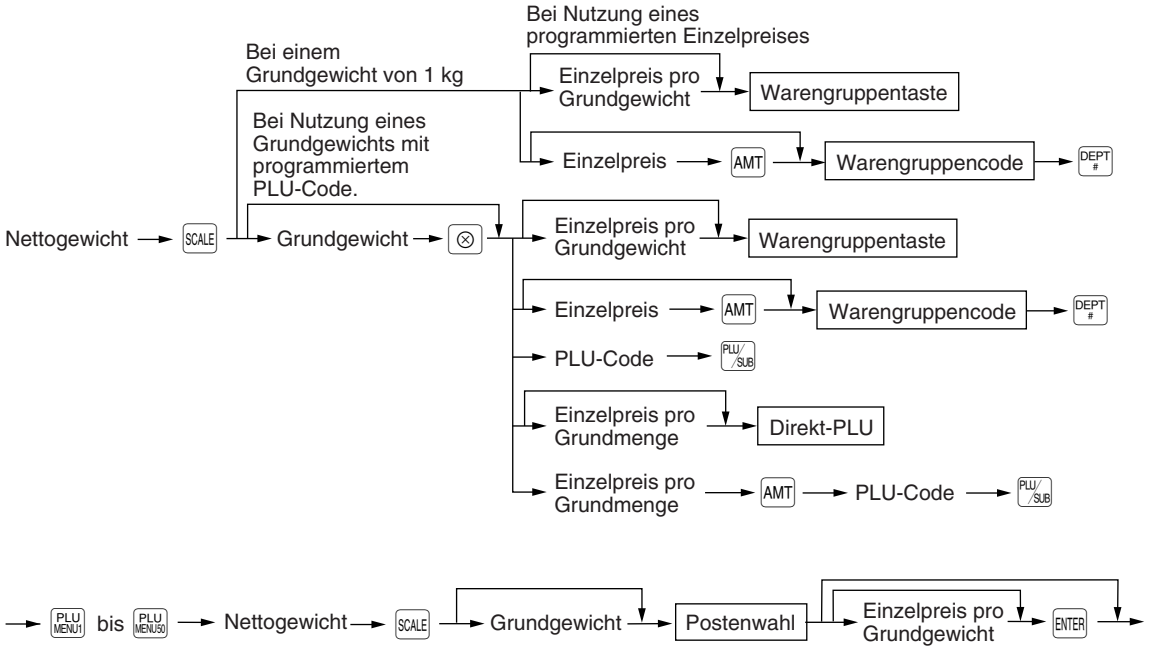
Bei einem Grundgewicht von 1 kg

Bei Nutzung eines Grundgewichts mit programmiertem PLU-Code.

Nettogewicht → SCALE → Grundgewicht → ⊗

- Einzelpreis pro Grundgewicht → Warengruppentaste
- Einzelpreis → AMT → Warengruppencode → DEPT #
- Einzelpreis pro Grundgewicht → Warengruppentaste
- Einzelpreis → AMT → Warengruppencode → DEPT #
- PLU-Code → PLU/SUB
- Einzelpreis pro Grundmenge → Direkt-PLU
- Einzelpreis pro Grundmenge → AMT → PLU-Code → PLU/SUB

→ PLU MENU1 bis PLU MENU50 → Nettogewicht → SCALE → Grundgewicht → Postenwahl → Einzelpreis pro Grundgewicht → ENTER →



- Nettogewicht: bis zu fünf Stellen (Vor- + Nachkommastellen)
- Grundgewicht: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)

HINWEIS

- *Das Nettogewicht wird anhand des programmierten Taragewichts automatisch berechnet.*
- *Der Währungstext wird angezeigt bzw. ausgedruckt, wenn der Währungstext für eine der verfügbaren CHECK-Tasten programmiert ist.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
9 SCALE 10 TL	3.000kgx 7.15 /kg PLU00010 *21.45 CASH *21.45

■ Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge

Diese Funktion dient zur Durchführung einer speziellen Transaktion (anders als die übliche Umsatztransaktion), z.B. für den Fall, dass in einem Restaurant Zigaretten oder Blumenbuketts bestellt werden. In diesem Fall bezahlt der Bediener die Rechnung und fordert sie dann vom Gast zusammen mit der Gesamtrechnung zurück.
Dieser Vorgang wird durch Eingabe einer Warengruppe in eine umsatzneutrale Gruppe oder einen der Warengruppe zugehörigen PLU vorgenommen. Ist diese Funktion erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

	2700	8
Umsatzneutraler Verkauf ⟶	200	10
		TL

Druck

1x DPT. 08	27.00	*27.00
1x DPT. 10	2.00	*2.00
SUBTOTAL		*27.00
NON-TURN		*2.00
CASH		*29. 00

Spezielle PLU/EAN-Registrierungen

■ Werbeverkaufsfunktion

Bei der Werbeverkaufs-Registrierung besteht die Wahl zwischen Global- und Individualtyp.
Folgende Werbeverkaufsarten können gewählt werden:

Betragsrabatt:	Rabattiert mit dem programmierten Betrag.
Prozentrabatt:	Rabattiert mit dem programmierten Prozentsatz.
Gratis-Produkt:	Gewährt einen freien programmierten Artikel.als Rabatt
Billigstes Produkt:	Gewährt den billigsten programmierten Artikel frei als Rabatt
Rabatt mit festem Verkaufspreis:	Verändert den Gesamtbetrag der registrierten Artikel zum programmierten Verkaufspreis.

HINWEIS *Für EAN-Registrierungen können keine Nicht-PLU- EAN- oder Pressecodes verwendet werden.*

Globaltyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 25 Posten (aus PLU/EAN, Warengruppe oder Hauptgruppe gewählt), die Mengen-Ebene (Zahl der erforderlichen Registrierungen), die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Betragsrabatt als Werbeverkaufsart.
Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Gesamtmenge der Werbeverkaufsartikel entspricht der unter der Werbeverkaufsart programmierten Mengen-Ebene.

Werbeverkaufsartikel von Tabelle 1:	Artikel A (*2.30), Artikel B (*3.10), Artikel C (*2.50)
Mengen-Ebene:	3
Werbeverkaufstyp:	Betragsrabatt
Werbeverkaufsdetails:	Rabattbetrag (1.00)

<Werbeverkauf 1>

Artikel A	*2.30
Artikel B	*3.10
Artikel C	*2.50
Zwischensumme	*7.90
Rabatt	-1.00
Gesamtsumme	*6.90

<Werbeverkauf 2>

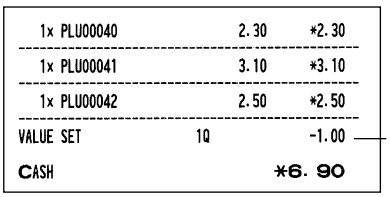
Artikel C	*2.50
Artikel C	*2.50
Artikel C	*2.50
Zwischensumme	*7.50
Rabatt	-1.00
Gesamtsumme	*6.50

Beispiel **Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben**

Tastenbedienung

Als *2.30-Artikel behandelt → 40
Als *3.10-Artikel behandelt → 41
Als *2.50-Artikel behandelt → 42
TL

Druck



Individualtyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 25 Werbeverkaufsartikel (aus PLU/EAN, Warengruppe oder Hauptgruppe gewählt), die Mengen-Ebenen (Zahl der erforderlichen Registrierungen) für jeden Artikel, die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Prozentrabatt als Werbeverkaufsart.
Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Mengen der einzelnen Werbeverkaufsartikel entsprechen den zugehörigen, in der Werbeverkaufstabelle programmierten Mengen-Ebenen.

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 2: Artikel A (*3.00), Artikel B (*2.50), Artikel C (*2.10)
Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel: Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)
Werbeverkauftyp: Prozentrabatt
Werbeverkaufsdetails: Prozentsatz (40.00%)

<Werbeverkauf 1>

Artikel A	*3.00
Artikel B	*2.50
Artikel C	*2.10
Artikel C	*2.10
Zwischensumme	*9.70
Rabatt	-3.88
Gesamtsumme	*5.82

<Werbeverkauf 2>

Artikel A	*3.00
Artikel A	*3.00
Artikel B	*2.50
Artikel C	*2.10
Zwischensumme	*10.60
Rabatt	-0.00
Gesamtsumme	*10.60

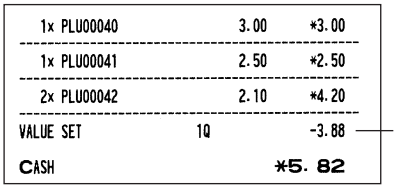
Rabatt unzulässig (Menge von Artikel C muss 2 sein.)

Beispiel **Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben**

Tastenbedienung

Als *3.00-Artikel behandelt → 40
Als *2.50-Artikel behandelt → 41
Als *2.10-Artikel behandelt → 42
Als *2.10-Artikel behandelt → 42
TL

Druck



Werbeverkaufsrabatt

■ PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen

Wenn Sie ein PLU oder EAN registrieren, der PLU-Verknüpfungen mit einem PLU Code oder EAN-Artikel aufweist, werden die verknüpften PLUs automatisch zusammen mit dem Haupt-Verknüpfungs-PLU oder -EAN registriert. Das Druckformat auf dem Kassenbon hängt von der Programmierung (PRINT SELEC2 im OPTIONAL-Menü des PGM2-Modus) gemäß nachstehender Beschreibung ab.

Ausdrucken detaillierter Informationen

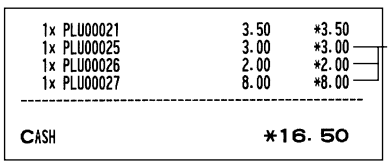
Die Texte und Beträge des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs werden einzeln ausgedruckt.

Beispiel **(Im Fall einer Verknüpfungs-PLU)**

Tastenbedienung

21
TL

Druck



Verknüpften PLUs

Ausdrucken des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und des Gesamtumsatzes
Der Text des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der Gesamtumsatz des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs wird ausgedruckt.

Beispiel **(Im Fall einer Verknüpfungs-PLU)**

Tastenbedienung	Druck
21 TL	1x PLU00021 16.50 *16.50 CASH *16.50 — Gesamtsumme

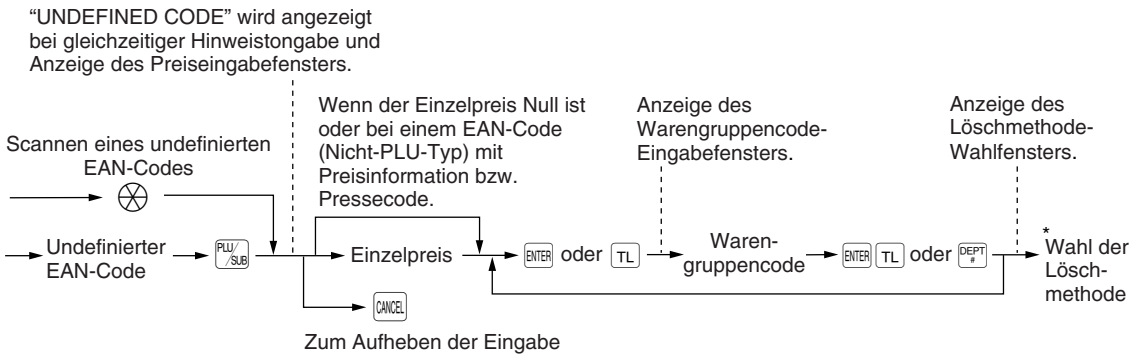
HINWEIS *Erfolgt eine Rabattregistrierung für ein Verknüpfungs-PLU/EAN, so wird der Rabattbetrag anhand des Gesamtumsatzes berechnet. Dabei bezieht sich der gewährte Rabatt selbst auf das Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN.*

■ EAN-Lernfunktion

Wenn ein nicht definierten Code gescannt oder eingegeben wird, müssen Sie seinen Einzelpreis und die zugehörige Warengruppe eingeben. Der Code, die zugehörige Warengruppe und der Einzelpreis werden bei der Eingabe in der EAN-Datei bzw. in der dynamischen EAN-Datei gespeichert und bei späteren EAN-Verkaufsregistrierungen genutzt.

HINWEIS
- *Ist der Speicherplatz der Datei erschöpft, so werden die Daten nicht abgespeichert.*
- *Für den Text des EAN-Codes wird der Text der zugeordneten Warengruppe herangezogen.*
- *Die EAN-Lernfunktion kann im Schulungsmodus verwendet werden. Sie bietet sich daher zum Erlernen des Umgangs mit dem Scanningsystem an.*

Verfahren



* "1 AUTO DELETE" wählen, wenn Sie den eingegebenen EAN-Code von der nicht zugegriffenen EAN-Löschfunktion ausnehmen möchten (Löschen durch Wahl der DELETE-Option aus dem EAN DELETE-Menü im Z1-Modus).

HINWEIS *Zur Wiederholungsregistrierung ist die REPEAT Taste zu drücken.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
Anzeige von "UNDEFINED CODE" → 5099887654302 PLU/SUB 750 TL 5 ENTER "1 AUTO DELETE" wählen. TL	5099887654302# 1x DPT.05 7.50 *7.50 CASH *7.50

■ Konvertierung von EAN/ITF Codes in PLU Codes

Die Konvertierung wandelt EAN/ITF Codes in PLU Codes um.

- Zur Anwendung dieser Funktion ist in der EAN/ITF-zu-PLU-Konvertierungstabelle der gewünschte EAN/ITF-Code einem PLU-Code zuzuordnen.
- Dabei ist wie bei den üblichen EAN-Registrierungen vorzugehen.
- Der in der Umsetzungstabelle programmierte Posten wird als PLU registriert.

Konvertierung von EAN Codes in PLU Codes

Diese Funktion dient zum Verkauf von gleichartigen Artikeln mit unterschiedlicher EAN-Code-Kennzeichnung wie etwa Zigarettenpackungen (wegen verschiedener Packungsdesigns haben diese in manchen Ländern unterschiedliche EAN-Codes).

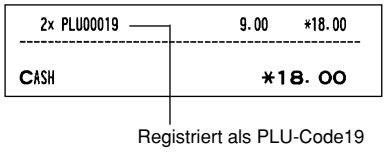
Beispiel

EAN-Code 4901234567894 verknüpft mit PLU-Code 19
EAN-Code 4901234500013 verknüpft mit PLU-Code 19

Tastenbedienung

4901234567894 [PLU/SUB]
4901234500013 [PLU/SUB]
[TL]

Druck



Registriert als PLU-Code19

Konvertierung von ITF Codes in PLU Codes

ITF (Interleaved 2 of 5) ist ein genormter Strichcode, der gewöhnlich auf Pappkartons aufgedruckt wird. Mit dieser Funktion lassen sich mit ITF-Codes gekennzeichnete verpackte Artikel verkaufen.

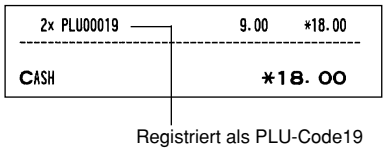
Beispiel

ITF-Code 1234567890123456 verknüpft mit PLU-Code 19
ITF-Code 1234567890000001 verknüpft mit PLU-Code 19

Tastenbedienung

1234567890123456 [ITF]
1234567890000001 [ITF]
[TL]

Druck

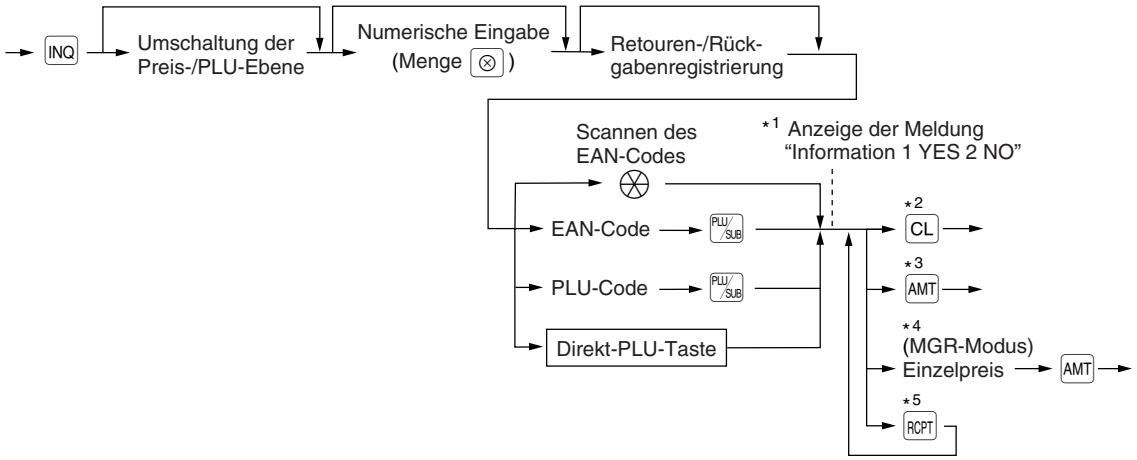


Registriert als PLU-Code19

■ PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)

Mit dieser Funktion lassen sich Informationen wie Einzelpreis und zusätzliche Artikelinformationen eines PLU/EAN-Artikels abfragen (Ansichtsmodus).
Außerdem können diese Artikelinformationen auch als Information für den Kunden ausgedruckt werden.

Verfahren



*1: Zur Anzeige der Informationen auf dem Schirm "1 YES" wählen.
*2: Der Ansichtsmodus kann durch Betätigen der CL Taste verlassen werden.
*3: Durch Drücken der AMT Taste wird der angezeigte PLU/EAN-Artikel registriert.
*4: Im MGR-Modus ist eine vorübergehende Änderung des Einzelpreises möglich. Dabei bleibt der im PGM-Modus programmierte Einzelpreis unverändert. Zum Umschalten auf MGR-Modus vor der Transaktion ist eine Managernummer einzugeben.
*2-4: Zunächst die CANCEL Taste drücken, wenn die Informationen auf dem Schirm angezeigt werden.
*5: Durch Drücken der RCPT Taste werden die Informationen ausgedruckt. Diese Bedienung ist nur dann zülässig, wenn die Informationen angezeigt sind.

HINWEIS *Zur Wiederholung der Registrierung ist die REPEAT Taste zu drücken.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
INQ	PLU00021 29.50 INGREDIENTS: SUGAR BUTTER SALT
21	
"1 YES" wählen.	
RCPT	
CANCEL	
CL	

■ EAN-Preisänderungsfunktion

HINWEIS *Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

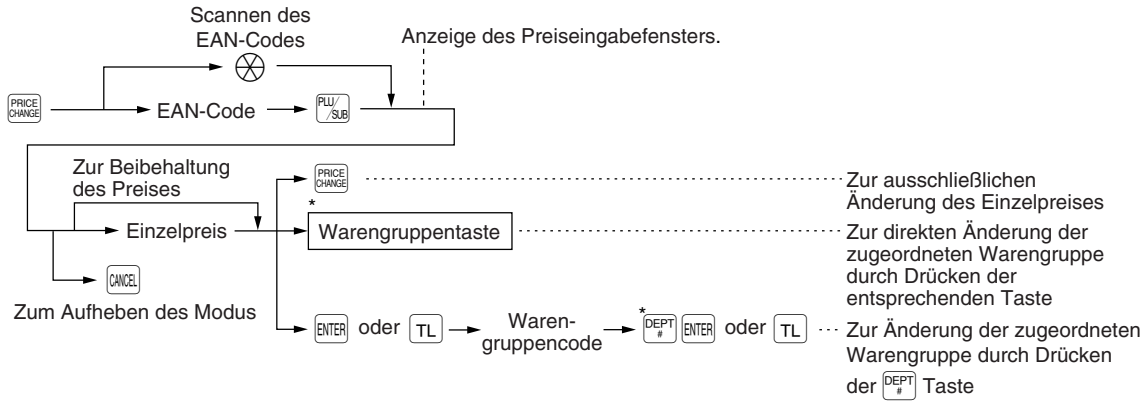
Mithilfe dieser Funktion lässt sich im REG/MGR-Modus ggf. der Einzelpreis oder die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Postens ändern.
Es gibt zwei Möglichkeiten zur Änderung:

1. Preisänderungsmodus
   Der Festpreis bzw. die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels lässt sich ohne Umschalten auf PGM-Modus ändern.
2. Ändern des Preises während einer Transaktion
   Falls bei einer Transaktion ein falscher Preis bzw. eine falsche Warengruppenzuordnung entdeckt wird, kann der Fehler im Verlauf der Transaktion berichtigt werden. Bei der Eingabe des neuen Preises bzw. der neuen zugeordneten Warengruppe wird die Voreinstellung automatisch entsprechend geändert.

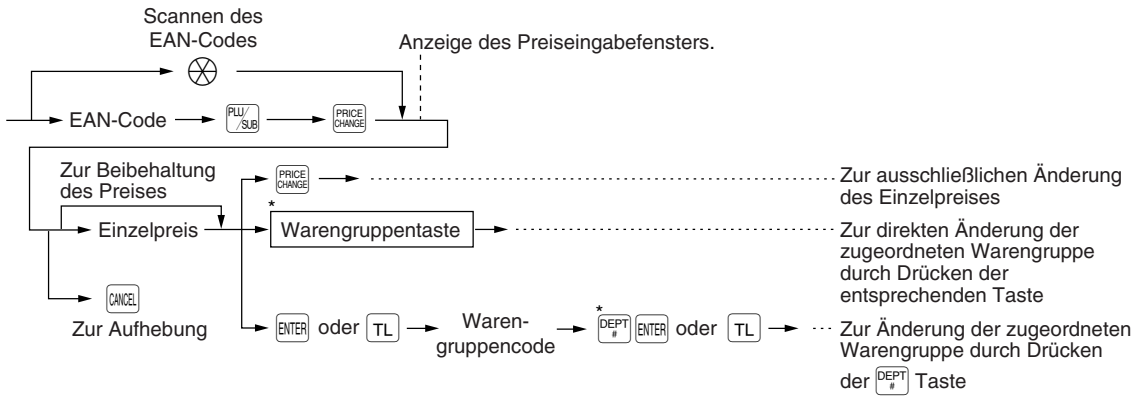
HINWEIS *Bei EAN-Codes (Nicht-PLU-Typ) mit Preisinformationen bzw. Pressecodes haben die Preise in den Codes Priorität gegenüber den Festpreisen. Bei diesen Codes muss eine Preisänderung immer über die Preisänderungsfunktion vorgenommen werden.*

Verfahren

Preisänderungsmodus



Ändern des Preises während einer Transaktion



*: Die zugeordnete Warengruppe lässt sich nur dann ändern, wenn der Summenspeicher des Artikels “0” entspricht.

Beispiel **Preisänderungsmodus**

Tastenbedienung	Druck
[PRICE CHANGE]	*PR. CHNG*
5087654321106 [PLU/ /SUB]	DEPT01
600 [PRICE CHANGE]	1x *6.00
	5087654321106#
	ITEM-J *6.00

Beispiel **Ändern des Preises während einer Transaktion**

Tastenbedienung	Druck
5087654321106 [PLU/ /SUB]	5087654321106#
[PRICE CHANGE]	1x ITEM-J 6.00 *6.00
600 [PRICE CHANGE]	----------
[TL]	CASH *6.00

HINWEIS

- *Wenn ein undefinierter Code im Preisänderungsmodus eingegeben wird, zeigt das POS-Kassenterminal einen Fehlerstatus an.*
- *Wird während einer Transaktion die [PRICE CHANGE] Taste gedrückt, so wird die EAN-Registrierung beim 1. Drücken der [PRICE CHANGE] Taste storniert; danach kann der korrekte Preis bzw. die zugeordnete Warengruppe eingegeben werden.*
- *Wenn eine zugeordnete Warengruppe geändert wird, übernimmt die Warengruppe automatisch die Postenbezeichnung der neu zugeordneten Warengruppe.*
- *Wiederholungsregistrierung ist die [REPEAT] Taste zu drücken.*

■ Combo-Menü-Registrierungen

Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen.
Wenn ein Combo-PLU/EAN-Menü eingegeben wird, werden die PLUs, die mit dem Combo-Menü-PLU/EAN verknüpft sind, automatisch ausgedruckt. Die Summe aller angepassten Preise (derjenigen PLUS, die mit dem Combo-PLU verknüpft sind), wird als Combo-Menüpreis festgesetzt.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
[12]	1x PLU00012 9.00 *9.00
[TL]	PLU00014
	PLU00015
	PLU00016

	CASH *9.00

HINWEIS *Wenn das Combo-Menü registriert wird, werden der Summenspeicher des Combo-Menü-PLU/EAN und aller verknüpften PLUs aktualisiert.*

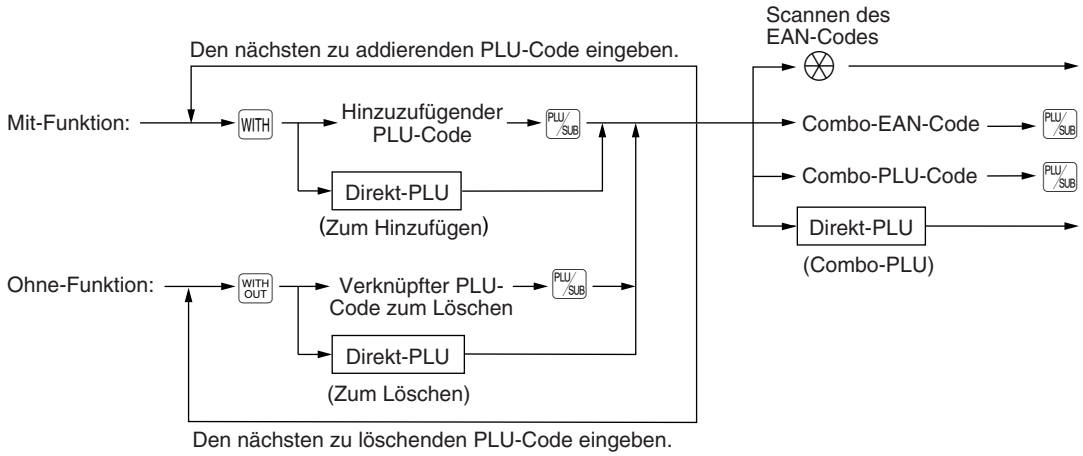
■ Mit-/Ohne-Funktion

Es können maximal 10 verknüpfte PLUs des Combo-Menü-PLU mit den Tasten [WITH OUT] und [WITH] vorübergehend modifiziert werden (Hinzufügen oder Löschen).

Mit-Funktion: Um ein PLU dem Combo-Menü-PLU/EAN hinzuzufügen.

Ohne-Funktion: Um ein verknüpftes PLU aus dem Menü-PLU/EAN zu löschen.

Verfahren



HINWEIS *Die "Mit"- und "Ohne"-Funktion kann bis zu 20 Mal angewendet werden.*

Beispiel

Tastenbedienung

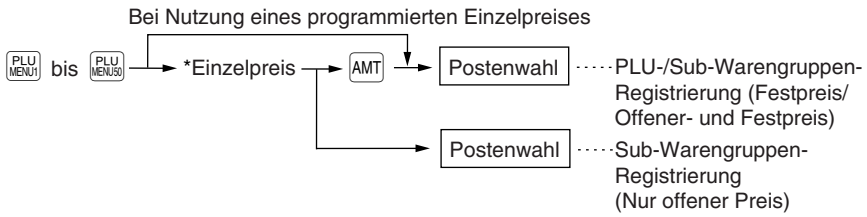
[WITH] 17 [PLU/SUB]
[WITH OUT] 16 [PLU/SUB]
12 [PLU/SUB]
[TL]

Druck

```
1x PLU00012              9.00      *9.00
     PLU00014
     PLU00015
     PLU00017
-------------------------------------------
CASH                                *9. 00
```

■ PLU-Menü-Registrierung

Verfahren



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

HINWEIS *Zum Verlassen des Menüschirms die [HOME] Taste drücken.*

Beispiel

Tastenbedienung

[PLU MENU1]
[PLU-Code 15 aus dem Menü wählen.]
[TL]

Display

```
1 PLU00015                 00015
CASH          25.00
***TOTAL  25.00
CLERK0001          PLU MENU 01      0001
                   P1L01          13:26
```

■ Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)

Durch die Umschaltung kann die Zahl der Direkt-PLUs auf Ihrem POS-Kassenterminal erhöht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Mit der PLU-Ebenennummer-Umschalttaste [LEVEL #] oder der PLU-Ebenen-Umschalttasten [L1] bis [L10] lassen sich Direkt-PLUs auf zehn Ebenen nutzen.
Die PLU-Ebene wird von einer der anderen neun auf die erforderliche Ebene umgeschaltet. (Die normale Ebene ist 1.)
Das POS-Kassenterminal ist im PGM-Modus zu programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Umschaltfunktionen zu wählen (Automatik-Rückschalt-Modus* und Verriegelungs-Umschalt-Modus**) und zu entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Umschaltung sowohl im REG- als auch im MGR-Modus oder nur im MGR-Modus zulässig sein soll.

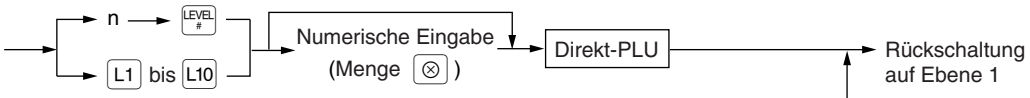
* Nach dem Drücken einer Direkt-PLU-Taste oder dem Abschluss der einzelnen Transaktionen schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus automatisch auf PLU-Ebene 1 zurück.

** Im PLU-Umschaltsperre-Modus bleibt die aktuelle PLU-Ebene fest eingeschaltet, bis eine PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

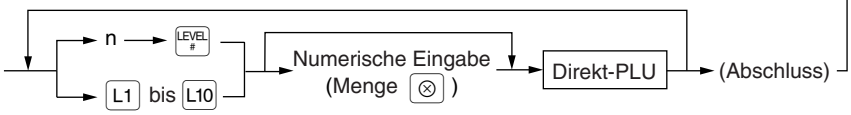
Automatik-Rückschalt-Modus (bei PLU-Ebenen)
Ist das POS-Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert worden, muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung) n: PLU-Umschaltnummer



(Rückschaltung nach jeder Transaktion)



HINWEIS *Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die [⊗] Taste nicht gedrückt zu werden.*

Umschaltsperre-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist das POS-Kassenterminal im Umschaltsperre-Modus für PLU-Ebene programmiert worden, muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

HINWEIS *Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die ⊗ Taste nicht gedrückt zu werden.*

Beispiel Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2
Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

• Wenn das POS-Kassenterminal auf Automatik-Rückschalt-Modus programmiert ist:

Tastenbedienung

2 LEVEL # 1 1 2 TL

Druck

1x PLU00001	1.91	*1.91
1x PLU00070	12.00	*12.00
1x PLU00002	2.50	*2.50
CASH		*16.41

• Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Umschaltsperre-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung

1 LEVEL # 1
2 LEVEL # 1 2 TL

Druck

1x PLU00001	1.91	*1.91
1x PLU00070	12.00	*12.00
1x PLU00065	5.00	*5.00
CASH		*18.91

■ Umschaltung der Preisebenen

Für jeden einzelnen PLU-/EAN Code lassen sich acht verschiedene Preisebenen programmieren.
Für PLU/EAN-Registrierungen lassen sich die einzelnen Preisebenen untereinander wechseln.
Die PLU/EAN-Preisebene (Preisebene 1 bis 8) lässt sich mit der Preisebenennummer-Umschalttaste [PRICE SHIFT#] oder den Preisebenen-Umschalttasten [PRICE SHIFT1] bis [PRICE SHIFT8] wechseln.
Es muss ein Preisebenen-Umschaltmodus programmiert werden (z.B. Automatik-Rückschalt-Modus* oder Umschaltsperre-Modus**) und die Betriebsarten für die Preisebenen-Umschaltung (sowohl im REG- als auch MGR-Modus oder nur im MGR-Modus) müssen programmiert werden.

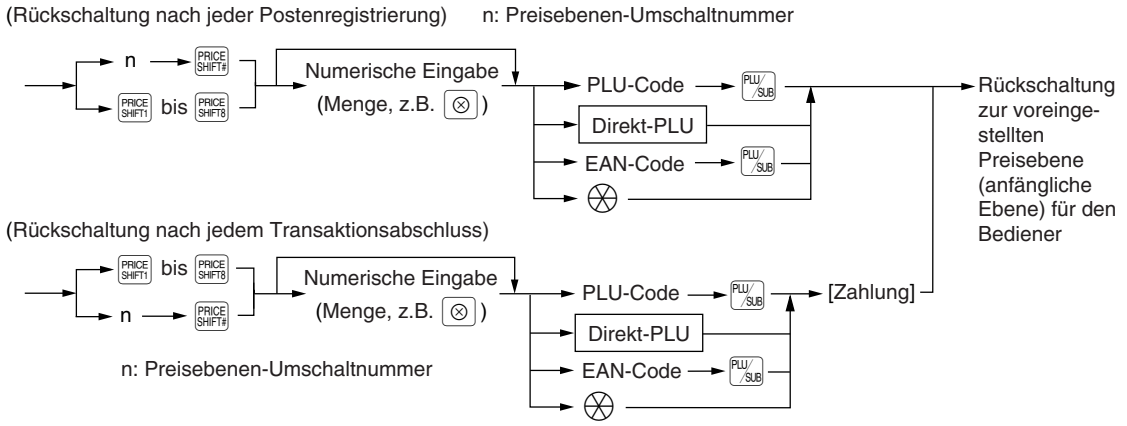
* Nach einer PLU/EAN-Registrierung schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus die PLU/EAN-Preisebene automatisch zurück auf Preisebene 1. Es besteht die Wahl, ob die Preisebene nach jeder Postenregistrierung oder nach jedem Abschluss einer Transaktion auf Preisebene 1 zurückschaltet.

** Im Umschaltsperre-Modus bleibt die aktuelle PLU/EAN-Preisebene so lange aktiviert, bis eine Preisebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (bei Umschaltung der Preisebene)

Ist das POS-Kassenterminal im Automatik-Rückschalt-Modus auf PLU/EAN-Preisebene programmiert worden, so muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte Preisebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

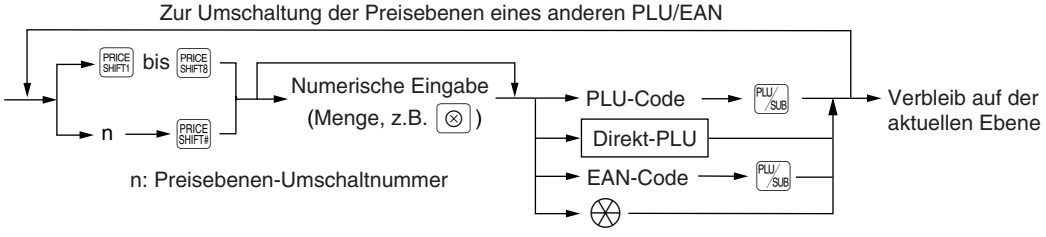


HINWEIS *Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die ⊗ Taste nicht gedrückt zu werden.*

Umschaltsperre-Modus (bei Umschaltung der Preisebene)

Ist das POS-Kassenterminal im Umschaltsperre-Modus für PLU/EAN-Preisebene programmiert worden, so muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte Preisebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren



HINWEIS *Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die ⊗ Taste nicht gedrückt zu werden.*

Beispiel PLU-Preisebene 1: PLU-Code 1 (bei 1.91), PLU-Code 2 (bei 0.79)
PLU-Preisebene 2: PLU-Code 1 (bei 2.00), PLU-Code 2 (bei 0.99)

• Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung

2 PRICE SHIFT# 1 1 2 TL

Druck

1x PLU00001	1.91	*1.91
1x PLU00001	2.00	*2.00
1x PLU00002	0.79	*0.79
CASH		*4.70

• Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Umschaltsperre-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung

1 PRICE SHIFT# 1
2 PRICE SHIFT# 1 2 TL

Druck

1x PLU00001	1.91	*1.91
1x PLU00001	2.00	*2.00
1x PLU00002	0.99	*0.99
CASH		*4.90

■ Condiment-Registrierungen (bei PLU)

Das POS-Kassenterminal kann so programmiert werden, dass Wünsche bezüglich Zusammensetzung und Zubereitung für ein Menüposten-PLU entgegen genommen werden.

Beispiel:

Wenn ein Condiment-Menü-PLU eingegeben wird, erscheint eine Mitteilung im Informationsbereich des Displays wie etwa “HOWCOOK?” zusammen mit den “Following PLUs” im Tastaturbereich des Displays. Sie müssen nun einen der “Following PLUs” spezifizieren, wie z.B. “without mustard” (ohne Senf), um den speziellen Gastwünschen nachzukommen. Im nachfolgenden Beispiel einer Condiment-Tabelle wird angenommen, dass die Condiment-Tabelle 1 dem PLU-Code 21 (programmierter Text “STEAK”) zugewiesen ist und Tabelle Nr. 4 der Tabelle Nr. 1 als nächste Tabellennummer zugewiesen wurde. Wenn Sie den PLU-Code 21 eingeben, erscheint die Mitteilung “HOWCOOK?” und fordert Sie auf, “RARE”, “MED.RARE” oder “WELLDONE” auszuwählen. Wenn der Gast “RARE” wünscht, tippen Sie “RARE” auf dem Tastaturbereich an. Daraufhin erscheint die nächste Mitteilung “POTATO?” (Kartoffeln) im Informationsbereich und fordert Sie auf “P.CHIPS”, “MASHED.P” oder “BAKED.P.” auszuwählen; entscheidet sich der Gast für Kartoffelpüree, “MASHED.P” wählen. Zum Schluss die TL Taste drücken, um diese Registrierung abzuschließen.

Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie eine Condiment-Registrierung gemäß der dargestellten Tabelle vorgenommen wird.

Tabellen-Nr.	PLU-Codes für Condiment-Registrierung (programmierter Text und Preis)				Nr. der nächstes Tabelle
1	(HOWCOOK?)	23 (RARE 0.00)	25 (MED.RARE 0.00)	27 (WELLDONE 0.00)	4
4	(POTATO?)	33 (P. CHIPS 0.60)	37 (MASHED.P 0.60)	38 (BAKED.P 0.50)	————
	Menüposten-PLUs	Mitteilungstext	PLUs		

Beispiel

Tastenbedienung

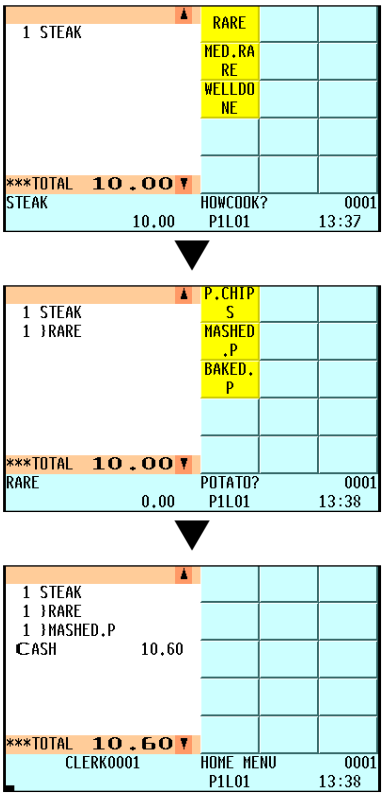
21

[“RARE” im Tastaturbereich antippen.]

[“MASHED.P” im Tastaturbereich antippen.]

TL

Display



HINWEIS

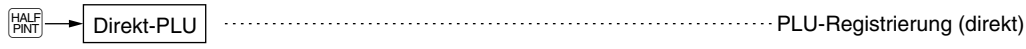
- *Ist Ihr POS-Kassenterminal für zwangsweise Condiment-Registrierung programmiert, so setzt es die Condiment-Registrierung so lange fort, wie für das PLU programmiert ist. Wird während der Condiment-Registrierung ein normales PLU eingegeben, der nicht zur Condiment-Tabelle gehört, so erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.*
- *Ist Ihr POS-Kassenterminal für zwanglose Condiment-Registrierung programmiert, so hebt die Eingabe eines Normal-PLUs die Condiment-Registrierung auf.*
- *Bei Drücken der C_NEXT Taste wird zur nächsten programmierten Tabelle übergegangen.*
- *Wenn Sie ein PLU mit einer Preiszuordnung von “0.00” eingeben, wird auf dem Kassenbon nur der Text ausgedruckt.*
- *Bei Condiment-Registrierung sind keine Retourenregistrierungen zulässig. Wenn Sie eine Retourenregistrierung mit einem Menü-PLU ausführen, erfolgt die Registrierung der zugeordneten Condiment-PLUs automatisch als Retourenregistrierung.*
- *Die zwangsweise Condiment-Registrierung lässt sich durch Betätigen der CANCEL Taste umgehen.*
- *Das letztmals eingegebene Menü-PLU oder Condiment-PLU kann mit Hilfe der Sofortstornofunktion storniert werden.*
- *Die Cursor- oder Antippen-Stornierungseingabe ist für die PLUs zulässig, die als Condiment (Menü- und Condiment-PLU) programmiert wurden.*
- *Die Multiplikationsregistrierung lässt sich für jeden Condiment-Posten einzeln ausführen. Die Summe des eingegebenen Menge pro Condiment-Tabelle muss jedoch der Menge der Menü-PLU-Registrierung entsprechen oder unter ihr liegen.*
  Ohne Multiplikationsregistrierung wird die Menge automatisch so festgelegt, dass sie die Nummer der Menü-PLU-Registrierung erreicht.
- *Während der Condiment-PLU-Registrierung kann die PRICE SHIFT# Taste zur Umschaltung der Preisebene gedrückt werden.*

■ Pint-Registrierungen

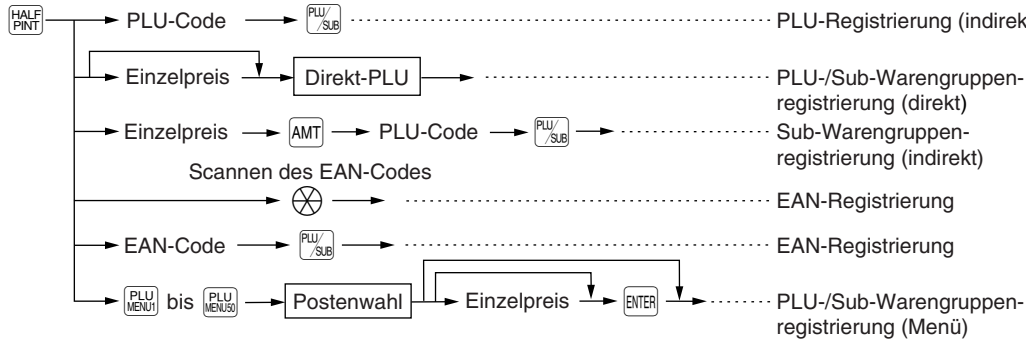
Mit dieser Funktion lassen sich Artikel z.B. mit halben oder doppelten Mengeneinheiten verkaufen. Um diese Funktion anzuwenden, die [HALF PINT] Taste drücken und dann einen einem PLU/EAN-Code zugeordneten Artikel eingeben, für den Sie einen Pint-Preis sowie eine Pint-Menge programmiert haben. Preis und Menge werden auf dem Bon ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



• Einzelpreis: Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung

[HALF PINT] 2 [⊗] [1]
[HALF PINT] [2]
[TL]

Druck

2x PLU00001	1.00	*2.00
1x PLU00002	2.00	*2.00
CASH		*4.00

■ Happy-Hour-Funktion

Bei Programmierung des Datums-/Zeitbereichs für jede Happy-Hour-Periode wird automatisch der zur Preisebene gehörige Preis innerhalb des Zeitbereichs registriert. Liegt die Zeit außerhalb des definierten Zeitbereichs, so wird auf die Preisebene vor der Happy-Hour-Periode zurück geschaltet:
Die Programmierung “Happy Hour price shift: YES/NO” für jeden Bediener ist möglich.

Das folgenden Beispiel zeigt, dass zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr (vormittags) automatisch auf die Preisebene 2 gesprungen wird.

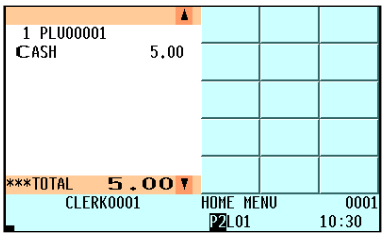
Beispiel

• Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr vormittags

Tastenbedienung

[1]
[TL]

Display

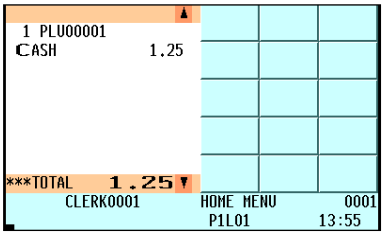


• Außerhalb der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr vormittags

Tastenbedienung

1
TL

Display



■ Getränkekisten-Registrierungen

Mit den Tasten CRATE # oder CRATE 1 bis CRATE 99 ist der Verkauf von Getränkekisten möglich. Zur Nutzung dieser Funktion sind die folgenden Posten im PGM2-Modus zu programmieren.

- Kisten-Tabellen-Nr.
- Kistenpfand-PLU/EAN und zugehöriger Festpreis
- Flaschenanzahl der Kiste
- Flaschen-PLUs/EANs (max. 10 PLU/EANs) und ihre Preisebene
- Kisten-Tabellenpreis
- Kombinationsfunktion: Ja (Kombinationsregistrierungen)/Nein (Einzelregistrierungen)
- Kisten-Tabellentext

Wie nachstehend aufgeführt, gibt es zwei Typen von Getränkekisten-Registrierungen.

Einzelregistrierungen

Dieser Registriertyp dient zum Verkauf einer Kiste mit nur einer Art von Getränk.

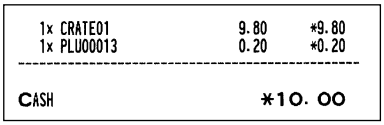
Beispiel

Kisten-Tabellen-Nr.:	1	Kistenpfand-PLU/EAN:	PLU-Code 13 (Festpreis: 0.20)
Flaschenanzahl:	12	Flaschen-PLU/EAN:	PLU-Code 14 (Preisebene: 1)
Kisten-Tabellenpreis:	9.80	Kombinationsfunktion:	Nein
Kisten-Tabellentext:	CRATE01		

Tastenbedienung

1 CRATE #
14
TL

Druck



Der Festpreis für PLU-Code 14 ist zwar 1.20, bleibt aber bei der Berechnung des Registrierungsbetrags unberücksichtigt. Siehe folgende Berechnungsformel:

- Registrierungsbetrag = Kisten-Tabellenpreis + Kistenpfand-PLU/EAN Preis; im obigen Beispiel beträgt der Registrierungsbetrag (10.00) = 9.80 + 0.20

HINWEIS *Die reine Registrierung des Flaschen-PLU/EAN (PLU-Code 14 im obigen Beispiel) ist erlaubt.*

Kombinationsregistrierungen

Dieser Registriertyp dient zum Verkauf einer Kiste mit verschiedenartigen Getränken.

Beispiel

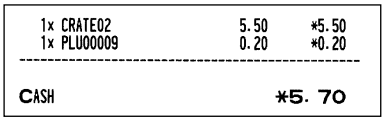
Kisten-Tabellen-Nr.:	2	Kistenpfand-PLU/EAN:	PLU-Code 9 (Festpreis: 0.20)
Flaschenanzahl:	6	Flaschen-PLU/EAN:	PLU-Code 10, 11, 12 (Preisebene: 1)
Kisten-Tabellenpreis:	5.50	Kombinationsfunktion:	Ja
Kisten-Tabellentext:	CRATE02		

Tastenbedienung

(Flaschen-PLU/EANs müssen eingegeben werden, bis der Mengenwert die entsprechende Flaschenanzahl der Kiste erreicht.)

2 [CRATE #] [10] [10] [11] [11] [11] [12] [TL]

Druck



Die Festpreise der PLU-Codes 10, 11 und 12 werden ignoriert. Der Registrierungsbetrag wird nach der selben Formel berechnet wie bei der Einzelregistrierung.

HINWEIS

- *Die reine Registrierung der Flaschen-PLU/EAN (PLU-Code 10, 11 und 12 im obigen Beispiel) ist erlaubt.*
- *Ist die Registrierung eines offenen Preises für die Flaschen PLU/EANs vorgegeben, so wird diese Einstellung ignoriert.*
- *Soll eine Multiplikationsregistrierung erfolgen, muss die Menge ganzzahlig sein und darf die Zahl der in der Kisten-Tabelle angegebenen Flaschenanzahl nicht überschreiten.*

Anzeige von Zwischensummen

Ihr POS-Kassenterminal lässt die folgenden Zwischensummentypen zu:

■ Zwischensumme

Die [ST]-Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Daraufhin erscheint die Zwischensumme einschließlich Steuer auf dem Display.

■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

Die [DIFFER ST] Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Beim ersten Antippen der Taste wird die Zwischensumme aller ausgeführten Registrierungen im Display angezeigt und ausgedruckt. Bei erneutem Drücken der Taste erscheint die Zwischensumme von Registrierungen, die seit dem ersten Zwischensummenabruf angefallen sind. Bei jedem Drücken der [DIFFER ST] Taste werden die Steuern berechnet.

Beispiel

Tastenbedienung

[1]
[2]
[DIFFER ST]
[3]
[TL]

Druck

```
  1x PLU00001              1.91     *1.91
-----------------------------------------
  1x PLU00002              0.79     *0.79
-----------------------------------------
DIFF ST                              *2.70
  1x PLU00003              6.00     *6.00
-----------------------------------------
DIFF ST                              *6.00

CASH                            *8. 70
```

Abschluss einer Transaktion

■ Bar- oder Scheckzahlung

Die [ST] Taste drücken, um die Zwischensumme einschließlich Steuer zu ermitteln, das Zahlgeld des Kunden eingeben und dann bei Barzahlung [TL] oder [CA2] bis [CA5] drücken bzw. [CH1] bis [CH5], wenn es sich um einen Scheck handelt. Ist das Zahlgeld höher als der Verkaufsbetrag, so zeigt das POS-Kassenterminal den Wechselgeldbetrag und das Symbol “CHANGE” an. Andernfalls erscheint das Symbol “DUE” und das entsprechende Defizit auf dem Display. Die korrekte Zahlgeldeingabe vornehmen.

Beispiel

Standardmethode

Tastenbedienung	Druck
~	1x PLU00001 1.91 *1.91
[ST]	1x PLU00002 0.79 *0.79
1000 [TL]	***TOTAL *2. 70
	CASH *10. 00
	CHANGE *7. 30

Scheckzahlung

Tastenbedienung	Druck
~	1x PLU00001 1.91 *1.91
[ST]	1x PLU00002 0.79 *0.79
1000 [CH1]	***TOTAL *2. 70
	CHECK *10. 00
	CHANGE *7. 30

HINWEIS *Sie können eine Bar- oder Scheckzahlung auch über das Bargeld- oder Scheck-Menüfenster abwickeln. Die Taste [CH #] oder [FUNC MENU1] drücken und eine entsprechende Schecknummer wählen, und den Betrag eingeben.*

■ Mischzahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel

Tastenbedienung

~
[ST]
1000 [CH1]
500 [TL]

Druck

```
1x PLU00001          10.00    *10.00
-----------------------------------
1x PLU00002           4.56     *4.56
-----------------------------------

***TOTAL                      *14. 56
CHECK                         *10. 00
CASH                           *5. 00
CHANGE                         *0. 44
```

■ Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die Taste [TL] oder [CA2] bis [CA5] drücken bzw. [CH1] bis [CH5], wenn es sich um einen Scheck handelt. Daraufhin zeigt das POS-Kassenterminal den Gesamtverkaufsbetrag an.

Beispiel

Tastenbedienung

[6]
10 [PLU/SUB]
[TL]

Druck

```
1x PLU00006           6.00     *6.00
-----------------------------------
1x PLU00010           7.15     *7.15
-----------------------------------

CASH                          *13. 15
```

Im Fall von Scheckverkauf

```
1x PLU00006           6.00     *6.00
-----------------------------------
1x PLU00010           7.15     *7.15
-----------------------------------

CHECK                         *13. 15
```

■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die Kredittasten drücken ([CR1] bis [CR9]).

Beispiel

Tastenbedienung

[6]
[7]
[CR1]

Druck

```
1x PLU00006           6.00     *6.00
-----------------------------------
1x PLU00007           9.50     *9.50
-----------------------------------

CREDIT1                       *15. 50
```

HINWEIS

- *Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die Tasten [CR1] bis [CR9] ausführen, wenn es die Programmierung im PGM2-Modus zulässt.*
- *Sie können eine Kreditzahlung auch über das Kredit-Menüfenster eingeben. Die Taste [CR #] drücken, eine entsprechende Kreditnummer wählen und den Betrag eingeben.*

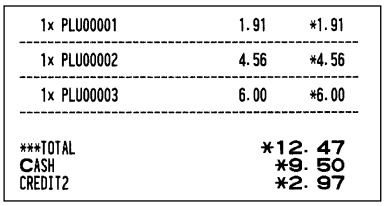
■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)

Beispiel

Tastenbedienung

~
[ST]
950 [TL]
[CR2]

Druck



```
  1x PLU00001              1.91     *1.91
-----------------------------------------
  1x PLU00002              4.56     *4.56
-----------------------------------------
  1x PLU00003              6.00     *6.00
-----------------------------------------

***TOTAL                          *12. 47
CASH                               *9. 50
CREDIT2                            *2. 97
```

HINWEIS *Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die Tasten [CH1] bis [CH5] oder [CR1] bis [CR9] anstatt der [TL] Taste drücken.*

Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer

■ MWSt/Steuer-System

Das POS-Kassenterminal kann durch Ihren SHARP-Vertragshändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

Automatisches MWSt-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze.

Automatisches Steuer-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze, wobei außerdem die berechneten Steuern jeweils den Zwischensummen zugeschlagen werden.

Manuelles MWSt-System 1-6 (Manuelle Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Verfahren → ST → VAT

Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der ST Taste gedrückt wird.

Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Berechnungsmethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)

Verfahren Zur Anwendung eines programmierten Prozentsatzes

→ ST → MWSt-Satz → VAT

Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Zwischensumme. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten VAT 1-Prozentsatzes, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der ST Taste gedrückt wird. Bei diesem System ist der über die Tasten eingegebene Steuersatz anwendbar.

Manuelles Steuer-System 1 bis 6 (Manuelle Berechnungsmethode anhand programmierter Prozentsätze)

Verfahren → ST → VAT

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der ST Taste gedrückt wird. Nach dieser Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Automatisches MWSt-System 1 bis 3 sowie automatisches Steuersystem 4 bis 6
Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1 bis 3 und Steuer 4 bis 6. Die Kombination kann jede beliebige MWSt 1 bis 3 bzw. Steuer 4 bis 6 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS *Die MWSt/Steuer wird auf dem Kassenbon und der Rechnung in der festen rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:*

MWSt 1/Steuer 1 ⟶ A
MWSt 2/Steuer 2 ⟶ B
MWSt 3/Steuer 3 ⟶ C
MWSt 4/Steuer 4 ⟶ D
MWSt 5/Steuer 5 ⟶ E
MWSt 6/Steuer 6 ⟶ F

Bei Warengruppen oder PLUS mit mehreren MWSt/Steuer-Zuordnungen wird die mit der kleinsten MWSt/Steuer-Nummer ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
(Bei Wahl des manuellen MWSt-System 1 bis 6) 8 ST VAT TL	1x PLU00008 2.00 *2.00 SUBTOTAL *2.00 TAX1 ST *2.00 VAT 1 *0.28 NET 1 *1.72 CASH *2.00

■ Registrierungen mit MWSt-Umschaltung

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer speziellen Warengruppe (oder eines PLU), die für Steuer 1 oder Steuer 1 und 3 programmiert ist.

1. Bei einem auf MWSt 1 programmierten MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
2. Erfolgt diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU), die auf MWSt1 und MWSt 3 programmiert ist, so bleibt der Steuerstatus unverändert und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

Es gibt zwei Arten von MWSt-Umschaltung: MWSt-Umschaltung einer Transaktion und eines Postens. MWSt-Umschaltung einer Transaktion ermöglicht, dass die MWSt-Umschaltfunktion während einer Transaktion aktiviert ist. Bei Beginn der Transaktion die VAT SHIFT (VAT SFT TR) Taste zum Wechsel auf MWSt-Umschaltmodus drücken. Diese Funktion ist auch ausführbar, indem der Bediener für den MWSt-Umschaltstatus (PERSONNEL-CLERK-Programmierung) ermächtigt wird.
Die MWSt-Umschaltung bei Posten gilt nur für einen Posten. Direkt vor der Postenregistrierung die VAT SFT IT Taste drücken.

Im Fall von MWSt-Umschaltung für eine Transaktion

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
(Bei Wahl des automatischen MWSt-System 1 bis 6) VAT SHIFT 8 TL	1x PLU00008 2.00 *2.00 SUBTOTAL *2.00 TAX2 ST *2.00 VAT 2 *0.20 NET 2 *1.80 CASH *2.00

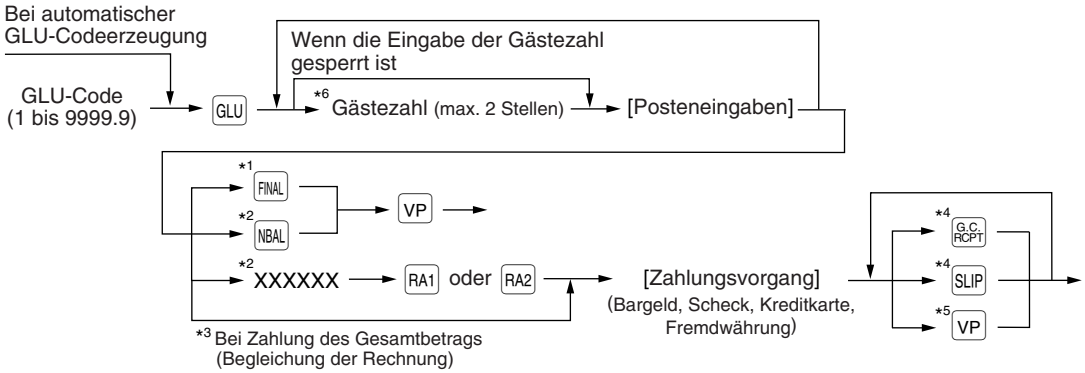
HINWEIS
- *Wünschen Sie den MWSt-Wechsel am Ende einer Transaktion, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Wünschen Sie, dass der Anfangsstatus des POS-Kassenterminals auf MWSt-Umschaltmodus (Initial VAT SHIFT) programmiert wird, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Tischrechnung (GLU)

■ Tischabruffunktion (GLU-System)

Neuer Gast

Verfahren



Zum Schließen der Anzeige der offenen Tische (GLU-Codes) die CANCEL Taste drücken.

HINWEIS

- *Bei Wahl des Bedienersystems oder Kassierer + Bedienersystems muss der Bediener vor der GLU-Registrierung angemeldet sein.*
- *Der GLU-Code entspricht einer Nummer, die dazu dient, bei Nachbestellung oder abschließender Bezahlung den Zugriff auf die Tischrechnung zu ermöglichen.*
- *Das POS-Kassenterminal kann so programmiert werden, dass die GLU-Codes fortlaufend erzeugt werden (automatische GLU-Codeerzeugung). Die einzelnen GLU-Codes können allerdings auch manuell über die Zifferntasten eingegeben werden, falls das POS-Kassenterminal nicht für diese Funktion programmiert wurde.*
- *Wird eine Tischrechnung geöffnet (Beispiel Nr. 2), während gleichzeitig eine andere bearbeitet wird (Beispiel Nr. 1), so wird die frühere Rechnung (Nr. 1) automatisch mit der NBAL-Funktion geschlossen. (Bei Wahl von "Clerk# compulsory" in der Funktionswahl-Programmierung muss vor der Erstellung einer weiteren Tischrechnung zuerst die aktuell bearbeitete geschlossen werden.)*

*1 Es handelt sich um eine optionale Funktion (temporärer Abschluss).
Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die FINAL Taste drücken. Daraufhin wird eine Tischrechnung ausgedruckt, die den aktuellen Saldo einschließlich Steuer zeigt. Dabei ist die Tischrechnung allerdings immer noch "offen". Das heißt, es können für sie noch zusätzliche Bestellungen aufgenommen werden. Die Steuer wird zwar berechnet, jedoch nicht dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

*2 Nach der Postenregistrierung die NBAL Taste drücken oder den optionalen Bedienerschlüssel (elektronischer Bedienerschlüssel oder WMF-Bedienerschlüssel) abziehen, um die Rechnung vorübergehend zu schließen. Dabei wird die Steuer nicht berechnet.

*3 Die Steuer wird berechnet und dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

*4 Wenn die Kassenbonduplikatsfunktion gesperrt ist, können die Bedienungen der Tasten G.C. RCPT und SLIP nur einmal wiederholt werden.

*5 Der Quittungsdruck kann standardmäßig einmal wiederholt werden.
Die Anzahl der Quittungsdrücke kann auf 0 bis 9 eingestellt werden.

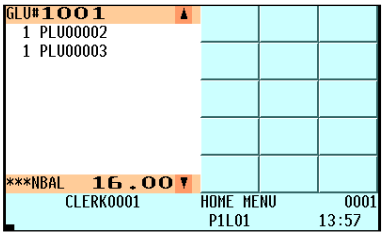
*6 Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die GUEST # Taste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

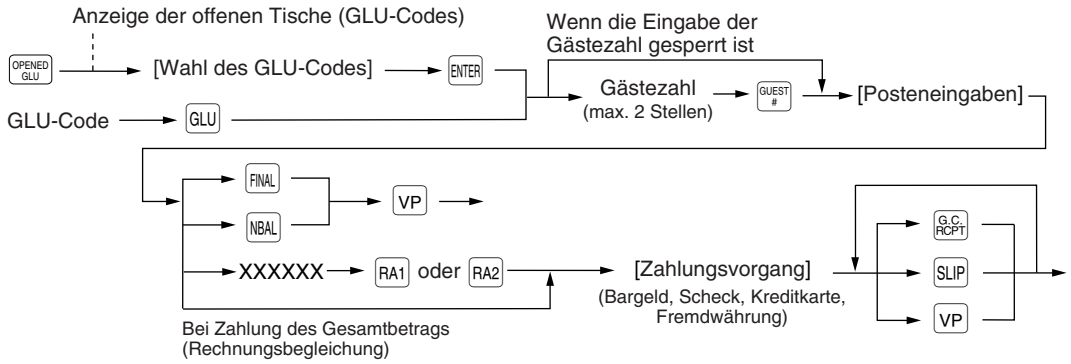
1001 GLU
2
3
NBAL

Display



Zusätzliche Bestellungen

Verfahren

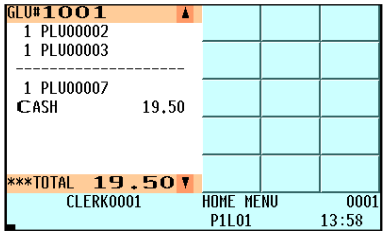


Beispiel

Tastenbedienung

1001 GLU
7
TL

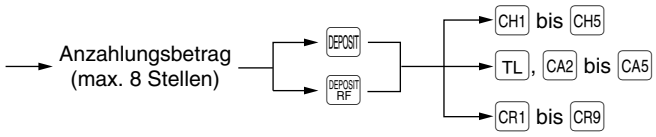
Display



■ Anzahlungsregistrierungen (Deposit)

Unter “Deposit” versteht man eine Vorauszahlung auf eine Tischrechnung. Diese Anzahlung kann bar, per Scheck oder Kreditkarte erfolgen. Eine Anzahlungsregistrierung lässt sich nur bei Erstellen einer Tischrechnung ausführen. Die Registrierung kann nicht bei einer Zahlgeldtransaktion erfolgen.
Eine geleistete Anzahlung kann durch Drücken der DEPOSIT RF-Taste rückerstattet werden. Dabei darf der Retourenbetrag nicht über dem Anzahlungsbetrag liegen.

Verfahren

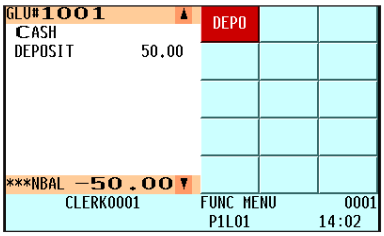


Beispiel

Tastenbedienung

1001 GLU
5000 DEPOSIT
TL
NBAL

Display

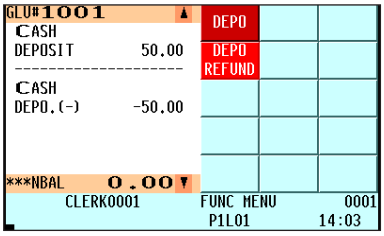


Beispiel

Tastenbedienung

OPENED GLU 1001 ENTER
5000 DEPOSIT RF
TL
NBAL

Display

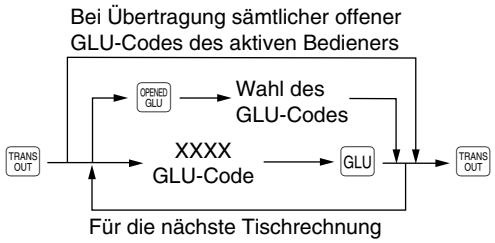


■ Abgabe und Übernahme von Tischrechnungen (Transfer-in/out)

Abgabe von Tischrechnungen

Am Ende einer Schicht bzw. wenn ein Bediener abgelöst wird, können ein oder mehrere offene Tischrechnungen dieses Bedieners so oft in die Datei für offene Rechnungen übertragen werden, bis schließlich die Verantwortung für sie von einem anderen Bediener übernommen wird. Außerdem können die offenen Tischrechnungen dieses Bedieners auch alle auf einmal übertragen werden.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1001 TRANS OUT GLU TRANS OUT

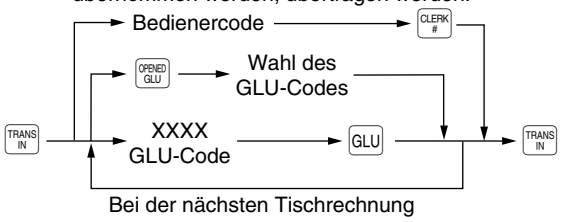
Druck

Übernahme von Tischrechnungen

Wenn der zweite Bediener die Verantwortung für übertragene Tischrechnungen übernimmt:

Verfahren

Wenn alle Tischrechnungen, die von einem Bediener übernommen werden, übertragen werden:



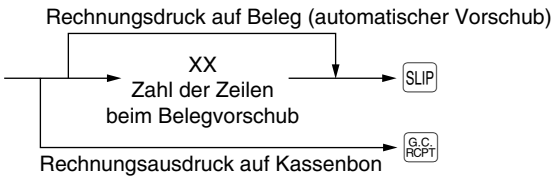
Beispiel

Tastenbedienung	Druck
TRANS IN 1001 GLU TRANS IN	*TRAN.IN* GLU#1001 ***PBAL *15.00

■ Rechnungsdruck

Diese Funktion dient zur Ausstellung der Rechnung für den Gast. Das POS-Kassenterminal kann die Rechnung (normale oder kumulierte Rechnung) auf dem Beleg, Kassenbon oder Journalstreifen ausdrucken. Näheres über die Auswahl dieser Drucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren



HINWEIS

- *Diese Funktion kann unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion ausgeführt werden.*
- *Ist die Kopierfunktion zulässig, so kann eine Rechnungskopie nur einmal auf einem Beleg oder Bon ausgedruckt werden. Wenn Sie die Kopierfunktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Beispiel

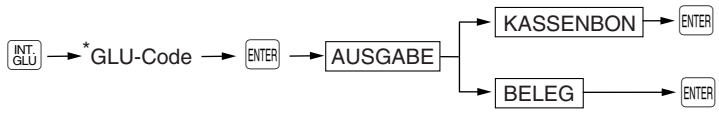
Tastenbedienung	Druck
G.C. RCPT	BILL NUMBER:1 22/07/2008 17:30 #0262 0001 CLERK0001 *BILL* 1x PLU00001 1.91 *1.91 1x PLU00002 4.56 *4.56 CASH *6.47

■ Tisch (GLU)-Zwischenabruf

Diese Funktion dient zum zwischenzeitlichen Überprüfen der Tischrechnung. Einzelheiten der Tischrechnung können auf Kassenbon oder Beleg ausgedruckt werden. Näheres über die Auswahl dieser Drucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

INT. GLU → *GLU-Code → ENTER → AUSGABE → KASSENBON → ENTER
AUSGABE → BELEG → ENTER



* Offene GLU-Codes können durch Drücken der ST Taste angezeigt werden.

HINWEIS

- *Diese Funktion ist nach Abschluss der Tischrechnung-Registrierung verfügbar.*
- *Ist der Tisch (GLU)-Zwischenabschluss zwingend (INTERMEDIATE FINAL in FUNC. PROHIBIT auf DISABLE eingestellt), so kann eine Tischrechnung nur durch die Tisch (GLU)-Zwischenabruffunktion ausgestellt werden (vorübergehender Abschluss über die FINAL und NBAL Taste ist möglich).*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
INT. GLU	
Einen GLU-Code eingeben.	
ENTER	
"RCPT" wählen.	
ENTER	

```
                          22/07/2008 17:34 #0263
0001 CLERK0001

                  *INTERMED.*
***PBAL                                  *0.00
  1x DPT.01                  15.00      *15.00
-------------------------------------------------
  1x PLU00001                 1.91       *1.91
-------------------------------------------------
***NBAL                                 *16.91
```

■ Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung

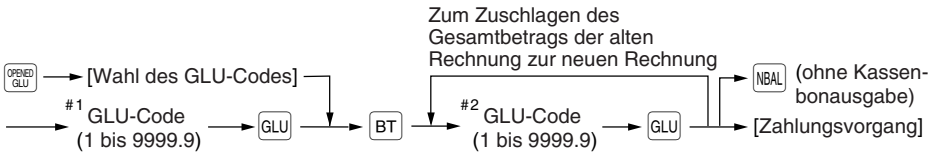
Rechnungszusammenlegung

Die Funktion Rechnungszusammenlegung dient zum Summieren mehrerer Rechnungen, wenn beispielsweise ein Gast nicht nur seine eigene, sondern auch die Rechnungen anderer Gäste begleicht.

Verfahren

OPENED GLU → [Wahl des GLU-Codes] → #1 GLU-Code (1 bis 9999.9) → GLU → BT → #2 GLU-Code (1 bis 9999.9) → GLU → NBAL (ohne Kassenbonausgabe) / [Zahlungsvorgang]

Zum Zuschlagen des Gesamtbetrags der alten Rechnung zur neuen Rechnung



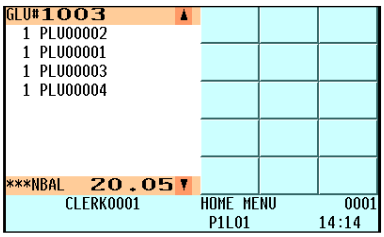
HINWEIS

- *Rechnung Nr. 1 und Nr. 2 werden zu einer Rechnung zusammengelegt. Der GLU-Code auf der zusammengelegten Rechnung richtet sich nach der zuletzt eingegebenen Rechnung Nr. 2. Maximal 5 Rechnungen lassen sich unter Nr. 2 zusammenlegen.*
- *Der GLU-Code von Nr. 1 ist anzuwenden. Wenn die Tischrechnung(en) von Nr. 1 oder Nr. 2 bereits von einem anderen Bediener bearbeitet worden sind, müssen die Tischrechnung(en) über die "Abgabe-Funktion" freigegeben sein.*

Beispiel

Tastenbedienung	Display
1002 GLU	
BT	
1003 GLU	
NBAL	

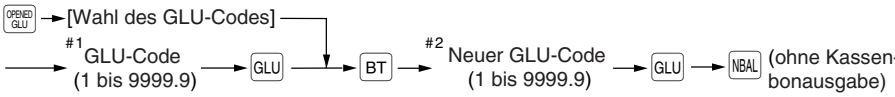
```
GLU#1003
 1 PLU00002
 1 PLU00001
 1 PLU00003
 1 PLU00004

***NBAL   20.05
     CLERK0001        HOME MENU        0001
                        P1L01         14:14
```



Rechnungsumbuchung

Diese Funktion dient zur Änderung des GLU-Codes einer bestimmten Rechnung.

Verfahren



OPENED GLU → [Wahl des GLU-Codes] → #1 GLU-Code (1 bis 9999.9) → GLU → BT → #2 Neuer GLU-Code (1 bis 9999.9) → GLU → NBAL (ohne Kassenbonausgabe)

HINWEIS

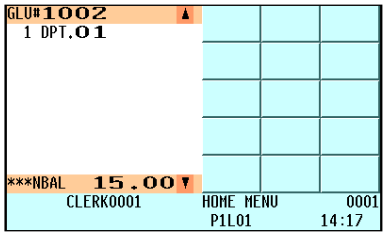
- *Diese Funktion erfordert, dass der aktuelle GLU-Code für Nr. 1 und ein neuer GLU-Code für Nr. 2 eingegeben wird.*
- *Die Rechnung Nr. 1 wird auf Rechnung Nr. 2 umgebucht und anschließend Rechnung Nr. 1 gelöscht und wieder freigegeben.*

Beispiel

Tastenbedienung

1001 [GLU]
[BT]
1002 [GLU]
[NBAL]

Display

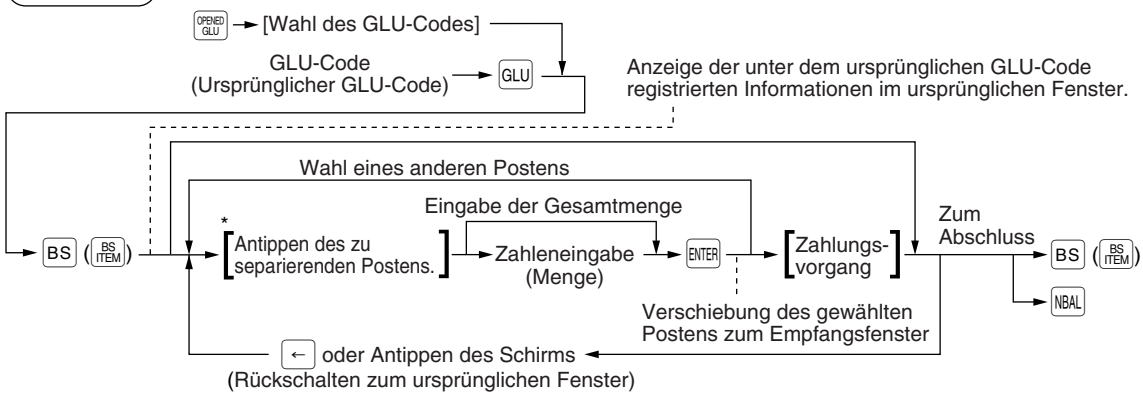


■ Rechnungsseparierung

Dieses Funktion wird dann genutzt, wenn jeder Gast einer Gruppe die Rechnung für seine eigene Bestellung begleicht. Mit dieser Funktion lassen sich bestimmte Posten aus einer Tischrechnung wählen und für sie eine Zahlungseingabe machen.
Es gibt drei Möglichkeiten der Rechnungsseparierung: Rechnungsseparierung nach Posten, Betrag und Person.

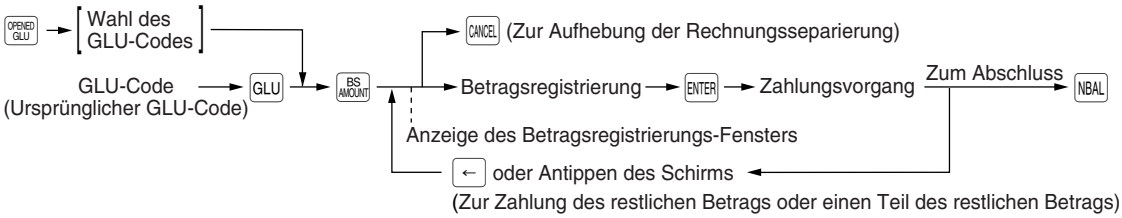
Verfahren

Rechnungsseparierung nach Posten

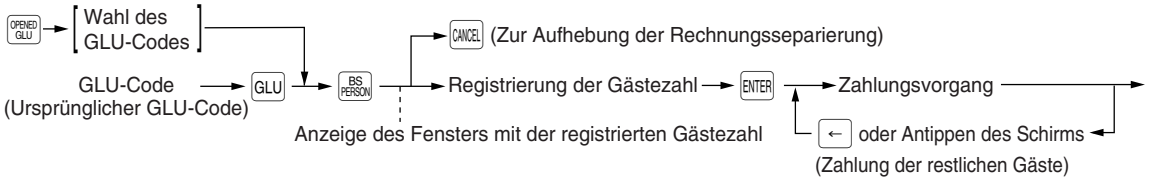


* Der Posten kann ebenfalls mit Hilfe des Cursors gewählt werden. In diesem Fall muss die [↑] Taste einmal gedrückt werden, um den Cursor anzuzeigen.

Rechnungsseparierung nach Betrag



Rechnungsseparierung nach Person



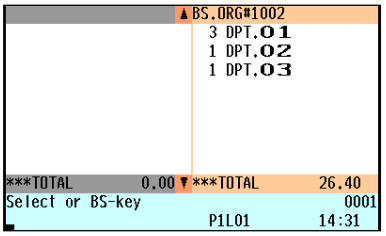
Rechnungsseparierung nach Posten

Beispiel

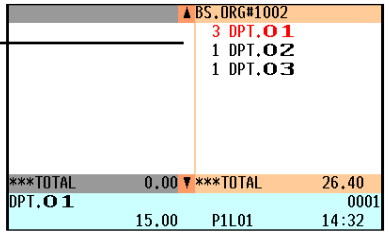
Tastenbedienung

Display

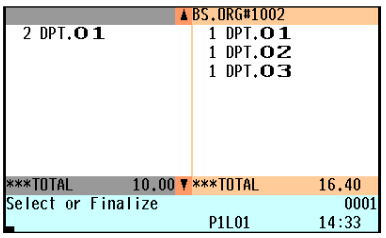
1002 GLU
BS



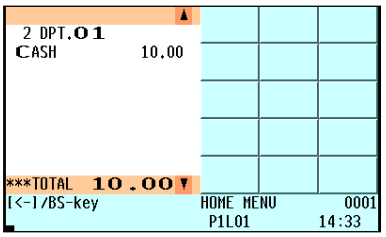
Antippen des zu separierenden Postens.



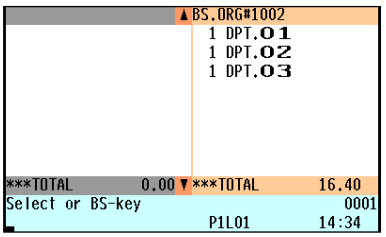
2 ENTER



TL



← NBAL



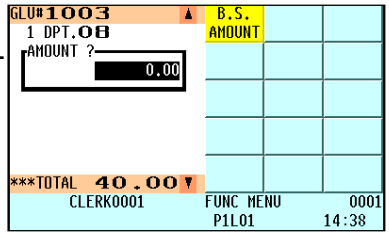
Rechnungsseparierung nach Betrag

Beispiel

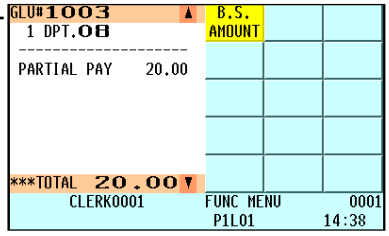
Tastenbedienung

Display

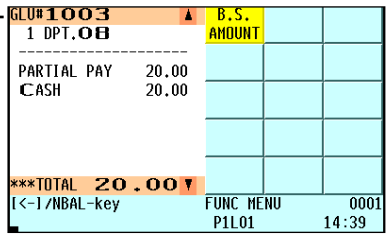
1003 GLU / BS AMOUNT



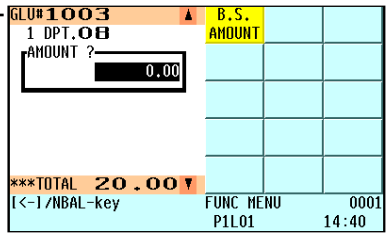
2000 ENTER



TL

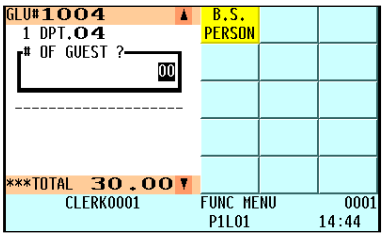


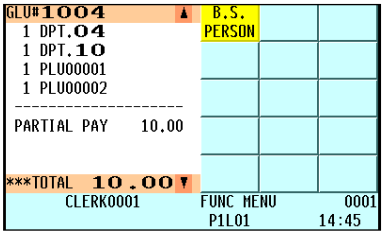
← / NBAL

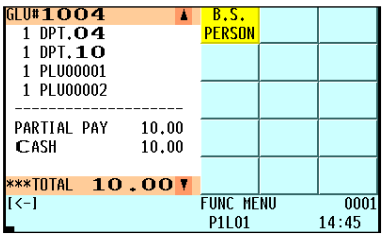


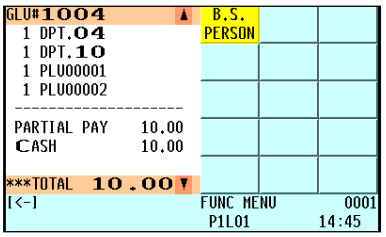
Rechnungsseparierung nach Person

Beispiel

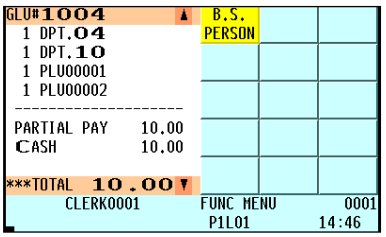








Tastenbedienung	Display
1004 GLU / BS PERSON	GLU#1004 ▲ B.S. PERSON 1 DPT.04 # OF GUEST ? 00 ---------- ***TOTAL 30.00 ▼ CLERK0001 FUNC MENU 0001 P1L01 14:44
3 ENTER	GLU#1004 ▲ B.S. PERSON 1 DPT.04 1 DPT.10 1 PLU00001 1 PLU00002 ---------- PARTIAL PAY 10.00 ***TOTAL 10.00 ▼ CLERK0001 FUNC MENU 0001 P1L01 14:45
TL	GLU#1004 ▲ B.S. PERSON 1 DPT.04 1 DPT.10 1 PLU00001 1 PLU00002 ---------- PARTIAL PAY 10.00 CASH 10.00 ***TOTAL 10.00 ▼ [<-] FUNC MENU 0001 P1L01 14:45
← TL	GLU#1004 ▲ B.S. PERSON 1 DPT.04 1 DPT.10 1 PLU00001 1 PLU00002 ---------- PARTIAL PAY 10.00 CASH 10.00 ***TOTAL 10.00 ▼ [<-] FUNC MENU 0001 P1L01 14:45
← TL	GLU#1004 ▲ B.S. PERSON 1 DPT.04 1 DPT.10 1 PLU00001 1 PLU00002 ---------- PARTIAL PAY 10.00 CASH 10.00 ***TOTAL 10.00 ▼ CLERK0001 FUNC MENU 0001 P1L01 14:46



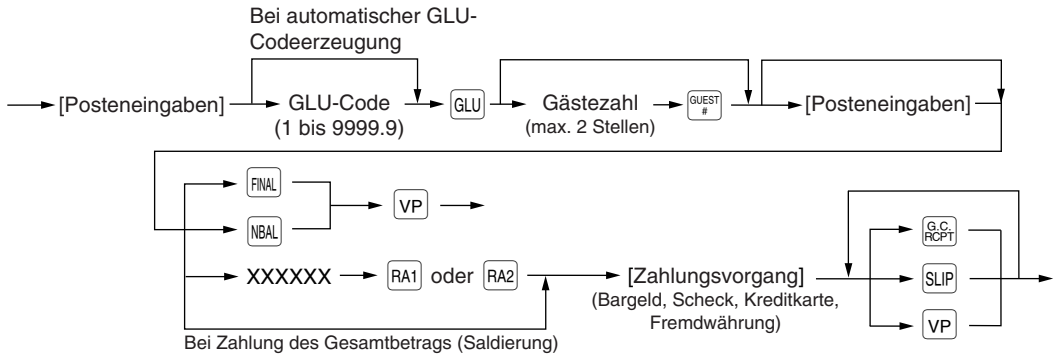
HINWEIS

- *Retournierte oder herabgesetzte Posten können nicht separiert werden.*
- *Wenn die gespeicherte Menge einen Dezimalwert enthält, kann die Menge des entsprechenden Postens nicht angegeben werden.*
- *Ist noch kein Posten gewählt worden, so wird die Rechnungsseparierung automatisch durch Drücken der NBAL Taste oder Abziehen des Bedienerschlüssels abgeschlossen.*
- *Nach erfolgter Rechnungsseparierung nach Betrag für eine Rechnung kann für sie eine Separierung nach Posten oder Rechnungszusammenlegung nicht erfolgen.*

■ Transaktionsumbuchung

Dieses POS-Kassenterminal erlaubt die Umbuchung einer Transaktion in die Tisch (GLU)-Datei.

Verfahren

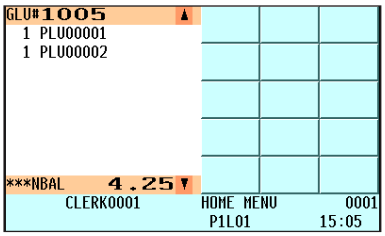


Beispiel

Tastenbedienung

1005 GLU 1 NBAL 2

Display

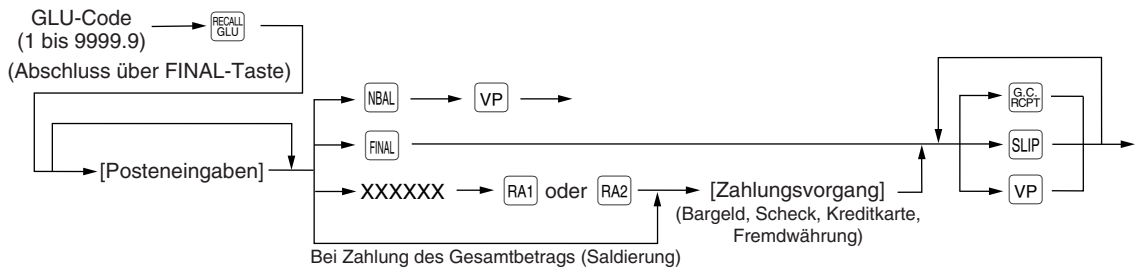


HINWEIS *Die Transaktionsumbuchung kann vor der Zahlung erfolgen.*

■ Tisch (GLU)-Wiederaufruf

Wenn die FINAL Taste als Gesamtstatustaste behandelt wird (die FINAL-Taste funktioniert als Barzahlungstaste), lassen sich die durch die FINAL Taste abgeschlossenen Tische durch Drücken der RECALL GLU Taste wieder aufrufen, um zusätzliche Postenregistrierungen vorzunehmen und den Abschluss durch eine andere Zahlungsart als Barzahlung ausführen.

Verfahren

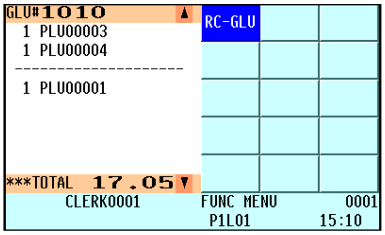


Beispiel

Tastenbedienung

1010 RECALL GLU 1 FINAL

Display



Bestellsysteme

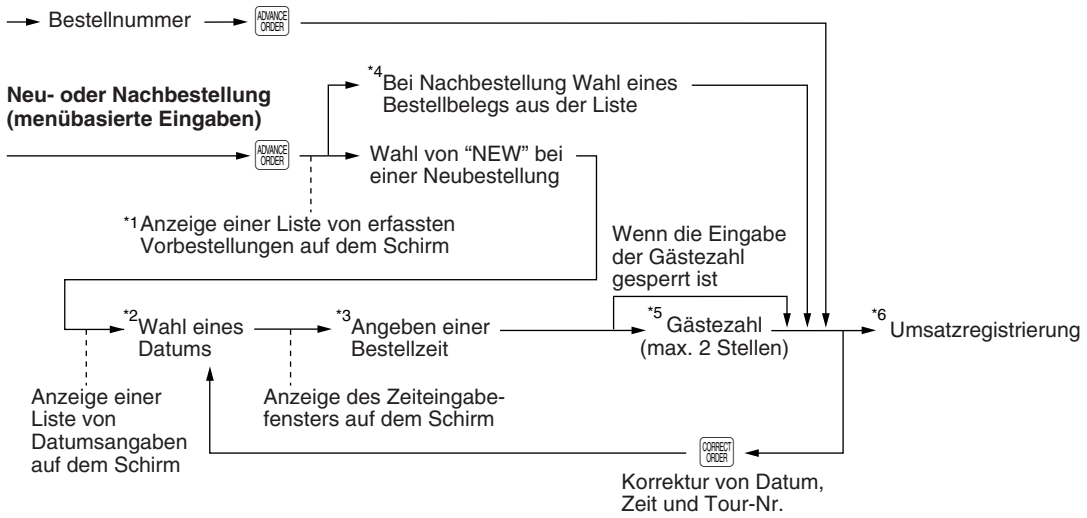
■ Kunden-Vorbestellung

Diese Funktion dient zur Erfassung einer Kunden-Vorbestellung.
Dabei wird jeder Kunden-Vorbestellung automatisch eine Bestellnummer zugeordnet. Bei der Erfassung einer neuen Kunden-Vorbestellung wird die Nummer der Bestellung weiter gezählt. Nach Abschluss oder Stornierung der Bestellung kann die einmal zugeordnete Bestellnummer nicht mehr wieder verwendet werden.

Neu-/Nachbestellung

Verfahren

Nachbestellung (Direkttasten-Registrierungen)

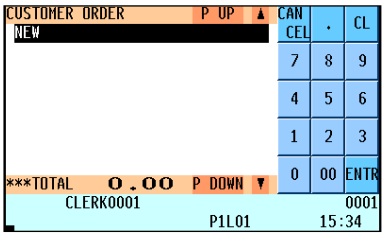
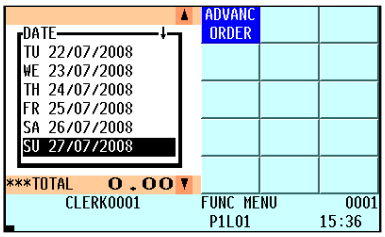
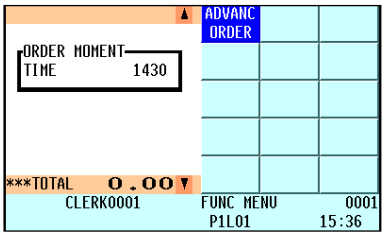
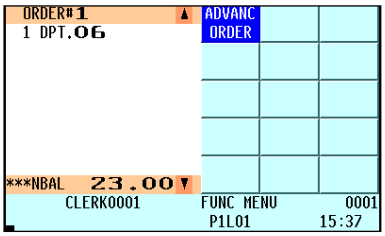


*1: Aufgelistet werden die nach Datum und Zeit sortierten Bestellnummern. Die Bestellnummern können ebenfalls nach Datum und Tour-Nr. oder lediglich nach Datum sortiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
*2: Ein Bestelldatum für die Neubestellung wählen.
*3: Die Zeitangabe erfolgt als ein- bis zweistellige bzw. drei- bis vierstellige Zahl. Eine ein- bis zweistellige Zahl versteht sich als Stundenangabe, eine drei- bis vierstellige dagegen als Stunden- und Minutenangabe.
*4: Zur Stornierung eines Bestellbelegs zunächst den betreffenden Beleg mit dem Cursor wählen und dann die VOID Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "ARE YOU SURE? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zur Stornierung "1 YES" wählen.
*5: Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die GUEST # Taste drücken.
*6: Zum Annullieren der Registrierung die CANCEL Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "CANCEL REG.? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Annullieren "1 YES" wählen.

HINWEIS

- *Neue Vorbestellungen sind vorübergehend mit der NBAL oder FINAL Taste abzuschließen. Bei Eintritt des Bestelldatums ist der Kauf durch Bar-, Scheck- oder Kreditzahlung abzuschließen.*
- *Das Bestelldatum muss innerhalb eines Zeitraums von 100 Tagen ab dem aktuellen Datum liegen.*
- *Sie können eine Bestellung vor Eintritt des Bestelldatums abschließen. In diesem Fall erscheint die Meldung "DATE NOT REACH 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Abschluss "YES" wählen.*

Beispiel

Tastenbedienung	Display
[ADVANCE ORDER] Wahl von “NEW”.	
Wahl von “SU 27/07/2008”.	
1430 [ENTER]	
2300 [6] [NBAL]	

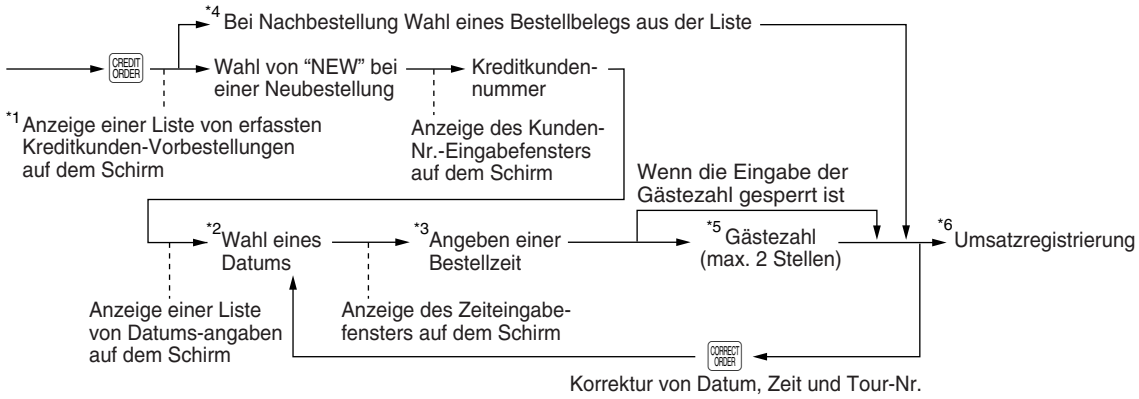
■ Kreditkunden-Vorbestellung

Diese Funktion dient zur Erfassung einer Kreditkunden-Vorbestellung. Im Gegensatz zu einer Kunden-Vorbestellung enthält eine Kreditkunden-Vorbestellung die folgenden beiden Nummern: Kundennummer und kundenbezogene laufende Nummer.
Als werkseitige Einstellung hat die Kundennummer sechs Stellen und die kundenbezogene laufende Nummer ist 1 bis 10. Zur Programmierung der Nummer ist eine Einstellung auf fünf Stellen bzw. auf 1 bis 99 möglich. Zur Einstellungsprogrammierung wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
Die kundenbezogene laufende Nummer wird bei jeder Erfassung einer Kreditkunden-Vorbestellung um Eins vorwärtsgezählt.

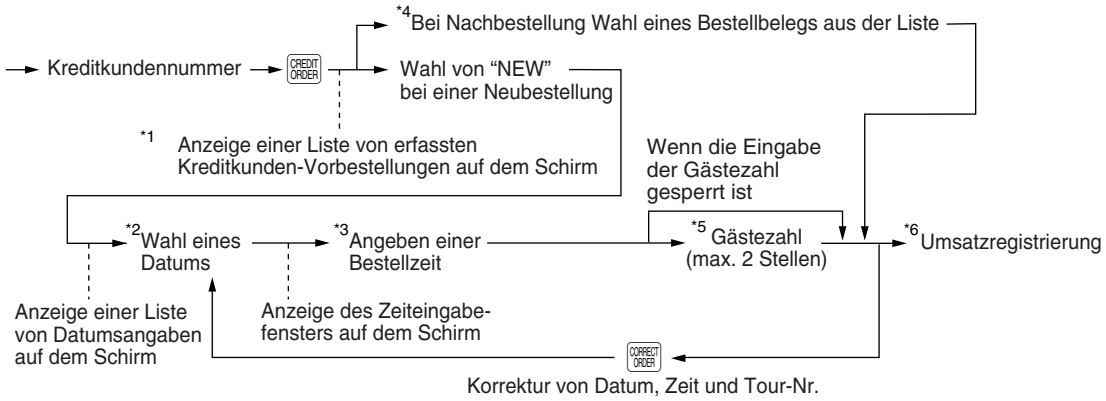
Neu-/Nachbestellung

Verfahren

Neu- oder Nachbestellung (menübasierte Eingaben)



Neu- oder Nachbestellung (direkte Eingaben)



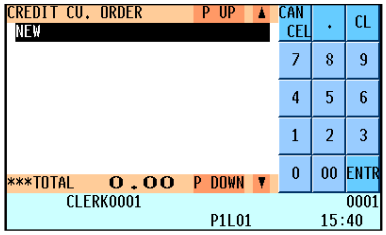
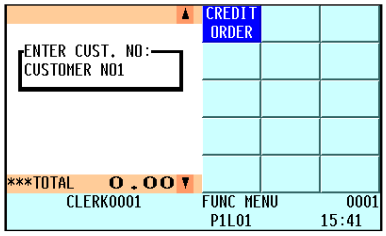
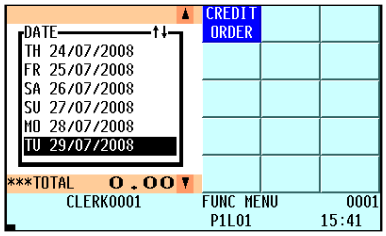
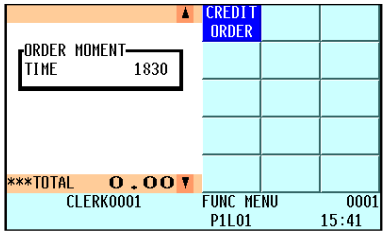
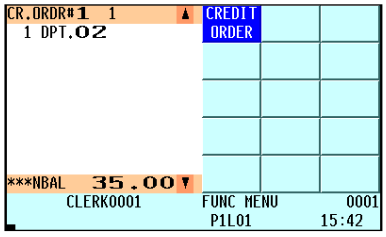
* Vor direkten-Eingaben ist die menübasierte Eingabe einer Neubestellung erforderlich.

*1: Aufgelistet werden die nach Datum und Uhrzeit sortierten Kreditkundennummern und kundenbezogenen laufenden Nummern. Die Bestellnummern können ebenfalls nach Datum und Tour-Nr. oder lediglich nach Datum sortiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
*2: Ein Bestelldatum für die Neubestellung wählen.
*3: Die Zeitangabe erfolgt als ein- bis zweistellige bzw. drei- bis vierstellige Zahl. Eine ein- bis zweistellige Zahl versteht sich als Stundenangabe, eine drei- bis vierstellige dagegen als Stunden- und Minutenangabe.
*4: Zur Stornierung eines Bestellbelegs zunächst den betreffenden Beleg mit dem Cursor wählen und dann die VOID Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "ARE YOU SURE? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zur Stornierung "1 YES" wählen.
*5: Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die GUEST # Taste drücken.
*6: Zum Annullieren der Registrierung die CANCEL Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "CANCEL REG.? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Annullieren "1 YES" wählen.

HINWEIS

- *Neue Kreditkunden-Vorbestellungen sind vorübergehend mit der [NBAL] oder [FINAL] Taste abzuschließen. Bei Eintritt des Bestelldatums ist der Kauf durch Kreditzahlung abzuschließen.*
- *Das Bestelldatum muss innerhalb eines Zeitraums von 100 Tagen ab dem aktuellen Datum liegen.*
- *Sie können eine Bestellung vor Eintritt des Bestelldatums abschließen. In diesem Fall erscheint die Meldung "DATE NOT REACHE 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Abschluss "1 YES" wählen.*

Beispiel

Tastenbedienung	Display
[CREDIT ORDER] Wahl von "NEW".	
1 [ENTER]	
Wahl von "TU 29/07/2008".	
1830 [ENTER]	
3500 [2] [NBAL]	

■ Artikel-Bestellmasken

HINWEIS *Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Artikel-Bestellmasken sind im Grunde genommen nichts anderes als Dateneingabeformulare für Bestellungen die von der Firmenzentrale abgerufen werden. Außerdem dienen sie auch als Formblätter z.B. für Warenrücksendung, Inventuren und Lieferscheine. Es gibt zwei Arten von Bestellmasken: reine Bestellmasken und Universalmasken. Insgesamt lassen sich bis zu 25 Masken erstellen (Maske Nr. 1 bis 25). Die ersten fünf davon dienen ausschließlich zur Artikel-Bestellung, die übrigen dagegen sind universell nutzbar.

Reine Bestellmasken
Bestellmasken werden für Bestellungen an die Firmenzentrale genutzt. Masken Nr. 1 bis 5 sind ausschließlich diesem Zweck vorbehalten.
In einer Bestellmaske kann man programmieren, wie viele Male pro Tag bestellte Artikel ausgeliefert werden sollen. Eine Auslieferung wird als “TOUR” bezeichnet. Beispiel: 100 Sandwiches werden um 6 Uhr vormittags mit der TOUR1 ausgeliefert, 200 Sandwiches um 11 Uhr vormittags mit der TOUR2 und 50 Sandwiches um 3 Uhr nachmittags mit der TOUR3.
Die Maskendaten (Artikelcodes, Texte und Bestellvorschläge) werden von der Firmenzentrale an das POS-Kassenterminal übertragen. Am POS-Kassenterminal erfolgt dann der Maskendatenaufruf, die Bestätigung der Bestellvorschläge und die Eingabe der Artikelmengen. Die Maskendaten werden online mittels Zentralrechner abgerufen.

Universalmasken
Universalmasken dienen der Firmenzentrale zum Abruf bestimmter Informationen , z.B. über Warenrücksendungen (Remittenden) oder Bestände. Masken Nr. 6 bis 25 sind ausschließlich diesem Zweck vorbehalten.
Die Maskendaten (Artikelcodes und Texte) werden von der Firmenzentrale an das POS-Kassenterminal übertragen. Am POS-Kassenterminal erfolgt die Eingabe von Informationen wie etwa die Remittentenmengen oder Bestände in die Maske.
Die Maskendaten werden online mittels Zentralrechner abgerufen.
Eine der Universalmasken kann auch zur Abwicklung der Bestandsübertragung zwischen Filialen dienen. Zur Nutzung dieser Funktion ist die Nummer der gewünschten Maske, die für Bestandsübertragung genutzt werden soll, im PGM2-Modus festzulegen.

Verfahren

Bestellmasken/Universalmasken

Direktregistrierungen

→ XX → [MASK] → Dateneingabe
* Maskennummer

* 01 bis 05 für Bestellmasken, 06 bis 25 für Universalmasken

Menüwahl-Registrierungen

→ [MASK] → Menüwahl → Dateneingabe
Anzeige des Wahlmenüs “MASK”

Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)

- Je nach Programmierung ermöglicht das POS-Kassenterminal Prozentberechnungen für die Zwischensummen der einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 99,99%

Prozentberechnung für Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung

(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die [%1] Taste.)

[3] [5] [5] [ST] [%1] [TL]

Druck

1x PLU00003	6.00	*6.00
2x PLU00005	5.00	*10.00
SUBTOTAL		*16.00
%1	-10.00%	-1.60
CASH		*14. 40

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 15% für die [%2] Taste.)

[6] [%2] 30 [PLU/SUB] 7 [•] 5 [%2] [TL]

Druck

1x PLU00006	6.00	*6.00
%2	15.00%	*0.90
1x PLU00030	5.00	*5.00
%2	7.50%	*0.38
CASH		*12. 28

■ Abschlagregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht das POS-Kassenterminal nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegt.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung

[6] 70 [PLU/SUB] [ST] 100 [⊖2] [TL]

Druck

1x PLU00006	6.00	*6.00
1x PLU00070	12.00	*12.00
(−) 2		-1.00
CASH		*17. 00

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

7 [PLU/SUB]
75 [⊖1]
[TL]

Druck

1x PLU00007	6.75	*6.75
(–) 1		-0.75
CASH		*6. 00

■ Retourenregistrierungen

Zu einer Retourenregistrierung die [RF] Taste direkt vor einer Warengruppentaste, [DEPT #] Taste, Direkt-PLU- oder [PLU/SUB] Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der [RF] Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Retourenregistrierung in eine Warengruppe den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die [RF] und die zugehörige Warengruppentaste drücken; wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann [RF] und [PLU/SUB] drücken; und falls es sich um einen EAN-Artikel bei einen Retourenposten handelt, [RF] drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung

[RF] [3]
7 [⊗]
7 [RF] [PLU/SUB]
300 [AMT]
1 [RF] [DEPT #]
250 [AMT]
4 [RF] [PLU/SUB]
[TL]

Druck

-1x PLU00003	1.50	R-1.50
-7x PLU00007	2.00	R-14.00
-1x DPT.01	3.00	R-3.00
-1x PLU00004	2.50	R-2.50
CHANGE		*21. 00

■ Rückgaberegistrierung

Zu einer Rückgaberegistrierung die [RTN] Taste direkt vor einer Warengruppentaste, [DEPT #] Taste, Direkt-PLU- oder [PLU/SUB] Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der [RTN] Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Rückgaberegistrierung in einer Warengruppe den Rückgabebetrag eingeben und dann nacheinander die [RTN] und die zugehörige Warengruppentaste drücken; wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann [RTN] und [PLU/SUB] drücken; und falls es sich um einen EAN-Artikel bei einen Rückgabeposten handelt, [RTN] drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung

[5]
[RTN] [4]
7 [⊗]
7 [RTN] [PLU/SUB]
300 [AMT]
1 [RTN] [DEPT #]
250 [AMT]
4 [RTN] [PLU/SUB]
[TL]

Druck

1x PLU00005	5.00	*5.00
-1x PLU00004	4.00	RT-4.00
-7x PLU00007	2.00	RT-14.00
-1x DPT.01	3.00	RT-3.00
-1x PLU00004	2.50	RT-2.50
CHANGE		*18. 50

■ Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern

Eine nichtaddierende Codenummer (z.B. eine Gastnummer oder Kreditkartennummer) mit max. 16 Stellen eingeben und die [#/TM] Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung drücken. Daraufhin erfolgt sofort der Ausdruck über das POS-Kassenterminal.

Beispiel

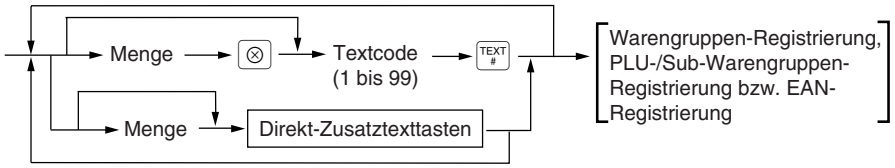
Tastenbedienung	Druck
1230 [#/TM] [1] [CR2]	#0000000000001230 1x PLU00001 10.00 *10.00 ---------- CREDIT2 *10. 00

■ Ausdrucken von Zusatztext

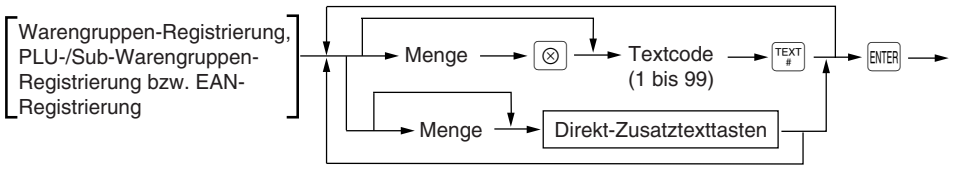
Im PGM-Modus programmierte Zusatztexte lassen sich durch Eingabe des entsprechenden Textcodes und Drücken der [TEXT #] Taste, bzw. der zugeordneten Direkt-Zusatztext-Taste ausdrucken. Zusammen mit Warengruppen und PLUs dienen sie zur Beschreibung von Posten.

Verfahren

Vor der Posteneingabe



Nach der Posteneingabe



Beispiel

Beim Eingeben von Zusatztext vor der Posteneingabe

Tastenbedienung	Druck
2 [TEXT 1] [1] [TEXT #] [2] [TL]	1x PLU00001 10.00 *10.00 1x TEXT01 ---------- 1x PLU00002 4.56 *4.56 1x TEXT02 ---------- CASH *14. 56

HINWEIS

- *Der Zusatztext kann mit Hilfe des Cursors oder durch Antippen der Anzeige gelöscht werden.*
- *Zusatztexte können standardmäßig vor der Posteneingabe eingegeben werden. Sollen Zusatztexte nach der Posteneingabe eingegeben werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Zahlungshandhabung

■ Registrierung von Trinkgeldern

Das POS-Kassenterminal gestattet die Registrierung von Trinkgeldern der Gäste für Bediener als Barzahlung oder in einer anderen Form (Scheck oder Kreditkarte). Bei der Registrierung von Trinkgeldern kann zwischen den folgenden Systemen gewählt werden:

- Das Trinkgeld wird zunächst dem Bediener vom Gast ausgehändigt und dann im POS-Kassenterminal registriert. Das Restaurant zahlt dem Bediener den Trinkgeldbetrag später in bar aus.
- Die Registrierung des Trinkgeldbetrags im Kassenterminal erfolgt gewöhnlich durch einen Bediener.

Die Trinkgeldregistrierung ist vor dem Zahlungsvorgang zulässig. Nach der Ausführung der Trinkgeldregistrierung sind Postenregistrierungen unzulässig. Die Transaktion muss durch den Zahlungsvorgang abgeschlossen werden. Zwei Arten der Trinkgeldregistrierung (Bargeld und Scheck/Kreditkarte) während einer Transaktion sind unzulässig. Es ist nur eine von beiden Trinkgeldregistrierungen zulässig.

Trinkgeldregistrierung (Barbetrag): Bei einer Transaktion mit Trinkgeld in bar ist der Zahlungsvorgang wie folgt:
Zwangsweise Barzahlung (ggf. auch in einer Fremdwährung), bis das Gesamtzahlgeld mit dem Bar-Trinkgeldbetrag identisch ist oder diesen übersteigt. Danach ist die Zahlungsoperation mit Scheck oder Kreditkarte zulässig.

Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte): Bei einer Transaktion mit Scheck/Kreditkarte ist der Zahlungsvorgang wie folgt:
Zwangsweise Scheck/Kreditkartenzahlung, bis der Gesamt-Scheck/Kreditkartenbetrag mit dem Trinkgeldbetrag identisch ist oder diesen übersteigt. Danach ist der Zahlungsvorgang mit Bargeld zulässig.

Verfahren

Trinkgeldregistrierung (Barbetrag)

→ Trinkgeldbetrag → [CASH TIP] →

Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte)

→ Trinkgeldbetrag → [NON-CASH TIP] →

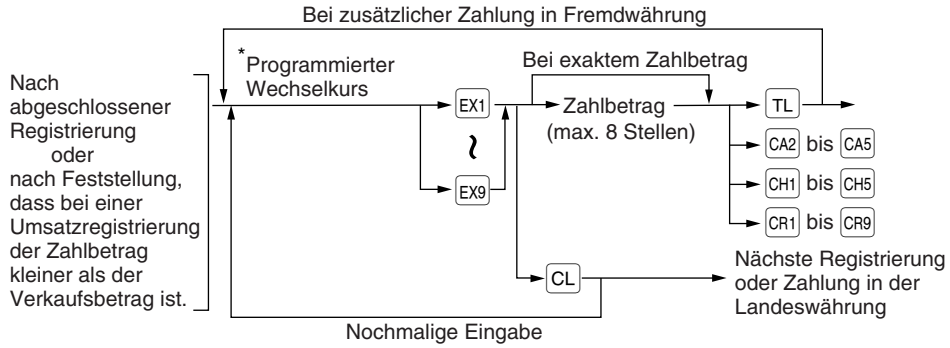
Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1001 [GLU]	GLU#1001
300 [CASH TIP]	***PBAL *15.00
300 [TL]	CASH TIP *3.00
1500 [CH1]	***TOTAL *18.00
	CASH *3.00
	CHECK *15.00
	CHANGE *0.00

■ Fremdwährungsumrechnung

Das POS-Kassenterminal lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Durch Drücken einer der Tasten [EX1] bis [EX9] wird eine Zwischensumme in der Fremdwährung berechnet. Nach einer Fremdwährungsumrechnung ist nur Barzahlung möglich.

Verfahren



* Programmierter Wechselkurs: 0,0000 bis 9999,999999

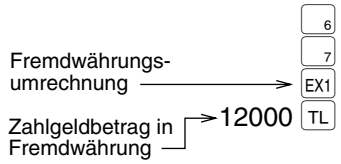
HINWEIS

- *Wenn der Zahlgeldbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.*
- *Sie können eine Zahlung in Fremdwährung auch über das Fremdwährungs-Menüfenster abwickeln. Die Taste [FUNC. MENU5] drücken, eine entsprechende Fremdwährungsnummer wählen und den Betrag eingeben.*
- *Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.*
- *Die Möglichkeit für Kreditkarten- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung ab (nur bei Fremdwährung 1).*

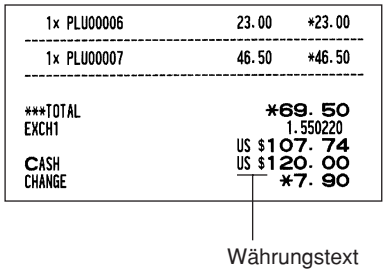
Beispiel

Programmierter Wechselkurs (1.550220): EX1

Tastenbedienung



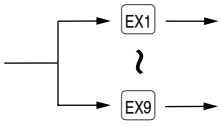
Druck



HINWEIS

Fälle für das Öffnen der Fremdwährungs-Schublade:

- *Zum Zeitpunkt der Kassenbonausstellung nach der Zahlung mit Fremdwährung.*
- *Zum Zeitpunkt der Ausstellung des X/Z-Berichts (samt Kassen-Ist-Eingabe).*
- *Ausführung der **Funktion zur Öffnung der Fremdwährungs-Schublade**:*
  Bei Drücken der Fremdwährungs-Umrechnungstasten außerhalb einer Transaktion öffnet sich die Fremdwährungs-Schublade (der "Kein-Verkauf-Zähler" zählt dabei Eins weiter).

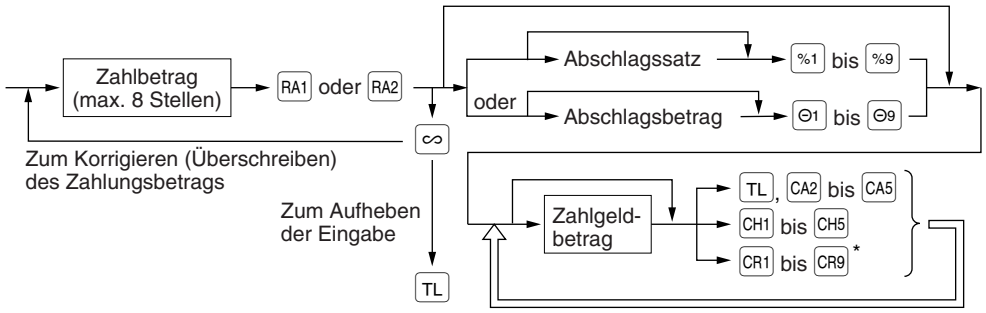


■ Registrierungen für bezahlte Rechnungen

Um eine bezahlte Rechnung (RA) zu erhalten, können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Bei beiden Systemen kann die Rechnung nicht mit Fremdwährung bezahlt werden.
Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mischzahlungssystem

Verfahren



Bei getrennter Zahlung oder Mischzahlung

HINWEIS ** Unter den Tasten CR1 bis CR9 spricht nur diejenige an, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
12345 #/TM 4800 RA1 4000 CH1 800 TL	#0000000000012345 ***RA *48.00 CHECK *40.00 CASH *8.00 CHANGE *0.00

Barzahlungssystem

Verfahren

Beispiel

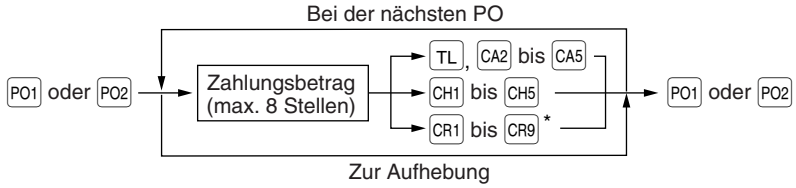
Tastenbedienung	Druck
12345 #/TM 4800 RA1	#0000000000012345 ***RA *48.00

■ Ausgabenregistrierungen

Bei einer Ausgabenregistrierung (PO) können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Bei beiden Systemen darf eine Ausgabenregistrierung nur bei einer Transaktion erfolgen. Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mischzahlungssystem

Verfahren



HINWEIS ** Unter den Tasten CR1 bis CR9 spricht nur die an, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
6789 #/TM PO1 3000 TL PO1	#0000000000006789 ***PO CASH *30.00 ***PO *30.00

Barzahlungssystem

Verfahren

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
6789 #/TM 2500 PO1	#0000000000006789 ***PO *25.00

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

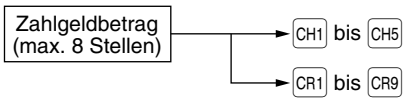
Einfach die NS Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und der Drucker druckt “NO SALE” auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassenbon aus. Falls Sie das Kassenterminal vor dem Drücken der NS Taste eine nichtaddierende Codenummer ausdrucken lassen, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt (nichtaddierende Nummer wird ausgedruckt).

Druck
NO SALE

■ Zahlungsumbuchung

Diese Funktion wird angewendet, wenn Barzahlungen auf Kredit- oder Scheckzahlung umgebucht werden müssen. Mit dieser Funktion können Sie z.B. Ihrem Gast auf Verlangen die Zahlung auf Kredit umbuchen oder eine Scheckzahlung leisten lassen.

Verfahren



HINWEIS

- *Die Tasten CH1 bis CH4 sind werkseitig der Taste CH # oder FUNC MENU3 zugeordnet.*
- *Die Tasten CR1 bis CR9 sind werkseitig der Taste CR # oder FUNC MENU2 zugeordnet.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
2000 CH1	TRANSFER CHECK *20.00

■ Scheckeinlösung

HINWEIS *Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler; allerdings ist diese Funktion nicht zusammen mit der Zahlungsumbuchungsfunktion anwendbar.*

Verfahren

Scheck-betrag → CH1 bis CH5

Beispiel

Tastenbedienung

6789 #/TM
3000 CH1

Druck

```
#0000000000006789
CA/CHK                    *30. 00
```

■ Bedienungsgeld

Wenn ein Zahlungsvorgang für eine Umsatzregistrierung erfolgt, wird der Bedienungszuschlag berechnet und ausgedruckt. Sie können einen Prozentsatz für die Berechnung des Bedienungszuschlags programmieren. Wenn der Prozentsatz als 0% programmiert ist, wird kein Bedienungszuschlag ausgedruckt. Bedienungsgeld ist beim automatischen MWSt-System 1-6 und automatischen Steuer-System 1-6 sowie beim automatischen MWSt-System 1-3 und automatischen Steuer-System 4-6 anrechenbar.

Beispiel

Tastenbedienung

2
3
ST
TL

Druck

```
1x PLU00002          15.00    *15.00
-------------------------------------
1x PLU00003           3.00     *3.00
-------------------------------------
SUBTOTAL                      *18.00
SER.CHRG                       *1.80
CASH                          *19. 80
```

■ VIP-Funktion

Diese Funktion dient zur kostenlosen Bewirtung wichtiger Gäste. In dieser Betriebsart wird kein Einzelpreis berücksichtigt.

Verfahren

VIP1 / VIP3 → [Postenregistrierungen] → TL

* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung

Für PLU1 programmierter Einzelpreis: 1.15
Für PLU2 programmierter Einzelpreis: 15.00

3 ⊗ VIP1 1 2 TL

Druck

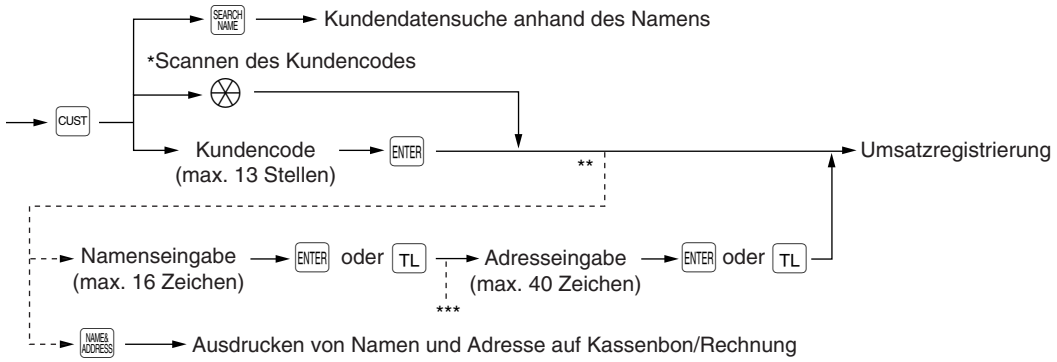
```
          *VIP1 SALE*
1x PLU00001          0.00     *0.00
-------------------------------------
3x PLU00002          0.00     *0.00
-------------------------------------
CASH                          *0. 00
```

Kundenverwaltung

Das POS-Kassenterminal verfügt über eine Kundenverwaltungsfunktion.
Die Kundenverwaltungsfunktion erfordert die Eingabe des dem Kunden zugeordneten Kundencodes. Der Kundencode kann jederzeit während einer Transaktion eingegeben werden.
Die Kundeninformationen (Name, Code und Adresse) sind im Normalfall vorprogrammiert. Sie können allerdings während einer Transaktion die Informationen über einen neuen Kunden eingeben. Wird ein undefinierter Kundencode eingegeben, so erscheint die Meldung “UNDEFINED CODE” auf dem Display; danach lässt sich der Name und die Adresse des Kunden eingeben, die in der Kundendatei gespeichert werden.

Bei registrierten Kunden besteht die Möglichkeit eines Zahlungsaufschubs. Führen Sie einen vorübergehenden Abschluss mit der [CHARGE] Taste aus. Bei jedem einzelnen Kunden wird der Verkaufsbetrag im Kundenabschlußspeicher erfasst. Wenn der Kunde dann den Rechnungsbetrag auf seinem Kreditkonto begleicht, nehmen Sie die Registrierung für bezahlte Rechnungen vor.

Verfahren



*: Scannen des Kundencodes auf der Kundenkarte oder eines EAN-13-Format-Strichcodes. Darüber hinaus lässt sich der Kundencode auch über den als Option erhältlichen Magnetkartenleser lesen.

**: Wird bei der Kundenregistrierung ein Code eingegeben, der nicht in der Kundendatei vorkommt, so erscheint die Meldung “UNDEFINED CODE” kurzzeitig auf dem Display, begleitet von einer Hinweistongabe. Danach wird das NAME-Eingabefenster angezeigt als Aufforderung an den Bediener zur Eingabe eines Kundennamens.

***: Anzeige des ADDRESS-Eingabefensters.

HINWEIS

- *Nach dem Zahlungsvorgang ist die Kundencode-Registrierung gesperrt.*
- *Bei Eingabe eines falschen Codes ist das folgende Verfahren für die Annullierung anzuwenden.*
  Ist kein Posten eingegeben worden, die [TL] Taste drücken.
  Ist die Postenregistrierung bereits erfolgt, die Zwischensumme stornieren.

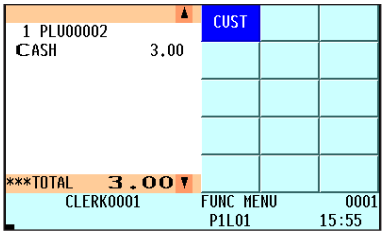
■ Grundlegende Bedienverfahren

Beispiel

Tastenbedienung

0800000000075 [CUST] [ENTER] [2] [TL]

Display

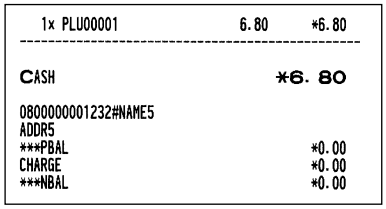


• Zur Eingabe eines neuen Kundencodes im REG/MGR-Modus

Tastenbedienung

680 [1] [CUST]
0800000001232 [ENTER]
[N] [A] [M] [E] [5] [ENTER]
[A] [D] [D] [R] [5] [ENTER]
[TL]

Druck

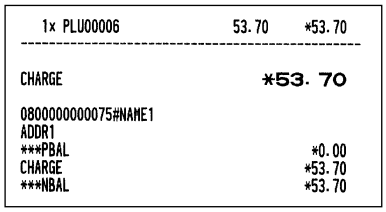


• Wenn dem Kunden Zahlungsaufschub gewährt wird.

Tastenbedienung

0800000000075 [CUST] [ENTER]
5370 [6] [CHARGE]

Druck

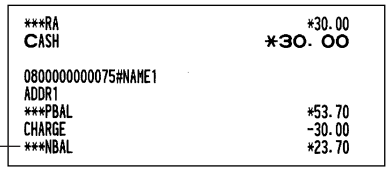


• Wenn der Kunde die Rechnung auf seinem Kreditkonto ganz oder teilweise begleicht.

Tastenbedienung

0800000000075 [CUST] [ENTER]
3000 [RA1] [TL]

Druck

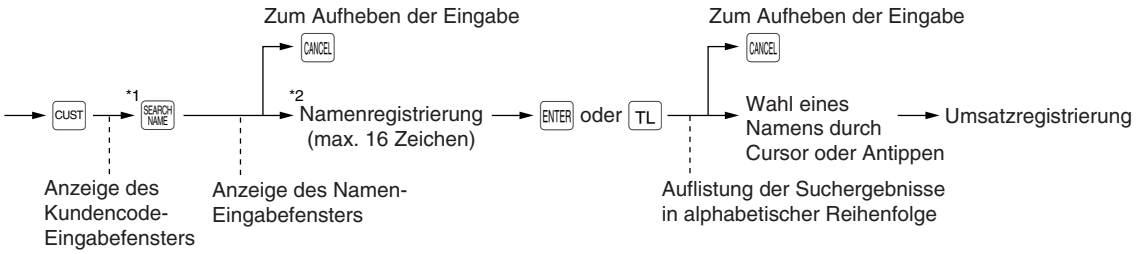


Restzahlungsbetrag auf dem Kreditkonto

■ Kundendatensuche anhand des Namens

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Suche nach Kunden in der Kundendatei anhand des Namens. Sie ist vor bzw. während einer Transaktion verfügbar.

Verfahren

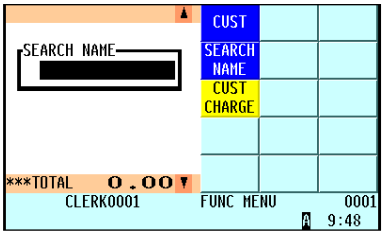
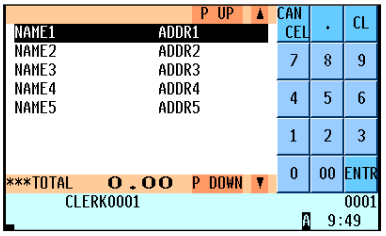
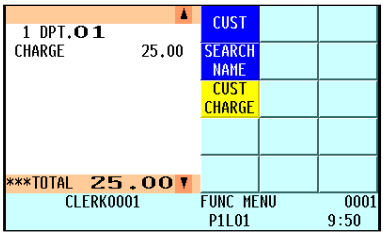


*1: Zur Suche anhand des Codes einen Kundencode eingeben.
*2: Sie brauchen nicht den ganzen Namen einzugeben. Das POS-Kassenterminal sucht alle Namen, die wenigstens teilweise die eingegebenen Zeichen enthalten.

HINWEIS

- *Bei Eingabe eines falschen Codes ist das folgende Verfahren für die Annullierung anzuwenden.*
  Ist kein Posten eingegeben worden, die TL *Taste drücken.*
  Ist die Postenregistrierung bereits erfolgt, die Zwischensumme stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung	Display
CUST / SEARCH NAME	
"N" eingeben. (Alle Namen mit dem Anfangsbuchstaben "N" werden auf dem Schirm aufgelistet.)	
"NAME3" wählen. 2500 1 CHARGE	

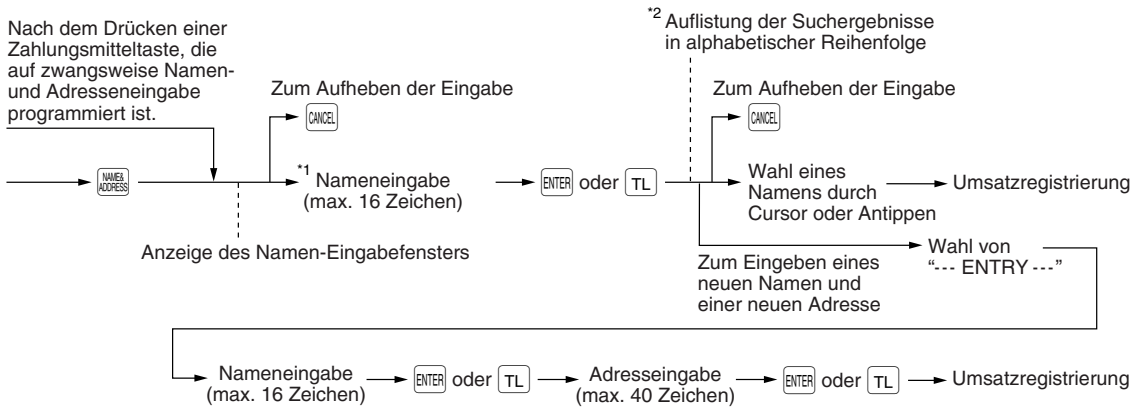
■ Ausdrucken von Namen und Adresse auf Kassenbon/Rechnung

HINWEIS *Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

Mit dieser Funktion lassen sich in der Namen- und Adressendatei abgelegte Namen und Adressen auf Kassenbon oder Rechnung ausdrucken. Die Daten der Namen- und Adressendatei können auf einem Rechner erzeugt und dann auf das POS-Kassenterminal über Online-Kommunikation oder optionale SD-Karte geladen werden.
Diese Funktion ist in den folgenden Situationen verfügbar:

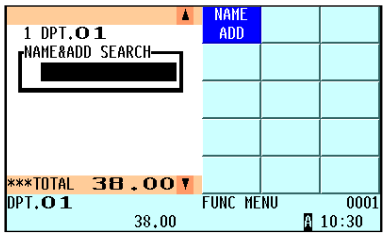
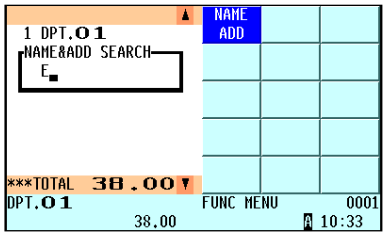
- Drücken der [NAME& ADDRESS] Taste während einer Transaktion.
- Drücken der [NAME& ADDRESS] Taste im Namen-Eingabefenster bei der Erfassung eines neuen Kunden.
- Nach dem Drücken einer Zahlungsmitteltaste, die auf zwangsweise Namen- und Adresseneingabe programmiert ist.

Verfahren

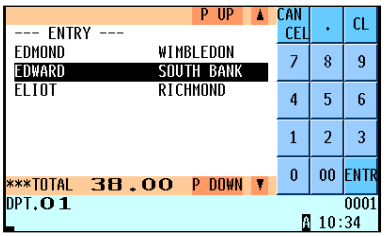


*1: Sie brauchen nicht den ganzen Namen einzugeben. Das POS-Kassenterminal sucht alle Namen, die wenigstens teilweise die eingegebenen Zeichen enthalten.
*2: Wenn keine Namen- und Adressendatei sich im POS-Kassenterminal befindet, wird nur "--- ENTRY ---" angezeigt.

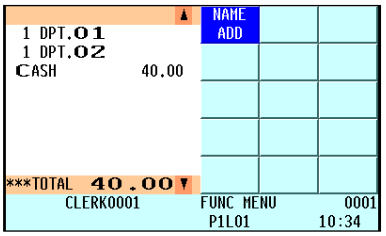
Beispiel

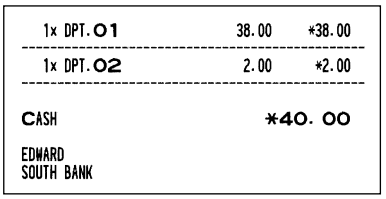
Tastenbedienung	Display
3800 [1] [NAME& ADDRESS]	
Eingabe eines Namens (In diesem Beispiel wird "E" eingegeben.) [ENTER]	

(Namen werden aufgelistet.)
Wahl eines Namens
ENTER



200 2
TL



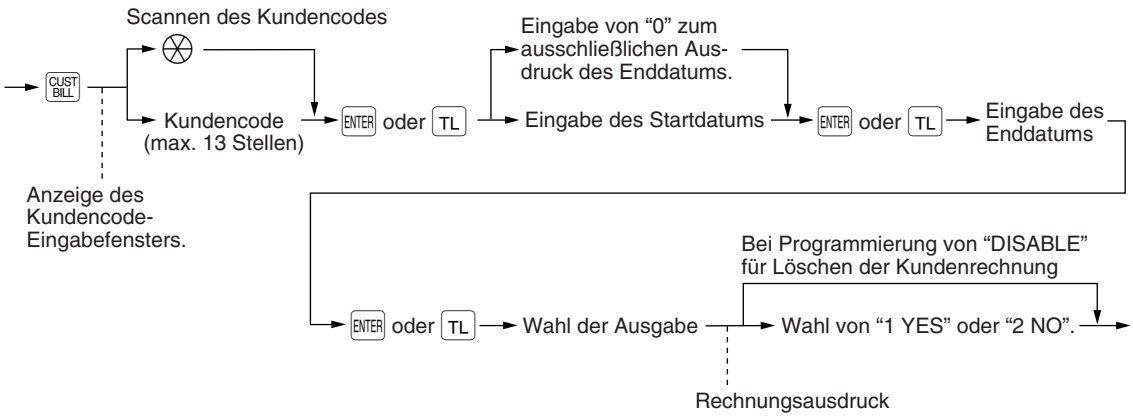


Der gewählte Name und die gewählte Adresse werden auf dem Kassenbon ausgedruckt.

■ Drucken von Kundenrechnungen

Diese Funktion druckt die Daten der Kunden-Transaktionen, die mit der CHARGE Taste abgeschlossen wurden. Einen Kundencode eingeben, für den die Transaktionsdaten gedruckt werden sollen. Der auszudruckende Datenbereich lässt sich nach Datum spezifizieren. Außerdem besteht auch die Wahlmöglichkeit, die ausgedruckten Daten zu löschen oder weiterhin abzuspeichern.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung	Druck
[CUST BILL]	
6 [ENTER]	
220708 [ENTER]	
250708 [ENTER]	
“RCPT” wählen.	
“1 YES” wählen.	

```
                                25/07/2008 14:22 #0340
0001 CLERK0001

                    *BILL*

0000000000006#DAVID
LONDON

22/07/2008 19:22
CHARGE                                      *23.00

   1x DPT.01                    23.00      *23.00

23/07/2008 15:00
CHARGE                                      *50.00

   1x DPT.05                    50.00      *50.00

24/07/2008 10:30
CHARGE                                      -30.00

***RA                                       *30.00

25/07/2008 14:20
CHARGE                                      *15.00

   1x DPT.05                    15.00      *15.00

22/07/2008 -> 25/07/2008
CHARGE                                  *58.00
```

Mitarbeiterfunktion

Sie können die folgenden Funktionen durch die Verwendung von Mitarbeiternummern nutzen:

■ Anmeldung von Bediener/Manager

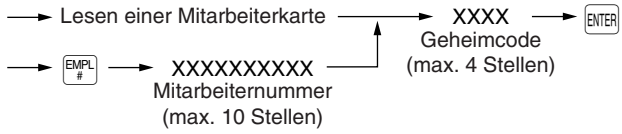
Bediener oder Manager können durch die Eingabe von Mitarbeiternummern angemeldet werden. Die Anmeldung kann jedoch auch über Mitarbeiterkarten erfolgen. Wenn Mitarbeiterkarten verwendet werden sollen, wird ein Magnetkartenleser (MCR) benötigt. Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Hierzu den nachfolgend beschriebenen Vorgang ausführen.

• Bediener-Anmeldung

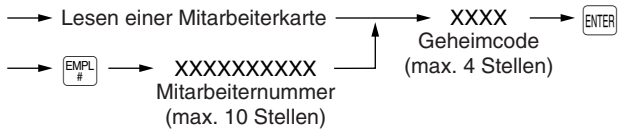
→ Lesen einer Mitarbeiterkarte → XXXX (Geheimcode (max. 4 Stellen)) → [ENTER]

→ [EMPL #] → XXXXXXXXXX (Mitarbeiternummer (max. 10 Stellen)) → XXXX



HINWEIS *Im Fall des “Elektronischem Bedienerschlüsselsystems” ist die Anmeldung nach diesem Verfahren nicht möglich.*

• Manager-Anmeldung



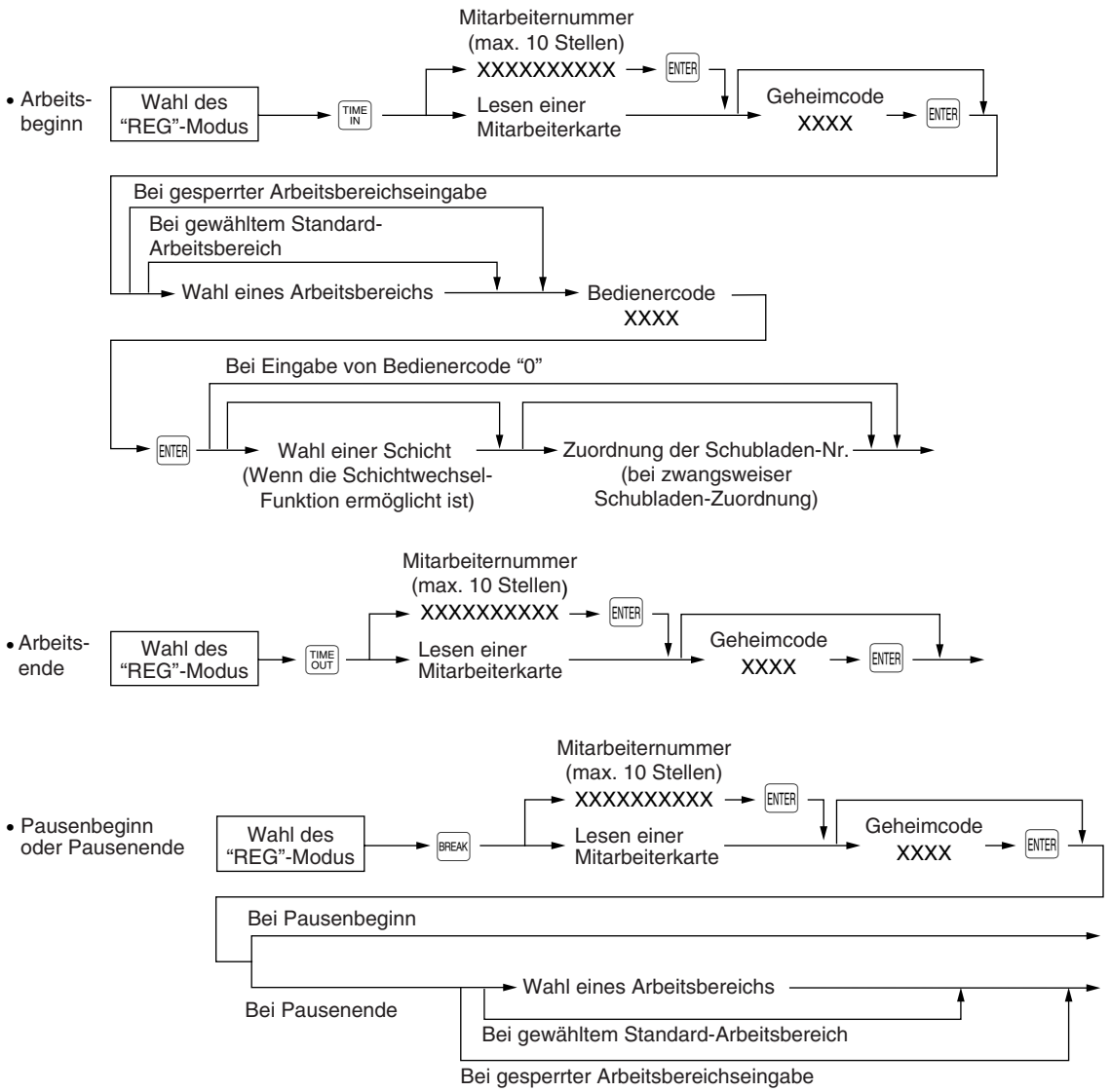
→ Lesen einer Mitarbeiterkarte → XXXX (Geheimcode (max. 4 Stellen)) → [ENTER]

→ [EMPL #] → XXXXXXXXXX (Mitarbeiternummer (max. 10 Stellen)) → XXXX

■ Aufzeichnung der Arbeitszeit der Mitarbeiter

Die Verwaltung der Arbeitsstundenzahl der Mitarbeiter ist möglich.
Die Arbeitszeit lässt sich wie im Folgenden beschrieben aufzeichnen:

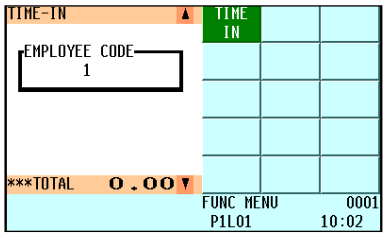
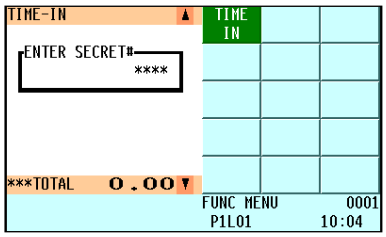
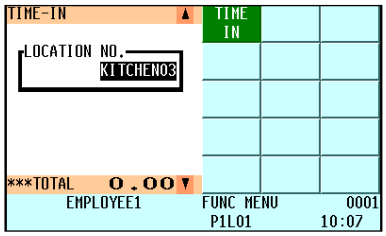
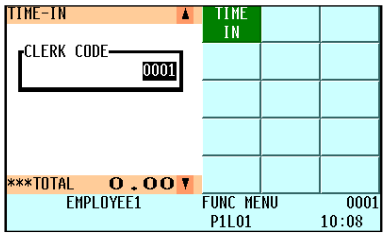
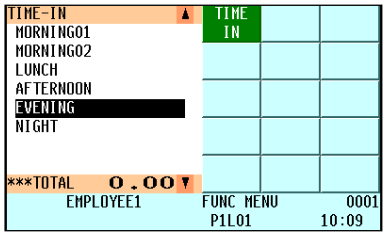
Bedienvorgänge für Arbeitsbeginn/-ende und Pausenbeginn/-ende



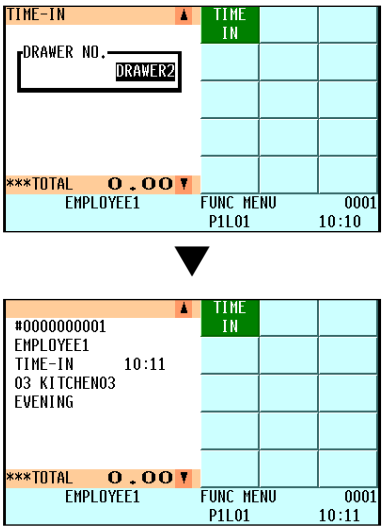
HINWEIS

- *Arbeitsbereich und Schubladen-Nr. lassen sich mit der [•] Taste wählen.*
- *Das POS-Kassenterminal ermöglicht dem Bediener die An- oder Abmeldung ohne Bezugnahme auf Arbeitsbeginn oder -ende.*

Beispiel

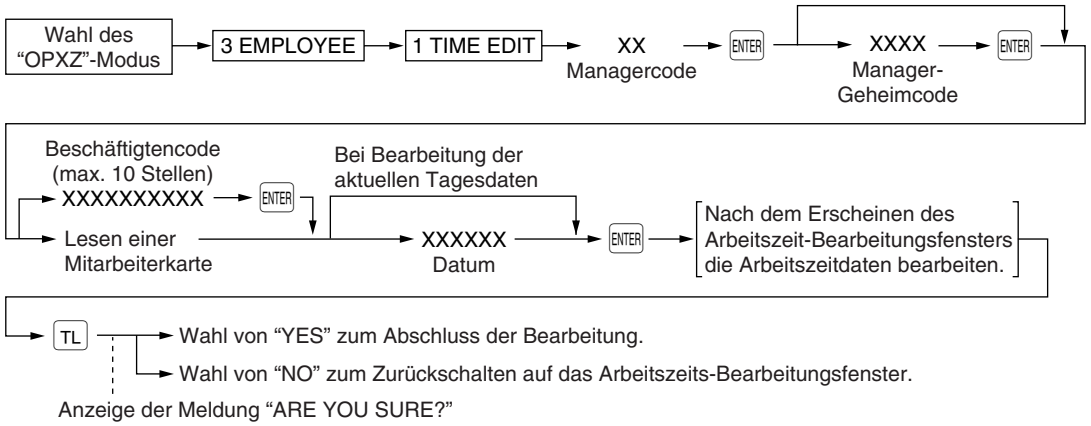
Tastenbedienung	Display
Mitarbeiternummer → 1 [TIME IN] [ENTER]	
Geheimcode → 1375 [ENTER]	
Arbeitsbereichs-Nr. wählen. (Option mit der [•] Taste wählen. Mit der [ST] Taste lässt sich die Optionsliste auch anzeigen.)	
Bedienercode → [ENTER]	
Wahl einer Schicht	

Schubladen-Nr. wählen.
(Option mit der [•] Taste wählen.
Mit der [ST] Taste lässt sich die
Optionsliste anzeigen.)



Bearbeitung von Arbeitszeiten

Manager können die Daten für Arbeitsbeginn/-ende von Mitarbeitern editieren, um die Arbeitszeit der betreffenden Person korrekt zu protokollieren und abzuspeichern.



■ Schichtzeiten der Mitarbeiter

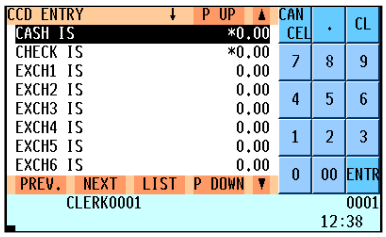
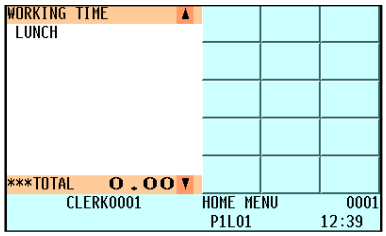
Mit dieser Funktion lassen sich die Arbeitsschichten der Mitarbeiter festlegen. Die Arbeitsschichten pro Tag werden in maximal neun unterteilt.
Mit dieser Funktion lassen sich außerdem die Kassen-Ist-Eingaben festlegen, wobei ein Mitarbeiter gezwungen wird, bei Schichtwechsel eine Kassen-Ist-Eingabe vorzunehmen (Kassen-Ist-Eingabe pro Schicht).

Beispiel

Wenn der Mitarbeiter gezwungen ist, bei Schichtwechsel eine Kassen-ist-Eingabe vorzunehmen und die untenstehenden Arbeitsschichten programmiert sind:

6:00 - 9:00 : MORNING01 (SHIFT1)
9:00 - 11:00 : MORNING02 (SHIFT2)
11:00 - 14:00 : LUNCH (SHIFT3)
14:00 - 16:00 : AFTERNOON (SHIFT4)
16:00 - 19:00 : EVENING (SHIFT5)
19:00 - 23:00 : NIGHT (SHIFT6)

In diesem Beispiel bleiben SHIFT7 bis 9 ungenutzt.
Durch Drücken der [WORK CHANGE] Taste wird die aktuelle Schicht auf die nächstfolgende umgelegt. Wenn die letzte Schicht (in diesem Beispiel SHIFT6) erreicht ist, wird auf SHIFT1 zurück geschaltet.

Tastenbedienung	Display
[WORK CHANGE] Kassen-Ist-Eingabe vornehmen.	
[TL] “1 YES” wählen.	

HINWEIS

- *Zur Anwendung dieser Funktion müssen den Mitarbeitern bei der Registrierung des Arbeitsbeginns jeweils ihre Arbeitsschichten zugewiesen werden.*
- *Die Mitarbeiter können nur während der ihnen jeweils zugewiesenen Schichten Bedienvorgänge am Kassenterminal vornehmen.*
- *Wenn das POS-Kassenterminal so programmiert ist, dass bei Schichtwechsel eine Kassen-Ist-Eingabe erfordert wird, erscheint das obenstehende Kassen-Ist-Eingabe-Fenster.*
- *Das POS-Kassenterminal lässt sich ebenfalls so programmieren, dass ein Mitarbeiter eine Kassen-Ist-Eingabe jedesmal nach Schichtwechsel vornehmen kann. In diesem Fall erscheint die Meldung “CCD IS NOT DONE” auf dem Display als Aufforderung zur Kassen-Ist-Eingabe, wenn der Mitarbeiter beim Schichtwechsel eine Registrierung des Arbeitsendes ohne Kassen-Ist-Eingabe vornimmt.*

Kundenbeziehungs-Management

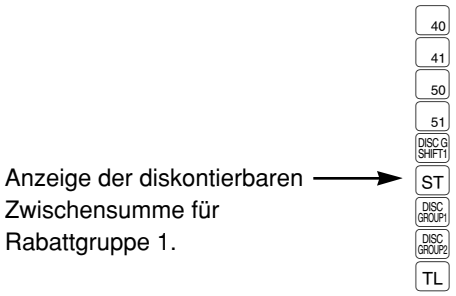
■ Rabattgruppen

Mit dieser Funktion lassen sich alle Verkaufsposten in Gruppen aufteilen und Ab-/Aufschlags-Registrierungen anhand der Prozentsätze und anderer Einstellungen vornehmen, die nach der Aufteilung für die einzelnen Gruppen programmiert sind.
Zur Anwendung dieser Funktion ist nach Warengruppe oder PLU/EAN-Registrierung eine Gruppenrabatt-Taste ([DISC GROUP1] bis [DISC GROUP10]) zu drücken.
Bei Drücken einer Rabattgruppen-Umschalttaste ([DISC G SHIFT1] bis [DISC G SHIFT10]) vor der Gruppenrabatt-Taste wird die diskontierbare Zwischensumme für die zugehörige Gruppe angezeigt.

Beispiel

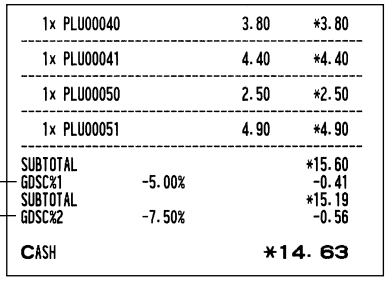
PLU-Code 40 und 41: Rabattgruppe 1
PLU-Code 50 und 51: Rabattgruppe 2

Tastenbedienung



Anzeige der diskontierbaren Zwischensumme für Rabattgruppe 1.

Druck



[DISC GROUP2] angewendet auf Rabattgruppe 2

[DISC GROUP1] angewendet auf Rabattgruppe 1

Rabattgruppen-Umschaltung

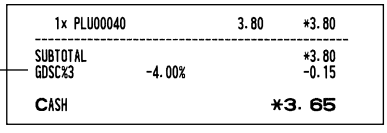
Während einer Transaktion ist auch die Umschaltung einer Rabattgruppe auf eine andere möglich. Hierzu eine Rabattgruppen-Umschalttaste ([DISC G SHIFT1] bis [DISC G SHIFT10]) vor einer Warengruppen- oder PLU/EAN-Registrierung drücken.

Beispiel

PLU-Code 40: Rabattgruppe 1

Tastenbedienung

Druck



Rabattgruppe 1 wird auf Rabattgruppe 3 umgeschaltet.

■ Bonuspunkte

Für ihre Käufe können die Kunden Bonuspunkte erhalten. Es gibt die beiden folgenden Arten von Bonuspunkten:

- Bonuspunkte auf bestimmte PLU/EANs
- Bonuspunkte auf bestimmte Verkaufssummen

Im ersten Fall lässt sich die Zahl der zu vergebenden Bonuspunkte bei der PLU/EAN-Artikelprogrammierung festlegen.
Im zweiten Fall ist die Programmierung in der Bonuspunktetabelle möglich.
In der Bonuspunktetabelle kann man auch den für die programmierte Bonuspunktezahl einlösbaren Rabattbetrag programmieren.

Beispiel

<Bonuspunktetabelle>
Menge1 (1.00) ⟶ 1 Punkt
Menge2 (2.00) ⟶ 2 Punkte
Menge3 (5.00) ⟶ 5 Punkte
Menge4 (10.00) ⟶ 10 Punkte

PLU-Code 1 ⟶ 2 Punkte

Tastenbedienung

1
2
TL

Druck

1x PLU00001	3.20	*3.20
1x PLU00002	4.50	*4.50
CASH		*7.70

BONUS POINTS	7

Einlösen von Bonuspunkten

Die Kunden können ihre angesammelten Bonuspunkte für Rabatte einlösen.
Die [POINT REDEEM] Taste zu einer beliebigen Zeit vor einer Zahlungsoperation drücken.

Beispiel

Eingelöste Punkte: 10
Rabatt: 1.00

Tastenbedienung

1
POINT REDEEM
10 ENTER
TL
TL

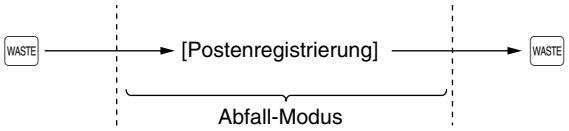
Druck

1x PLU00001	3.20	*3.20
BON.PTS.RDM 10		-1.00
CASH		*2.20

Abfall-Modus

Dieser Modus wird genutzt, wenn ein Artikel weggeworfen wird, der bereits zubereitet und nicht länger für den Verzehr zulässig ist.

Verfahren



HINWEIS

- *Im Abfall-Modus sind nur PLU-Registrierungen sowie auch direkte und indirekte Storno-Vorgänge zulässig.*
- *Wenn eine Transaktion im Abfall-Modus abgeschlossen wird, öffnet sich die Schublade nicht.*
- *Die laufende Nummer erhöht sich mit jeder einzelnen Transaktion im Abfall-Modus schrittweise.*
- *Wenn der Abfall-Modus durch Drücken der WASTE-Taste aktiviert wird, erscheint die Modusbezeichnung "WASTE" auf dem Display.*

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
WASTE 10 11 WASTE	*WASTE* 1x PLU00010 7.15 *7.15 1x PLU00011 5.25 *5.25

Schulungsmodus

Die Schulungsbetriebsart ermöglicht den Bedienern bzw. dem Manager das Einüben der Bedienvorgänge am POS-Kassenterminal.

HINWEIS *Wenn für das POS-Kassenterminal das “Kassierer- und Bedienersystem” gewählt ist, können Kassierer die Schulungsbetriebsart einschalten.*

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener/Kassierer gewählt wird, schaltet das POS-Kassenterminal automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener/Kassierer gewählt, so schaltet das POS-Kassenterminal automatisch auf den herkömmlichen REG-Modus um. Die Programmierung von einem Schulungstext und maximal zwei zu schulenden Bedienern/Kassierern ist möglich.

Die Schulungsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar.
Kassenbons, die im Schulungsmodus ausgedruckt werden, weisen eine entsprechende Markierung als Schulungsbon auf.

Der Journalstreifendruck ist im Schulungsmodus deaktiviert. Und die laufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Der Bediener-/Kassiererspeicher wird im Schulungsmodus aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.

Die im Schulungsmodus geöffneten Tisch (GLU)-Codes werden ebenfalls im GLU-Bericht ausgedruckt. Solche Tisch (GLU)-Codes werden dann von den anderen durch den Großbuchstaben “T” unterschieden. Die Daten von Schulungs-GLU-Codes werden nicht der Gesamtsumme zugeschlagen.

Abruf und Nullstellung von Schulungs-Bedienern-/Kassierern werden auf dem Bediener-/Kassierer-Bericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag auf dem Gesamt-Bediener/-Kassierer-Bericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von Schulungs-Bedienern/-Kassierern.

Tastenbedienung

[Wahl des zu schulenden Bedieners] 3 [5] [⊗] [3] [TL]

Druck

```
                TRAINING
  1x PLU00005              2.25      *2.25
-------------------------------------------
  3x PLU00003              1.40      *4.20
-------------------------------------------
CASH                                *6.45
```

Aufsichtsbediener

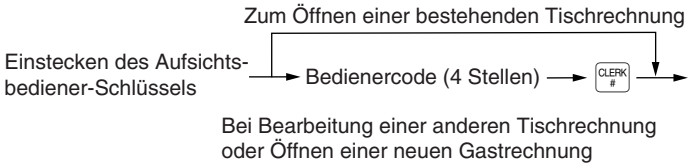
Diese Funktion ist für den Aufsichtsbediener vorgesehen, der gegenüber den anderen Bedienern Vorrang hat. Der Aufsichtsbediener kann wie ein normaler Bediener Registrierungen vornehmen, indem er den jeweiligen normalen Bedienercode eingibt. Die Aufsichtsbediener-Funktion kann nur für Vorgänge genutzt werden, die anstelle eines normalen Bedieners durchgeführt werden. Diese Funktion ist nur beim Bedienerschlüsselsystem verfügbar.

Zur Anwendung dieser Funktion ein dem Aufsichtsbediener zugewiesenen Bedienerschlüssel einstecken, den normalen Bedienercode eingeben und die [CLERK #] Taste drücken. Wenn der Schlüssel für den Aufsichtsbediener eingesteckt und eine bestehende Tischrechnung geöffnet wird, so wird automatisch der ursprüngliche Bediener zugewiesen, der normalerweise für die Tischrechnung zuständig ist.

HINWEIS

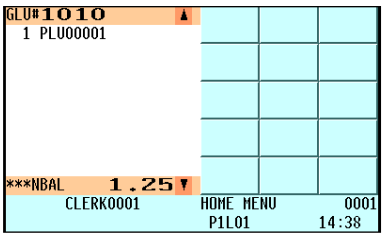
- *Diese Funktion ist nicht anwendbar, wenn die "überlappende Bedienerfunktion" aktiv ist.*
- *Wenn der Ausichtsbediener und der ursprüngliche Bediener angemeldet sind, ist der Betrieb im OPXZ-, X1/Z1-, X2/Z2-, PGM1- oder PGM2-Modus gesperrt.*

Verfahren



Beispiel

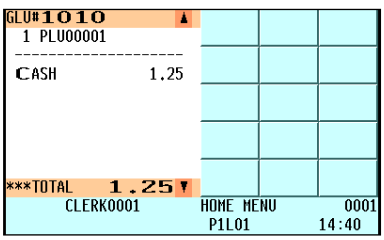
• Bei Öffnen einer neuen Tischrechnung (GLU-Code 1010) mit dieser Funktion:

Tastenbedienung	Display
Einstecken des Aufsichtsbediener-Schlüssels (Bediener 12) 1 [CLERK #] 1010 [GLU] [1] [NBAL]	

HINWEIS

Wenn das Kassenterminal für die Anzeige des Bediener-Popup-Fensters ("CLERK POPUP" im FUNC.SELECT2-Menü) programmiert ist, können Sie die Operation von einer Tisch (GLU)-Coderegistrierung aus starten. Nach dem Drücken der [GLU] Taste öffnet sich das Bediener-Popup-Fenster zur Eingabe einer Bedienernummer.

• Beim Empfang einer Zahlung für die unter dem Tisch (GLU)-Code 1010 gespeicherte Bestellung:

Tastenbedienung	Display
Einstecken des Aufsichtsbediener-Schlüssels (Bediener 12) 1010 [GLU] [TL]	

Überlappende Bedienereregistrierung

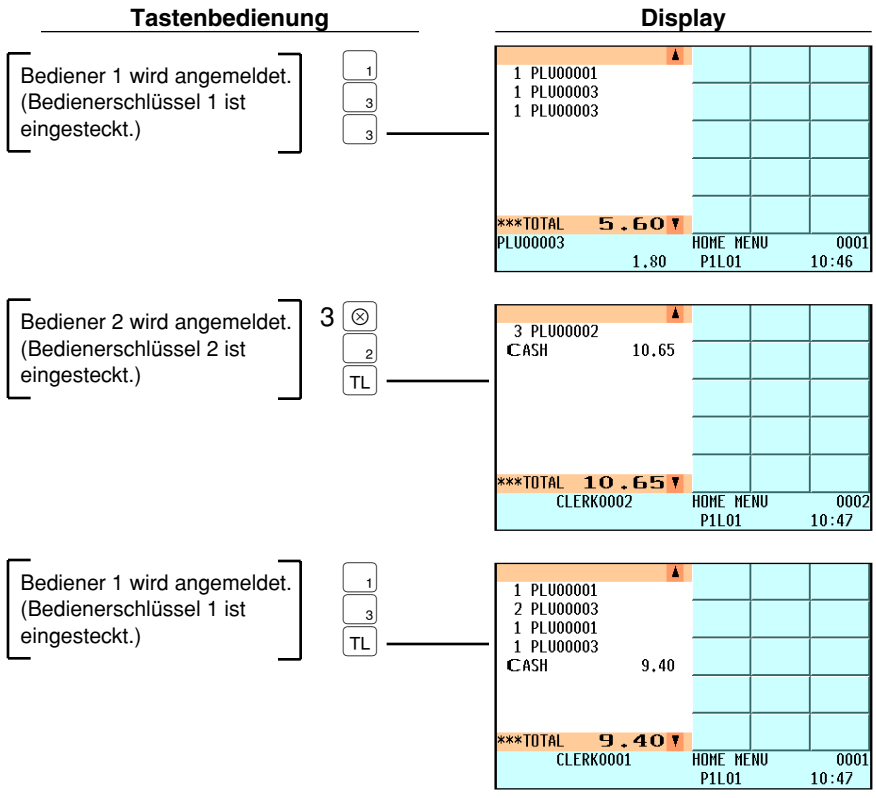
Diese Funktion ermöglicht den Wechsel von einem Bediener zu einem anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Bedieners. Auf diese Weise kann der zweite Bediener seine Registrierung in diesem Modus vornehmen. Die Ausführung einer Unterbrechungsroutine ist nur bei überlappender Bedienerregistrierung möglich. Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

HINWEIS

- *Die überlappende Bedienerregistrierung ist nur beim Bedienersystem möglich.*
- *Die überlappende Bedienerregistrierung ist nicht wirksam während eines Zahlungsvorgangs.*
- *Wenn ein Bediener immer noch eine Registrierung versucht (oder die Transaktion noch nicht abgeschlossen hat), arbeitet das POS-Kassenterminal ausschließlich in den Betriebsarten REG und MGR, wobei auch keine X/Z-Berichte ausdruckbar sind. Dabei wird die Meldung "CLERK REMAINED" zusammen mit dem zugehörigen Bediener angezeigt.*

Beispiel

Bediener 1: Start der Registrierung
Bediener 2: Bedienerwechsel (1 zu 2), Unterbrechung initialisiert
Bediener 2: Transaktion abgeschlossen
Bediener 1: Bedienerwechsel (2 zu 1), Start der erneuten Registrierung



6 Korrekturen

REG-MODUS
MGR-MODUS

Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

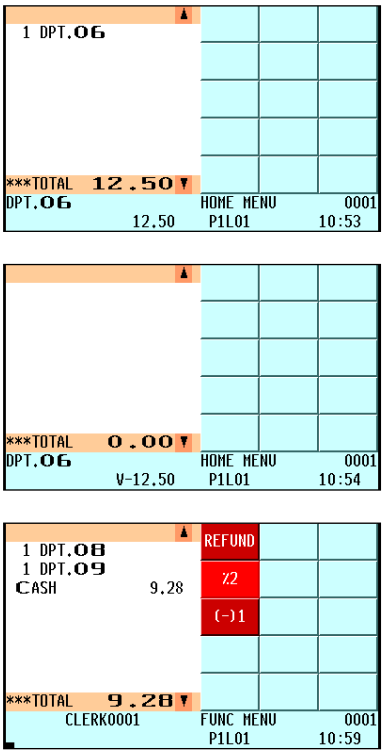
Bei einer falschen Registrierung für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Prozentsatz ([%1] bis [%9]), Abschlag ([⊖1] bis [⊖9]), Retouren oder Trinkgeld können Sie diese Registrierung durch Drücken der [∞] Taste sofort stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

1250 [6]
[∞]
2 [PLU/SUB]
[∞]
5012345678900 [PLU/SUB]
[∞]
600 [8]
[%2]
[∞]
328 [9]
28 [⊖1]
[∞]
250 [RF] [6]
[∞]
[TL]

Display



Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der [TL]) Taste), so ist Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors oder durch Antippen der Anzeige

Registrierungen für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz lassen sich stornieren.

Die [↑] Taste drücken, um den Cursor anzuzeigen und dann diesen mit den [↑] und [↓] Tasten auf den zu stornierenden Posten stellen. Dieser Posten kann ebenfalls durch Antippen auf dem Schirm gewählt werden. Nach der Wahl des zu stornierenden Postens die [∞] Taste drücken.

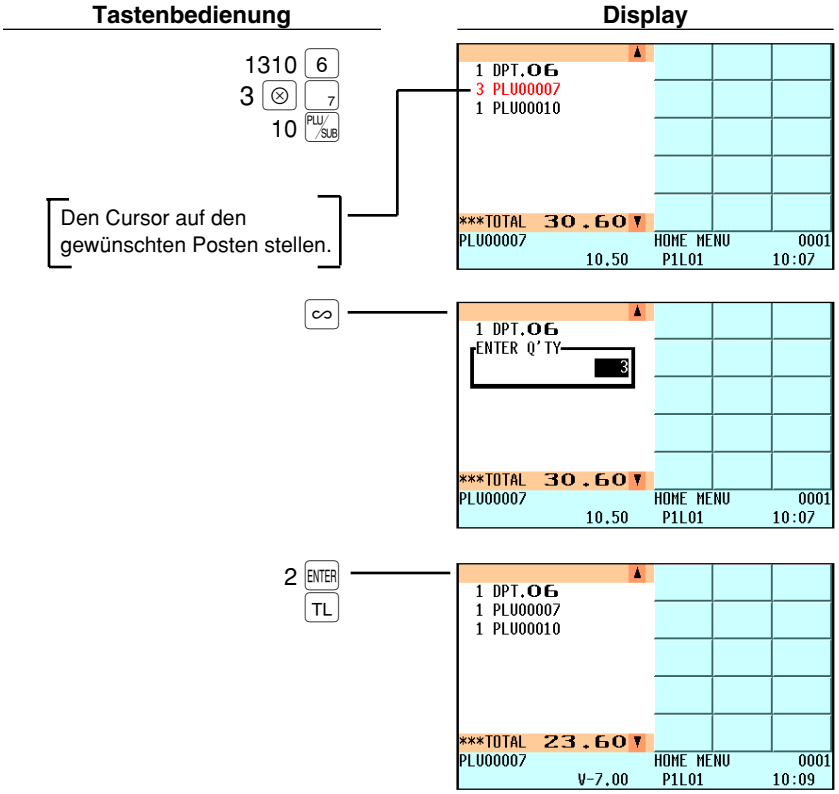
Zum Stornieren von zwei oder mehreren Posten die zu stornierenden Menge in den Mengeneingabenkasten eingeben.

Indirekter Storno über Tastenbedienung

Der Storno von Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN und Retourenposten ist möglich.

Direkt vor einer Warengruppentaste, [DEPT #] Taste, Direkt-PLU- oder [PLU/SUB] Taste bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes die [∞] Taste drücken. Für Retouren bei indirektem Storno die [∞] Taste nach der [RF] Taste drücken.

Beispiel (Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)

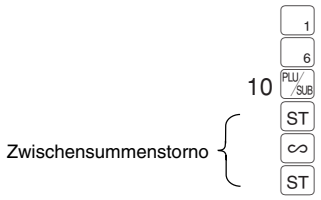


Zwischensummenstorno

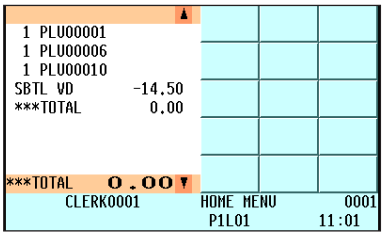
Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt ist, wird die Transaktion abgebrochen und das POS-Kassenterminal gibt einen entsprechenden Kassenbon aus.

Beispiel

Tastenbedienung



Display



Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können

Fehler, die nach dem Abschluss der gesamten Transaktion oder während einer Zahlgeldregistrierung entdeckt werden, lassen sich nicht stornieren. Diese Fehler müssen vom Manager behoben werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Bei einer Zahlgeldregistrierung die Transaktion abschließen.
2. Vom Anfang an die korrekten Registrierungen vornehmen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager zur Stornierung aushändigen.

7 Unterschiedliche Druckfunktionen

REG-MODUS

Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf OFF eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), einfach die [RCPT]-Taste drücken. Das POS-Kassenterminal kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, ob die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf ON (Kassenbonausgabe) eingestellt ist oder nichit. *Soll ein Duplikat ausgestellt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

HINWEIS

- *Um zwischen dem Ein/Aus-Status umzuschalten, ist folgendermaßen zu verfahren:*
- *Die [RCP SW] Taste drücken, um das "RCP SW."-Fenster zu öffnen.*

Beispiel Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Ein/Aus-Kassenbon-Ausgabefunktion auf OFF eingestellt ist.

Tastenbedienung	Druck
3 [⊗] [2] [1] [TL]	→ Kein Kassenbonausdruck
Für Kassenbonausstellung→ [RCPT]	Ausdruck auf dem Kassenbon

```
1x PLU00002          8.00     *8.00
3x PLU00001          1.25     *3.75
CASH                          *11.75
```

"COPY" wird auf dem Kassenbonduplikat ausgedruckt

```
          *COPY*
1x PLU00002          8.00     *8.00
3x PLU00001          1.25     *3.75
CASH                          *11.75
```

Proformarechnung

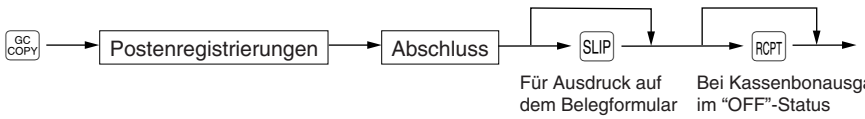
Mit Hilfe dieser Funktion kann auf Wunsch eine Proformarechnung ausgestellt werden.
Einfach die [GC COPY] Taste drücken und die gewünschte Registrierung vornehmen.

Verfahren

[GC COPY] → Postenregistrierungen → Abschluss → [SLIP] → [RCPT] →

Für Ausdruck auf dem Belegformular

Bei Kassenbonausgabe im “OFF”-Status



HINWEIS

- *Die Proformarechnung hat keinerlei Einfluss auf die Speicher.*
- *Der Bedienvorgang ist wie bei der normalen Registrierung. Der einzige Unterschied besteht darin, dass kein Quittungsdruck möglich ist und sich die Schublade nicht öffnet.*

Beispiel

Tastenbedienung

10 [⊗] [GC COPY] [1] [TL]

Druck

```
                    *G.C COPY*
 10x PLU00001                 1.25     *12.50
-----------------------------------------------
CASH                                  *12. 50
```

Quittungsdruckfunktion

Das POS-Kassenterminal kann auch einen Quittungsdruck ausführen, sofern ein Belegdrucker angeschlossen ist. Näheres über den Belegdrucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

1. Einen Beleg in den Belegdrucker einlegen.
2. Die [VP] Taste drücken. Der Quittungsdruck wird ausgeführt.

HINWEIS *Ein programmierter zwangsweiser Quittungsdruck kann folgendermaßen außer Kraft gesetzt werden. Ist diese Funktion erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

1. Den Managermodus aktivieren.

2. → [CANCEL] → [VP]

Barcode-Druck

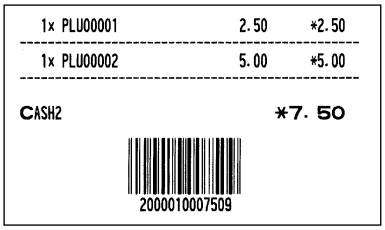
Diese Funktion dient zum Drucken eines Barcodes (Strichcodes), der den Gesamtumsatz bzw. die einzelnen Warengruppenumsätze in codierter Form darstellt. Die Transaktion muss mit der CA2 Taste abgeschlossen werden. Näheres erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

1
2
CA2

Druck



Rechnung mit Bewirtungsbeleg

Diese Funktion dient zum Ausdruck von Tischrechnungen mit Bewirtungsbeleg auf einem Bondrucker.

Verfahren → E.BILL →

Druckbeispiel

SHARP

BILL NUMBER:8 22/07/2008 11:32 #0465
0001 CLERK0001

BILL

1x PLU00001 10.00 *10.00

CASH *10.00

Angaben
zum Nachweis der Höhe und der
betrieblichen Veranlassung von
Bewirtungsaufwendungen

Bewirtete Person(en) :

Anlass der Bewirtung:

Höhe der Aufwendungen
*10.00

bei Bewirtung im Restaurant

in anderen Fällen

Ort Datum
TOWNNAMETOWNNAME 22/07/2008

Unterschrift

8 Managerfunktion

MGR-MODUS

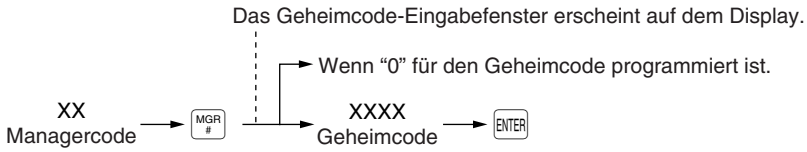
Die Managerfunktion wird angewendet, wenn über Registrierungen im POS-Kassenterminal betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

HINWEIS *Auch normale POS-Kassenterminal-Bedienvorgänge sind in diesem Modus ausführbar.*

Umschalten auf Managerfunktion

Zum Umschalten auf Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

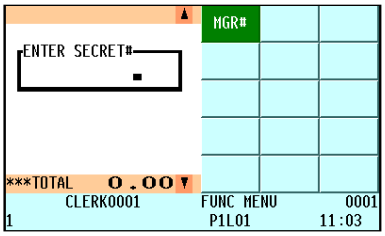
Verfahren



Beispiel

Der Managercode ist im Voraus in der Managerdatei gespeichert worden. Ist der Code in dieser Datei nicht auffindbar, so tritt ein Fehler auf.
Bei korrektem Code schaltet das POS-Kassenterminal auf die Managerfunktion um.

Display



Überschreibungsregistrierungen

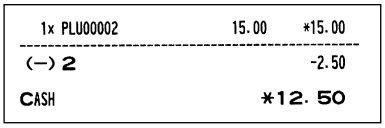
Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten des POS-Kassenterminals auf die Managerfunktion aufgehoben werden.

Beispiel In diesem Beispiel wird angenommen, dass das POS-Kassenterminal so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2.00 zulässig sind.

Tastenbedienung

Registrierungen im REG-Modus	250 ⊖2 ····Fehler CL
Zur Aktivierung des Managermodus	1 MGR # 1245 ENTER 250 ⊖2
Rückschaltung auf REG-Modus	TL

Druck



Trinkgeldregistrierungen

Diese Funktion wird angewendet, wenn Trinkgelder, die von Gästen nicht in bar (also per Scheck oder Kreditkarte) gewährt werden, an die einzelnen Bediener in bar ausbezahlt werden.
Trinkgeldregistrierungen sind nur im MGR-Modus ausführbar. Die Trinkgelder werden den betreffenden Bedienern anteilmäßig ausbezahlt.

Verfahren

Zuweisung eines Bedieners → [TIP PAID] →

Beispiel

Tastenbedienung

(Der Bedienerschlüssel für Bediener Nr. 2 ist eingesteckt.) [TIP PAID]

Druck

```
123456 #0469 22/07/2008          11:35   [0001]
CLERK0001

TIP PAID                                 *3.00
```

Rechnungsspeicherung/Rechnungsaufhebung

Rechnungsinformationen werden nach Erstellung der Rechnungsberichtsdatei abgespeichert (Rechnungsspeicherung). Jeder einzelne Datensatz enthält die “laufende Rechnungsnummer”, die “Bedienernummer”, das “Ausstellungsdatum” und die “Summe”.

Die aufgezeichnete Rechnungsinformation kann aus der Rechnungsberichtsdatei gelöscht werden. Die stornierte Rechnungsnummer wird für eine neue Rechnung genutzt, damit der Rechnungsbericht vollständig ist.

Verfahren

→ Rechnungsnummer → [∞] → [G.C. RCPT] →
                          → [SLIP] →

Beispiel

Tastenbedienung

5 [∞] [G.C. RCPT]

Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen (nach Abschluss der Transaktion gefundene oder nicht durch Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Storno korrigierbare) Falschregistrierungen storniert werden, die Bediener nicht korrigieren können, so ist nach folgender Methode im MGR-Modus vorzugehen:

1. Den Managercode eingeben und die [MGR #] Taste drücken, dann ggf. den Geheimcode eingeben.
2. Die [∞] Taste drücken, um das POS-Kassenterminal auf VOID-Modus umzuschalten. (Dabei die Displayanzeige beachten.)
3. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher des POS-Kassenterminals gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhafter Kassenbon

```
123456 #0470 22/07/2008          11:37   [0001]
CLERK0001

   1x PLU00001              1.25      *1.25
-------------------------------------------------
   1x PLU00002             15.00     *15.00
-------------------------------------------------

CASH                                 *16.25
```

Annullierter Kassenbon

```
123456 #0471 22/07/2008          11:37   [0001]
CLERK0001

                      *VOID*
   1x PLU00001              1.25      *1.25
-------------------------------------------------
   1x PLU00002             15.00     *15.00
-------------------------------------------------

CASH                                 *16.25
```

HINWEIS *Das POS-Kassenterminal verlässt den Stornomodus, sobald eine Transaktion aufgehoben (d.h. im Stornomodus (VOID) abgeschlossen) wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen sind die obigen Schritte 2 und 3 zu wiederholen.*

9 Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen

X1/Z1-MODUS
X2/Z2-MODUS
OPXZ-MODUS

- Verwendung der Abruffunktion (X) zum Abrufen der Umsätze seit der letzten Nullstellung. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher des POS-Kassenterminals wird dadurch nicht beeinflusst.
- Verwendung der Nullstellungsfunktion (Z), wenn der Speicher des POS-Kassenterminals gelöscht werden muss. Bei der Nullstellung werden alle Umsatzinformationen ausgedruckt, wobei der gesamte Speicherinhalt außer GT1 bis GT3 (Bruttogesamtsumme), der Nullstellungszähler und die laufende Nummer gelöscht werden.
- Aus den X1- und Z1-Berichten gehen die Tagesumsätze hervor. Diese Berichte lassen sich im X1/Z1-Modus abrufen.
- X2- und Z2-Berichte enthalten periodische (monatliche) konsolidierte Umsatzinformationen. Diese Berichte lassen sich im X2/Z2-Modus abrufen.
- Im OPXZ-Modus können Bediener bzw. Kassierer ihre jeweiligen Berichte abrufen.
- Soll der Berichtsausdruck abgebrochen werden, die CANCEL Taste drücken. Trotz Ausgabeabbruch wird die laufende Nummer (und bei Ausdrucken eines Z-Berichts der Z-Zähler) um Eins erhöht.

HINWEIS *Nur wenn das "Kassierer- und Bedienersystem" gewählt ist, können Sie sowohl Bediener- als auch Kassiererberichte ausdrucken.*

■ Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts

[Abruf eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "1 READING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint. Wenn Sie einen Posten in Klammern auf dem anfänglichen Displayschirm wählen, können Sie auf die zugehörigen Berichtstitel zugreifen.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Zur Ausgabe die gewünschte Komponente ("DISPLAY" oder "REPORT PRINTER") wählen.

[Abruf eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "2 RESETTING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Nach Abruf des Berichtes erscheint die Mitteilung "ARE YOU SURE?" auf dem Display. Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:
   - Zur Umsatznullstellung "YES" wählen.
   - Zum Speichern der Umsatzinformationen "NO" wählen.

■ Flash-Bericht

Sie können Flash-Berichte (nur auf dem Display) im X1-Modus für Warengruppenverkäufe, für das Kassensoll (CID) und den Gesamtumsatz abrufen.

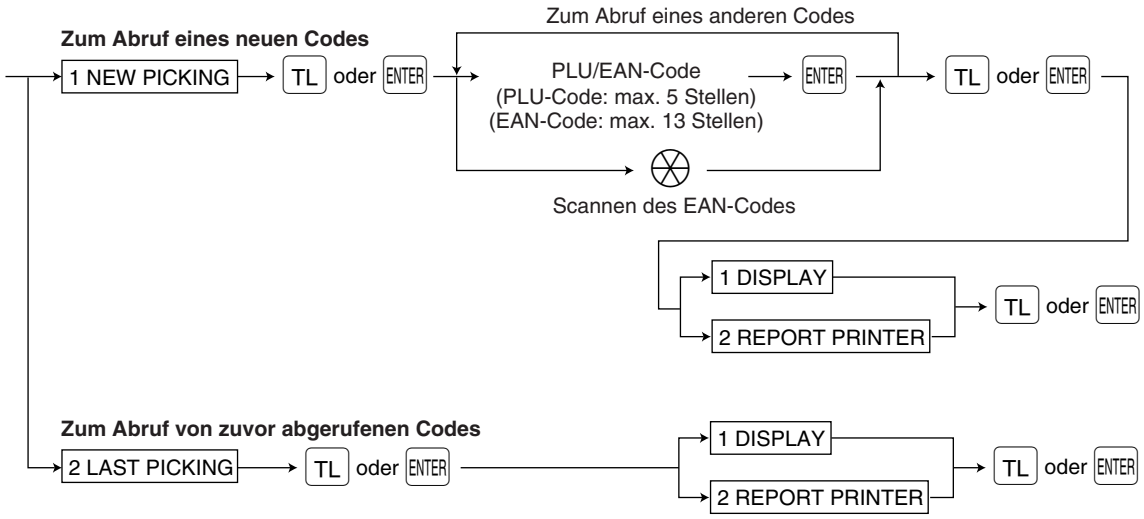
1. Im X1/Z1-Modus-Menüfenster Option "3 FLASH MODE" zur Anzeige der Optionsliste wählen.
2. Option "DEPT SALES" wählen, um einen Flash-Bericht von Warengruppenumsätzen, "CID", um einen Flash-Bericht des Kassensolls oder "SALES TOTAL", um dem Gesamtumsatz-Flash-Bericht abzurufen.

Berichtstyp	Beschreibung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
GENERAL	Allgemeiner Umsatzbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	
<DEPARTMENT>					
DEPT. /GROUP	Warengruppe nach Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
DEPT. IND. GROUP	Einzel-Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Hauptwarengruppen-Nr. (1 bis 17)
DEPT. GROUP TOTAL	Gesamt-Hauptwarengruppen	-	X1	X2	
<PLU>					
PLU	PLU/EAN-Umsatzbericht nach definiertem Bereich	-	X1,Z1	X2,Z2	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
PLU PICKUP	PLU/EAN-Abrufbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	*1
COMBO SALES	Combo-Umsätze	-	X1	X2	PLU-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
COMBO PICKUP	Combo-Umsatzabrufbericht	-	X1	X2	*1
PLU BY DEPT.	PLU/EAN-Bericht nach zugeordneter Warengruppe	-	X1,Z1	X2,Z2	Warengruppencode
PLU IND. GROUP	PLU/EAN-Einzelgruppenbericht	-	X1	X2	PLU/EAN-Gruppen-Nr.
PLU GROUP TOTAL	PLU/EAN-Gesamtgruppe	-	X1	X2	
PLU STOCK	PLU/EAN-Bestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
PLU STOCK PICKUP	PLU/EAN-Bestandsabrufbericht	-	X1	-	*1
PLU TOP 20	PLU/EAN-Top 20-Umsätze nach Betrag	-	X1	X2	
	PLU/EAN-Top 20-Umsätze nach Menge	-	X1	X2	
PLU ZERO SALES	PLU/EAN-Nullumsatz	-	X1	X2	All PLU/EAN-Codes
	PLU/EAN-Nullumsatz nach zugeordneter Warengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode
PLU MINIMUM STOCK	PLU/EAN-Mindestbestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
PLU PRICE CATEGORY	PLU/EAN-Umsätze nach Preiskategorie	-	X1	X2	PLU/EAN-Preiskategorie
PLU HOURLY GROUP	PLU/EAN-Stundengruppe	-	X1,Z1	-	
<TRANSACTION>					
TRANSACTION	Transaktionsbericht	-	X1	X2	
TL-ID	Gesamtkassensoll	-	X1	X2	
COMMISSION SALES	Provisionsumsatz	-	X1	X2	
TAX	Steuer	-	X1	X2	
CHIEF	Chefbericht	-	X1	-	

Berichtstyp	Beschreibung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
<PERSONNEL>					
ALL CLERK	Alle Bediener	-	X1,Z1	X2,Z2	
IND. CLERK	Einzelbediener	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	
ALL CASHIER	Alle Kassierer	-	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
IND. CASHIER	Einzelkassierer	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
EMPLOYEE	Mitarbeiterbericht	-	-	X2,Z2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
EMP. ADJUSTMENT	Einstellung der Uhrzeit bzgl. Mitarbeiter	-	-	X2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
EMP. ACTIVE STATUS	Mitarbeiter-Aktivstatus	-	-	X2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
EMP. OVER TIME	Mitarbeiter-Überstunden	-	-	X2,Z2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
<OTHERS>					
HOURLY	Stündlich (nach definiertem Bereich)	-	X1	-	Bei einzelnem Zeitbereich
	Stündlich (insgesamt)	-	X1,Z1	-	
DAILY NET	Täglicher Nettoumsatz	-	-	X2,Z2	
LABOR COST%	Arbeitskosten prozentual	-	X1	-	
GLU	Tisch (GLU)-Bericht	-	X1,Z1	-	Tischnummer (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
GLU BY CLERK	Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener	-	X1,Z1	-	
BALANCE	Saldenbericht	-	X1	X2	
BILL	Rechnungsbericht:	-	X1,Z1	-	
CUSTOMER SALES	Kundenumsätze	-	-	X2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
CUSTOMER SALES 1	Kundenumsätze 1 (nur Einzelposten)	-	-	Z2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
CUSTOMER SALES 2	Kundenumsätze 2 (Einzelposten/Betrag u. Gesamtbetrag)	-	-	Z2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
CUSTOMER BY AMT	Kundenumsätze nach definiertem Umsatzbereich	-	-	X2	Kundenumsatzbereich
CHARGE ACCOUNT	Kundenkreditkonto (Kunden-Zahlungsaufschub)	-	-	X2	
CUSTOMER ORDERING	Kunden-Bestellungen	-	-	X2,Z2	Kunden-Bestellcode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endecode definieren.)
STACKED REPORT	Kettenbericht 1	-	X1,Z1	X2,Z2	
	Kettenbericht 2				
E. JOURNAL	Elektronisches Journal	X,Z	X1,Z1	-	

HINWEIS **1: Sie können PLU/EAN-Codes für die Berichtsausstellung abrufen. Sie können auch neue PLU/EAN-Codes oder die Codes abrufen, die bereits das letzte Mal abgerufen wurden. Um neue Codes abzurufen, Option "1 NEW PICKING" wählen und gemäß dem nachstehenden Verfahren zum Abrufen neuer Codes vorgehen. Zum Abruf die bereits beim letzten Mal abgerufenen Codes ist Option "2 LAST PICKING" zu wählen.*

Führen Sie das folgende Verfahren zum Abruf der PLU/EAN-Codes aus.



* Die folgenden PLU/EAN-bezogenen Berichte werden in der Reihenfolge der PLU- und EAN-Codes ausgestellt:
PLU, PLU BY DEPT, PLU IND. GROUP, PLU ZERO SALES, PLU STOCK, PLU MINIMUM STOCK und PLU PRICE CATEGORY
Auch die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E

Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (CCD)

Ist das POS-Kassenterminal auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert, muss der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Nullstellungsberichten (Z-Berichten) je nach Eingabetyp im Voraus eingegeben werden.

Zu diesem Zweck ist gemäß dem im nachfolgenden Abschnitt “Tastenbedienung” dargestellten Verfahren vorzugehen.

Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Bediener/Kassierer (beim “Nur-Bediener-System”):

- Zwangsweise bei Einzelbediener-Nullstellungen.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Bediener/Kassierer (beim “Kassierer- + Bediener-System”):

- Zwangsweise bei Einzelkassierer-Nullstellungen.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Kassenterminal (CCD bei Tagesbilanz):

- Zwangsweise bei allgemeiner Nullstellung.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD pro Schicht:

HINWEIS

- *Keine Kassen-Ist-Eingabe kann an der Schicht vorgenommen werden, an der die Kassen-Ist-Eingabe beendet ist.*
- *Keine Verkaufsregistrierung kann an der Schicht vorgenommen werden, an der die Kassen-Ist-Eingabe beendet ist.*
- *Die Kassen-Ist-Eingabe muss an allen programmierten Schichten vor Erstellen eines allgemeinen Z1-Berichts beendet werden.*

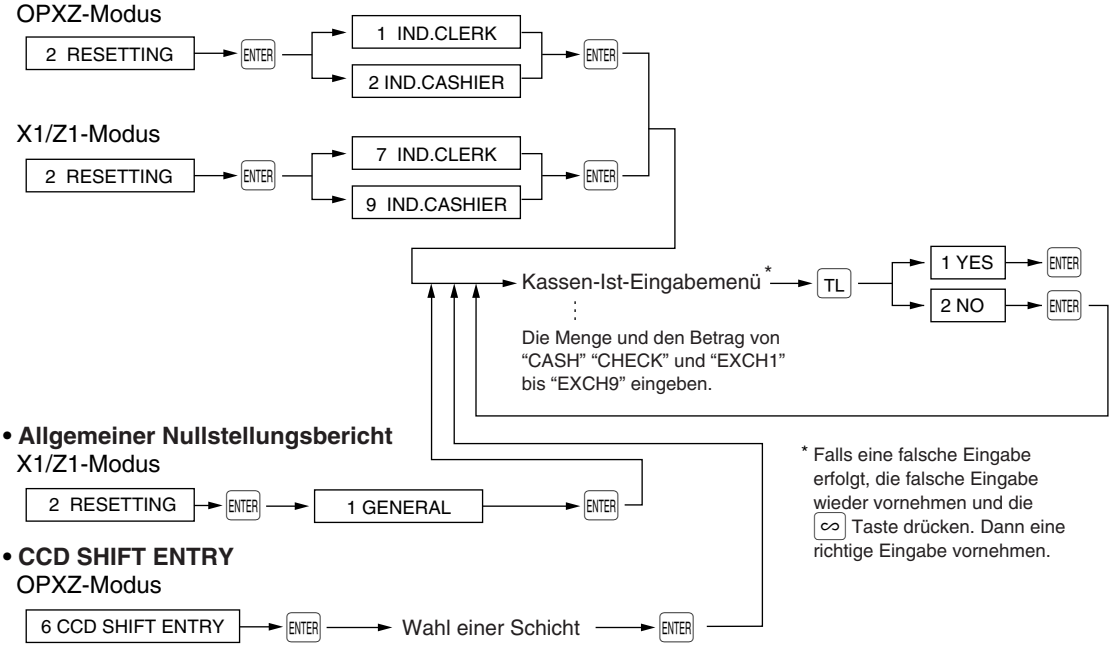
- Zwangsweise, wenn im OPXZ-Modus Option “CCD SHIFT ENTRY” gewählt ist.
- Zwangsweise, wenn allgemeine Nullstellung vor Beenden der Kassen-Ist-Eingabe an der letzten Schicht vorgenommen wird.
- Zwangsweise beim Schichtwechsel.*

* Das POS-Kassenterminal lässt sich so programmieren, dass nach bereits erfolgtem Schichtwechsel der Mitarbeiter eine nachträgliche Kassen-Ist-Eingabe für die vorangegangene Schicht vorgenommen kann.

HINWEIS *Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (Barzahlung/Scheck) ist in den vier obigen Typen verfügbar. Sie können einen davon wählen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.*

Tastenbedienung

- **Einzelbediener-/Kassierer-Nullstellungsbericht**



- **Allgemeiner Nullstellungsbericht**

X1/Z1-Modus

- **CCD SHIFT ENTRY**

OPXZ-Modus

* Falls eine falsche Eingabe erfolgt, die falsche Eingabe wieder vornehmen und die CE Taste drücken. Dann eine richtige Eingabe vornehmen.

10 Löschen von nicht zugegriffenen EAN Codes und Kunden

X1/Z1-MODUS
X2/Z2-MODUS

EANs und Kunden, auf die für eine bestimmte Dauer nicht zugegriffen wurde, können gelöscht werden. Die gewünschte Frist kann im PGM2-Modus programmiert werden. Kundendaten können auch ungeachtet der Nichtzugriffsdauer gelöscht werden.
Gehen Sie hierzu wie nachstehend beschrieben vor.

Löschen von nicht zugegriffenen EANs

1. Den X1/Z1-Modus wählen.
2. Option “7 NON ACCESSED EAN” wählen.
3. Zum Abruf eines Berichts Option “1 READING” bzw. “2 DELETE” zum Löschen von nicht zugegriffenen EANs wählen.
4. Nach Wahl von Option “2 DELETE” Option “1 ALL DELETE” wählen, um alle nicht zugegriffenen EANs insgesamt zu löschen oder Option “2 IND.DELETE” wählen, um diese EANs einzeln zu löschen.

HINWEIS *Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.*

Löschen von nicht zugegriffenen Kunden

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option “6 NON ACCESSED CUST” wählen.
3. Zum Abruf eines Berichts Optionen “1 READING” bzw. “2 DELETE” zum Löschen von nicht zugegriffenen Kunden wählen.
4. Nach Wahl von Option “2 DELETE” Option “1 ALL DELETE” wählen, um alle nicht zugegriffenen Kunden insgesamt zu löschen oder Option “2 IND.DELETE” wählen, um diese Kunden einzeln zu löschen.

HINWEIS *Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.*

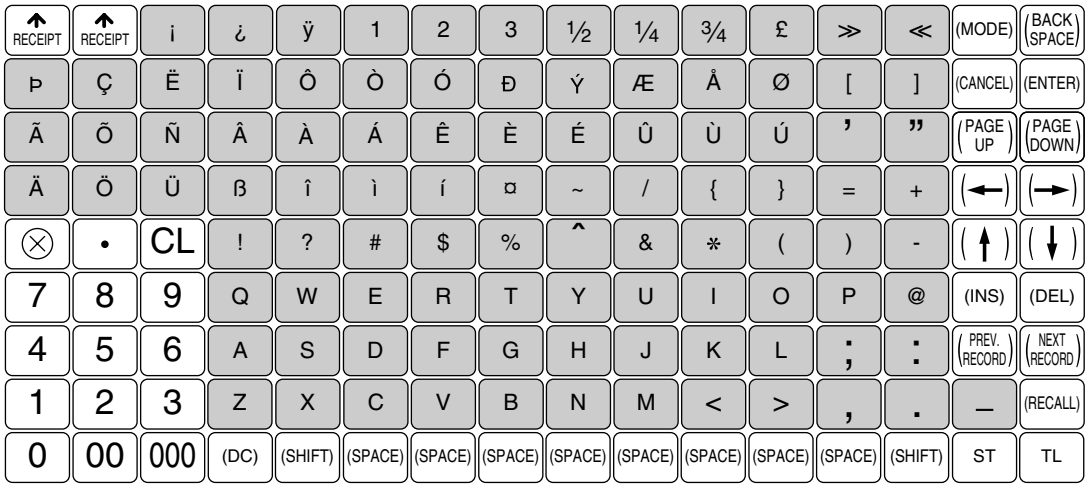
Löschen von Kunden

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option “7 CUSTOMER DELETE” wählen.
3. Den zu löschenden Bereich (Kunden-Start-/Endecode) definieren.

11 Verwendung der Programmier-Tastaturfolie

Die Programmier-Tastaturfolie dient zur Programmierung im PGM 1 oder 2 Modus.
Bei der Tastaturfolie handelt es sich um eine transparente Folie. Legen Sie diese Folie beim Programmieren über die Standard-Tastaturfolie oder eine leere Tastenfolie.

Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur



Bei der UP-800F sind die RECEIPT Tasten nicht verfügbar und die ■ Tasten nehmen ihren Platz ein.

: Der schattierte Bereich enthält die Zeichentasten, die zum Programmieren von Zeichen dienen.

(SHIFT) (DC) (INS) (DEL) (BACK SPACE) : Zum Programmieren von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt “Programmierung von alphanumerischen Zeichen” zu entnehmen.

→ ← ↑ ↓ : Zum Bewegen des Cursors.

(ENTER) : Zur Programmierung aller gewünschten Einstellungen.

TL : Zum Abschließen der Programmierung.

(CANCEL) : Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.

(PREV RECORD) : Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.

(NEXT RECORD) : Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.

(PAGE DOWN) : Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.

(PAGE UP) : Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.

CL : Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.

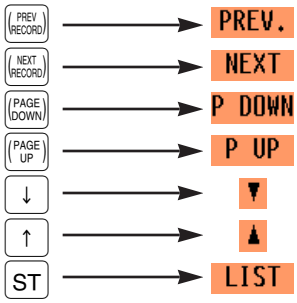
• : Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.

ST : Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels Taste • erlaubt.

(RECALL) : Zum Abrufen eines gewünschten Codes.

Zifferntasten: Zur Eingabe von Zahlen.

Betreffs der Tasten [PREV RECORD], [NEXT RECORD], [PAGE DOWN], [PAGE UP], [↓], [↑] und [ST] lassen sich statt deren die entsprechenden Tasten auf der Displayanzeige verwenden.



Nähere Informationen über die Nutzung dieser Tasten finden Sie im Abschnitt “Allgemeine Anleitungsschritte” im Kapitel 12 “Programmierung”.

Programmierung von alphanumerischen Zeichen

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen wie “DESCRIPTION”, “NAME” und “TEXT”.

■ Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur

Eingabe alphanumerischer Zeichen

Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste auf der Programmier-Tastaturfolie drücken. Um eine Zahl einzugeben, sind die entsprechenden Zifferntasten zu drücken.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

[DC] : Mit dieser Taste kann zwischen dem Modus für Zeichen normaler und doppelter Größe umgeschaltet werden. Die werkseitige Einstellung ist der Normalgrößenzeichen-Modus. Bei Wahl des Doppelgrößenzeichen-Modus erscheint der Großbuchstabe “W” am unteren Displayrand.

Eingabe von Großbuchstaben

[SHIFT] : Mit dieser Taste lassen sich Großbuchstaben eingeben. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

Editieren von Text

Der eingegebene Text kann durch Löschen bzw. Einfügen von Zeichen editiert werden.

Wahl des Text-Editiermodus

[INS] : Umschaltung zwischen Einfügungsmodus (“_”) und Überschreibmodus (“■”).

Bewegen des Cursors

[←] oder [→] : Bewegt den Cursor.

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

[DEL] : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl an der Cursorposition.
[BACK SPACE] : Setzt den Cursor zum Löschen des Buchstabens oder der Zahl links vom Cursor zurück.

Kopieren/Einfügen von Text

Zum Kopieren (in den Pufferspeicher): Den Cursor auf die zu kopierende Zeile bringen, dann die [⊗] Taste drücken.
Zum Einfügen (aus dem Pufferspeicher): Den Cursor auf die gewünschte Zeile stellen und dann die [000] Taste drücken.

■ Eingabe von Zeichencodes

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich durch Eingabe von 00 und der Zeichencodes programmieren. Das folgende Verfahren anwenden, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, wo die Zeichen eingegeben werden sollen:

00 ⟶ XXX XXX : Zeichencode (3 Stellen)

Zeichen-code:																
	016	017	018	019	020	021	022	023	024	025	026	027	028	029	030	031
016 - 031	▶	◀	↕	‼	¶	§	▬	↨	↑	↓	→	←	∟	↔	▲	▼
	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
032 - 047		!	"	#	$	%	&	'	(	)	*	+	,	−	.	/
	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063
048 - 063	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
064 - 079	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
	080	081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095
080 - 095	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
096 - 111	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
112 - 127	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{	¦	}	~	⌂
	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
128 - 143	Ç	ü	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï	î	ì	Ä	Å
	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
144 - 159	É	æ	Æ	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ø	£	Ø	x	ƒ
	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
160 - 175	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	¬	½	¼	¡	«	»
	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
176 - 191	░	▒	▓	│	┤	Á	Â	À	©	╣	║	╗	╝	¢	¥	┐
	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
192 - 207	└	┴	┬	├	─	┼	ã	Ã	╚	╔	╩	╦	╠	═	╬	¤
	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
208 - 223	ð	Ð	Ê	Ë	È	€	Í	Î	Ï	┘	┌	█	▄	¦	Ì	▀
	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
224 - 239	ó	ß	ô	Ò	õ	Õ	µ	þ	Þ	Ú	Û	Ù	ý	Ý	¯	´
	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
240 - 255	─	±	=	¾	¶	§	÷	¸	°	¨	·	¹	³	²	■	(DC)

*(DC) : Doppelgrößenzeichen-Code
_(095) : Zeilenumbruchcode

: Schattierte Zeichen lassen sich mit dem integrierten Drucker nicht ausdrucken (sie werden nur auf dem Display angezeigt).

12 Programmierung

PRICE-MODUS
PGM1-MODUS
PGM2-MODUS
AUTO KEY-MODUS
SD CARD-MODUS

In diesem Kapitel wird die Programmierung unterschiedlicher Posten beschrieben.
Vor dem Beginn der Programmierung ist je nach dem zu programmierenden Posten der Modus PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Modus-Wahlschirm zu wählen.

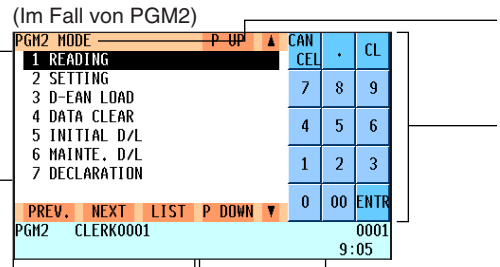
Allgemeine Anleitungsschritte

In diesem Abschnitt werden als Beispiel die allgemeinen Programmierschritte für Warengruppen aufgeführt.

■ Programmierungs-Display

Öffnungsdisplay: Bei Wahl von PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Moduswahlschirm zeigt das Display das dem gewählten Modus entsprechende Programmierungs-Öffnungsdisplay an.

(Im Fall von PGM2)



Programmierungsmenü: Mit den Cursortasten oder Zifferntasten die gewünschte Option wählen und dann die ENTER Taste drücken, oder die Option auf der Displayanzeige antippen.

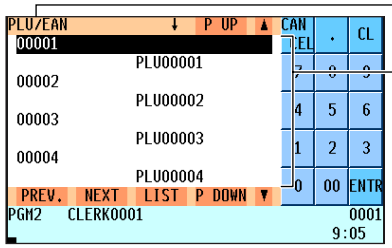
Aktivierter Modus

Zifferntastenbereich

Gemeinsamer Statusbereich

Zifferntasten-Datenbereich

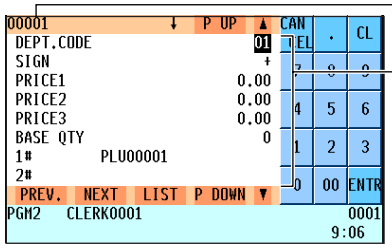
Codewahlschirm (Warengruppe-PLU/EAN, Kunde):



Codetitel

Codenummer und zugehörige Beschreibung:
(Bei PLU/EAN und Kunden sind jeweils zwei Zeilen einem Code zugeordnet, die obere Zeile für den Code selbst und die untere für die Beschreibung.)
Mit den Cursortasten oder Zifferntasten die gewünschte Option wählen und dann die ENTER Taste drücken, oder die Option auf der Displayanzeige antippen. (Wenn der letzte Posten gewählt wird, wechselt das Display zur gewählten Optionsanzeige, ohne die ENTER Taste drücken zu müssen.)

Programmierungs-Display:



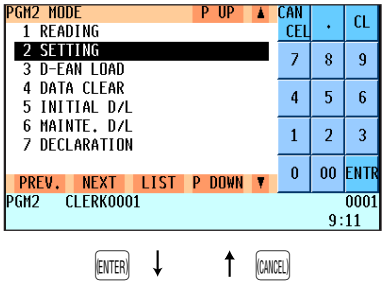
Gewählte Menüanzeige

Einstellungsposten:
Mit den Cursortasten die gewünschte Option wählen oder diese auf der Displayanzeige antippen.
Um die Daten für jede Option einzugeben, ist folgendermaßen vorzugehen.
Numerische Eingabe: mit den Zifferntasten.
Zeicheneingabe: mit den Zeichentasten.
Selektivwahl: Die • Taste drücken, um zwischen den Programmieroptionen umzuschalten und zur ihrer Wahl die ENTER Taste drücken oder ST Taste zur Anzeige der Programmieroptionsliste. Mit den Cursortasten den Cursor auf die gewünschte Option stellen und zu ihrer Wahl die ENTER Taste drücken, oder die Option auf der Displayanzeige antippen.

■ Programmierbeispiel

Das folgende Beispiel zeigt die Programmierung von 2.00 für den Einzelpreis, “ABCDE” für den Warengruppentext und “taxable 2 yes” für Warengruppe 1.

Verfahren



ENTER ↓ ↑ CANCEL

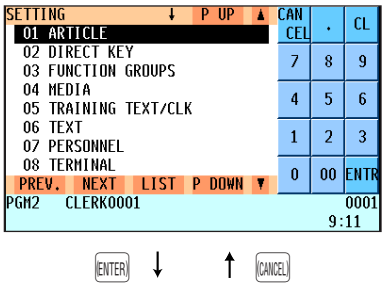
1. Auf dem PGM2 MODE-Schirm mit der Taste ↑ oder ↓ Option “2 SETTING” wählen und die ENTER Taste drücken.

- Daraufhin erscheint das SETTING-Menü.

HINWEIS

• Sie können ebenfalls Option “2 SETTING” mit der Zifferntaste “2” und der ENTER Taste oder durch Antippen der Option auf der Displayanzeige wählen.

• Zum Zurückschalten auf das vorhergehende Menü die CANCEL Taste drücken.



ENTER ↓ ↑ CANCEL

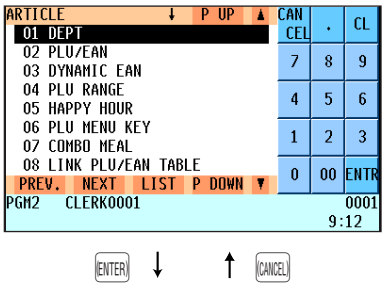
2. Option “1 ARTICLE” wählen.

- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Menü.

HINWEIS

Das Pfeilsymbol ↓ im Fenster zeigt an, dass das Menü mehr Optionen enthält als tatsächlich im Fenster angezeigt werden. Zum Abrollen des Fensters ist die PAGE DOWN Taste zu drücken.

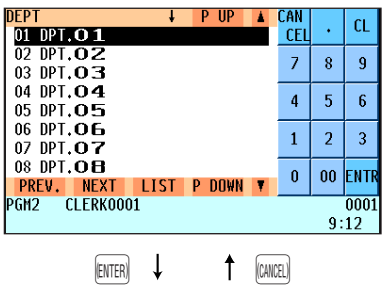
Zum Zurückschalten auf die vorhergehende Seite die PAGE UP Taste drücken.



ENTER ↓ ↑ CANCEL

3. Option “1 DEPT” wählen.

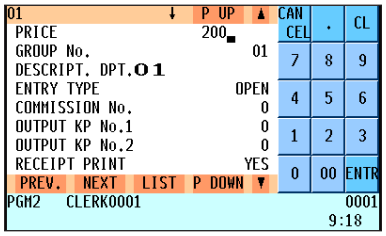
- Daraufhin erscheint das DEPT-Menü mit einer Auflistung programmierbarer Warengruppen.



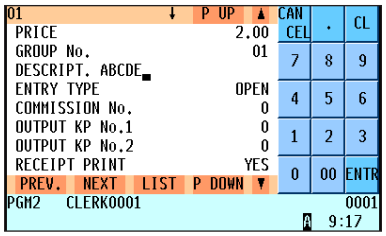
ENTER ↓ ↑ CANCEL

4. “01 DPT.01” zur Programmierung für Warengruppe 1 wählen.

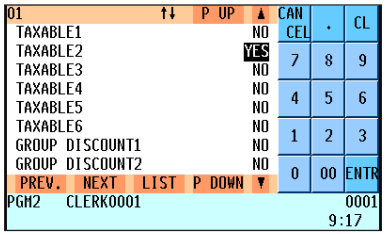
- Daraufhin erscheint das “01”-Menüfenster.



ENTER ↓



PAGE DOWN ↓ ↑ PAGE UP



5. Auf der ersten Seite des “01”-Fensters sind der Einzelpreis und der Warengruppentext wie folgt zu programmieren:

HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Den Cursor auf “PRICE” stellen oder “PRICE” antippen, “200” mit den Zifferntasten eingeben und dann die ENTER Taste drücken. ➔ **Numerische Eingabe**
- Den Cursor auf “DESCRIPT.” stellen oder “DESCRIPT.” antippen, “ABCDE” mit den Zeichentasten eingeben und dann die ENTER Taste drücken. ➔ **Zeicheneingabe**

Wenn die Einstellung gelöscht werden soll, zuerst die CL Taste und dann die ENTER Taste drücken.

6. Die PAGE DOWN Taste zweimal drücken, um zur links angezeigten Seite zu gelangen, und dann das Kassenterminal wie folgt auf “TAXABLE 2” programmieren:

- Den Cursor auf “TAXABLE 2” stellen oder “TAXABLE 2” antippen, mit der • Taste “YES” wählen und dann die ENTER Taste drücken. ➔ **Selektive Eingabe**

HINWEIS

Die • Taste schaltet zwischen beiden Wahlmöglichkeiten wie folgt um:
NO➔YES➔NO➔....
Durch Drücken der ST Taste werden alle relevanten Wahlmöglichkeiten angezeigt.

7. Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:

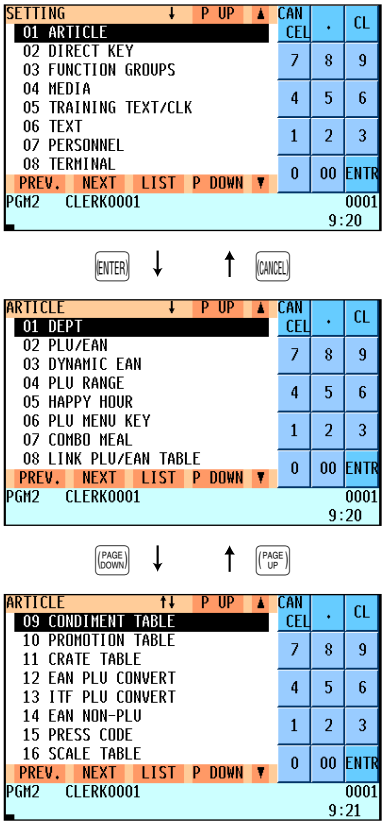
- Zur Aufhebung der Programmierung ist die CANCEL Taste zu drücken. Option “1 YES” im Fenster “ARE YOU SURE?” wählen.
- Zum Abschluss der Programmierung nacheinander die Tasten TL und CANCEL drücken. Daraufhin schaltet das Display auf das “DEPT”-Fenster zurück.
- Um für die folgende Warengruppe zu programmieren, die NEXT RECORD Taste drücken. Daraufhin erscheint das “02”-Fenster. Zum Zurückschalten auf das “01”-Fenster die PREV RECORD Taste drücken.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Programmierung jedes einzelnen Postens, der Bestandteil einer Programmiergruppe ist.

Artikelprogrammierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Im SETTING-Menü Option “1 ARTICLE” wählen.

- Daraufhin erscheint das ARTICLE-Fenster.

2. Eine beliebige Option aus der folgenden Liste wählen:

1	DEPT:	Warengruppen
2	PLU/EAN:	PLUs/EANs
3	DYNAMIC EAN:	Dynamische EANs
4	PLU RANGE:	PLU-Bereich
5	HAPPY HOUR:	Happy Hour
6	PLU MENU KEY:	PLU-Menütaste
7	COMBO MEAL:	Combo-Menü
8	LINK PLU/EAN TABLE:	Haupt-PLU-/EAN-Tabelle
9	CONDIMENT TABLE:	Condiment-Tabelle
10	PROMOTION TABLE:	Werbeverkaufs-Tabelle
11	CRATE TABLE:	Getränkekisten-Tabelle
12	EAN PLU CONVERT:	EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle
13	ITF PLU CONVERT:	ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle
14	EAN NON-PLU:	Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)
15	PRESS CODE:	Pressecode
16	SCALE TABLE:	Waagen-Tabelle
17	PLU/EAN STOCK:	PLU/EAN-Bestand
18	EAN DELETE:	EAN-Löschung

Die folgende Tabelle zeigt jene Optionen, die in der Artikel-Programmiergruppe enthalten sind.

1 ARTICLE	1 DEPT	➡ Siehe “Warengruppe” auf Seite 129.
	2 PLU/EAN	➡ Siehe “PLU/EAN” auf Seite 131.
	3 DYNAMIC EAN	➡ Siehe “Dynamischer EAN” auf Seite 133.
	4 PLU RANGE	➡ Siehe “PLU-Bereich” auf Seite 134.
	5 HAPPY HOUR	➡ Siehe “Happy-Hour-Funktion” auf Seite 134.
	6 PLU MENU KEY	➡ Siehe “PLU-Menütaste” auf Seite 135.
	7 COMBO MEAL	➡ Siehe “Combo-Menü” auf Seite 136.
	8 LINK PLU/EAN TABLE	➡ Siehe “Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)” auf Seite 136.
	9 CONDIMENT TABLE	➡ Siehe “PLU-Condiment-Tabelle” auf Seite 137.
	10 PROMOTION TABLE	➡ Siehe “Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)” auf Seite 139.
	11 CRATE TABLE	➡ Siehe “Getränkekisten-Tabelle” auf Seite 141.
	12 EAN PLU CONVERT	➡ Siehe “EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle” auf Seite 142.
	13 ITF PLU CONVERT	➡ Siehe “ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle” auf Seite 142.
	14 EAN NON-PLU	➡ Siehe “Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)” auf Seite 143.
	15 PRESS CODE	➡ Siehe “Pressecode (bei EAN)” auf Seite 144.
	16 SCALE TABLE	➡ Siehe “Waagen-Tabelle” auf Seite 144.
	17 PLU/EAN STOCK	➡ Siehe “PLU/EAN-Bestand” auf Seite 145.
	18 EAN DELETE	➡ Siehe “EAN-Löschung” auf Seite 145.

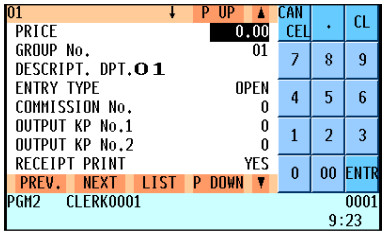
■ Warengruppe

Das POS-Kassenterminal ist mit 20 Standard-Warengruppen bestückt und kann bis zu maximal 99 Warengruppen berücksichtigen.
Die Warengruppen sind wie folgt zu programmieren.

Verfahren

Den zugehörige Warengruppencode aus der Warengruppenliste wählen.

▼



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Nähere Informationen über die Eingabemuster finden Sie im Abschnitt “Allgemeine Anleitungsschritte”.

- **PRICE (Numerische Eingabe)**
  Einzelpreis (max. 6 Stellen)
- **GROUP No. (Numerische Eingabe)**
  01-09: Plus-Warengruppe
  10: Minus-Warengruppe
  11: Plus-Extra-Warengruppe
  12: Minus-Extra-Warengruppe
  13: Plus-Flaschenrückgabe-Warengruppe
  14: Minus-Flaschenrückgabe-Warengruppe
  15-17: Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge1 bis 3
  • Wenn die Funktionen “Extra-Warengruppe”, “Flaschenrückgabe-Warengruppe” und “Umsatzneutraler Verkauf” gesperrt sind, ist ihre Wahl unzulässig.
- **DESCRIPT. (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung einer Warengruppe. Es können bis zu 16 oder 20 Zeichen eingegeben werden.
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  Art der Einzelpreiseingabe für die Warengruppen
  OPEN & PRESET: offen u. vorprogrammiert.
  PRESET: nur vorprogrammiert.
  OPEN: nur offen.
  INHIBIT: gesperrt.
- **COMMISSION No. (Numerische Eingabe)**
  Provisionsgruppennummer (1 bis 9)
  Bei Eingabe von Ziffer “0” wird der Warengruppe keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.
  Jeder Warengruppe lässt sich eine Provisionsgruppe zuordnen.
- **OUTPUT KP No. 1 und No. 2 (Numerische Eingabe)**
  Kennnummer des vernetzten externen Druckers 1 oder 2 (1 bis 9)
  Bei Eingabe von Kennnummer “0” arbeitet kein externer Drucker.
- **RECEIPT PRINT (Selektive Eingabe)**
  YES: Druckt Warengruppen-Umsatzinformationen auf dem Kassenbon.
  NO: Kein Ausdruck auf dem Kassenbon
- **SIF/SICS/NORMAL (Selektive Eingabe)**
  Wahl des Warengruppentyps
  SIF: Warengruppe für Einzelpostenabschluss
  SICS: Warengruppe für Einzelposten-Barverkauf
  NORMAL: beliebige Warengruppe außer SIF der SICS.
- **RECEIPT TYPE (Selektive Eingabe)**
  Wahl des Bontyps (bei “Einzel-/Doppelbon” oder “Einzel-/Doppelbon + Aufrechnungsbon” als Bontyp)
  DOUBLE: Doppelbon
  SINGLE: Einzelbon

■ Warengruppe (Forts.)

• PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Warengruppenumsätzen im Bedienerbericht
NO: Kein Ausdruck im Bedienerbericht

• ITEM VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Quittungsdruckpflicht
NON-COMPULSORY: Keine Quittungsdruckpflicht

• HALO (Numerische Eingabe)

- Sie können für jede Warengruppe eine obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) festlegen. Die Begrenzung ist bei Bedienvorgängen im REG-Modus wirksam und kann im MGR-Modus überschrieben werden.
- AB entspricht A x 10^B.

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

• SCALE (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Waagenregistrierungspflicht
ENABLE: Ermöglicht Waagenregistrierung.
INHIBIT: Sperrt Waagenregistrierung

• TARE TABLE (Numerische Eingabe)

Tara-Tabellennummer in Verbindung mit Waagenregistrierung (1 bis 9)

• VMP No. (Numerische Eingabe)

VMP-Dateinummer für Pressecode (1 bis 3)
Bei Eingabe der Nummer “0”, wird keine VMP-Dateinummer zugeordnet.

• TAXABLE1 bis 6 (Selektive Eingabe)

Steuerstatus
YES: Steuerpflichtig
NO : Nicht steuerpflichtig

HINWEIS

- *Das Steuersystem Ihres POS-Kassenterminals ist werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 bis 6 eingestellt. Wird eine der automatischen Steuerberechnungen 1 bis 6, die manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle Steuerberechnung 1 bis 6, sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 bis 3 und die automatische Steuerberechnung 4 bis 6 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und die automatische Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*

• GROUP DISCOUNT1 bis 10

Gruppenrabattstatus
YES: Diskontierbar
NO: nicht diskontierbar.

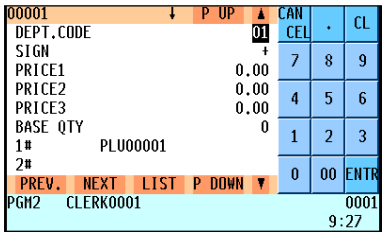
■ PLU/EAN

HINWEIS

- *Der Ausdruck "EAN" in dieser Bedienungsanleitung steht für EAN (European Article Number) und UPC (Universal Product Code).*
- *Näheres zu den EAN-Codes, die dieses POS-Kassenterminal betreffen, finden Sie in Kapitel 14.*

Verfahren

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **DEPT. CODE (Numerische Eingabe)**
  Die Warengruppennummer (01 bis 99), die mit dem eingegebenen PLU/EAN zu verknüpfen ist.
  Wenn ein PLU/EAN mit einer Warengruppe verknüpft ist, hängen die folgenden PLU/EAN-Funktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.
  • Gruppierung (Hauptwarengruppe 1 bis 17)
  • Postenquittungsdruck (zwingend/nicht zwingend)
  • Einzelposten-Barverkauf/Einzelpostenabschluss
  • Einzel-/Doppelbon
  • HALO (nur bei Sub-Warengruppen)

- **SIGN (Selektive Eingabe)**
  +: Plus-PLU/EAN
  -: Minus-PLU/EAN
  Die Funktion der einzelnen PLU/EAN variiert hinsichtlich der Kombination des Vorzeichens sowie des Vorzeichens der zugeordneten Warengruppe wie folgt:

Warengruppe: +	PLU/EAN: +	Dient als normaler Plus-PLU/EAN.
Warengruppe: -	PLU/EAN: -	Dient als normaler Minus-PLU/EAN.
Warengruppe: +	PLU/EAN: -	Akzeptiert Registrierung von Geschäfts-Gutscheinen, jedoch keine Gebinderegistrierungen.
Warengruppe: -	PLU/EAN: +	Nicht gültig; nicht akzeptiert.

- **PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)**
  Einzelpreis jeder Preisebene (max. 6 Stellen).
  Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur ein Preis für PRICE 1 bis 3 eingegeben werden. Ist Preiseingabe für PRICE 4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

- **BASE QTY (Numerische Eingabe)**
  Die Grundmenge für die einzelnen PLU/EAN, die nur bei Gebinderegistrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) zu verwenden ist.

- **1# bis 8# (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für PLU/EAN (auf jeder Preisebene)
  Es können bis zu 16 oder 20 Zeichen eingegeben werden.
  Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur die Beschreibung für 1# bis 3# eingegeben werden. Ist die Beschreibungseingabe für 4# bis 8# gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

- **TOUCH KEY TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für eine PLU-Touchtaste
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  Modusparameter

OPEN:	nur offener Preis.
INHIBIT:	gesperrt.
OPEN&PRESET:	offener Preis und Festpreis.
PRESET:	nur Festpreis.

HINWEIS *Bei EAN ist der Eingabetyp PRESET festgelegt.*

■ PLU/EAN (Forts.)

• MENU TYPE (Selektive Eingabe)
Wahl des PLU/EAN-Menütyps
COMBO: Menü-PLU/EAN
LINK: Haupt-PLU/EAN
NORMAL: Normaler PLU/EAN

• COMBO#/LINK# (Numerische Eingabe)
Tabellennummer für Menü-PLU/EANs/Haupt-PLU/EANs (1 bis 99)

• CONDIMENT TBL# (Numerische Eingabe)
Tabellennummer für Condiment-Registrierung (1 bis 99)

HINWEIS *Bei EAN ist der Eingabewert "00" festgelegt.*

• CONDIMENT TYPE (Selektive Eingabe)
YES: Condiment-Typ
NO: Nicht-Condiment-Typ

HINWEIS *Bei EAN ist der Eingabetyp "NO" festgelegt.*

• CONDIMENT (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: Condiment-Eingabepflicht
NON-COMPULSORY: Keine Condiment-Eingabepflicht

HINWEIS *Bei EAN ist der Eingabetyp "NON-COMPULSORY" festgelegt.*

• PRICE SHIFT (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: PLU/EAN-Preisebenen-Umschaltungspflicht.
INHIBIT: Sperrt Umschaltung für PLU/EAN-Preisebene.
ALLOWED: Lässt Umschaltung für PLU/EAN-Preisebene zu.

• SCALE (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: Waageneingabepflicht
ENABLE: Ermöglicht Waagenregistrierung.
INHIBIT: Sperrt Waagenregistrierung.

• TARE TABLE # (Numerische Eingabe)
Tara-Tabellennummer in Verbindung mit Waagenregistrierung (1 bis 9)

• SORT GROUP (Numerische Eingabe)
PLU-Sortiergruppennummer (00 bis 99)

• INFORMATION# (Numerische Eingabe)
Informationstextnummer (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

• COMMISSION No. (Numerische Eingabe)
Sie können einen PLU/EAN einer Provisionsgruppe zuordnen (1 bis 9).
Bei Eingabe von Nummer "0" wird der PLU/EAN keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

• OUTPUT KP No.1 und No.2 (Numerische Eingabe)
Kennnummer des vernetzten externen Druckers 1 oder 2 (1 bis 9)
Bei Eingabe von Kennnummer "0" arbeitet kein externer Drucker.

• RECEIPT PRINT (Selektive Eingabe)
YES: Druckt PLU/EAN-Umsatzinformationen auf dem Kassenbon.
NO: Kein Ausdruck auf dem Kassenbon

■ PLU/EAN (Forts.)

• PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)
YES: Ausdruck auf Bedienerbericht
NO: Kein Ausdruck

• TAXABLE1 bis 6 (Selektive Eingabe)
YES: Steuerpflichtiger PLU/EAN
NO: Kein Steuerpflichtiger PLU/EAN

HINWEIS

• Das Steuersystem Ihres POS-Kassenterminals ist werkseitig auf automatische Steuerberechnung MWSt 1 bis 6 eingestellt. Wird eine der automatischen Steuerberechnungen 1 bis 6, die manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle Steuerberechnung 1 bis 6 sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 bis 3 und automatischer Steuerberechnung 4 bis 6 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
• Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.
• Ein PLU/EAN, der nicht für eine diesen Steuerstatus programmiert wurde, wird entsprechend dem Steuerstatus der zugehörigen Warengruppe registriert.

• PINT PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)
Pint-Preis jeder Preisebene (max. 6 Stellen).
Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur ein Preis für PINT PRICE1 bis 3 eingegeben werden. Ist die Preiseingabe für PINT PRICE4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• PINT BASE QTY (Numerische Eingabe)
Die Grundmenge für die einzelnen PLU/Sub-Warengruppen/EAN, die nur bei Halb-/Doppel-Pint-Registrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) zu verwenden ist.

• HAPPY HOUR1 bis 9 (Selektive Eingabe)
YES: Ermöglicht die Happy-Hour-Registrierung.
NO: Sperrt die Happy-Hour-Registrierung.

• GROUP DISCOUNT1 bis 10 (Selektive Eingabe)
Gruppenrabattstatus
YES: Diskontierbar
NO: Nicht diskontierbar

• HOURLY GR.#1 bis 3 (Numerische Eingabe)
PLU-Gruppennummer stündlicher Umsatz zur Klassifizierung der PLUs für stündliche PLU-Gruppenberichte (1 bis 9)

• BONUS POINT (Numerische Eingabe)
Bonuspunkte für PLU/EAN (max. 7 Stellen)

• MINIMUM STOCK (Numerische Eingabe)
Mindestbestandsmenge für einen PLU/EAN (max. 7 Stellen)

• NON-ACCESS (Selektive Eingabe)
NON DEL.: Kein Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.
DEL. BY Z: Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

HINWEIS *Beim PLU ist der Eingabetyp auf "NON DEL." festgelegt.*

■ Dynamischer EAN

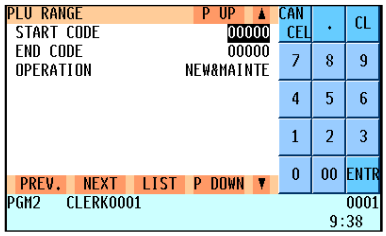
HINWEIS *Näheres über die EAN-Codes, die dieses POS-Kassenterminal betreffen, findet sich in Kapitel 14.*

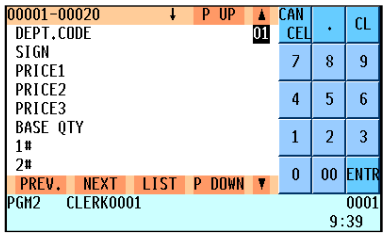
Nach Wahl von "3 DYNAMIC EAN" im "ARTICLE"-Menü einen EAN-Code eingeben oder einen entsprechenden EAN-Code wählen. Außer MINIMUM STOCK erscheinen die gleichen Einstellposten wie für "PLU/EAN" (im vorherigen Abschnitt beschrieben). Zur Eingabe von Werten oder die Wahl von Optionen siehe den "PLU/EAN"-Abschnitt. Die Daten werden in der dynamischen EAN-Datei abgespeichert.

■ PLU-Bereich

Sie können PLUs in dem definierten Bereich programmieren.

Verfahren





Die Displayanzeige erfolgt weiter im gleichen Format wie in den Fenstern, die im Abschnitt “PLU/EAN” gezeigt sind.

Für jede Position wie folgt einen Wert eingeben bzw. eine Option wählen:

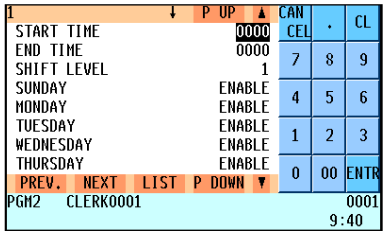
- **START CODE (Numerische Eingabe)**
  Start-PLU-Code (max. 5 Stellen)
- **END CODE (Numerische Eingabe)**
  Ende-PLU-Code (max. 5 Stellen)
- **OPERATION (Selektive Eingabe)**
  MAINTE: Die programmierte Einstellung kann gerändert werden.
  NEW&MAINTE: Die augenblickliche Einstellung kann gerändert werden, wenn die spezifizierten Codes bereits erstellt wurden, oder es können neue Codes erstellt werden (wenn keine vorhanden sind).
  DELETE: Ermöglicht die Löschung eines definierten PLU-Bereichs.

■ Happy-Hour-Funktion

Sie können den Zeitbereich für jede Happy-Hour-Periode (Happy-Hour 1 bis 9) programmieren. Außerdem lässt sich auch der Wochentag festlegen, an dem die programmierten Happy-Hour-Funktionen aktiviert sein sollen. Sobald ein Bediener am vorprogrammierten Tag eine PLU-Registrierung vornimmt, wird automatisch auf die Preisebene umgeschaltet, für die ein Zeitbereich programmiert wurde.
Beispiel: Bei Einstellung der Startzeit auf 9.00 Uhr und der Endezeit auf 11.00 Uhr vormittags, der Option “ENABLE” für SUNDAY und der Umschaltebene auf 2 wechselt die aktuelle Preisebene sonntags von 9.00 bis 11.00 Uhr auf Ebene 2.

Verfahren

Eine passende Happy-Hour-Funktion aus der Liste auswählen.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **START TIME (Numerische Eingabe)**
  Startzeit: Stunden/Minuten (0000 bis 2359)
- **END TIME (Numerische Eingabe)**
  Endezeit: Stunden/Minuten (0000 bis 2359)
- **SHIFT LEVEL (Numerische Eingabe)**
  Umschaltebene (1 bis 9)
- **SUNDAY bis SATURDAY (Selektive Eingabe)**
  ENABLE: Freigabe der Happy-Hour-Funktion.
  DISABLE: Sperre der Happy-Hour-Funktion.

HINWEIS

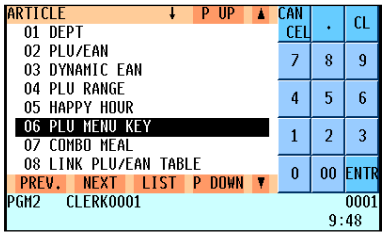
Sind Start- und Endezeit auf “0000” oder die Umschaltebene auf 1 eingestellt, ist die Happy-Hour-Funktion nicht verfügbar.

■ PLU-Menütaste

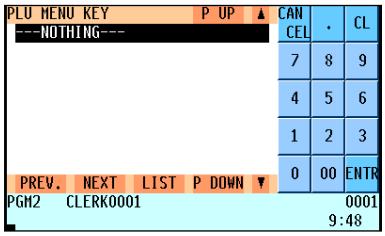
Beim Eingeben von PLUs vereinfacht die Nutzung der PLU-Menütaste, kategorisierte PLU-Posten in der Menüliste aufzufinden.
Das POS-Kassenterminal ermöglicht die Programmierung von max. 50 PLU-Menütasten. Für jede PLU-Menütaste lassen sich max. 42 PLUs/Untermenüs programmieren.

Verfahren

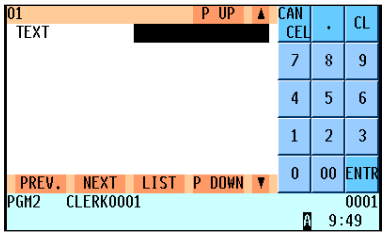
Nach dem folgenden Verfahren eine PLU-Menütaste programmieren:

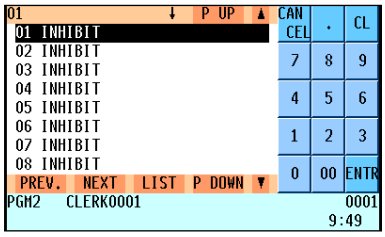


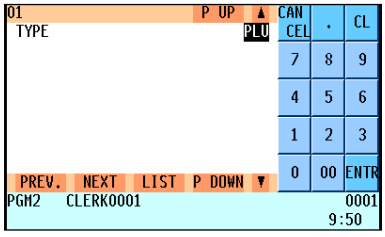
Im ARTICLE-Fenster Option “6 PLU MENU KEY” wählen und die einzelnen Posten wie folgt programmieren:

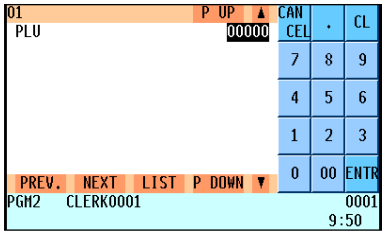


Gewählte PLU-Menütastennummer → ENTER









- **PLU MENU KEY (Numerische Eingabe)**
  PLU-Menütastennummer (1 bis 50)
  1 bis 50 : für die Direkt-PLU-Menütaste.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der PLU-Menütaste.
  Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
- **TYPE (Selektive Eingabe)**
  PLU: für Programmierung eines PLU.
  MENU: zur Programmierung eines Untermenüs.
- **PLU oder MENU (Numerische Eingabe)**
  Ein Menü-PLU oder ein Untermenü aus der Liste wählen.

HINWEIS

Wenn ein Untermenü gewählt wird, erscheint die Displayanzeige, bei der eine Untermenü-Nr. eingegeben werden muss (“MENU” erscheint.)

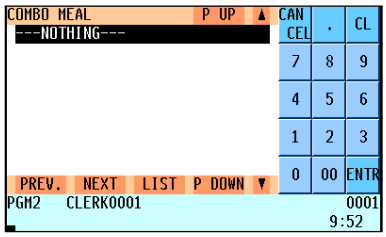
HINWEIS

- *Der PLU-Code muss vor dem Programmieren einer PLU-Menütaste definiert werden.*
- *Wenn die DEL Taste auf dem PLU-Menütasten-Wahlmenü gedrückt wird, wird die PLU-Menütastennummer an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende PLU-Menütastennummer bestätigen, die ENTER Taste drücken und dann “1 YES” in der Meldung “ARE YOU SURE?” wählen, um diese zu löschen.*
- *Wenn die DEL Taste auf dem PLU/Menü-PLU-Codewahlfenster gedrückt wird, wird der PLU-Code an der Cursorposition gelöscht.*

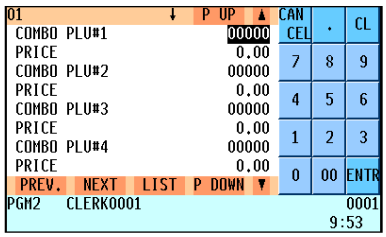
■ Combo-Menü

Wenn Sie einen Preisnachlass für Komplettmenüs gewähren möchten, sollte die "Combo-Menü" Funktion angewendet werden; ein PLU oder EAN (Combo-PLU oder -EAN) kann maximal 10 Neben-PLUs/EANs aufweisen.

Verfahren



Gewählte Combo-Menünummer → ENTER



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **COMBO MEAL (Numerische Eingabe)**
  Combo-Menünummer (1 bis 99)
- **COMBO PLU#XX**
  Combo-PLU-Codes (max. 10 PLUs)
- **PRICE (Numerische Eingabe)**
  Einzelpreis jedes Combo-Menüs (max. 6 Stellen) eingeben.

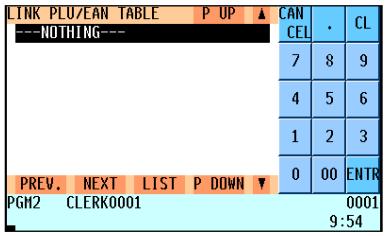
HINWEIS

- *Vor der Programmierung des Combo-Menüs müssen die PLU-Codes definiert werden.*
- *Wenn die DEL Taste im Combo-Menünummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Combo-Menütabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Combo-Menünummer bestätigen, die ENTER Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.*

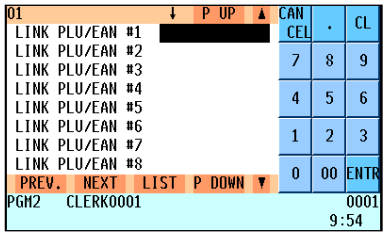
■ Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)

Es ist möglich, Haupt-PLU/EAN mit PLUs zu verknüpfen, so dass alle Haupt-PLU/EANs und deren verknüpfte PLUs per Tastendruck zusammen registriert werden. Die Zahl verknüpfter PLUs ist jedoch auf 30 festgelegt.

Verfahren



Gewählte Haupt-PLU-Tabellennummer → ENTER



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **LINK PLU/EAN TABLE (Numerische Eingabe)**
  Haupt-PLU-Tabellennummer (1 bis 99)
- **LINK PLU/EAN #XX**
  Verknüpfungs-PLU-Codes (max. 30 PLUs) eingeben.

HINWEIS

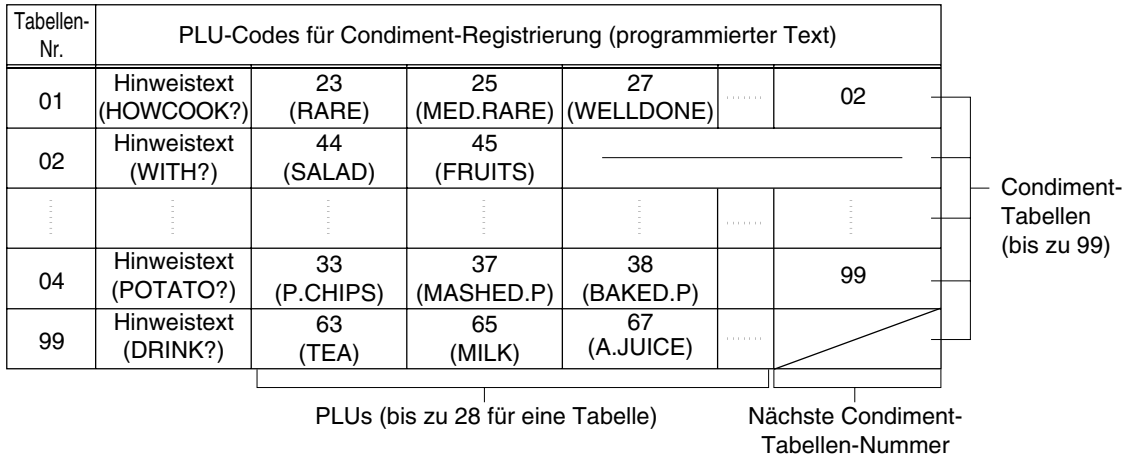
- *Vor der Programmierung von Haupt-PLU-Tabellen müssen die PLU-Codes definiert werden.*
- *Wenn die DEL Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die gewählte Tabelle gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die ENTER Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.*

■ PLU-Condiment-Tabelle

Die “Condiment-Menü-PLU-Eingabe” soll dem Bediener bei Menüeingaben anleiten, spezielle Anweisungen zu Kocharten bzw. Menüzusammenstellungen auszuwählen. So kann ein Bediener z.B. solche Registrierungen vornehmen wie “garnierte Kartoffeln”, “mit Salat” und “nicht durchgebratenes Steak”. Wenn ein Bediener ein Condiment-Menü-PLU eingibt, zu dem PLUs für die Condiment-Menü-PLU-Eingabe zugeordnet wurden, werden diese Bestellungen (wie z.B. “garnierte Kartoffeln”) auf dem Bon ausgedruckt und an die Küche weitergeleitet.

Vor Beginn der Programmierung der Condiment-Menü-PLU-Eingabe ist eine Condiment-Tabelle zusammenzustellen. Nachfolgend ein Beispiel für eine Condiment-Tabelle.

Condiment-Tabelle



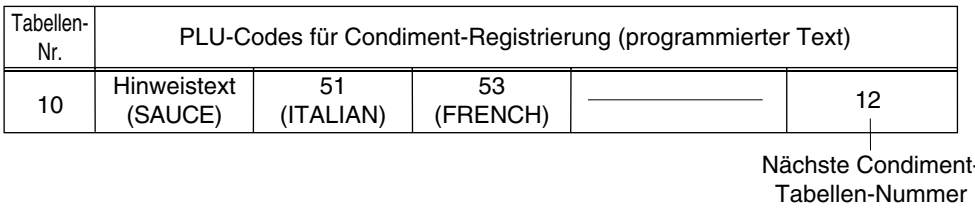
Die Condiment-Tabelle muss Folgendes enthalten:

Condiment-Tabelle: Die Condiment-Tabelle ist eine Gruppe von Condiment-PLUs, die jedem Menüposten-PLU zugeordnet ist. Eine Tabelle besteht aus einem Hinweistext und bis zu 28 PLUs. Außerdem lassen sich Condiment-Tabellen durch Zuweisung einer nächsten Condiment-Tabellen-Nummer miteinander verknüpfen.

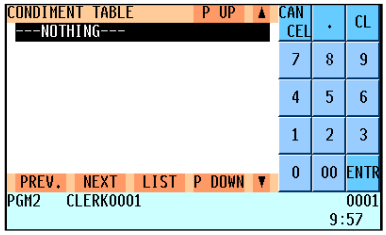
Der Hinweistext dient zur Anzeige einer Aufforderungsmeldung. Die PLUs dienen für zusätzliche Anweisungen bei Bestellungen. Wenn ein Bediener z.B. einen Menüposten-PLU eingibt, erscheint ein programmierter Hinweistext wie etwa “HOWCOOK?”. Danach ist eine Auswahl eines PLUs mit dem programmierten Text wie z.B. “RARE” vorzunehmen.

Tabellennummer: Die Tabellennummern dienen zur Identifizierung der einzelnen Condiment-Tabellen.

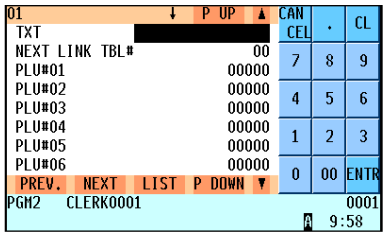
HINWEIS *Das in der Condiment-Tabelle programmierte Condiment-PLU lässt sich mit einer anderen Condiment-Tabelle verknüpfen (**Menüposten-Verknüpfungsmethode**).*
Beispiel: Wenn PLU 44 (SALAD) in der oberen Tabelle mit der Condiment-Tabelle 10 (SAUCE) verknüpft ist, erscheinen die Posten der Condiment-Tabelle 10 (SAUCE), wenn das PLU 44 (SALAD) registriert wird.



Verfahren



Gewählte Condiment-Tabellen-Nummer → ENTER



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CONDIMENT TABLE (Numerische Eingabe)**
  Condiment-Tabellen-Nummer (1 bis 99)
- **TXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des Condiment-Tabellentextes für das Condiment-Menü.
  Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
- **NEXT LINK TBL# (Numerische Eingabe)**
  Die nächste Condiment-Tabellen-Nummer (max. 2 Stellen) eingeben.
- **PLU#01 bis #28**
  Condiment-PLUs (max. 28 PLUs) eingeben.

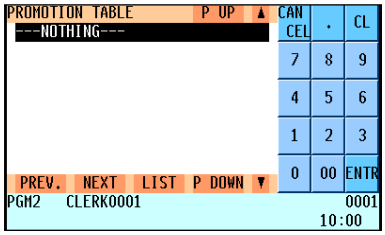
HINWEIS

- *Die Beschreibung dient als Display-Hinweistext.*
- *Vor der Programmierung der Condiment-Tabelle müssen die PLU-Codes definiert werden.*
- *Wenn die DEL Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die ENTER Taste drücken und dann “1 YES” in der Meldung “ARE YOU SURE?” wählen, um diese zu löschen.*

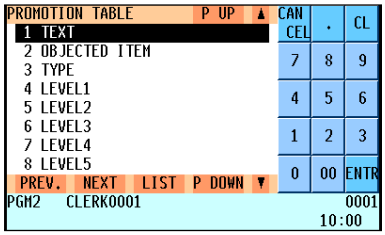
■ Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)

Es gibt zwei Arten von Werbeverkaufs-Tabellen: Individualtyp-Verkaufsaktion und Globaltyp-Verkaufsaktion. Die Globaltyp-Verkaufsaktion erfordert die Programmierung einer Mengen-Ebene für einen Satz von Werbeverkaufsartikeln, die Individualtyp-Verkaufsaktion dagegen für jeden einzelnen Werbeverkaufsartikel.

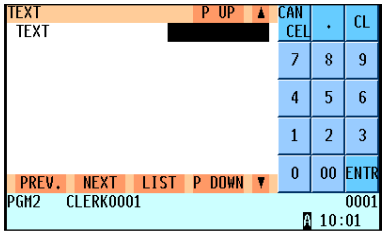
Verfahren



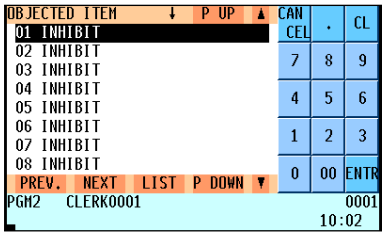
Gewählte Werbeverkaufs-Tabellennummer → ENTER



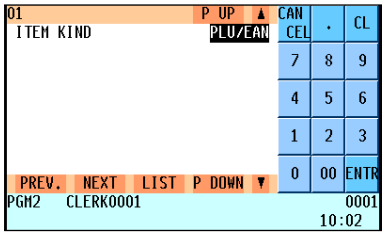
TEXT



OBJECTED ITEM



Die Displayanzeige setzt sich fort.



Jede Position wie folgt programmieren:

- **PROMOTION TABLE (Numerische Eingabe)**
  Werbeverkaufs-Tabellennummer (1 bis 999)

Grundsätzlich sind die folgenden vier Posten zu programmieren:

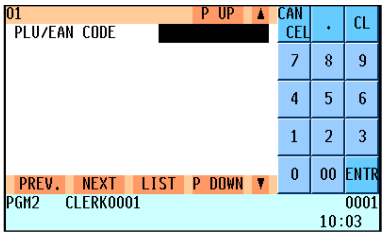
- **TEXT**
- **OBJECTED ITEM**
- **TYPE**
- **LEVEL 1 bis 5**

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der einzelnen Werbeverkaufstabellen (max. 12 Zeichen)

- **OBJECTED ITEM**
  Programmierung der Werbeverkaufsartikel für Werbeverkauf (max. 25 Posten).

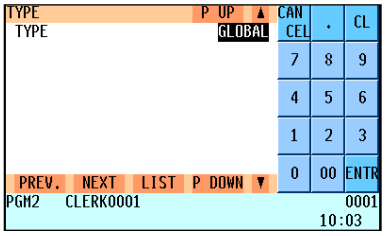
- **ITEM KIND (Selektive Eingabe)**
  PLU/EAN: für Programmierung einer PLU.
  DEPT: für Programmierung einer Warengruppe.
  GROUP: für Programmierung einer PLU-Gruppe.

■ Werbeverkauf-Tabelle (Forts.)



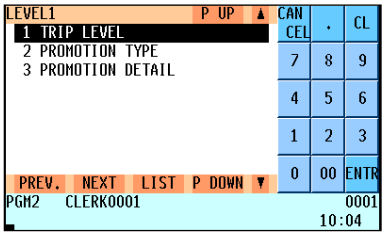
• PLU/EAN CODE, DEPT oder GROUP (Numerische Eingabe)
Eingabe von PLU/EAN, Warengruppe oder PLU-Gruppencode.

TYPE



• TYPE (Selektive Eingabe)
GLOBAL: Wahl der Globaltyp-Verkaufsaktion.
INDIVIDUAL: Wahl der Individualtyp-Verkaufsaktion.

LEVEL 1 bis 5



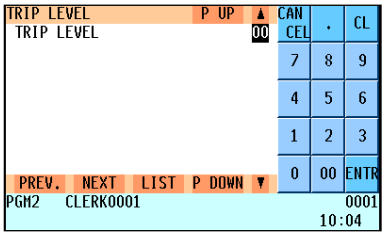
Jeder LEVEL 1 bis 5 besteht aus den folgenden drei Posten:

• TRIP LEVEL

• PROMOTION TYPE

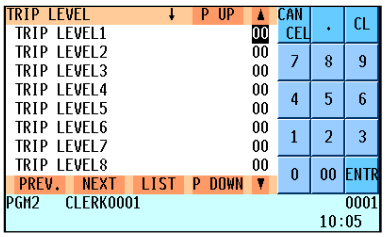
• PROMOTION DETAIL

(Globaltyp-Verkaufsaktion)



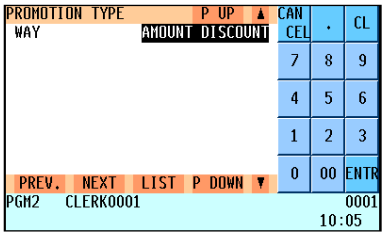
• TRIP LEVEL (Numerische Eingabe)
Bei Wahl der Globaltyp-Verkaufsaktion erscheint dieses Fenster.
Mengen-Ebene für die programmierten Werbeverkaufsartikel (1 bis 99)

(Individualtyp-Verkaufsaktion)



• TRIP LEVEL1 bis 25 (Numerische Eingabe)
Bei Wahl der Individualtyp-Verkaufsaktion erscheint dieses Fenster.
Mengen-Ebene für jeden einzelnen programmierten Werbeverkaufsartikel (1 bis 99)

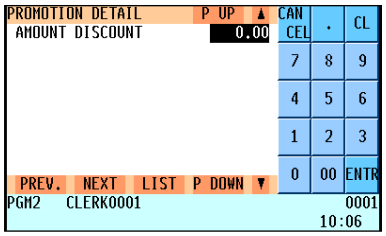
Die Displayanzeige erfolgt weiter.



• PROMOTION TYPE (Selektive Eingabe)

AMOUNT DISCOUNT:	Wahl des Betragrabattyps.
% DISCOUNT:	Wahl des Prozentrabattyps.
GIVE FREE ITEM:	Wahl des Gratis-Produkttyps.
CHEAPER ITEM FREE:	Wahl des billigsten Verkaufspreisrabattyps.
SELLING PRICE:	Wahl des Verkaufspreistyps.

■ Werbeverkauf-Tabelle (Forts.)



- **PROMOTION DETAIL (Numerische Eingabe)**
  - AMOUNT DISCOUNT: Eingabe eines Betragrabatts.
  - % DISCOUNT: Eingabe eines Prozentrabatts.
  - GIVE FREE ITEM: Eingabe eines PLU/EAN-Codes.
  - CHEAPER ITEM FREE: Eingabe einer Menge.
  - SELLING PRICE: Eingabe eines Verkaufspreises.

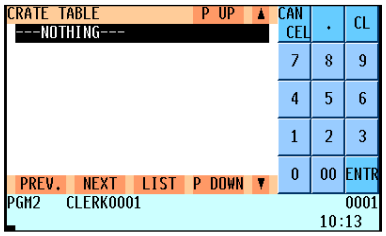
HINWEIS

- *Vor der Programmierung der einer Werbeverkaufs-Tabelle müssen die PLU-Codes definiert werden. Auch bei EAN-Codes lassen sich nur EAN mit Festpreis programmieren.*
- *Wenn die [DEL] Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die [ENTER] Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.*

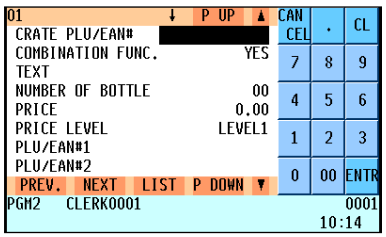
■ Getränkekisten-Tabelle

Bis zu 99 Getränkekisten-Tabellen lassen sich programmieren.

Verfahren



Gewählte Getränkekisten-Tabellennummer → [ENTER]



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

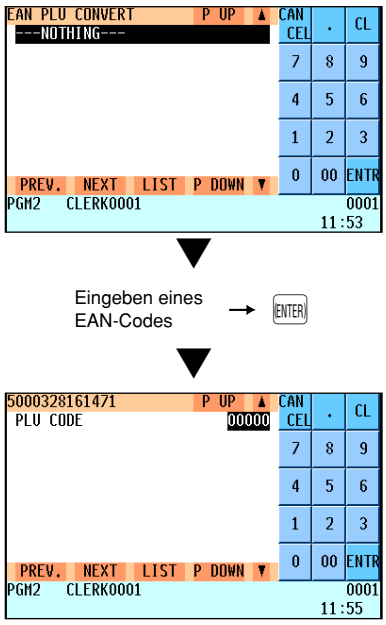
- **CRATE TABLE (Numerische Eingabe)**
  Kisten-Tabellennummer (1 bis 99)
- **CRATE PLU/EAN# (Numerische Eingabe)**
  Eingeben eines Kistenpfand-PLU/EAN.
- **COMBINATION FUNC. (Selektive Eingabe)**
  YES: Nutzung des Kombinationsregistriertyps.
  NO: Nutzung des Einzelregistriertyps.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der einzelnen Kisten-Tabellen (max. 16 Zeichen)
- **NUMBER OF BOTTLE (Numerische Eingabe)**
  Eingeben der Flaschenanzahl in der Kiste. (0 bis 99)
- **PRICE (Numerische Eingabe)**
  Eingeben eines Kisten-Tabellenpreises. (max. 6 Stellen)
- **PRICE LEVEL (Selektive Eingabe)**
  Wahl einer Preisebene.
- **PLU/EAN#1 bis 10 (Numerische Eingabe)**
  Eingeben der Flaschen-PLUs/EANs

HINWEIS

- *Vor der Programmierung der einer Kisten-Tabelle sind die PLU-Codes zu definieren. Auch bei EAN-Codes lassen sich nur EAN mit Festpreis programmieren.*
- *Wenn die [DEL] Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die [ENTER] Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.*

■ EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungsstabelle

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

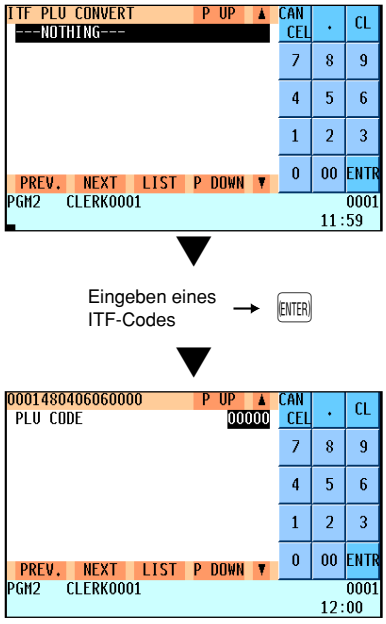
- **EAN PLU CONVERT (Numerische Taste)**
  Eingeben eines EAN-Codes
- **PLU CODE (Numerische Taste)**
  Eingeben eines PLU-Codes

HINWEIS

Wenn die (DEL) Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die ENTER Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungsstabelle

Verfahren



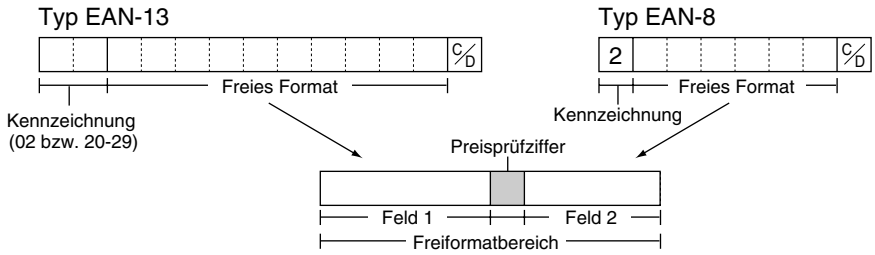
Jede Position wie folgt programmieren:

- **ITF PLU CONVERT (Numerische Eingabe)**
  Eingeben eines ITF-Codes
- **PLU CODE (Numerische Taste)**
  Eingeben eines PLU-Codes

HINWEIS

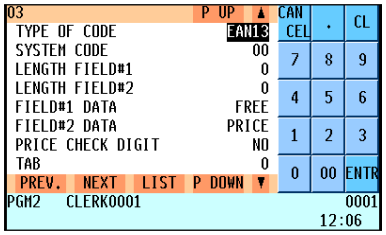
Wenn die (DEL) Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die ENTER Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)



Verfahren

Eine gewünschte Nummer, ein passendes EAN-Codeformat oder Systemcode wählen.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)**
  EAN-8: Formatcode EAN-8 (mit 8 Stellen)
  EAN-13 (UPC-A): Formatcode EAN-13 (mit 13 Stellen)
- **SYSTEM CODE (Numerische Eingabe)**
  Systemcode (d.h. Kennzeichnungscode): EAN-8: 1 Stelle, EAN-13: 2 Stellen

HINWEIS

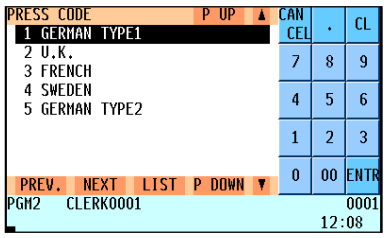
ISBN/ISSN und Pressecodes werden immer im festen Format genutzt, und zwar selbst bei Eingabe von Code 37, 43, 78, 98 oder 97.

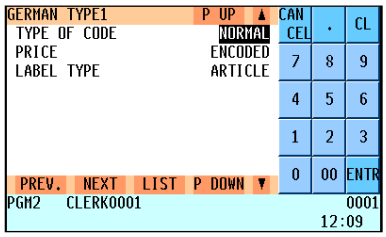
- **LENGTH FIELD#1 (Numerische Eingabe)**
  Feldlänge 1 (Stellenzahl): 0 bis 9
- **LENGTH FIELD#2 (Numerische Eingabe)**
  Feldlänge 2 (Stellenzahl): 0 bis 9
- **FIELD#1 DATA**
  Inhalt von Feld 1: auf FREE festgelegt.
- **FIELD#2 DATA (Selektive Eingabe)**
  Inhalt von Feld 2
  QUANTITY: Menge
  PRICE: Preis
- **PRICE CHECK DIGIT (Selektive Eingabe)**
  Preisprüfziffer
  YES: Die Preisprüfziffer nutzen.
  NO: Die Preisprüfziffer nicht nutzen.
- **TAB (Selektive Eingabe)**
  Tabulator oder Dezimalpunkt von Feld 2: 3/2/1/0

■ Pressecode (bei EAN)

Das POS-Kassenterminal ermöglicht die Programmierung für das Pressecodeformat.

Verfahren





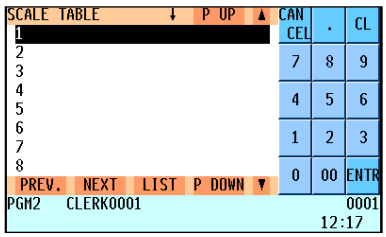
Jede Position wie folgt programmieren:

- **PRESS CODE (1 bis 5) (Selektive Eingabe)**
  1: GERMAN TYPE1 (Präfix: 434/439)
  2: U.K. (Präfix: 988/989)
  3: FRANCE (Präfix: 378/379)
  4: SWEDEN (Präfix: 7388)
  5: GERMAN TYPE2 (Präfix: 414/419)
- **TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)**
  NORMAL: Normaler EAN
  PRESS: Pressecode
- **PRICE (Selektive Eingabe)**
  Preiseingabeverfahren für Pressecode (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)
  PRESET: Nutzung des EAN-Festpreises
  ENCODED: Nutzung des codierten Preises
  COMPULSORY: zwingende Registrierung.
- **LABEL TYPE (Selektive Eingabe)**
  Kennzeichnung des Datensatzes in der EAN-Datei (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)
  ARTICLE: Präfix + Artikelnummer
  Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes einzeln erfasst werden soll.
  PREFIX: Nur Präfix
  Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes nur nach Kategorien erfasst werden soll.

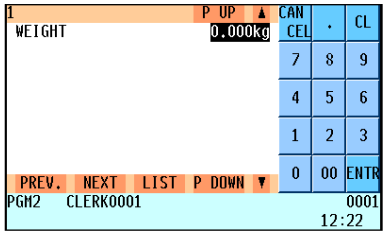
■ Waagen-Tabelle

Sie können bis zu 9 Waagen-Tabellen programmieren, die die Zuordnung unterschiedlicher Taragewichte zulassen.

Verfahren



Gewählte Waagen-Tabellennummer → ENTER



Jede Position wie folgt programmieren:

- **SCALE TABLE (Numerische Eingabe)**
  Waagen-Tabellennummer (1 bis 9)
- **WEIGHT (Numerische Eingabe nutzen)**
  Eingabe eines Taragewichts für die Waagen-Tabellennummer (max. 4 Stellen: 1 bis 9.999 kg).

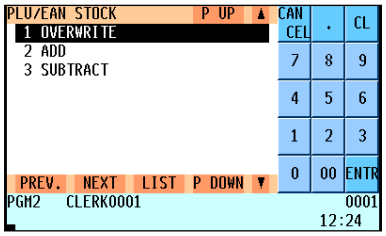
HINWEIS

Das POS-Kassenterminal kann auch auf Gewichtswerte mit 2 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen eingestellt werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

■ PLU/EAN-Bestand

Sie können jedem PLU/EAN-Code eine Bestandsmenge zuordnen.
Nachfolgend wird ein Beispiel bei Wahl der Option “1 OVERWRITE” gezeigt.

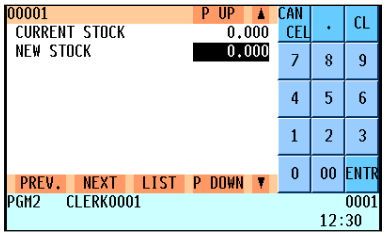
Verfahren



▼

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.

▼



Nach Wahl der Option “1 OVERWRITE” ist ein zugehöriger PLU/EAN-Code zu wählen. Daraufhin erscheint das nächste Fenster mit den folgenden Posten:

- **CURRENT STOCK**
  Es wird der aktuelle Bestand angezeigt.
- **NEW STOCK (Numerische Eingabe)**
  Eingeben neuer Bestandsmengen (max. 7 Stellen: 1 bis 9999,999 (9999999))

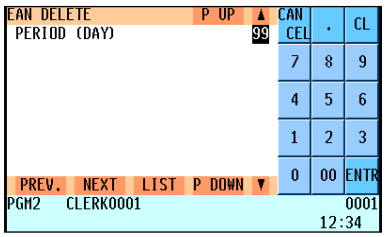
HINWEIS

- *Soll die aktuelle Bestandsmenge aufgestockt oder verringert werden, “2 ADD” bzw. “3 SUBTRACT” wählen und dann einen zu addierenden oder zu subtrahierenden Wert eingeben.*
- *Für die mit “!” gekennzeichneten Positionen kann kein Wert eingegeben werden.*
- *Die Eingabe eines neuen Bestandswerts aktualisiert den PLU/EAN-Bestandszähler.*

■ EAN-Löschung

Sie können EAN-Codes löschen, auf die während des programmierten Zeitraumes nicht zugegriffen wurde, wenn die Löschung bei Auswahl der Option EAN DELETE im X1/Z1-Modus erfolgt.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **PERIOD (DAY) (Numerische Eingabe)**
  Eingabe des EAN-Löschzeitraums: 01 bis 99 (00: Keine Löschung bei nicht zugegriffener Löschfunktion)

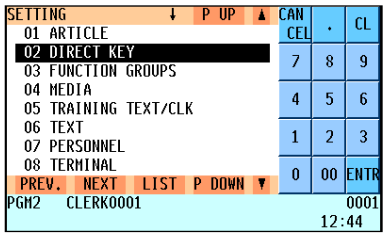
Programmierung der Direkteingabetasten

Zur Wahl der Programmierung der Direkteingabetasten wie folgt vorgehen:

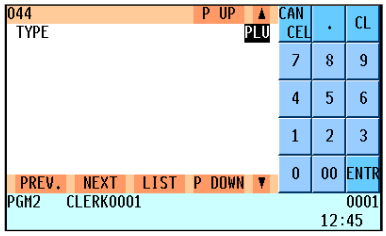
■ Direkteingabetaste

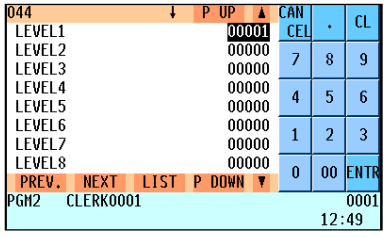
Der Tastatur können Warengruppen und PLUs direkt zugewiesen werden. Im Fall von PLUs können der Tastatur bis zu zehn direkt zugreifbare Ebenen zugewiesen werden. Die Tastennummer-Positionen sind aus der nachfolgenden Abbildung ersichtlich.

Verfahren



Eine zugehörige Tastennummer aus der Tastennummernliste wählen.





Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Bei Wahl von “044 DIRECT PLU”

- **TYPE (Selektive Eingabe)**
  PLU: Festlegung der Taste als Direkt-PLU-Taste.
  DEPT: Festlegung der Taste als Direkt-Warengruppentaste.

HINWEIS

- *Statt die Auswahl über das Menü vorzunehmen, können Sie eine Direkt-PLU-Taste auch durch Drücken der entsprechenden Taste definieren.*
- *Wird eine Warengruppe gewählt, so erscheint die Meldung “DEPT. CODE” auf der Displayanzeige, so dass der Warengruppecode eingegeben werden kann.*

- **LEVEL1 bis 10 (Numerische Eingabe)**
  Für jede Ebene einen PLU-Code eingeben. Soll z. B. diese Taste als PLU-Code 1 (Ebene 1) und PLU-Code 101 (Ebene 2) dienen, sind 1 für “LEVEL1” und 101 für “LEVEL2” einzugeben.

Tastennummern

↑ RECEIPT	↑ RECEIPT	25	34	43	52	61	70	79	88	97	106	115	124	133	142
8	16	24	33	42	51	60	69	78	87	96	105	114	123	132	141
7	15	23	32	41	50	59	68	77	86	95	104	113	122	131	140
6	14	22	31	40	49	58	67	76	85	94	103	112	121	130	139
5	13	21	30	39	48	57	66	75	84	93	102	111	120	129	138
4	12	20	29	38	47	56	65	74	83	92	101	110	119	128	137
3	11	19	28	37	46	55	64	73	82	91	100	109	118	127	136
2	10	18	27	36	45	54	63	72	81	90	99	108	117	126	135
1	9	17	26	35	44	53	62	71	80	89	98	107	116	125	134

Programmierfeld für Warengruppen und PLUs

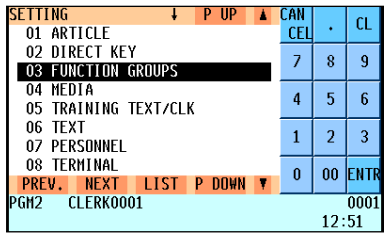
HINWEIS

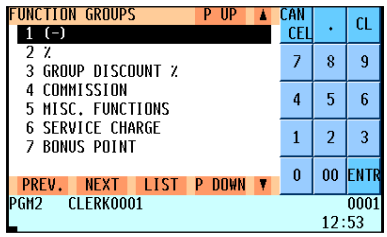
- *Warengruppen und PLUs können nur dem “Programmierfeld für Warengruppen und PLUs” zugeordnet werden (siehe obere Abbildung).*
- *Sie können keine Warengruppe oder ein PLU einer Position zuweisen, der bereits eine Funktionstaste zugeordnet wurde.*
- *Bei der UP-800F nehmen die ■ Tasten den Platz der ↑ RECEIPT Tasten ein.*

Funktionsgruppen Programmierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren



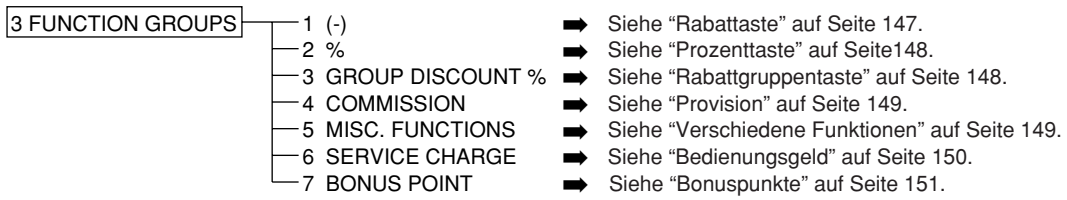


1. Im SETTING-Menü Option “3 FUNCTION GROUPS” wählen.
- Daraufhin erscheint das FUNCTION-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 (-):	Rabattaste
2 %:	Prozenttaste
3 GROUP DISCOUNT %:	Rabattgruppentaste
4 COMMISSION:	Provision
5 MISC. FUNCTIONS:	Verschiedene Funktionen (Anzahlung, Bezahlte Rechnung (RA), Ausgabe (PO), Trinkgeld, Höchstbetrag Schubladeninhalt und Scheckwechselgeldbetrag)
6 SERVICE CHARGE:	Bedienungsgeld
7 BONUS POINT:	Bonuspunkte (Bonuspunktetabelle/ Bonuspunkteeinlösung)

Das folgende Diagramm zeigt die Optionen, die in der Funktionsgruppen-Programmierung enthalten sind.

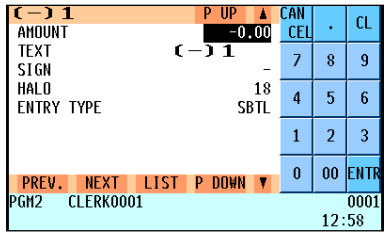


➡ Siehe “Rabattaste” auf Seite 147.
➡ Siehe “Prozenttaste” auf Seite148.
➡ Siehe “Rabattgruppentaste” auf Seite 148.
➡ Siehe “Provision” auf Seite 149.
➡ Siehe “Verschiedene Funktionen” auf Seite 149.
➡ Siehe “Bedienungsgeld” auf Seite 150.
➡ Siehe “Bonuspunkte” auf Seite 151.

■ Rabattaste (⊖1 bis ⊖9)

Verfahren

Eine zugehörige Rabattaste aus der Rabattastenliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**
  Rabattbetrag (max. 6 Stellen)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Rabattaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SIGN (Selektive Eingabe)**
  Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (–) weist jeder Rabattaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.
  -: Minusbetrag (Abschlag)
  +: Plusbetrag (Aufschlag)
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
  AB entspricht A x 10^B.

■ Rabattaste (⊖1 bis ⊖9) (Forts.)

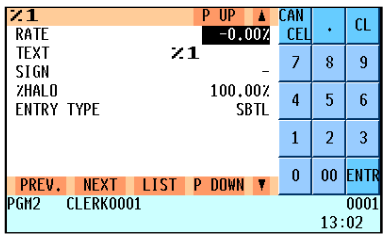
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  RA: Bezahlte Rechnungen (-)
  ITEM: Posten (-)
  SBTL: Zwischensumme (-)

HINWEIS *Sie können die Rabattaste auch durch Drücken der entsprechenden Taste wählen.*

■ Prozenttaste (%1 bis %9)

Verfahren

Eine zugehörige Prozenttaste aus der Prozenttastenliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

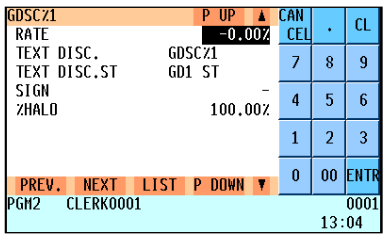
- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Prozentsatz (0.00 bis 100.00)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SIGN (Selektive Eingabe)**
  Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (–) weist jeder Prozenttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.
  -: Minusbetrag (Abschlag)
  +: Plusbetrag (Aufschlag)
- **%HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Prozenttaste (0.00 bis 100.00)
- **ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)**
  RA: Bezahlte Rechnungen (%)
  ITEM: Posten (%)
  SBTL: Zwischensumme (%)

HINWEIS *Sie können auch die Prozenttaste durch Betätigen der entsprechenden Taste wählen.*

■ Rabattgruppentaste (DISC GROUP1 bis DISC GROUP10)

Verfahren

Eine zugehörige Rabattgruppentaste aus der Rabattgruppentastenliste wählen.



Jede Position wie folgt programmieren:

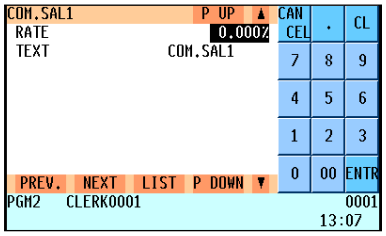
- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Prozentsatz (0.00 bis 100.00)
- **TEXT DISC. (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Rabattgruppentaste.
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **TEXT DISC. ST (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Rabattgruppen-Zwischensumme.
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SIGN (Selektive Eingabe)**
  Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (–) weist jeder Rabattgruppentaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.
  -: Minusbetrag (Abschlag)
  +: Plusbetrag (Aufschlag)
- **%HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Gruppenrabatttaste (0.00 bis 100.00)

HINWEIS *Sie können eine Rabattgruppentaste auch durch Drücken der zugehörigen Taste wählen.*

■ Provision

Verfahren

Eine zugehörige Provision aus der Provisionsliste wählen.

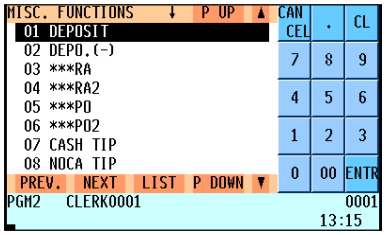


Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Prozentsatz (0.00 bis 99.999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Provision. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Verschiedene Funktionen

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

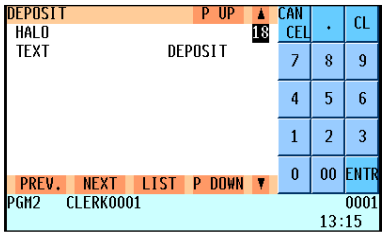
Eine zugehörige Funktion aus der Liste der verschiedenen Funktionen wählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

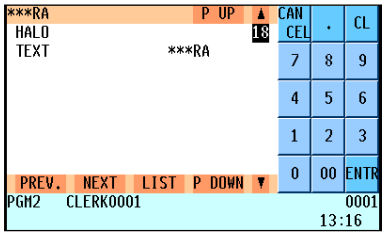
Statt die Auswahl der Taste über das Menü vorzunehmen, lässt sich eine zugehörige Funktion auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern sie der Tastatur direkt zugeordnet ist.

Anzahlung



- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
  AB entspricht A x 10^B.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Anzahlung
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

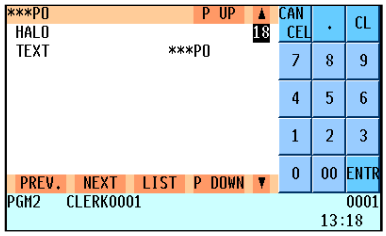
Bezahlte Rechnung (RA)



- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
  AB entspricht A x 10^B.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Taste für bezahlte Rechnungen
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

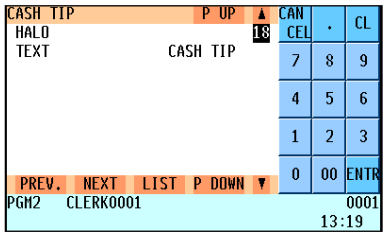
■ Verschiedene Funktionen (Forts.)

Ausgaben (PO)



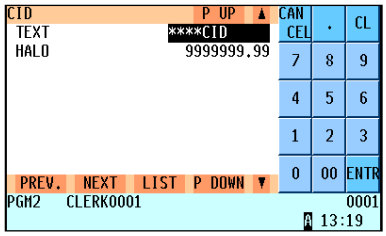
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
  AB entspricht A x 10^B.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Ausgabentaste
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Trinkgeld



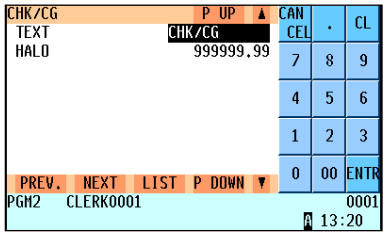
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
  AB entspricht A x 10^B.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des Trinkgelds
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Höchstbetrag Schubladeninhalt



- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des Höchstbetrages Schubladeninhalt
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  Betragsgrenze: 0 bis 9999999.99

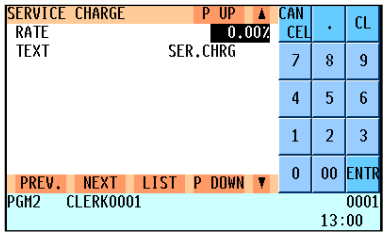
Scheckwechselbetrag



- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des Scheckwechselbetrages
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  Betragsgrenze: 0 bis 999999.99

■ Bedienungsgeld

Verfahren



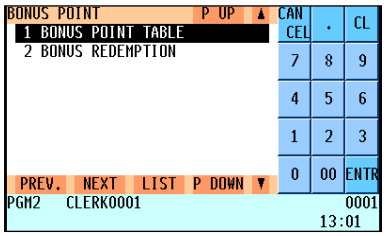
Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Prozentsatz (0.00 bis 100.00)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des Bedienungsgeldes. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Bonuspunkte

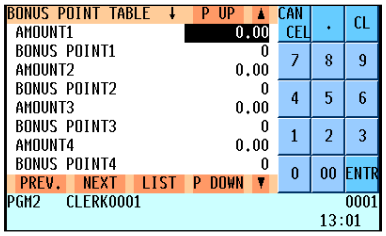
Bis zu 10 Sätze von Kaufbeträgen und Bonuspunkten lassen sich in der Bonuspunktetabelle programmieren.
Bei der Bonuspunkteeinlösungs-Programmierung sind die Mindestbonuspunktezahl, die einzulösenden Bonuspunkte und der Rabattbetrag für die eingelösten Bonuspunkte einstellbar.

Verfahren



Eine zugehörige Funktion aus der Bonuspunkteliste wählen.

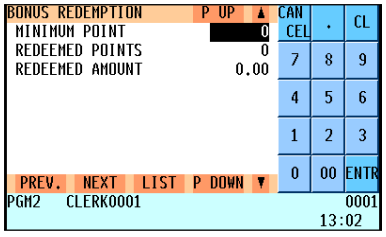
Bonuspunktetabelle



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

- **AMOUNT1 bis 10 (Numerische Eingabe)**
  Verkaufsbeträge für Bonuspunkte 1 bis 10 (max. 9 Stellen)
- **BONUS POINT1 bis 10 (Numerische Eingabe)**
  Bonuspunkte für Verkaufsbeträge 1 bis 10 (max. 7 Stellen)

Bonuseinlösung

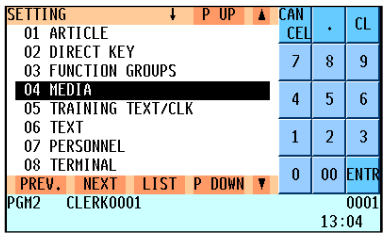


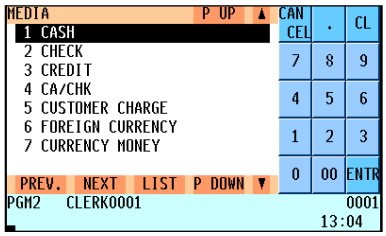
- **MINIMUM POINT**
  Mindestbonuspunktezahl (max. 7 Stellen)
- **REDEEMED POINTS**
  Für den folgenden Betrag einzulösende Bonuspunkte (max. 7 Stellen)
- **REDEEMED AMOUNT**
  Rabattbetrag für die eingelösten Bonuspunkte (max. 5 Stellen)

Programmierung der Zahlungsmitteltasten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Zahlungsmittelgruppe wählen.

Verfahren





1. Im SETTING-Menü Option “4 MEDIA” wählen.
- Daraufhin erscheint das MEDIA-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 CASH:	Bargeldtaste
2 CHECK:	Schecktaste
3 CREDIT:	Kredittaste
4 CA/CHK:	Scheckeinlösung
5 CUSTOMER CHARGE:	Kunden-Funktionstaste
6 FOREIGN CURRENCY:	Fremdwährung (Fremdwährungs-Umrechnungstaste und Fremdwährungs-Schublade)
7 CURRENCY MONEY:	Währungseinheiten

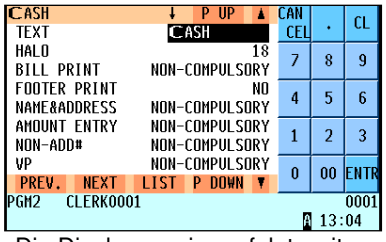
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Zahlungsmitteltasten-Programmiergruppe enthalten sind.

4 MEDIA
- 1 CASH ➡ Siehe “Bargeldtaste” auf Seite 152.
- 2 CHECK ➡ Siehe “Schecktaste” auf Seite 153.
- 3 CREDIT ➡ Siehe “Kredittaste” auf Seite 154.
- 4 CA/CHK ➡ Siehe “Scheckeinlösung” auf Seite 155.
- 5 CUSTOMER CHARGE ➡ Siehe “Kunden-Funktionsabschlusstaste” auf Seite 155.
- 6 FOREIGN CURRENCY ➡ Siehe “Fremdwährungen” auf Seite 156.
- 7 CURRENCY MONEY ➡ Siehe “Währungseinheiten” auf Seite 157.

■ Bargeldtaste

Verfahren

Eine zugehörige Bargeldtaste aus der Bargeldtastenliste wählen.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung der Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  AB entspricht A x 10^B.
  A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
  AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.
- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck.
  NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck.

■ Bargeldtaste (Forts.)

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Bargeldtaste betätigt wird.
YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Barzahlung.
COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adresseneingabe
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adresseneingabe

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

Es besteht die Wahl zwischen zwingendem und nicht zwingendem Zahlgeldbetrag.
COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags

• NON-ADD # (Selektive Eingabe)

Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes bei Annahme einer Barzahlung.
COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

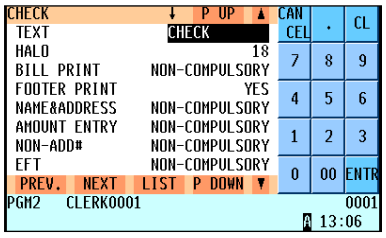
Sie können jede Bargeldtaste zum Öffnen der Schublade programmieren.
YES: Schubladenöffnung.
NO: Sperren der Schubladenöffnung.

HINWEIS *Statt die Taste über das Menü zu wählen, lässt sich eine Bargeldtaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.*

■ Schecktaste (CH1 bis CH5)

Verfahren

Eine zugehörige Schecktaste aus der Schecktastenliste wählen.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Schecktaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

AB entspricht A x 10^B.
A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Scheckzahlung.
COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adressenregistrierung
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adressenregistrierung

■ Schecktaste (Forts.)

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Eingabe des Zahlgeldbetrags

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• EFT (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.
NON-COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)
YES: Schubladenöffnung.
NO: Sperren der Schubladenöffnung.

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)
Für alle Schecktasten kann die Wechselgeldfunktion entweder freigegeben oder gesperrt werden.
DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion.
ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion.

• DESCRIPTOR (Zeicheneingabe)
Währungsbezeichnung. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

• VP (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

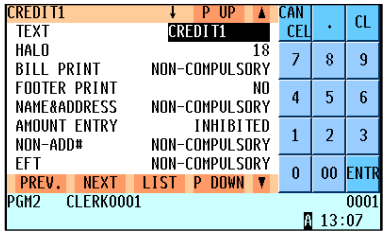
HINWEIS *Statt die Taste über das Menü zu wählen, lässt sich eine Schecktaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.*

■ Kredittaste (CR1 bis CR9)

Verfahren

Eine zugehörige Kredittaste aus der Kredittastenliste wählen.

▼



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)
Text der Kredittaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)
AB entspricht A x 10^B.
A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)
COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)
Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Kredittaste betätigt wird.
YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)
Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Kreditzahlung.
COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adressenregistrierung
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adressenregistrierung

■ Kredittaste (Forts.)

HINWEIS

Statt die Wahl der Taste über das Menü vorzunehmen, lässt sich eine Kredittaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.

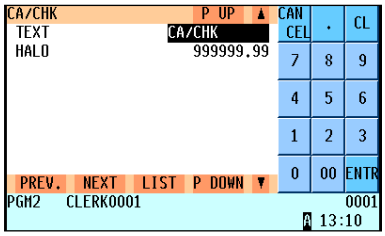
- **AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Registrierung des Zahlgeldbetrags.
  INHIBITED: Sperre der Zahlgeldbetragregistrierung.
- **NON-ADD# (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
  NON-COMPULSORY: Kein zwingender eines nichtaddierenden Codes
- **EFT (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.
  NON-COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.
- **DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)**
  YES: Schubladenöffnung
  NO: Sperren der Schubladenöffnung
- **CHANGE DUE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion
  ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion
- **VP (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
  NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

■ Scheckeinlösung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Scheckeinlösungs-Nr. aus der Scheckeinlösungs-Nr.-Liste wählen.

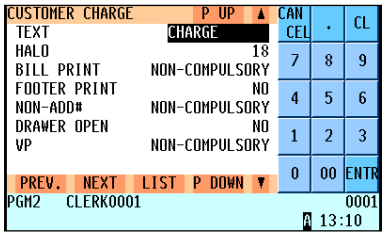


Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text bei Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  Betragsgrenze: 0 bis 999999.99

■ Kunden-Funktionsabschlusstaste

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der Kunden-Funktionsabschlusstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
  AB entspricht A x 10^B.
  A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
  B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
  AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

■ Kunden-Funktionsabschlusstaste (Forts.)

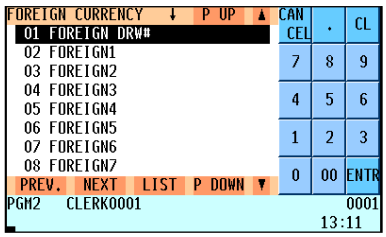
HINWEIS

Sie können die Kunden-Funktionsabschlusstaste auch durch Betätigung der entsprechenden Taste wählen, wenn diese direkt der Tastatur zugeordnet worden ist.

- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck
  NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck
- **FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)**
  Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn die Kunden-Funktionsabschlusstaste betätigt wird.
  YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
  NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.
- **NON-ADD# (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
  NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
- **AUTO GROUP DISC.# (Numerische Eingabe)**
  Die Einstellung der Rabattgruppennummer in dieser Position ermöglicht die automatische Ausführung der Rabattgruppenfunktion bei Kunden-Funktionsregistrierungen.
  Automatische Rabattgruppennummer (0 bis 10)
- **DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)**
  YES: Schubladenöffnung
  NO: Sperren der Schubladenöffnung
- **VP (Selektive Eingabe)**
  COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
  NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

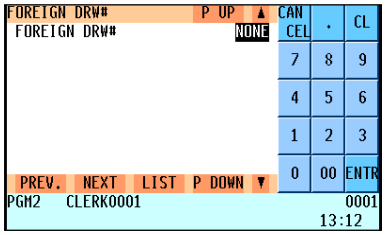
■ Fremdwährungen

Verfahren



Einen zugehörigen Posten aus der Fremdwährungsliste wählen.

Fremdwährungsschublade

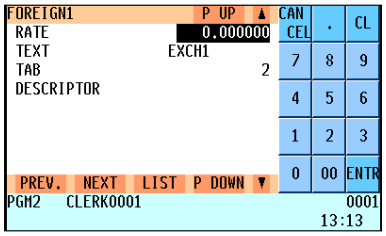


- **FOREIGN DRW# (Selektive Eingabe)**
  DRAWER2/DRAWER1/NONE

HINWEIS

Die Zahl der Schubladenöffnungen über die EXCHANGE(n)-Taste wird dem NO-SALE-Zähler hinzugefügt.

Fremdwährungstaste (EX1 bis EX9)



- **RATE (Numerische Eingabe)**
  Wechselkurs (0.000000 bis 999.999999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Texte der Fremdwährungstaste
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **TAB (Numerische Eingabe)**
  Tabulierung (0 bis 3)
- **DESCRIPTOR (Zeicheneingabe)**
  Währungsbezeichnung
  Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

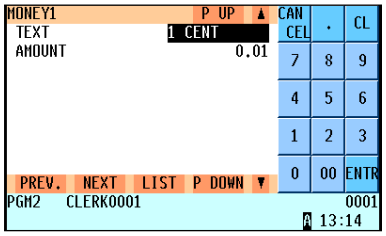
■ Währungseinheiten

Sie können die Texte und Beträge für alle Geldscheine und Münzen in der Landeswährung programmieren. Diese Währungseinheiten werden bei der Eingabe des Wechselgeld-Anfangsbestands bzw. -Abschöpfung sowie bei der Kassen-Ist- Eingabe angezeigt. Bis zu 20 Währungseinheiten (MONEY1 bis 20) lassen sich programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Währungseinheit aus der Währungseinheitsliste wählen.

▼

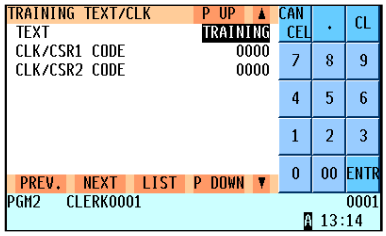


- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text für die Währungseinheit
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**
  Währungseinheitsbetrag (max. 6 Stellen)

Schulungstext/Bediener Programmierung

Option “5 TRAINING TEXT/CLK” im SETTING-Fenster wählen. Nun können Sie den Text für den Schulungsmodustitel und bis zu 2 Bediener/Kassierer für den Schulungsprozess festlegen.

Verfahren



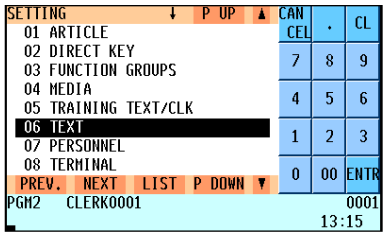
Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT**
  Text für den Schulungsmodustitel
  Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.
- **CLK/CSR1 CODE**
  Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)
- **CLK/CSR2 CODE**
  Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)

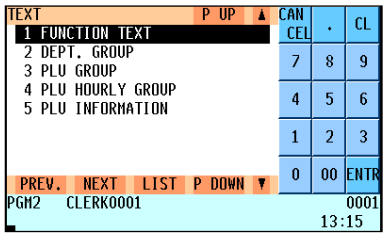
Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Textgruppe wählen:

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “6 TEXT” wählen.
- Daraufhin erscheint das TEXT-Menü.



2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 FUNCTION TEXT:	Funktionstext
2 DEPT.GROUP:	Haupt-Warengruppentext
3 PLU GROUP:	PLU-Gruppen-Text
4 PLU HOURLY GROUP:	PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz
5 PLU INFORMATION:	PLU-Informationstext

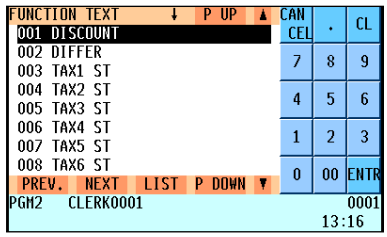
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Textprogrammiergruppe enthalten sind.

6 TEXT
- 1 FUNCTION TEXT ➡ Siehe “Funktionstext” auf Seite 159.
- 2 DEPT. GROUP ➡ Siehe “Haupt-Warengruppentext” auf Seite 161.
- 3 PLU GROUP ➡ Siehe “PLU-Gruppen-Text” auf Seite 161.
- 4 PLU HOURLY GROUP ➡ Siehe “PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz” auf Seite 162.
- 5 PLU INFORMATION ➡ Siehe “PLU-Informationstext” auf Seite 162.

■ Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Nr.	Funktion	Standardtext
001	Werbeverkaufsrabatt	DISCOUNT
002	Differenz	DIFFER
003	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
004	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
005	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
006	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST
007	Steuerpflichtige Zwischensumme 5	TAX5 ST
008	Steuerpflichtige Zwischensumme 6	TAX6 ST
009	MWSt/Steuer 1	VAT 1
010	MWSt/Steuer 2	VAT 2
011	MWSt/Steuer 3	VAT 3
012	MWSt/Steuer 4	VAT 4
013	MWSt/Steuer 5	VAT 5
014	MWSt/Steuer 6	VAT 6
015	Netto 1	**NET1**
016	Netto 2	**NET2**
017	Gutschein-PLU	CP PLU
018*	Stornierung für Bestellbon	VD
019	Zwischensummenstorno	SBTL VD
020	Managerstorno	MGR VD
021	Stornomodus	**VOID**
022	Retouren	REFUND
023	Rückgabe	RETURN
024*	Storno für Extrawarengruppe (für Bestellbon)	HASH VD
025	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
026	Rückgabe für Extrawarengruppe	HASH RT
027*	Storno für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNVD
028	Retouren für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNRF
029	Rückgabe für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNRT
030	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
031	MWSt/Steuer-Löschung	TAX DELE
032	Quittungsdruckzähler	VP CNT
033	Belegdruckzähler	BILL CNT
034	Kein Verkauf	NO SALE
035	Gastrechnungszähler	G.C. CNT

Nr.	Funktion	Standardtext
036	Alter Saldo (bei GLU)	***PBAL
037	Neuer Saldo (bei GLU)	***NBAL
038	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)	SCM (+)
039	Wechselgeld-Anfangsbestand (–)	SCM (–)
040	Fremdwährung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
041	Fremdwährung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
042	Fremdwährung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
043	Fremdwährung 4 Kassen-Ist	EXCH4 IS
044	Fremdwährung 5 Kassen-Ist	EXCH5 IS
045	Fremdwährung 6 Kassen-Ist	EXCH6 IS
046	Fremdwährung 7 Kassen-Ist	EXCH7 IS
047	Fremdwährung 8 Kassen-Ist	EXCH8 IS
048	Fremdwährung 9 Kassen-Ist	EXCH9 IS
049	Bargeld-Ist	CASH IS
050	Scheck-Ist	CHECK IS
051	Bar-/Scheck-Kassensoll	CA/CHK ID
052	Gastzahl	GUEST
053	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
054	VIP-Verkauf 1	VIP1 SALE
055	VIP-Verkauf 2	VIP2 SALE
056	VIP-Verkauf 3	VIP3 SALE
057	Gesamtabfall	WASTE TL
058	Gesamtbestellung	ORDER TL
059	Gesamtzahlung	PAID TL
060	Abgabe von Tischrechnungen	TRAN.OUT
061	Übernahme von Tischrechnungen	TRAN.IN
062	Trinkgeldauszahlung	TIP PAID
063	Landeswährung 1	DOM.CUR1
064	Landeswährung 2	DOM.CUR2
065	Landeswährung 3	DOM.CUR3
066	Landeswährung 4	DOM.CUR4
067	Landeswährung 5	DOM.CUR5
068	Landeswährung 6	DOM.CUR6
069	Landeswährung 7	DOM.CUR7
070	Landeswährung 8	DOM.CUR8

* Dieser Storno gilt für geöffnete Tische (GLU).

■ Funktionstext (Forts.)

Nr.	Funktion	Standardtext
071	Landeswährung 9	DOM.CUR9
072	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1	*NT TL1
073	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2	*NT TL2
074	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3	*NT TL3
075	Scheckbestand	*CHECK ID
076	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme	*DEPT TL
077	(-)-Warengruppen-Gesamtsumme	DEPT(–)
078	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	*HASH TL
079	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	HASH(–)
080	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	*BTTL TL
081	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	BTTL (–)
082	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
083	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
084	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
085	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt/Steuer 4)	NET 4
086	Netto 5 (Steuerpflichtig 5 - MWSt/Steuer 5)	NET 5
087	Netto 6 (Steuerpflichtig 6 - MWSt/Steuer 6)	NET 6
088	Zwischensumme	SUBTOTAL
089	Verkaufsartikel-Zwischensumme	MDSE ST
090	Gesamtsumme	***TOTAL
091	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST
092	Umsatzneutrale Zwischensumme	NON-TURN
093	Rückgeld	CHANGE
094	Druck einer englischen Rechnung	CHECK PR
095	Rest	DUE
096	Auszuzahlendes Trinkgeld	TIP DUE
097	Saldo	BALANCE
098	Umsatzmenge	ITEMS
099	Posten-Zwischensumme (bei Haupt-PLU/EAN)	ITEM ST
100	Bonkopie-Kopfzeile	**C O P Y**
101	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C COPY
102	Rechnungszusammenlegung/-umbuchung-Kopfzeile	**B . T .**
103	Rechnungsseparierungs-Kopfzeile	**B . S .**
104	Tisch (GLU)-Zwischenabruf-Kopfzeile	INTERMED.
105	Kopfzeile bei Rechnung auf Kassenbon	**B I L L**
106	Teilrechnungs-Kopfzeile	PARTIAL BILL
107	VIP-Umsatz-Kopfzeile 1	VIP1 SALE
108	VIP-Umsatz-Kopfzeile 2	VIP2 SALE
109	VIP-Umsatz-Kopfzeile 3	VIP3 SALE
110	Abfall-Modus-Kopfzeile	**W A S T E**
111	Journaltext bei Belegdruck	SLIP PR.
112	Belegdruck auf nachfolgender Seite	NEXT P.
113	Durchschnitt	AVE.
114	Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe	**C C D**
115	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
116	Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz	DIF. TL
117	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	**O - P**

Nr.	Funktion	Standardtext
118	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
119	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
120	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
121	Provisionsbetrag 4	COM.AMT4
122	Provisionsbetrag 5	COM.AMT5
123	Provisionsbetrag 6	COM.AMT6
124	Provisionsbetrag 7	COM.AMT7
125	Provisionsbetrag 8	COM.AMT8
126	Provisionsbetrag 9	COM.AMT9
127	Gesamt-Provisionsbetrag	COM.TTL
128	Rechnungssaldo	BILL BAL
129	Freie Tische (GLU)	FREE GLU
130	Alter Saldo	OLD BAL.
131	Neuer Saldo	BALANCE
132	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand	SCM TTL
133	Umsatz pro Tisch	T.TABLE
134	Umsatz pro Gast	T.GUEST
135	Umsatz pro Rechnung	T.BILL
136	Posten pro Gast	I.GUEST
137	Posten pro Rechnung	I.BILL
138	Durchschnittspreis pro Posten	AVE.ITEM
139	Gesamtarbeitskosten	TTL COST
140	Arbeitsbereichs-Nr.	LOC#
141	Arbeitsplatzkosten	L.COST
142	Gesamtarbeitszeit	TTL HOUR
143	Überstunden	OVR TIME
144	Mehrkosten	OVR COST
145	Arbeitsbeginn	TIME-IN
146	Arbeitsende	TIME-OUT
147	Pausenbeginn	BREAK-IN
148	Pausenende	BREAK-OUT
149	Gesamt-Pausenzeit	BREAK TL
150	Arbeitskosten prozentual	LABOR%
151	Gesamtsteuer	TTL TAX
152	Nettosumme ohne Steuer	**N E T**
153	Stadtbezeichnung 1	TOWNNAME
154	Stadtbezeichnung 2	TOWNNAME
155	Zahlungsumbuchung	TRANSFER
156	Tisch (GLU)-Nummer	GLU#
157	Half-pint-Verkauf	HF PINT SAL
158	Taragewicht	TARE WT.
159	Kassenbonschalter	RCP SW.
160	Rechnungsstornotext	BILL VOID
161	Text für Abfall im PLU-Bericht	WASTE
162	Text für COMBO im PLU-Bericht	COMBO
163	Text für COMBO-Abfall im PLU-Bericht	COMBO WASTE
164	Scheckzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CHK

■ Funktionstext (Forts.)

Nr.	Funktion	Standardtext
165	Kreditzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CREDIT
166	Landeswährung 1 bei Scheck	DOM. CUR1 CHK
167	Landeswährung 1 bei Kredit	DOM. CUR1 CR
168	VOID-Text auf externem Drucker	**VOID**
169	REFUND-Text auf externem Drucker	**REFUND**
170	RETURN-Text auf externem Drucker	**RETURN**
171	Neuer Kunden-Code	NEW CODE
172	Kreditbetrag für Kunde	CHARGE
173	Abzug	DEDUCTION
174	Preiswechsel-Kassenbon-Kopfzeile	PR.CHNG
175	Bonuspunkte für Posten	BON.PTS.
176	Bonuspunkte für Gesamtsumme	BON.PTS.AMT
177	Gesamt-Bonuspunkte	BONUS POINTS

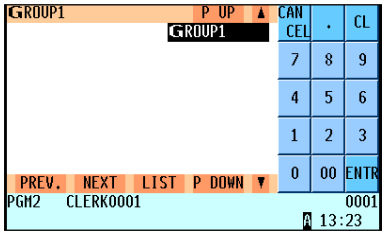
Nr.	Funktion	Standardtext
178	Bonuspunkte-Einlösung	BON.PTS.RDM
179	Gesamt-Bonuspunkte-Einlösung	REDEMPT.TL
180	CCD-Schichteingabe 1	CCD SHIFT 1
181	CCD-Schichteingabe 2	CCD SHIFT 2
182	CCD-Schichteingabe 3	CCD SHIFT 3
183	CCD-Schichteingabe 4	CCD SHIFT 4
184	CCD-Schichteingabe 5	CCD SHIFT 5
185	CCD-Schichteingabe 6	CCD SHIFT 6
186	CCD-Schichteingabe 7	CCD SHIFT 7
187	CCD-Schichteingabe 8	CCD SHIFT 8
188	CCD-Schichteingabe 9	CCD SHIFT 9
189	Teilzahlung	PARTIAL PAY

■ Haupt-Warengruppentext

Sie können maximal 12 Zeichen für jede Haupt-Warengruppe (1 bis 9) programmieren.

Verfahren

Eine entsprechende Hauptgruppennummer aus der Hauptgruppenliste wählen.



Die Position wie folgt programmieren:

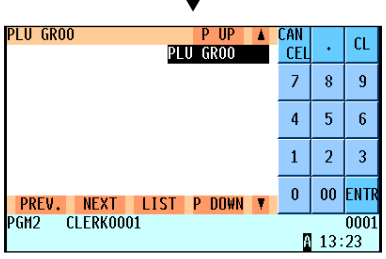
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der Haupt-Warengruppe. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ PLU-Gruppen-Text

Sie können maximal 12 Zeichen für jede PLU-Gruppe (0 bis 99) programmieren.

Verfahren

Eine entsprechende PLU-Gruppennummer aus der PLU-Gruppenliste wählen.



Die Position wie folgt programmieren:

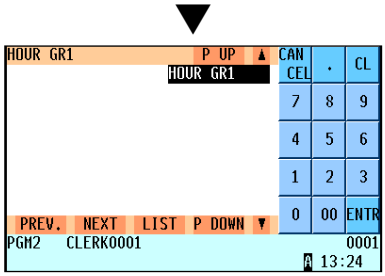
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der Haupt-Warengruppe. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz

Sie können maximal 12 Zeichen für jede Haupt-PLU-Gruppe stündlicher Umsatz (1 bis 9) programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige PLU-Gruppennummer stündlicher Umsatz aus den stündlichen PLU-Gruppen wählen.



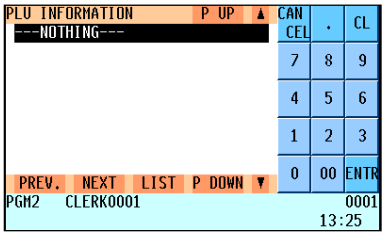
Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der stündlichen PLU-Gruppe
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

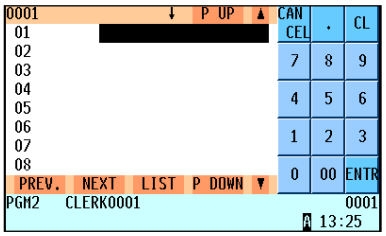
■ PLU-Informationstext

Informationstext lässt sich in PLU-Informationstexttabellen (1 bis 9999) programmieren. Eine PLU-Informationstexttabelle besteht aus 10 Zeilen, die jeweils bis zu 20 Zeichen enthalten können.

Verfahren



Gewählte PLU-Informations-tabellen-Nr. → ENTER



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

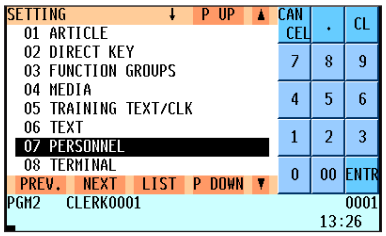
Jede Position wie folgt programmieren:

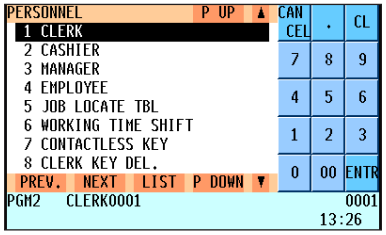
- **PLU INFORMATION (Numerische Eingabe)**
  PLU-Informationstexttabellen-Nr. (1 bis 9999)
- **TEXT (01 bis 10) (Zeicheneingabe)**
  Text für jede Zeile
  Es können bis zu 20 Zeichen eingegeben werden.

Personal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wählen.

Verfahren





1. Im SETTING-Menü Option “7 PERSONNEL” wählen.
- Daraufhin erscheint das PERSONNEL-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 CLERK:	Bediener
2 CASHIER:	Kassierer
3 MANAGER:	Manager
4 EMPLOYEE:	Mitarbeiter
5 JOB LOCATE TBL:	Arbeitsbereich-Tabelle
6 WORKING TIME SHIFT:	Schicht
7 CONTACTLESS KEY:	Elektronische Bedienerschlüssel
8 CLERK KEY DEL.:	Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels

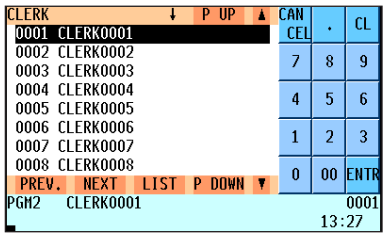
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Personal-Programmiergruppe enthalten sind.

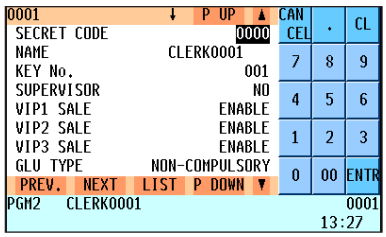
7 PERSONNEL
- 1 CLERK ➡ Siehe “Bediener” auf Seite 164.
- 2 CASHIER ➡ Siehe “Kassierer” auf Seite 166.
- 3 MANAGER ➡ Siehe “Manager” auf Seite 167.
- 4 EMPLOYEE ➡ Siehe “Mitarbeiter” auf Seite 168.
- 5 JOB LOCATE TBL ➡ Siehe “Arbeitsbereich-Tabelle” auf Seite 169.
- 6 WORKING TIME SHIFT ➡ Siehe “Schichten” auf Seite 169.
- 7 CONTACTLESS KEY ➡ Siehe “Elektronische Bedienerschlüssel” auf Seite 170.
- 8 CLERK KEY DEL. ➡ Siehe “Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels” auf Seite 171.

■ Bediener

HINWEIS *Ist das "Kassierer- und Bedienersystem" für das POS-Kassenterminal programmiert, sind nur SECRET CODE, NAME und KEY No. gültig.*

Verfahren





Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4 Stellen): 0001 bis 9999/0000)
- **NAME (Zeicheneingabe)**
  Name des Bedieners. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **KEY No. (Numerischen Eingabe)**
  Schlüsselnummer (0 bis 255)
  Die Eingabe von "0" (Null) sperrt die Verwendung der Bedienerschlüssel.
- **SUPERVISOR (Selektive Eingabe)**
  YES: Freigabe für Aufsichtsbediener.
  NO: Sperre für Aufsichtsbediener.
- **VIP1 bis 3 SALE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre von VIP-Verkäufen.
  ENABLE: Freigabe von VIP-Verkäufen.
- **GLU TYPE (Selektive Eingabe)**
  GLU: Zwingende Tisch (GLU)-Eingabe.
  NON-COMPULSORY: Nicht zwingende Tisch (GLU)-System.
- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Proformarechnung.
  ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**
  STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
  NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**
  DRAWER2/DRAWER1/NONE
- **START GLU (Numerische Eingabe)**
  Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)
- **END GLU (Numerische Eingabe)**
  Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)
- **PGM2 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.
- **PGM1 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.
- **PRICE MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PRICE-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PRICE-Modus.
- **X1 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.

■ Bediener (Forts.)

• Z1 MODE (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

• X2/Z2 MODE (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.

• FLASH MODE (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

• AUTO KEY MODE (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

• SD CARD MODE (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

• Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPXZ-Modus.
ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPXZ-Modus.

• RE-CALL GLU (Selektive Eingabe)
LIMITED: Für Bediener unzugänglich.
PUBLIC: Für Bediener zugänglich.

• P.SFT START (Selektive Eingabe)
Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• P.SFT END (Selektive Eingabe)
Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• HAPPY HOUR (Selektive Eingabe)
NO: Sperre der Happy-hour-Registrierung.
YES: Freigabe der Happy-hour-Registrierung.

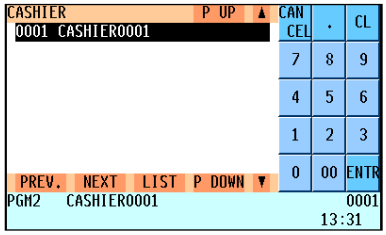
• BILL PRINT (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

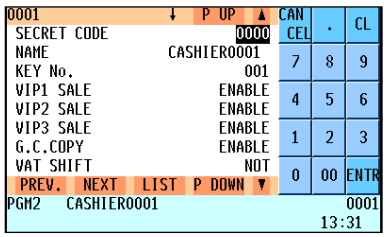
• CUST BILL DELETE (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Löschens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Löschens von Kundenrechnungen.

• AUTO MENU1 bis 6 (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre aller AUTO-Menütasten.
ENABLE: Freigabe aller AUTO-Menütasten.

■ Kassierer

Verfahren





Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4 Stellen): 0001 bis 9999/0000)
- **NAME (Zeicheneingabe)**
  Name des Kassierers. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **KEY No. (Numerischen Eingabe)**
  Schlüsselnummer (0 bis 255)
- **VIP1 bis 3 SALE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre von VIP-Verkäufen.
  ENABLE: Freigabe von VIP-Verkäufen.
- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre der Proformarechnung.
  ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**
  STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
  NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**
  DRAWER2/DRAWER1/NONE
- **PGM2 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.
- **PGM1 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.
- **PRICE MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im PRICE-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im PRICE-Modus.
- **X1 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.
- **Z1 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.
- **X2Z2 MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.
- **FLASH MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.
- **AUTO KEY MODE (Selektive Eingabe)**
  DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
  ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

■ Kassierer (Forts.)

• SD CARD MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

• Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPXZ-Modus.
ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPXZ-Modus.

• P.SFT START (Selektive Eingabe)

Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• P.SFT END (Selektive Eingabe)

Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• HAPPY HOUR (Selektive Eingabe)

NO: Sperre der Happy-hour-Registrierung.
YES: Freigabe der Happy-hour-Registrierung.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

• CUST BILL DELETE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Löschens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Löschens von Kundenrechnungen.

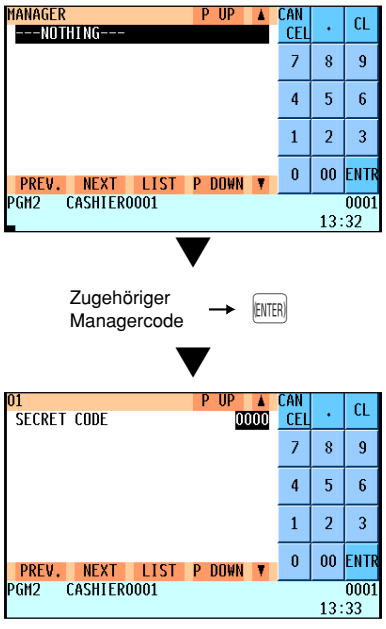
• AUTO MENU1 bis 6 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre aller AUTO-Menütasten.
ENABLE: Freigabe aller AUTO-Menütasten.

■ Manager

Für jeden Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• MANAGER (Numerische Eingabe)

Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

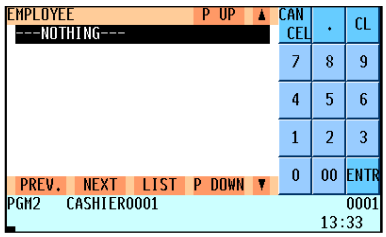
• SECRET CODE (Numerische Eingabe)

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

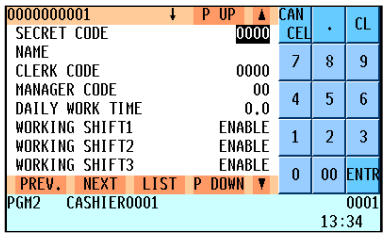
■ Mitarbeiter

Für jeden Mitarbeiter lassen sich verschiedene Posten programmieren.

Verfahren



Zugehörige Mitarbeiternummer → ENTER



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **EMPLOYEE (Numerische Eingabe)**
  Mitarbeiternummer (max. 10 Stellen: 0000000001 bis 9999999999)
- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)
- **NAME (Zeicheneingabe)**
  Name des Mitarbeiters
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- ***1 CLERK CODE (Numerische Eingabe)**
  Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)
- **MANAGER CODE (Numerische Eingabe)**
  Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)
  Betrifft den Manager, der zur Vornahme von Änderungen der Arbeitsstunden des Mitarbeiter zuständig oder in der Lage ist.
- **DAILY WORK TIME (Numerische Eingabe)**
  Die normale Arbeitsstundenzahl des Mitarbeiters pro Tag (max. 3 Stellen: 0 bis 99.9)
- **WORKING SHIFT1 bis 9 (Selektive Eingabe)**
  ENABLE: Freigabe für alle Schichten.
  DISABLE: Sperre für alle Schichten.
- ***2 LOCATION#1 bis #7 (Numerische Eingabe)**
  Arbeitsbereich-Tabellennummer (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

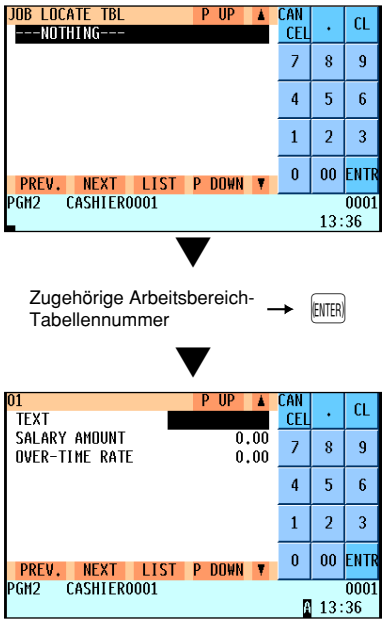
HINWEIS

- **1 Der Bediener mit einer zugeordneten Mitarbeiternummer kann sich nur dann zum Arbeitsbeginn anmelden, wenn dies der entsprechende Mitarbeiter vorgenommen hat.*
- **2 Ist für eine Arbeitsbeginn-Registrierung des Mitarbeiters keine Arbeitsbereich-Tabellennummer programmiert, so wird die Arbeitsbereich-Nr. 1 zugeordnet.*
  Daher ist sicherzustellen, dass für "LOCATION#1" eine Arbeitsbereich-Tabellennummer programmiert wird.

■ Arbeitsbereich-Tabelle

Für jede Arbeitsbereich-Tabellennummer, die Mitarbeitern zugeordnet ist, lassen sich drei Funktionen programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **JOB LOCATE TBL (Numerische Eingabe)**
  Arbeitsbereich-Tabellennummer (1 bis 99)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der Arbeitsbereich-Tabelle
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SALARY AMOUNT (Numerische Eingabe)**
  An den Mitarbeiter ausgezahlter Gehaltsbetrag (max. 5 Stellen: 0 bis 999.99)
- *** OVER-TIME RATE (Numerische Eingabe)**
  Rate für Überstunden (max. 4 Stellen: 0.01 bis 99.99)

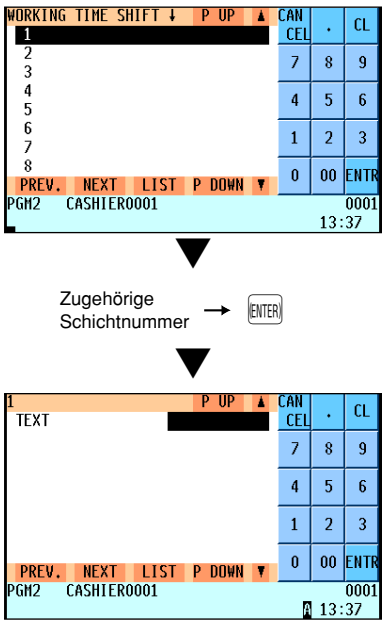
HINWEIS

** Überstundenbetrag = SALARY AMOUNT x OVER-TIME RATE*

■ Schichten

Sie können die Bezeichnungen für 9 Arbeitsschichten programmieren.

Verfahren



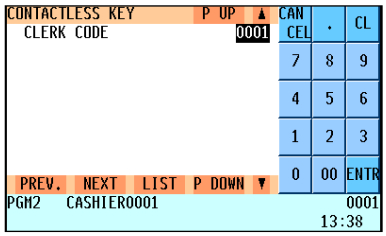
Jede Position wie folgt programmieren:

- **WORKING TIME SHIFT (Numerische Eingabe)**
  Schichtnummer (0 bis 9)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text der Schicht
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

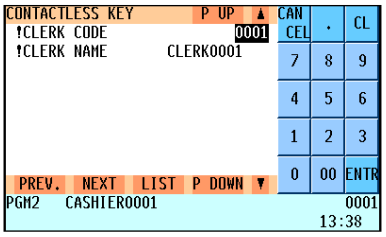
■ Elektronische Bedienerschlüssel

Für jeden elektronischen Bedienerschlüssel lässt sich ein Bedienercode programmieren und der Bedienername überprüfen.
Bei dieser Programmierung muss der zugehörige elektronische Bedienerschlüssel in das Bedienerschloß eingesetzt sein.
Derselbe Bedienercode ist für zwei oder mehrere elektronische Bedienerschlüssel programmierbar.

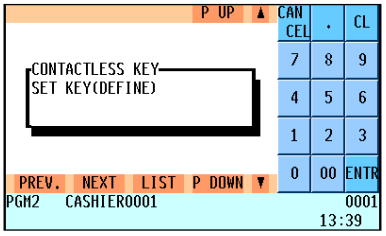
Verfahren



Eingabe des Bedienercodes und Drücken der [ENTER] Taste.



Bestätigung des Bedienernamens und Drücken der [TL] Taste.



Bei Fortsetzung der Programmierung den elektronischen Bedienerschlüssel in das Bedienerschloß einsetzen.
Zum Abschluss der Programmierung die [CANCEL] Taste drücken.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CLERK CODE (Numerische Eingabe)**
  Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)
  Die Eingabe von “0” (Null) sperrt die Verwendung elektronischer Bedienerschlüssel.
- **CLERK NAME (Zeicheneingabe)**
  Bedienername (max. 12 Zeichen)

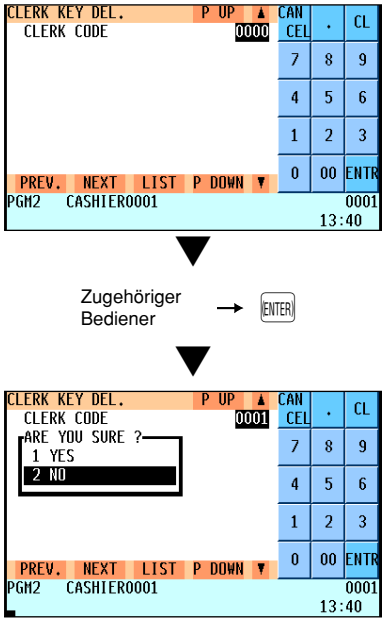
HINWEIS

Bei der Bestätigung von Bedienercode und -name für die einzelnen elektronischen Bedienerschlüssel die Programmlesesequenz “25 CONTACTLESS KEY” in Abschnitt “Abruf gespeicherter Programme” ausführen.

■ Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels

Durch Eingabe des Bedienercodes für einen nicht mehr zulässigen elektronischen Bedienerschlüssel können Sie dessen missbräuchliche Nutzung unterbinden.
Diese Programmierung ist ohne den zugehörigen elektronischen Bedienerschlüssel möglich.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **CLERK CODE (Numerische Eingabe)**
  Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

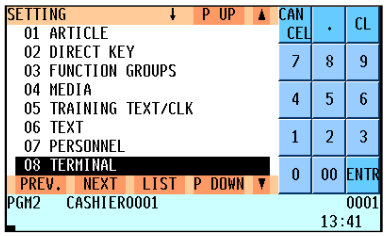
HINWEIS

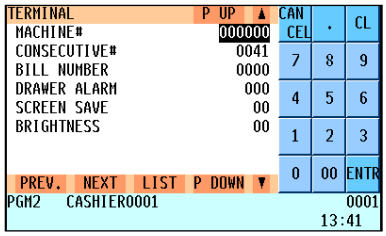
Bei Anwendung dieses Verfahrens werden alle elektronischen Bedienerschlüssel annulliert, denen ein bestimmter Bedienercode zugeordnet ist. Ist eine Aktivierung des elektronischen Bedienerschlüssels mit Gebrauchsverbot erforderlich, so ist ein Bedienercode nach dem Vorgehen unter “Elektronische Bedienerschlüssel” zu programmieren.

POS-Kassenterminal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der POS-Kassenterminal-Programmierung wählen.

Verfahren





1. Im SETTING-Menü Option “8 TERMINAL” wählen.
- Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- **MACHINE# (Numerische Eingabe)**
  Kassenterminalnummer (max. 6 Stellen: 0 bis 999999)
- **CONSECUTIVE# (Numerische Eingabe)**
  Eine Nummer eingeben (max. 4 Stellen: 0 bis 9999), die um Eins kleiner ist, als die gewünschte Startnummer.
- **BILL NUMBER (Numerische Eingabe)**
  Eine Nummer eingeben (max. 4 Stellen: 0 bis 9999), die die gewünschte Startnummer ist.
- **DRAWER ALARM (Numerische Eingabe)**
  Alarmdauer bei Schubladenöffnung (0 bis 255 Sekunden)
  - Das POS-Kassenterminal beginnt mit der Überwachung der Schubladen-Öffnungszeit vom Augenblick der Schubladenöffnung am Ende einer Transaktion im REG/VOID-Modus. Die Öffnungszeitüberwachung stoppt, wenn eine zulässige Taste (außer den Tasten [VP], [SLIP] und [RCPT]) für die nächste Transaktion gedrückt wird. Die Zeitüberwachung beginnt erneut, nachdem diese Transaktion abgeschlossen ist. Der Warnsummer wird durch Schließen der Schublade ausgeschaltet. Während der Warnsummer ertönt, sind keine Tastenbedienungen möglich. Die Eingabe von “0” (Null) deaktiviert die Schubladen-Öffnungsfunktion.
- **SCREEN SAVE (Numerische Eingabe)**
  Timer für Bildschirmschoner-Modus (max. 2 Stellen: 0 bis 99 Minuten)
  Wenn die Nummer “0” (Null) eingegeben wird, schaltet das POS-Kassenterminal das Display bei Nichtanzeige nach 100 Minuten aus.
- **BRIGHTNESS (Numerische Eingabe)**
  Einstellung der LCD-Helligkeit (0 bis 13)
  “13” entspricht der größten Helligkeit.

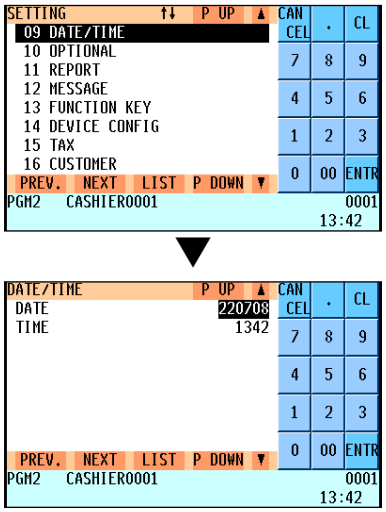
Einstellung von Datum und Uhrzeit

Die Menü-Option “9 DATE/TIME” nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Datum/Uhrzeit

Für das POS-Kassenterminal können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Verfahren



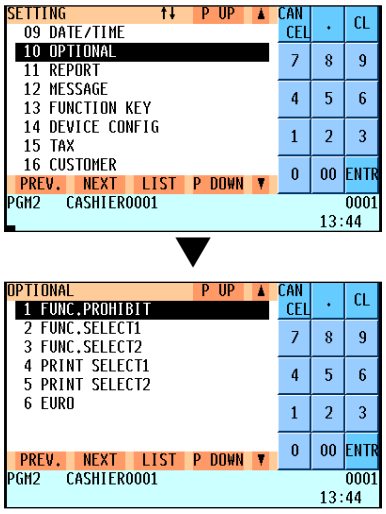
Jede Position wie folgt einstellen:

- **DATE (Numerische Eingabe)**
  Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.
- **TIME (Numerische Eingabe)**
  Die Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System einstellen. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 2:30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 0230 einzugeben, und bei Einstellung auf 2:30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt. Nachdem die Uhrzeit eingestellt ist, läuft die interne Uhr so lange weiter, bis die integrierte Batterie erschöpft ist. Das Datum (Tag, Monat, Jahr) wird dabei automatisch aktualisiert.

Wahl von Zusatzfunktionen

Die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “10 OPTIONAL” wählen.
- Daraufhin erscheint das OPTIONAL-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1	FUNC.PROHIBIT:	Funktionsunterdrückung
2	FUNC.SELECT1:	Funktionswahl 1
3	FUNC.SELECT2:	Funktionswahl 2
4	PRINT SELECT1:	Druckwahl 1
5	PRINT SELECT2:	Druckwahl 2
6	EURO:	EURO

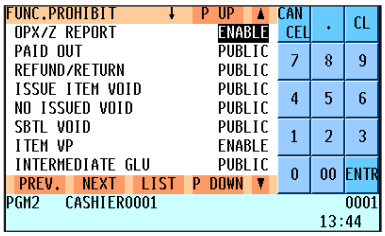
Das folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Zusatzfunktions-Programmiergruppe enthalten sind.

10 OPTIONAL
- 1 FUNC.PROHIBIT ➡ Siehe “Funktionsunterdrückung” auf Seite 174.
- 2 FUNC.SELECT1 ➡ Siehe “Funktionswahl 1” auf Seite 176.
- 3 FUNC.SELECT2 ➡ Siehe “Funktionswahl 2” auf Seite 177.
- 4 PRINT SELECT1 ➡ Siehe “Druckwahl 1” auf Seite 178.
- 5 PRINT SELECT2 ➡ Siehe “Druckwahl 2” auf Seite 179.
- 6 EURO ➡ Siehe “EURO” auf Seite 181.

■ Funktionsunterdrückung

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Freigabe oder Sperre unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• OPX/Z REPORT (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Ausdrucks des Bedienerberichts im OPXZ-Modus.
ENABLE: Freigabe des Ausdrucks des Bedienerberichts im OPXZ-Modus.

• PAID OUT (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• REFUND/RETURN (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• ISSUE ITEM VOID (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• NO ISSUED VOID (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• SBTL VOID (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• ITEM VP (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Postenquittungsdrucks.
ENABLE: Freigabe des Postenquittungsdrucks.

• INTERMEDIATE GLU (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• GLU FINALIZE (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Tisch (GLU)-Abschlusses nach der Bestellung.
ENABLE: Freigabe des Tisch (GLU)-Abschlusses nach der Bestellung.

• VIP SALES (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• WASTE MODE (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

■ Funktionsunterdrückung (Forts.)

• INTERMEDIATE FINAL (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Tisch (GLU)-Abschlusses vor dem Tisch (GLU)-Zwischenabruf.
ENABLE: Freigabe des Tisch (GLU)-Abschlusses vor dem Tisch (GLU)-Zwischenabruf.

• OPEN GLU DISPLAY (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre der Anzeige der offenen Tisch (GLU)-Nummern bei Anmeldung.
ENABLE: Freigabe der Anzeige der offenen Tisch (GLU)-Nummern bei Anmeldung.

• EAN LEARNING (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre der EAN-Lernfunktion.
ENABLE: Freigabe der EAN-Lernfunktion.

• PRICE CHANGE (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• CUSTOMER OPEN (Selektive Eingabe)
LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
PUBILC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• CUSTOMER BILL (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

• CUSTOMER BILL DEL (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre des Löschens von Kundenrechnungen.
ENABLE: Freigabe des Löschens von Kundenrechnungen.

• FINALIZE ST=0 (Selektive Eingabe)
LIMITED: Abschluss bei Zwischensumme “0” nur im MGR-Modus möglich.
PUBLIC: Abschluss bei Zwischensumme “0” nur im REG- und MGR-Modus möglich.

• 0 RECEIPT DRAWER (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung, wenn der Umsatzbetrag auf dem Kassenbon “0” ist.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung, wenn der Umsatzbetrag auf dem Kassenbon “0” ist.

• VOID AFTER ST-KEY (Selektive Eingabe)
LIMITED: Stornierung nach Drücken der Zwischensummentaste nur im MGR-Modus möglich.
PUBLIC: Stornierung nach Drücken der Zwischensummentaste im REG- und MGR-Modus möglich.

• DRAWER OPEN X1/X2 (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.

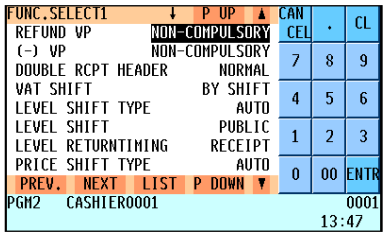
• DRAWER OPEN Z1/Z2 (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.

• DRAWER OPEN OP X/Z (Selektive Eingabe)
DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.
ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.

■ Funktionswahl 1

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **REFUND VP (Selektive Eingabe)**
  - COMPULSORY: Zwingender Retouren-Quittungsdruck
  - NON-COMPULSORY: Kein zwingender Retouren-Quittungsdruck
- **(-) VP (Selektive Eingabe)**
  - COMPULSORY: Zwingender Minus-Quittungsdruck
  - NON-COMPULSORY: Kein zwingender Minus-Quittungsdruck
- **DOUBLE RCPT HEADER (Selektive Eingabe)**
  - 1 LINE: Ausdruck einer einzeilige Kopfzeile auf einem Doppelbon.
  - NORMAL: Ausdruck einer normalen Kopfzeile auf einem Doppelbon.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**
  - BY SHIFT: MWSt-Statuswechsel durch Umschalttaste zulässig.
  - BY CLERK: MWSt-Statuswechsel des Bedieners zulässig.
- **LEVEL SHIFT TYPE (Selektive Eingabe)**
  - MANUAL: Umschaltsperre-Modus
  - AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus
- **LEVEL SHIFT (Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **LEVEL RETURNTIMING (Selektive Eingabe)**

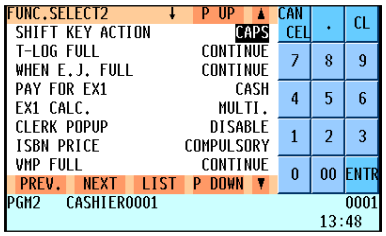
  Ist die PLU-Ebenen-Umschaltung auf “AUTO” eingestellt, so kann die PLU-Ebene nach einer der folgenden Methoden auf Ebene 1 rückgestellt werden.
  - RECEIPT: Stellt die PLU-Ebene nach einem Kassenbon auf Ebene 1 zurück.
  - BY ITEM: Stellt die PLU-Ebene nach einem Posten auf Ebene 1 zurück.
- **PRICE SHIFT TYPE (Selektive Eingabe)**
  - MANUAL: Umschaltsperre-Modus
  - AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus
- **PRICE SHIFT (Selektive Eingabe)**
  - LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.
  - PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.
- **PRICE RETURNTIMING (Selektive Eingabe)**

  Ist die PLU-Preisebenenumschaltung auf “AUTO” eingestellt, so kann die Preisebene nach einer der folgenden Methoden auf Preisebene 1 rückgestellt werden.
  - RECEIPT: Stellt die Preisebene nach einem Kassenbon auf Preisebene 1 zurück.
  - BY ITEM: Stellt die Preisebene nach einem Posten auf Preisebene 1 zurück.
- **NON-TURNOVER (Selektive Eingabe)**
  - IN. VAT: Freigabe für umsatzneutralen Verkaufsvorgang einschließlich MWSt.
  - EX. VAT: Sperre für umsatzneutralen Verkaufsvorgang einschließlich MWSt.
- **QTY IN VIP (Selektive Eingabe)**
  - UPDATE: Aktualisierung der Umsatzmenge des VIP-Verkaufs.
  - NON: Keine Aktualisierung der Umsatzmenge des VIP-Verkaufs.
- **CR IN RA/PO (Selektive Eingabe)**
  - UPDATE: Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.
  - NON: Keine Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

■ Funktionswahl 2

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

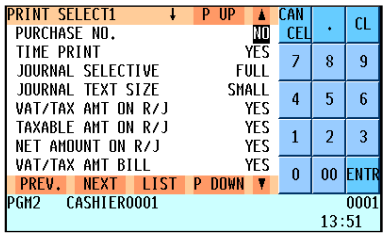
Jede Position wie folgt programmieren:

- **SHIFT KEY ACTION (Selektive Eingabe)**
  CAPS: Aktivierung des Großbuchstaben-Modus, sobald die Umschalttaste betätigt wird.
  SHIFT: Umschaltung von Großbuchstaben- auf Kleinbuchstaben-Modus nach Eingabe eines Buchstabens.
- **T-LOG FULL (Selektive Eingabe)**
  Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller T-LOG-Datei.
  CONTINUE/LOCK
- **WHEN E.J. FULL (Selektive Eingabe)**
  Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller Datei des elektronischen Journals.
  CONTINUE/LOCK
- **PAY FOR EX1 (Selektive Eingabe)**
  Zahlung für Fremdwährung 1
  CASH: Nur Bargeld
  ALL: Alle Zahlungsmittel
- **EX1 CALC. (Selektive Eingabe)**
  Berechnungsmethode für Fremdwährung 1
  DIVIDE: Division
  MULTI.: Multiplikation
- **CLERK POPUP (Selektive Eingabe)**
  Wird ein Bediener nicht unter dem Aufsichtsbediener angemeldet, so erscheint die Meldung “CLERK POPUP”.
  ENABLE/DISABLE
- **ISBN PRICE (Selektive Eingabe)**
  Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes.
  INHIBIT/COMPULSORY
- **VMP FULL (Selektive Eingabe)**
  VMP EAN-Eingabe, wenn die VMP-Datei voll ist.
  ERROR/CONTINUE
- **ADD-ON FULL (Selektive Eingabe)**
  Eingabe eines EANs mit Add-on-Code, wenn die EAN ADD-ON-Datei voll ist.
  ERROR/CONTINUE
- **CUSTOMER DATA (Selektive Eingabe)**
  TOTAL: Gesamtumsatz und Gesamtkreditverkaufsumsatz
  DETAIL: Detaillierte Daten (Gesamtumsatz, Gesamtkreditverkaufumsatz, Verkaufsdatum, Artikelbezeichnung, -betrag und -menge)
- **EURO NON-PLU (Selektive Eingabe)**
  Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (Suffix: 21, 22, 23, 27) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.
  CONVERT/NO CONVERT
- **EURO ALL CONVERT (Selektive Eingabe)**
  Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (alle Codetypen) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.
  CONVERT/NO CONVERT

■ Druckwahl 1

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• PURCHASE NO. (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.
YES: Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

• TIME PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.
YES: Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

• JOURNAL SELECTIVE (Selektive Eingabe)

PARTIAL: Ausdruck der Information aller Registrierungen auf dem Journalstreifen, die nicht normale Warengruppenregistrierungen sind (Eingaben in “+”-Warengruppen und ihre zugehörigen “+”-PLUs).
FULL: Ausdruck der detaillierten Informationen auf dem Journalstreifen.

• JOURNAL TEXT SIZE (Selektive Eingabe)

NORMAL: Ausdruck der Buchstaben in normaler Größe auf dem Journalstreifen.
SMALL: Ausdruck der Buchstaben in komprimierter Größe auf dem Journalstreifen.

• VAT/TAX AMT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• TAXABLE AMT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• NET AMOUNT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.
YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• VAT/TAX AMT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.
YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

• TAXABLE AMT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.
YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

• NET AMOUNT ON BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.
YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

• TIME PRINT ON BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.
YES: Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

• TABLE# PRINT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.
YES: Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.

• BILL PRINT ON SLIP (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Rechnung auf dem Beleg.
YES: Ausdruck der Rechnung auf dem Beleg.

■ Druckwahl 1 (Forts.)

• BILL PRINT ON RCPT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Rechnung auf dem Kassenbon.
YES: Ausdruck der Rechnung auf dem Kassenbon.

• INTERMEDIATE SLIP (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Beleg.
YES: Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Beleg.

• INTERMEDIATE RCPT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Kassenbon.
YES: Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Kassenbon.

• EDITING PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein editierter Ausdruck von selben Artikeln (DEPT/PLU/EAN).
YES: Editierter Ausdruck von selben Artikeln (DEPT/PLU/EAN).

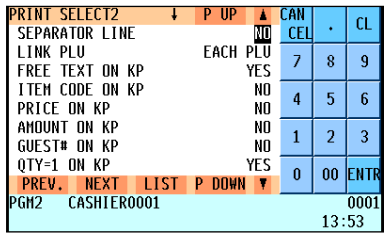
• CUSTOMER ADDRESS (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Kundenadresse auf dem Kassenbon.
YES: Ausdruck der Kundenadresse auf dem Kassenbon.

■ Druckwahl 2

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• SEPARATOR LINE (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Trennlinien im Bericht.
NO: Erzeugt einzeilige Leerzeilen statt Trennlinien im Bericht.

• LINK PLU (Selektive Eingabe)

PARENT+TTL: Ausdruck des Verknüpfungs-PLU-Textes mit Gesamtbetrag.
EACH PLU: Ausdruck des Textes aller verknüpften PLUs.

• FREE TEXT ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Zusatztext auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck von Zusatztext auf dem Küchendrucker.

• ITEM CODE ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck des Artikelcodes auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Artikelcodes auf dem Küchendrucker.

• PRICE ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck des Einzelpreises auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Einzelpreises auf dem Küchendrucker.

• AMOUNT ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck des Betrags auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Betrags auf dem Küchendrucker.

• GUEST# ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck der Gastnummer auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck der Gastnummer auf dem Küchendrucker.

• QTY=1 ON KP (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck der Menge, wenn die Menge 1 ist.
NO: Kein Ausdruck der Menge, wenn die Menge 1 ist.

■ Druckwahl 2 (Forts.)

• TOTAL&CHANGE (Selektive Eingabe)

Ausdruck für Fremdwährung-1-Betrag (Gesamt- und Wechselgeldbetrag)
DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.
WITH EX1: Ausdruck in Landeswährung und EX1-Fremdwährung.

• PAYMENT VP (Selektive Eingabe)

Ausdruck der Zahlungs-Quittung mit Fremdwährung-1-Betrag
DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.
WITH EX1: Ausdruck sowohl in Landeswährung als auch EX1-Fremdwährung.

• MAXIMUM TICKET (Numerische Eingabe)

Höchstzahl auszugebener Bons (1 bis 99)

• NON-PAY CUST. REP (Selektive Eingabe)

Berichtsformat für nicht bezahlte Kunden
DETAIL: Detaillierte Daten
CHARGE: Kreditbetragsdaten

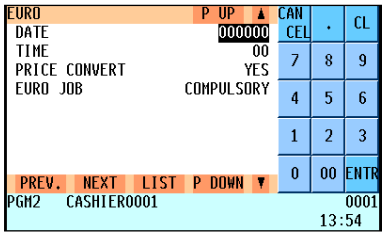
• UNIT PRICE PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck des Einzelpreises auf dem Kassenbon (1-Zeile-Ausdruck).*
YES: Ausdruck des Einzelpreises auf dem Kassenbon (2-zeiliger-Ausdruck).
* Dies erfolgt, außer wenn unterschiedliche Registrierungen wie Gebinderegistrierungen und Waagenregistrierungen vorgenommen werden.

■ EURO

Sie können zusätzliche Funktionen für EURO programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “EURO-Übergangsfunktion”.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **DATE (Numerische Eingabe)**
  Das Datum voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll.
  Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

- **TIME (Numerische Eingabe)**
  Die Uhrzeit des Tages voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll.
  Die Stundenzahl (00 bis 23) eingeben.

- **PRICE CONVERT (Selektive Eingabe)**
  NO: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.
  YES: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS *Der Standardkurs unter der [EX1]-Taste dient als Wechselkurs, und das Berechnungsverfahren ist auf “Division” eingestellt.*

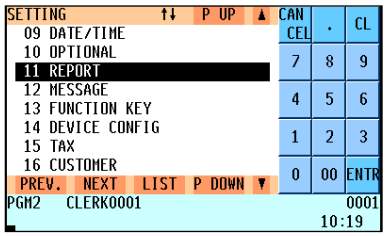
- **EURO JOB (Selektive Eingabe)**
  NON-COMPULSORY: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.
  COMPULSORY: Zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

HINWEIS *Wenn der EURO-Status Ihres POS-Kassenterminals bereits “D” (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO im Kassenterminal bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.*

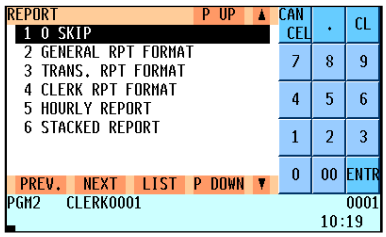
Programmierung von Berichten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wählen:

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “11 REPORT” wählen.
- Daraufhin erscheint das REPORT-Menü.



2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 0 SKIP:	Nullunterdrückung
2 GENERAL RPT FORMAT:	Allgemeines Berichtsformat
3 TRANS. RPT FORMAT:	Transaktionsberichtsformat
4 CLERK RPT FORMAT:	Bedienerberichtsformat
5 HOURLY REPORT:	Stündlicher Bericht
6 STACKED REPORT:	Kettenbericht

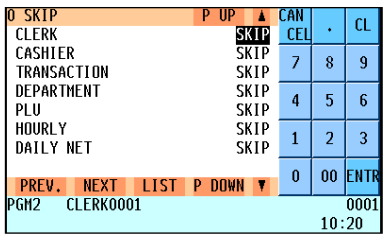
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Bericht-Programmiergruppe enthalten sind.

11 REPORT
- 1 0 SKIP ➡ Siehe “Nullunterdrückung” auf Seite 182.
- 2 GENERAL RPT FORMAT ➡ Siehe “Allgemeines Berichtsformat” auf Seite 183.
- 3 TRANS. RPT FORMAT ➡ Siehe “Transaktionsberichtsformat” auf Seite 184.
- 4 CLERK RPT FORMAT ➡ Siehe “Bedienerberichtsformat” auf Seite 186.
- 5 HOURLY REPORT ➡ Siehe “Stündlicher Bericht” auf Seite 187.
- 6 STACKED REPORT ➡ Siehe “Kettenbericht” auf Seite 188.

■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• CLERK (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Bedienerbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Bedienerbericht entsprechen.

• CASHIER (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Kassiererbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Kassiererbericht entsprechen.

• TRANSACTION (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Transaktionsbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Transaktionsbericht entsprechen.

• DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Warengruppenbericht entsprechen.

NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Warengruppenbericht entsprechen.

■ Nullunterdrückung (Forts.)

• PLU (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im PLU/EAN-Bericht entsprechen.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im PLU/EAN-Bericht entsprechen.

• HOURLY (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im stündlichen Bericht entsprechen.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im stündlichen Bericht entsprechen.

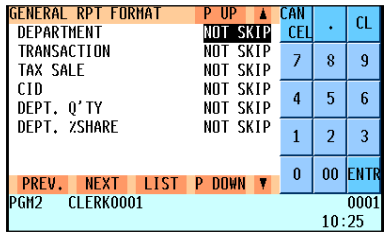
• DAILY NET (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Daten, die “0” im Tages-Nettobericht entsprechen.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die “0” im Tages-Nettobericht entsprechen.

■ Allgemeines Berichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im allgemeinen Bericht ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

• DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Warengruppendaten im allgemeinen Bericht.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Warengruppendaten im allgemeinen Bericht.

• TRANSACTION (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Transaktionsdaten im allgemeinen Bericht.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Transaktionsdaten im allgemeinen Bericht.

HINWEIS

Diese Programmierung ist außer für Steuerdaten/Kassensolldaten gültig.

• TAX SALE (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Steuerdaten im allgemeinen Bericht.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Steuerdaten im allgemeinen Bericht.

• CID (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung von Kassensolldaten (CID) im allgemeinen Bericht.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Kassensolldaten (CID) im allgemeinen Bericht.

• DEPT. Q’TY (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung der Warengruppenmenge im allgemeinen Bericht.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Warengruppenmenge im allgemeinen Bericht.

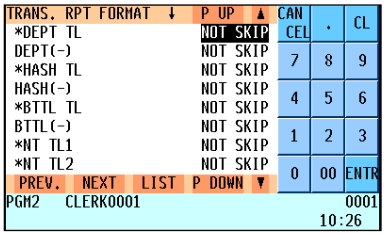
• DEPT. %SHARE (Selektive Eingabe)

SKIP: Unterdrückung des prozentualen Umsatzanteils der Warengruppe im allgemeinen Bericht.
NOT SKIP: Keine Unterdrückung des prozentualen Umsatzanteils der Warengruppe im allgemeinen Bericht.

■ Transaktionsberichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im Transaktionsbericht ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Über selektive Eingabe für die folgenden Optionen “SKIP” bzw. “NOT SKIP” wählen. Bei Wahl von “SKIP” für eine Option, werden die zugehörigen Daten in der nachstehenden Spalte “Daten” im Transaktionsbericht ignoriert.

Option	Daten
*DEPT TL	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme
DEPT(–)	(–)-Warengruppen-Gesamtsumme
*HASH TL	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme
HASH(–)	(–)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme
*BTTL TL	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme
BTTL(–)	(–)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme
*NT TL1	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1
*NT TL2	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2
*NT TL3	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3
ST(–)	Abschlag auf Zwischensumme
ST %	Prozentberechnung für Zwischensumme
NET1	Gesamtnettoumsatz
DIFFER	Differenz
TAX1 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 1
VAT1	MWSt/Steuer 1
TAX2 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 2
VAT2	MWSt/Steuer 2
TAX3 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 3
VAT3	MWSt/Steuer 3
TAX4 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 4
VAT4	MWSt/Steuer 4
TAX5 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 5
VAT5	MWSt/Steuer 5
TAX6 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 6
VAT6	MWSt/Steuer 6
TTL TAX	Gesamtsteuer
NET	Nettosumme ohne Steuer
VAT SFT	MWSt-Umschaltung
TAX DELE	MWSt/Steuer-Löschung
SER.CHRG	Bediengeld
NET2	Netto 2
ITEM(–)	Abschlag für Posten
ITEM %	Prozentberechnung für Posten
GR.DISCOUNT	Rabattgruppen

Option	Daten
DISCOUNT	Werbeverkaufsrabatt
CP PLU	Gutschein-PLU
BON.PTS.	Bonuspunkte für Posten
BON.PTS.AMT	Bonuspunkte für Betrag
BONUS POINTS	Bonuspunkte insgesamt
BON.PTS.RDM	Bonuspunkte-Einlösung
REDEMPT.TL	Bonuspunkte-Einlösung insgesamt
REFUND	Retouren
VD	Postenstorno
VOID	Stornomodus-Transaktion
MGR VD	Managerstorno
ST VD	Zwischensummenstorno
WASTE	Abfall-Modus-Transaktion
RETURN	Rückgabe
HASH VD	Storno für Extrawarengruppe
HASH RF	Retouren für Extrawarengruppe
HASH RT	Rückgabe für Extrawarengruppe
NOTURNVD	Storno für umsatzneutrale Transaktionen
NOTURNRF	Retouren für umsatzneutrale Transaktionen
NOTURNRT	Rückgabe für umsatzneutrale Transaktionen
VPCNT	Quittungszähler
BILL CNT	Rechnungsdruckzähler
NOSALE	Kein Verkauf
***PBAL	Alter Saldo
***NBAL	Neuer Saldo
G.C. CNT	Tischrechnungszähler
GUEST	Gastzähler
ORDER TL	Gesamtbestellung
PAID TL	Gesamtzahlung
AVE.	Durchschnitt (Gesamtzahlung/Gast)
O – P	Differenz (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
VIP SALES1	VIP-Verkauf 1
VIP SALES2	VIP-Verkauf 2
VIP SALES3	VIP-Verkauf 3

■ Transaktionsberichtsformat (Forts.)

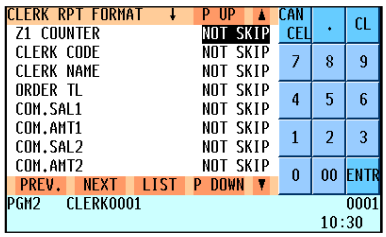
Option	Daten
TRANS OUT	Abgabe von Tischrechnungen
TRANS IN	Übernahme von Tischrechnungen
BILL BAL	Abgabe von Tischrechnungen – Übernahme von Tischrechnungen
SCM (+)	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)
SCM (–)	Wechselgeld-Anfangsbestand (–)
SCM TTL	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand
***RA	Bezahlte Rechnungen
***RA2	Bezahlte Rechnungen2
RA –	Abschlag für bezahlte Rechnungen
RA %	Prozentberechnung für bezahlte Rechnungen
***PO	Ausgaben
***PO2	Ausgaben2
CA/CHK	Scheckeinlösung
DEPOSIT	Anzahlung(+)
DEPO.(–)	Anzahlung(–)
CASH TIP	Bar-Trinkgeldbetrag
NOCA TIP	Trinkgeld über Scheck/Kreditkarte
TIP PAID	Trinkgeldauszahlung
CASH	Bargeld
CASH2	Bargeld2
CASH3	Bargeld3
CASH4	Bargeld4
CASH5	Bargeld5
CHECK	Scheck
CHECK2	Scheck2
CHECK3	Scheck3
CHECK4	Scheck4
CHECK5	Scheck5
CREDIT1	Kredit1
CREDIT2	Kredit2
CREDIT3	Kredit3
CREDIT4	Kredit4

Option	Daten
CREDIT5	Kredit5
CREDIT6	Kredit6
CREDIT7	Kredit7
CREDIT8	Kredit8
CREDIT9	Kredit9
CHARGE	Zuschlag
EXCH 1	Fremdwährung 1
DOM.CUR1	Landeswährung 1
EX1 CHK	Fremdwährung 1 bei Scheckzahlung
DOM.CUR CHK	Landeswährung 1 bei Scheckzahlung
EX1 CREDIT	Fremdwährung 1 bei Kreditkartenzahlung
DOM.CR 1	Landeswährung 1 bei Kreditkartenzahlung
EXCH 2	Fremdwährung 2
DOM.CUR2	Landeswährung 2
EXCH 3	Fremdwährung 3
DOM.CUR3	Landeswährung 3
EXCH 4	Fremdwährung 4
DOM.CUR4	Landeswährung 4
EXCH 5	Fremdwährung 5
DOM.CUR5	Landeswährung 5
EXCH 6	Fremdwährung 6
DOM.CUR6	Landeswährung 6
EXCH 7	Fremdwährung 7
DOM.CUR7	Landeswährung 7
EXCH 8	Fremdwährung 8
DOM.CUR8	Landeswährung 8
EXCH 9	Fremdwährung 9
DOM.CUR9	Landeswährung 9
***CID	Bargeldbestand
*CH ID	Scheckbestand
CA/CH ID	Bar-/Scheckbestand in Schublade
CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung

■ Bedienerberichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im Bedienerberichtsformat ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Über selektive Eingabe für die folgenden Optionen “SKIP” bzw. “NOT SKIP” wählen. Bei Wahl von “SKIP” für eine Option, werden die zugehörigen Daten in der nachstehenden Spalte “Daten” im Bedienerbericht ignoriert.

Option	Daten
Z1 COUNTER	Bediener Z1 Nullstellungszähler
CLERK CODE	Bedienercode
CLERK NAME	Name des Bedieners
ORDER TL	Gesamtbestellung
COM.SAL1	Provisionsumsatz 1
COM.AMT1	Provisionsbetrag 1
COM.SAL2	Provisionsumsatz 2
COM.AMT2	Provisionsbetrag 2
COM.SAL3	Provisionsumsatz 3
COM.AMT3	Provisionsbetrag 3
COM.SAL4	Provisionsumsatz 4
COM.AMT4	Provisionsbetrag 4
COM.SAL5	Provisionsumsatz 5
COM.AMT5	Provisionsbetrag 5
COM.SAL6	Provisionsumsatz 6
COM.AMT6	Provisionsbetrag 6
COM.SAL7	Provisionsumsatz 7
COM.AMT7	Provisionsbetrag 7
COM.SAL8	Provisionsumsatz 8
COM.AMT8	Provisionsbetrag 8
COM.SAL9	Provisionsumsatz 9
COM.AMT9	Provisionsbetrag 9
COM.TTL	Gesamt-Provisionsbetrag
NON COM.	Keine Provision
PAID TL	Gesamtzahlung
AVE.	Durchschnitt (Gesamtzahlung/Gast)
O – P	Differenz (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
*NT TL1	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1
*NT TL2	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2
*NT TL3	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3
VIP SALES1	VIP-Verkauf 1
VIP SALES2	VIP-Verkauf 2
VIP SALES3	VIP-Verkauf 3
TRANS OUT	Abgabe von Tischrechnungen

Option	Daten
TRANS IN	Übernahme von Tischrechnungen
BILL BAL	Abgabe von Tischrechnungen – Übernahme von Tischrechnungen
REFUND	Retouren
VD	Postenstorno
V O I D	Stornomodus-Transaktion
MGR VD	Managerstorno
ST VD	Zwischensummenstorno
WASTE	Abfall-Modus-Transaktion
RETURN	Rückgabe
***PBAL	Alter Saldo
***NBAL	Neuer Saldo
NOSALE	Kein Verkauf
G.C. CNT	Tischrechnungszähler
GUEST	Gastzähler
DEPOSIT	Anzahlung(+)
DEPO.(–)	Anzahlung(–)
***RA	Bezahlte Rechnungen
***RA2	Bezahlte Rechnungen 2
RA –	Abschlag für bezahlte Rechnungen
RA %	Prozentberechnung für bezahlte Rechnungen
***PO	Ausgaben
***PO2	Ausgaben2
SCM (+)	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)
SCM (–)	Wechselgeld-Anfangsbestand (–)
SCM TTL	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand
SER.CHRG	Bediengeld
CASH TIP	Bar-Trinkgeldbetrag
NOCA TIP	Trinkgeld über Scheck/Kreditkarte
TIP PAID	Trinkgeldauszahlung
CASH	Bargeld
CASH2	Bargeld2
CASH3	Bargeld3
CASH4	Bargeld4

■ Bedienerberichtsformat (Forts.)

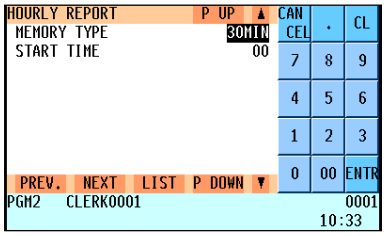
Option	Daten
CASH5	Bargeld5
CHECK	Scheck
CHECK2	Scheck2
CHECK3	Scheck3
CHECK4	Scheck4
CHECK5	Scheck5
CREDIT1	Kredit1
CREDIT2	Kredit2
CREDIT3	Kredit3
CREDIT4	Kredit4
CREDIT5	Kredit5
CREDIT6	Kredit6
CREDIT7	Kredit7
CREDIT8	Kredit8
CREDIT9	Kredit9
CHARGE	Zuschlag
EXCH 1	Fremdwährung 1
DOM.CUR1	Landeswährung 1
EX1 CHK	Fremdwährung 1 bei Scheckzahlung
DOM.CUR CHK	Landeswährung 1 bei Scheckzahlung
EX1 CREDIT	Fremdwährung 1 bei Kreditkartenzahlung
DOM.CR 1	Landeswährung 1 bei Kreditkartenzahlung
EXCH 2	Fremdwährung 2
DOM.CUR2	Landeswährung 2

Option	Daten
EXCH 3	Fremdwährung 3
DOM.CUR3	Landeswährung 3
EXCH 4	Fremdwährung 4
DOM.CUR4	Landeswährung 4
EXCH 5	Fremdwährung 5
DOM.CUR5	Landeswährung 5
EXCH 6	Fremdwährung 6
DOM.CUR6	Landeswährung 6
EXCH 7	Fremdwährung 7
DOM.CUR7	Landeswährung 7
EXCH 8	Fremdwährung 8
DOM.CUR8	Landeswährung 8
EXCH 9	Fremdwährung 9
DOM.CUR9	Landeswährung 9
***CID	Bargeldbestand
*CH ID	Scheckbestand
CA/CH ID	Bar-/Scheckbestand in Schublade
CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung
NBAL GLU	Offene Tisch (GLU)
FREE GLU	Freie Tische (GLU)
DEPARTMENT	Warengruppenausdruck
PLU	PLU-Ausdruck
EAN/D-EAN	Ausdruck EANs/Dynamischer EANs

■ Stündlicher Bericht

Sie können den Speichertyp und die Startzeit für den stündlichen Bericht programmieren.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

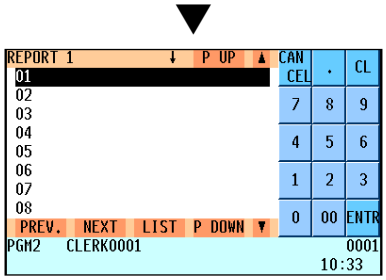
- **MEMORY TYPE (Selektive Eingabe)**
  - 15MIN: Wahl des 15-Minuten-Typs.
  - 30MIN: Wahl des 30-Minuten-Typs.
  - 60MIN: Wahl des 60-Minuten-Typs.
- **START TIME (Numerische Eingabe)**
  - Startzeiteingabe (max. 2 Stellen: 0 bis 23)

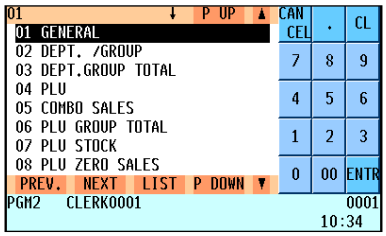
■ Kettenbericht

Das POS-Kassenterminal ist mit einer Kettenbericht-Druckfunktion ausgestattet, die bei Aufruf nacheinander mehrere Berichte (X/Z) ausdruckt.

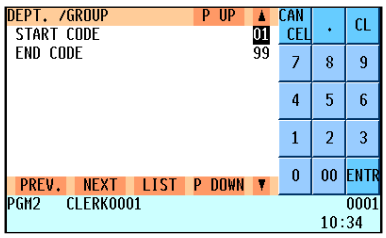
Verfahren

Eine Kettenberichtsnummer aus der Kettenberichtliste wählen.





Wenn die Parametereinstellung eines Berichts zulässig ist, erscheint ein Parametereinstellungsfenster wie das folgende auf dem Display.



Sie können aus der Kettenberichtliste maximal 20 Berichte wählen. Manche Berichte gestatten eine Parametereinstellung wie z.B. “START CODE” und “END CODE”.

- **01 GENERAL**
  Allgemeiner Umsatzbericht
- **02 DEPT./GROUP (Numerische Eingabe)**
  Gesamtwarengruppenbericht
  Parameter: Start-/End-Warengruppencode (1 bis 99)
- **03 DEPT.GROUP TOTAL**
  Gesamt-Haupt-Warengruppenberich
- **04 PLU (Numerische Eingabe)**
  PLU-Bericht pro ausgewiesenem Bereich
  Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
- **05 COMBO SALES (Numerische Eingabe)**
  Combo-Menü-Verkaufsbericht
  Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 99999)
- **06 PLU GROUP TOTAL**
  PLU-Gesamtgruppenbereich
- **07 PLU STOCK (Numerische Eingabe)**
  PLU-Bestandsbericht
  Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
- **08 PLU ZERO SALES (Selektive/numerische Eingabe)**
  PLU-Minimumbestandsbericht
  Parameter: 1 ALL/2 BY DEPT.
  Wenn “2 BY DEPT.” gewählt ist, eine Warengruppennnumer (1 bis 99) eingeben.
- **09 PLU MINIMUM STOCK (Numerische Eingabe)**
  PLU-Bestandsbericht
  Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
- **10 PLU PRICE CATEGORY (Numerische Eingabe)**
  PLU/EAN pro Preiskategorie
  Parameter: Anfangs-/Endpreis
- **11 PLU HOURLY GROUP (Numerische Eingabe)**
  Stündlicher PLU-Gruppenbericht
  Parameter: Start-/Endzeit (0 bis 2345)
- **12 TRANSACTION**
  Transaktionsbericht
- **13 TL-ID**
  Gesamtkassenbestandsbericht

■ Kettenbericht (Forts.)

• 14 COMMISSION SALES
Provisionsumsatzbericht

• 15 TAX
Steuerbericht

• 16 CHIEF
Chefbericht

• 17 ALL CLERK
Gesamtbedienerbericht

• 18 ALL CASHIER
Gesamtkassiererbericht

• 19 EMPLOYEE (Numerische Eingabe)
Mitarbeiterbericht
Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

• 20 EMP. ADJUSTMENT (Numerische Eingabe)
Arbeitszeitanpassungsbericht bzgl. Mitarbeiter
Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

• 21 EMP. ACTIVE STATUS (Numerische Eingabe)
Mitarbeiter-Aktivstatusbericht
Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

• 22 HOURLY (Numerische Eingabe)
Stündlicher Bericht
Parameter: Start-/Endezeit (0 bis 2345)

HINWEIS *Um den stündlichen Nullstellungsbericht abzurufen, muss der komplette Stundengesamtbericht definiert werden.*

• 23 LABOR COST%
Bericht über prozentuale Arbeitskosten

• 24 EMP. OVER TIME (Numerische Eingabe)
Mitarbeiter-Überstundenbericht
Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

• 25 DAILY NET
Täglicher Nettoumsatzbericht

• 26 GLU (Numerische Eingabe)
Tisch (GLU)-Bericht
Parameter: Start-Tisch (GLU)-Nummer/End-Tisch (GLU)-Nummer (1 bis 9999)

• 27 BALANCE
Saldenbericht

• 28 BILL
Rechnungsbericht

• 29 CUSTOMER SALES1 (Numerische Eingabe)
Kundenumsatzbericht 1
Parameter: Start-/End-Kundennummer (1 bis 9999999999999)

• 30 CUSTOMER SALES2 (Numerische Eingabe)
Kundenumsatzbericht 2
Parameter: Start-/End-Kundennummer (1 bis 9999999999999)

■ Kettenbericht (Forts.)

• 31 CUSTOMER BY AMT (Numerische Eingabe)
Kundenumsatzbericht nach Betrag
Parameter: Anfangs-/Endpreis (0 bis 99999.99)

• 32 CHARGE ACCOUNT
Kundenkontobericht

• 33 NON ACCESSED EAN
Bericht über nicht zugegriffene EANs

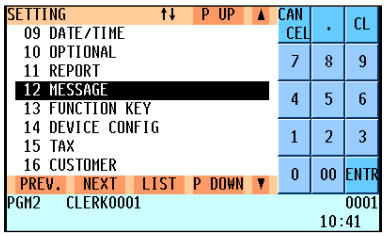
• 34 NON ACCESSED CUST.
Bericht über nicht zugegriffene Kunden

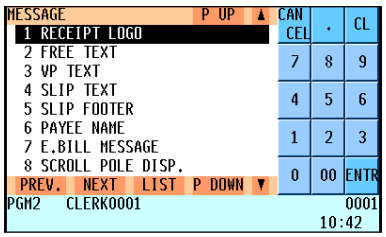
• 35 CUSTOMER ORDERING (Numerische Eingabe)
Kunden-Bestellbericht
Parameter: Start-/End-Kundenbestellnummer (10000000 bis 29999999)

Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Meldungsgruppe wählen:

Verfahren





1. Im SETTING-Menü Option “12 MESSAGE” wählen.
- Daraufhin erscheint das MESSAGE-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 RECEIPT LOGO:	Kassenbon-Logo
2 FREE TEXT:	Zusatztext
3 VP TEXT:	Quittungsdrucktext
4 SLIP TEXT:	Belegtext
5 SLIP FOOTER:	Beleg-Fußzeilentext
6 PAYEE NAME:	Name des Zahlungsempfängers (bei englischen Schecks)
7 E.BILL MESSAGE:	Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg
8 SCROLL POLE DISP.:	Laufschrift optionales Kundendisplay

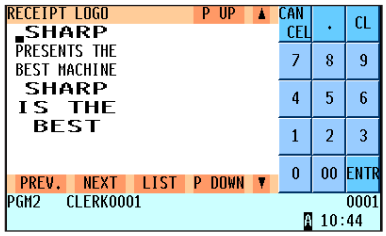
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Textprogrammiergruppe enthalten sind.

12 MESSAGE
- 1 RECEIPT LOGO ➡ Siehe “Kassenbon-Logo” auf Seite 192.
- 2 FREE TEXT ➡ Siehe “Zusatztext” auf Seite 192.
- 3 VP TEXT ➡ Siehe “Quittungsdrucktext” auf Seite 192.
- 4 SLIP TEXT ➡ Siehe “Belegtext” auf Seite 193.
- 5 SLIP FOOTER ➡ Siehe “Beleg-Fußzeilentext” auf Seite 193.
- 6 PAYEE NAME ➡ Siehe “Name des Zahlungsempfängers” auf Seite 193.
- 7 E.BILL MESSAGE ➡ Siehe “Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg” auf Seite 193.
- 8 SCROLL POLE DISP. ➡ Siehe “Laufschrift optionales Kundendisplay” auf Seite 194.

■ Kassenbon-Logo

Das POS-Kassenterminal kann auf allen Kassenbons einen programmierten Mitteilungstext für Kunden ausdrucken.
Der Logotext wird in der Mitte des Kassenbons ausgedruckt.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

- **RECEIPT LOGO (Zeicheneingabe)**
  Logotext für den Kassenbon (max. 30 Zeichen × 6 Zeilen)
  Bei der Eingabe des sequenziellen Zeichens (“=”) wird der zugehörige Bedienername in der Fußzeile ausgedruckt. 12 Mal das Zeichen “=” eingeben.

HINWEIS

Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:

- *3-zeiliger Kopfzeilentext*
- *Ausschließlich grafisches Logo*
- *Grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext*
- *6-zeiliger Kopfzeilentext*
- *3-zeiliger Kopf- und 3-zeiliger Fußzeilentext*
- *3-zeiliger Kopfzeilentext, grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext*
- *Grafisches Logo und jeweils 3-zeiliger Kopf- und Fußzeilentext*

Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

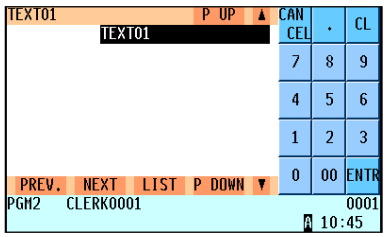
■ Zusatztext

Das POS-Kassenterminal kann auf allen Kassenbons Zusatztexte für Warengruppen und PLUs ausdrucken.

Verfahren

Eine zugehörige Textnummer aus der Zusatztextliste wählen.

▼



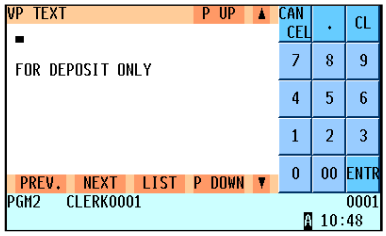
Die Position wie folgt programmieren:

- **FREE TEXT (Zeicheneingabe)**
  Zusatztexte für Warengruppen und PLUs (max. 99 Texte/20 Zeichen pro Zusatztext)

■ Quittungsdrucktext

Das POS-Kassenterminal kann einen programmierten Quittungsdrucktext für Kunden auf dem Quittungsformular ausdrucken.

Verfahren



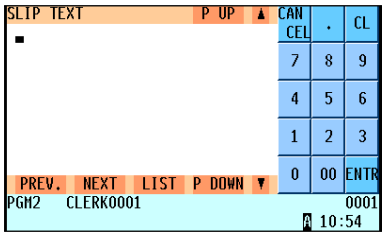
Die Position wie folgt programmieren:

- **VP TEXT (Zeicheneingabe)**
  Texte für Quittungsformular (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Belegtext

Ihr POS-Kassenterminal kann einen programmierten Belegtext für Kunden auf dem Beleg ausdrucken.

Verfahren



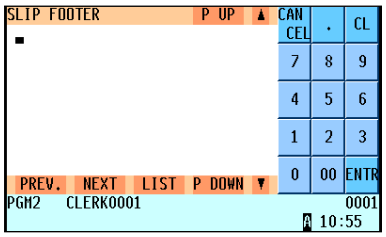
Die Position wie folgt programmieren:

- **SLIP TEXT (Zeicheneingabe)**
  Texte für den Beleg (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Beleg-Fußzeilentext

Das POS-Kassenterminal kann einen programmierten Belegtext für Kunden in der Fußzeile auf dem Beleg ausdrucken.

Verfahren



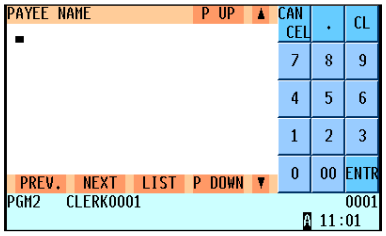
Die Position wie folgt programmieren:

- **SLIP FOOTER (Zeicheneingabe)**
  Texte für die Fußzeile (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Name des Zahlungsempfängers

Das POS-Kassenterminal kann programmierte Namen von Zahlungsempfängern bei englischen Schecks ausdrucken.

Verfahren



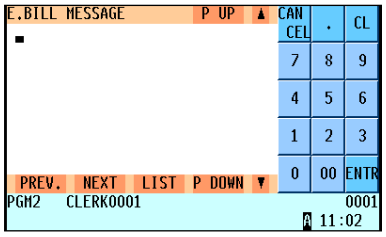
Die Position wie folgt programmieren:

- **PAYEE NAME (Zeicheneingabe)**
  Name des Zahlungsempfängers bei englischen Schecks (2 Zeilen/max. 21 Zeichen pro Zeile)

■ Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg

Das POS-Kassenterminal kann eine programmierte Textmitteilung auf dem Bewirtungsbeleg ausdrucken.

Verfahren



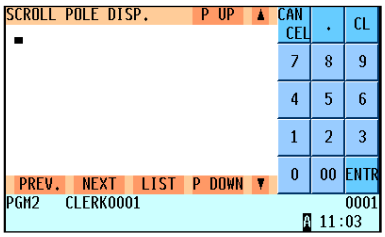
Die Position wie folgt programmieren:

- **E.BILL MESSAGE (Zeicheneingabe)**
  Text für den Bewirtungsbeleg (max. 30 Zeichen)

■ Laufschrift optionales Kundendisplay

Das POS-Kassenterminal kann eine programmierte Laufschrift auf dem optionalen Kundendisplay anzeigen.

Verfahren



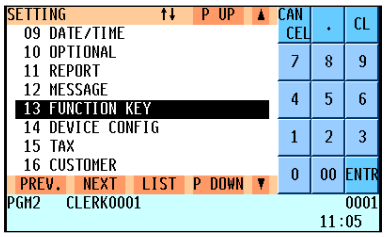
Jede Position wie folgt programmieren:

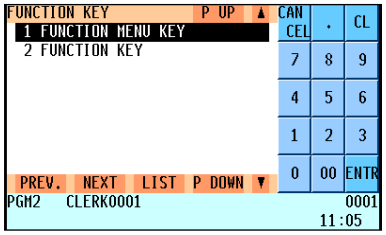
- **SCROLL POLE DISP. (Zeicheneingabe)**
  Text für die Laufschrift (max. 64 Zeichen)

Funktionstasten-Programmierung

Die einzelnen Optionen in der Funktionstastengruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

Verfahren





1. Im SETTING-Menü Option “13 FUNCTION KEY” wählen.
- Daraufhin erscheint das FUNCTION KEY-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 FUNCTION MENU KEY:	Funktionsmenütasten
2 FUNCTION KEY:	Funktionstasten

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Funktionstasten-Programmierungsgruppe enthalten sind.

13 FUNCTION KEY
- 1 FUNCTION MENU KEY ➡ Siehe “Funktionsmenütasten” auf Seite 196.
- 2 FUNCTION KEY ➡ Siehe “Funktionstasten” auf Seite 198.

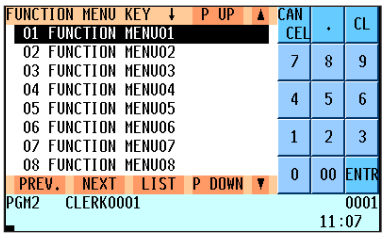
* Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der “Funktionsmenütastenliste”.

■ Funktionsmenütasten

Jeder der 30 Funktionsmenütasten lassen sich maximal 15 Funktionstasten zuordnen. Außerdem können Sie auch die Displaymenütitel für jede Funktionsmenütaste programmieren.
Beim Drücken einer Funktionsmenütaste erscheinen die zugeordneten Funktionstasten im Tastaturbereich des Displays und können dann durch Antippen ausgelöst werden.

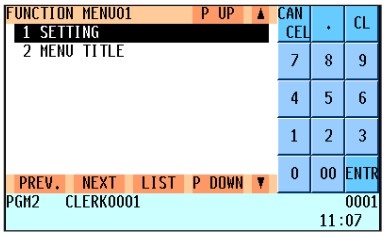
Einstellung der Funktionsmenütasten

Verfahren

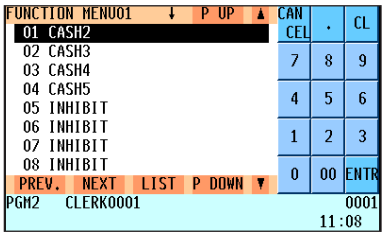


Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Eine zugehörige Funktionsmenütaste aus der Funktionsmenüliste wählen.

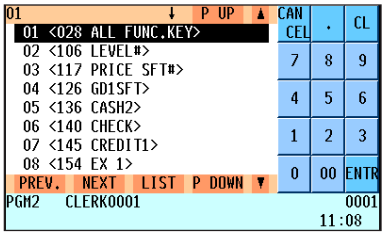


2. Option “1 SETTING” wählen.



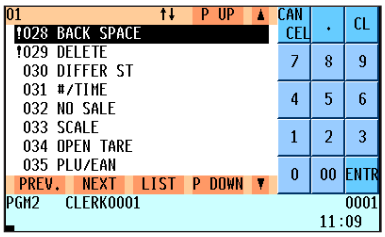
Die Displayanzeige erfolgt weiter.

3. Eine zugehörige Funktionstastennummer wählen.
Manchen Funktionsmenütasten sind die spezifischen Funktionstasten bereits durch werkseitige Einstellung zugeordnet. In diesem Beispiel sind die Tasten [CA2] bis [CA5] der [FUNC MENU1] Taste zugeordnet. Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der “Funktionsmenütastenliste”.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

4. Eine zugehörige Funktionstastengruppe wählen.
Die Wahl eine Funktionstastengruppe an dieser Stelle ermöglicht Ihnen, zu einer Funktionstaste zu springen, die nahe bei der gewünschten aufgelistet ist.



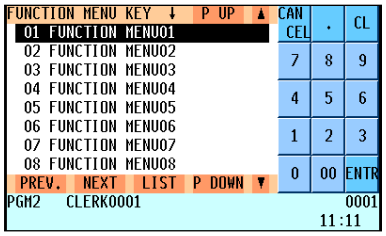
Die Displayanzeige erfolgt weiter.

5. Eine zugehörige Funktionstaste zur Zuordnung zur Funktionsmenütaste wählen.

■ Funktionsmenütasten (Forts.)

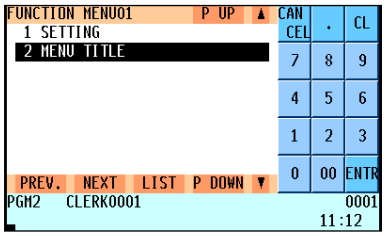
Einstellung des Menütitels

Verfahren

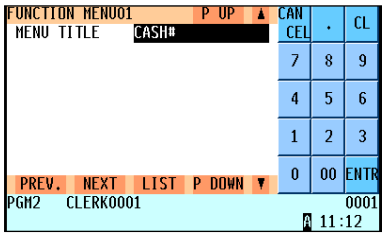


Die Displayanzeige erfolgt weiter.

▼



▼



1. Eine zugehörige Funktionsmenütaste aus der Funktionsmenüliste wählen.

2. Option “2 MENU TITLE” wählen.

3. Einen Text für den Menütitel eingeben.

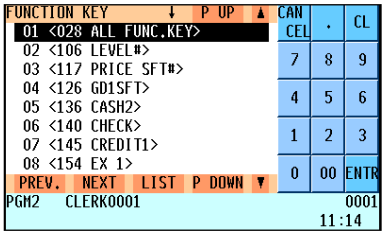
• MENU TITLE (Zeicheneingabe)

Text für den Menütitel
Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
Manchen Funktionsmenütasten sind die zu den Funktionsmenütasten gehörigen Titeltexte bereits durch werkseitige Einstellung zugeordnet. In diesem Beispiel ist der Text “CASH#” für die [FUNC MENU1] Taste vorprogrammiert. Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der “Funktionsmenütastenliste”.

■ Funktionstasten

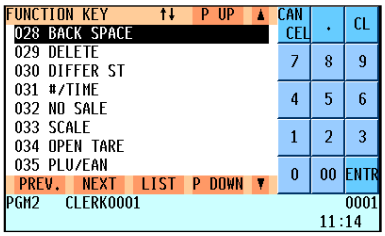
Für jede Funktionstaste können Sie die Tastenbeschriftungen und die Tastenfarben für das Display programmieren.

Verfahren



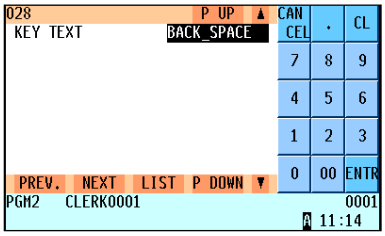
Die Displayanzeige erfolgt weiter.

▼

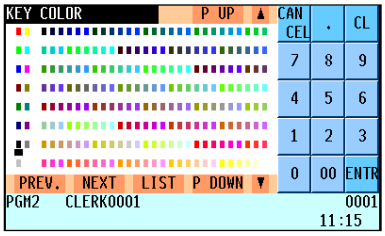


Die Displayanzeige erfolgt weiter.

▼



▼



1. Eine zugehörige Funktionstastengruppe wählen.

Die Wahl eine Funktionstastengruppe an dieser Stelle ermöglicht Ihnen, zu einer Funktionstaste zu springen, die nahe bei der gewünschten aufgelistet ist.

2. Eine zugehörige Funktionstaste wählen.

3. Den Beschriftungstext für die Taste eingeben und die ENTER Taste drücken.

- **KEY TEXT (Zeicheneingabe)**

  Beschriftungstext für die Funktionstaste
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
  Durch die Eingabe des Zeichens “_” wird ein Zeilenumbruch erzeugt.
  Zu den vorprogrammierten Beschriftungen der einzelnen Funktionstasten siehe “Standard-Tastentext auf dem Display”.

4. Aus 232 möglichen Tastenfarben eine auswählen.

■ Funktionsmenütastenliste

Die einzelnen Funktionsmenütasten ([FUNC MENU1] bis [FUNC MENU30]) haben die folgenden werkseitigen Einstellungen.

Funktionsmenütaste 01 ([FUNC MENU1])

Menütitel:	CASH#
Funktionstaste 1:	CASH2
Funktionstaste 2:	CASH3
Funktionstaste 3:	CASH4
Funktionstaste 4:	CASH5
Funktionstaste 5 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 02 ([FUNC MENU2])

Menütitel:	CR#
Funktionstaste 1:	CREDIT1
Funktionstaste 2:	CREDIT2
Funktionstaste 3:	CREDIT3
Funktionstaste 4:	CREDIT4
Funktionstaste 5:	CREDIT5
Funktionstaste 6:	CREDIT6
Funktionstaste 7:	CREDIT7
Funktionstaste 8:	CREDIT8
Funktionstaste 9:	CREDIT9
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 03 ([FUNC MENU3])

Menütitel:	CH#
Funktionstaste 1:	CHECK
Funktionstaste 2:	CHECK2
Funktionstaste 3:	CHECK3
Funktionstaste 4:	CHECK4
Funktionstaste 5 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 04 ([FUNC MENU4])

Menütitel:	FUNC MENU
Funktionstaste 1 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 05 ([FUNC MENU5])

Menütitel:	EXCH#
Funktionstaste 1:	EX 1
Funktionstaste 2:	EX 2
Funktionstaste 3:	EX 3
Funktionstaste 4:	EX 4
Funktionstaste 5:	EX 5
Funktionstaste 6:	EX 6
Funktionstaste 7:	EX 7
Funktionstaste 8:	EX 8
Funktionstaste 9:	EX 9
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 06 ([FUNC MENU6])

Menütitel:	MISC MENU
Funktionstaste 1:	RCPT ON/OFF
Funktionstaste 2:	INTERMED.
Funktionstaste 3:	BANK CONSOLE
Funktionstaste 4:	RA
Funktionstaste 5:	RA2
Funktionstaste 6:	PO
Funktionstaste 7:	PO2
Funktionstaste 8:	NO SALE
Funktionstaste 9:	E-MAIL
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 07 ([FUNC MENU7])

Menütitel:	CRATE MENU
Funktionstaste 1:	CRATE #
Funktionstaste 2:	CRATE 1
Funktionstaste 3:	CRATE 2
Funktionstaste 4:	CRATE 3
Funktionstaste 5:	CRATE 4
Funktionstaste 6:	CRATE 5
Funktionstaste 7:	CRATE 6
Funktionstaste 8:	CRATE 7
Funktionstaste 9:	CRATE 8
Funktionstaste 10:	CRATE 9
Funktionstaste 11:	CRATE 10
Funktionstaste 12:	CRATE 11
Funktionstaste 13:	CRATE 12
Funktionstaste 14:	CRATE 13
Funktionstaste 15:	CRATE 14

Funktionsmenütaste 08 bei 30 ([FUNC MENU8] bis [FUNC MENU30])

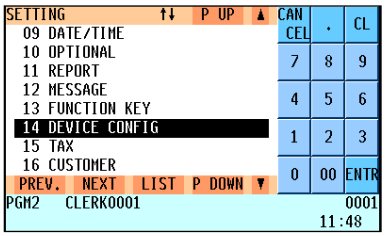
Menütitel:	FUNCTION MENUxx*
Funktionstaste 1 bis 15:	INHIBIT

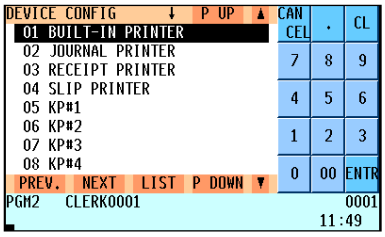
*xx = 08 bis 30

Geräte-Konfiguration

Zur Wahl der Geräte-Konfiguration wie folgt vorgehen:

Verfahren





Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Im SETTING-Menü Option “14 DEVICE CONFIG.” wählen.
- Daraufhin erscheint das DEVICE CONFIG-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

01 BUILT-IN PRINTER:	Integrierter Drucker
02 JOURNAL PRINTER:	Journaldrucker*
03 RECEIPT PRINTER:	Bondrucker
04 SLIP PRINTER:	Belegdrucker
05 KP#1:	Externer Drucker 1
06 KP#2:	Externer Drucker 2
07 KP#3:	Externer Drucker 3
08 KP#4:	Externer Drucker 4
09 KP#5:	Externer Drucker 5
10 KP#6:	Externer Drucker 6
11 KP#7:	Externer Drucker 7
12 KP#8:	Externer Drucker 8
13 KP#9:	Externer Drucker 9
14 BCR(SCANNER):	Strichcodeleser (SCANNER)
15 SCALE:	Waage
16 ONLINE:	Online-Funktion
17 POLE DISPLAY:	Optionales Kundendisplay

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Geräte-Konfigurationsgruppe enthalten sind.

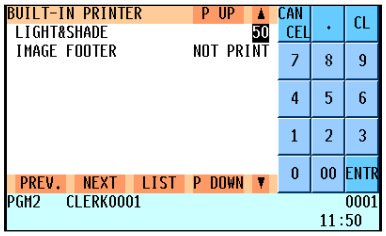
14 DEVICE CONFIG
- 01 BUILT-IN PRINTER ➡ Siehe “Integrierter Drucker" auf Seite 201.
- 02 JOURNAL PRINTER ➡ Siehe “Journaldrucker” auf Seite 201.
- 03 RECEIPT PRINTER ➡ Siehe “Bondrucker” auf Seite 202.
- 04 SLIP PRINTER ➡ Siehe “Belegdrucker” auf Seite 202.
- 05 KP#1
- 06 KP#2
- 07 KP#3
- 08 KP#4
- 09 KP#5
- 10 KP#6
- 11 KP#7
- 12 KP#8
- 13 KP#9

➡ Siehe “Externer Drucker” auf Seite 203.

- 14 BCR (SCANNER) ➡ Siehe “Strichcodeleser (SCANNER)” auf Seite 204.
- 15 SCALE ➡ Siehe “Waage/Online-Funktion” auf Seite 204.
- 16 ONLINE ➡ Siehe “Waage/Online-Funktion” auf Seite 204.
- 17 POLE DISPLAY ➡ Siehe “Optionales Kundendisplay” auf Seite 204.

■ Integrierter Drucker

Verfahren



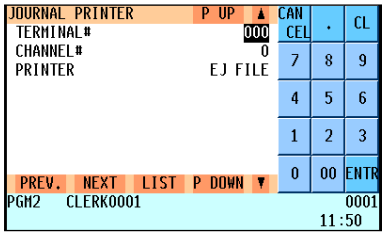
Jede Position wie folgt programmieren:

- **LIGHT&SHADE (Numerische Eingabe)**
  Den Grauwert einstellen (00 bis 99)
  00: 75% für Standarddruck
  50: 100% <Standarddruck>
  99: 125% für Standarddruck

- **IMAGE FOOTER (Selektive Eingabe)**
  PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo.
  NOT PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo nicht.

■ Journaldrucker

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

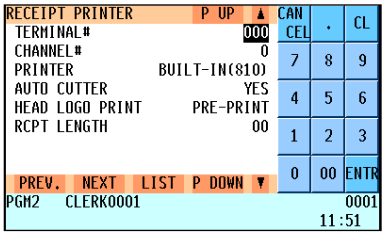
- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**
  Kassenterminalnummer (1 bis 254: “0” für lokales Gerät eingeben.)

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
  Kanalnummer (1 bis 7)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

- **PRINTER (Selektive Eingabe)**
  Den zu benutzenden Drucker wählen:
  TM-T88(3)/T88(4)
  TM-U220/230
  EJ FILE (elektronische Journal-Datei)
  BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)
  BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)

■ Bondrucker

Verfahren

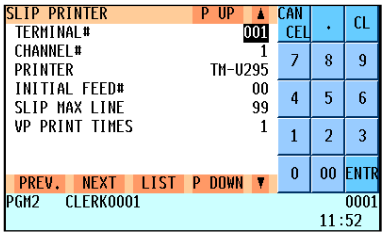


Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**
  Kassenterminalnummer (1 bis 254: “0” für lokales Gerät eingeben.)
- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
  Kanalnummer (1 bis 7)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.
- **PRINTER (Selektive Eingabe)**
  Den zu benutzenden Drucker wählen:
  TM-T88(3)/T88(4)
  TM-U220/230
  TM-T88(3)(4)+LOGO
  BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)
  BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)
- **AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)**
  Automatische Papiertrennfunktion
  YES: Freigabe der automatischen Papiertrennfunktion.
  NO: Sperre der automatischen Papiertrennfunktion.
- **HEAD LOGO PRINT (Selektive Eingabe)**
  Die Zeitsteuerung des Kopfzeilenlogodrucks wählen.
  EACH ISSUE: Das Logo wird direkt nach dem Abschluss der aktuellen Transaktion auf dem Kassenbon ausgedruckt.
  PRE-PRINT: Das Logo wird direkt vor dem Abschluss der aktuellen Transaktion auf dem Kassenbon ausgedruckt.
- **RCPT LENGTH (Numerische Eingabe)**
  Mindestlänge der Rechnung auf Kassenbon (0 bis 30)

■ Belegdrucker

Verfahren

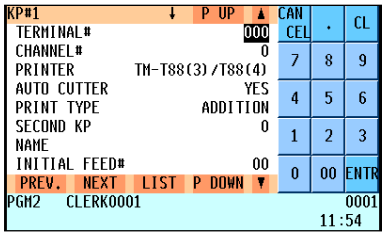


Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**
  Kassenterminalnummer (1 bis 254: “0” für lokales Gerät eingeben.)
- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
  Kanalnummer (1 bis 7)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.
- **PRINTER (Selektive Eingabe)**
  Den zu benutzenden Drucker wählen:
  TM-T88(3)/T88(4)
  TM-U220/230
  TM-U295
  TM-T88(3)(4)+LOGO
- **INITIAL FEED# (Numerische Eingabe)**
  Anzahl der anfänglichen Zeilenvorschübe für den Beleg (0 bis 64 Zeilen)
- **SLIP MAX LINE (Numerische Eingabe)**
  Maximale Zahl von Druckzeilen auf einem Beleg (0 bis 99)
- **VP PRINT TIMES (Numerische Eingabe)**
  Zahl der Quittungsdrucke (0 bis 9)

■ Externer Drucker (KP#1 bis KP#9)

Verfahren



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TERMINAL# (Numerische Eingabe)
Kassenterminalnummer (1 bis 254: “0” für lokales Gerät eingeben.)

• CHANNEL# (Numerische Eingabe)
Kanalnummer (1 bis 7)
Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

• PRINTER (Selektive Eingabe)
Den zu benutzenden Drucker wählen:
TM-T88(3)/T88(4)
TM-U220/230
BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)
BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)

• AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)
Automatische Papiertrennfunktion
YES: Freigabe der automatischen Papiertrennfunktion.
NO: Sperre der automatischen Papiertrennfunktion.

• PRINT TYPE (Selektive Eingabe)
Die Art des Kassenbon-Druckformats wählen.
ADDITION: Aufrechnung
S/D: Einzel-/Doppelbon
ADD.+S: Aufrechnungs- + Einzelbon
D ADD.: Doppelter Aufrechnungsbon
D ADD+S: Doppelter Aufrechnungsbon + Einzelbon

• SECOND KP (Numerische Eingabe)
Sie können dem Kassenterminal einen zweiten externen Drucker zuweisen, zu dem die Daten übertragen werden sollen, falls der erste externe Drucker während der Datenübertragung eine Störung aufweist.
Zweiter externer Drucker (0 bis 9)

• NAME (Zeicheneingabe)
Beschreibung des externen Druckers (max. 12 Zeichen)

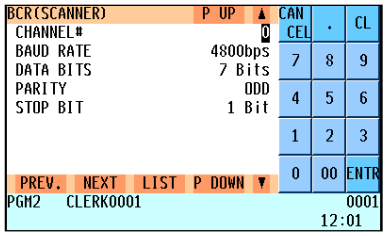
• INITIAL FEED# (Numerische Eingabe)
Zahl der anfänglichen Zeilenvorschübe für einen externen Drucker (0 bis 64)

• SORT RCPT. CUTTING (Selektive Eingabe)
Abtrennung des Sortierbons zwischen den einzelnen Sortiergruppen
YES: Freigabe der Abtrennung des Sortierbons.
NO: Sperre der Abtrennung des Sortierbons.

• SEQUENTIAL PRINT (Selektive Eingabe)
Sequenzieller Druck ab Sortiergruppe 1 außer Kopf- und Fußzeile
YES: Freigabe des sequenziellen Drucks.
NO: Sperre des sequenziellen Drucks.

■ Strichcodeleser (SCANNER)

Verfahren

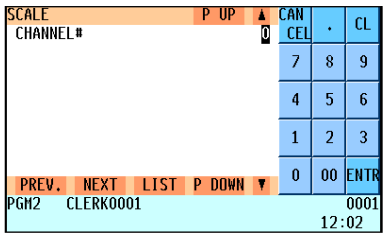


Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
  Kanalnummer (0 bis 7)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
  Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)
  19200 bps/9600 bps/4800 bps
- **DATA BITS (Selektive Eingabe)**
  Datenbit: 7/8 Bit
- **PARITY (Selektive Eingabe)**
  Paritätsbit: NON/ODD/EVEN
- **STOP BIT (Selektive Eingabe)**
  Stoppbit: 1/2 Bit

■ Waage/Online-Funktion

Verfahren

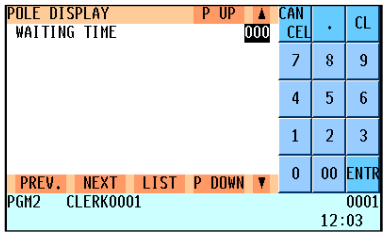


Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
  Kanalnummer (1 bis 7)
  Bei Programmierung von “0” wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

■ Optionales Kundendisplay

Verfahren



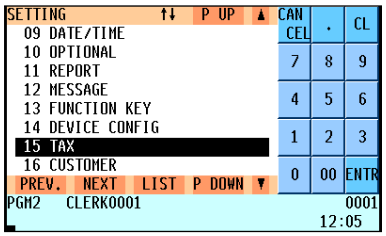
Jede Position wie folgt programmieren:

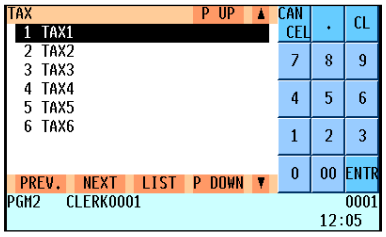
- **WAITING TIME (Numerische Eingabe)**
  Wartezeit bis zur Anzeige der Laufschrift auf dem optionalen Kundendisplay (1 bis 999)
  Bei Programmierwert “0” erfolgt keine Laufschrift.

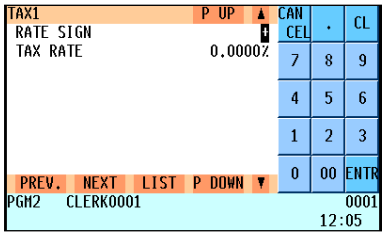
Steuerprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wählen:

Verfahren







1. Im SETTING-Menü Option “15 TAX” wählen.

- Daraufhin erscheint das TAX-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 TAX1: MwSt 1	2 TAX2: MwSt 2
3 TAX3: Steuer 3	4 TAX4: Steuer 4
5 TAX5: Steuer 5	6 TAX6: Steuer 6

HINWEIS

Wird die (DEL) Taste im Steuernummer-Wahlmenü gedrückt, so wird der Steuersatz an der Cursorposition gelöscht.

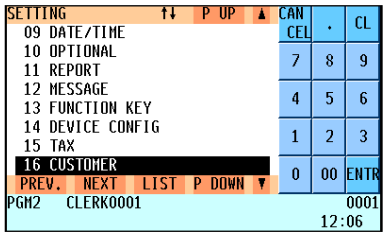
3. Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE SIGN (Selektive Eingabe)**
  –: Minusvorzeichen
  +: Plusvorzeichen
- **TAX RATE (Numerische Eingabe)**
  Steuersatz (max. 7 Stellen: 0.0000 bis 999.9999%)

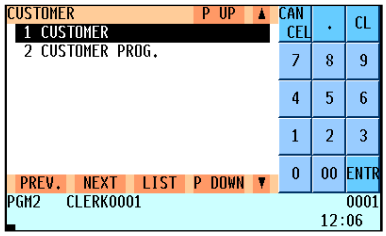
Kundenprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren eine Option in der Kunden-Programmiergruppe wählen.

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “16 CUSTOMER” wählen.
- Daraufhin erscheint das CUSTOMER-Menü.



2. Eine Option aus der folgenden Liste wählen:

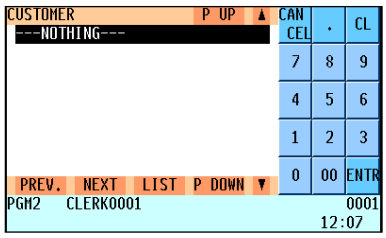
1 CUSTOMER:	Kundennummer
2 CUSTOMER PROG.:	Kundenprogrammierung

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Kunden-Programmiergruppe enthalten sind.

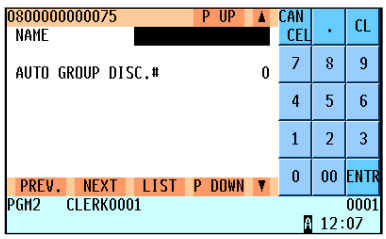
16 CUSTOMER
- 1 CUSTOMER ➡ Siehe “Kundencode” auf Seite 206.
- 2 CUSTOMER PROG. ➡ Siehe “Kundenprogrammierung” auf Seite 207.

■ Kundencode

Verfahren



Gewählte Kundennummer → ENTER

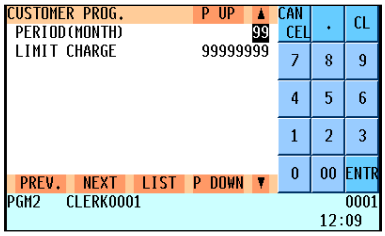


Jede Position wie folgt programmieren:

- **NAME (Zeicheneingabe)**
  Den Namen des Kunden eingeben (max. 16 Zeichen)
- **ADDRESS (Zeicheneingabe)**
  In der zweiten Zeile die Adresse des Kunden (max. 40 Zeichen) eingeben.
- **AUTO GROUP DISC.# (Numerische Eingabe)**
  Automatische Rabattgruppennummer (0 bis 10)

■ Kundenprogrammierung

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **PERIOD(MONTH) (Numerische Eingabe)**
  Eine bestimmte Frist festlegen, nach deren Ablauf detaillierte Kundendaten gelöscht werden sollen.
  Die Frist in Monaten (01 bis 99) eingeben.
  Bei Eingabe von “00” werden die detaillierten Kundendaten nicht gelöscht.
- **LIMIT CHARGE (Numerische Eingabe)**
  Maximaler Kreditbetrag (max. 8 Stellen: 0 bis 99999999)

HINWEIS *Ist die folgende Bedingung erfüllt, so wird die Kundennummer durch die Löschfunktion gelöscht.*

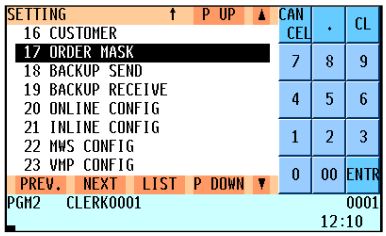
Datum der Löschung (Jahr, Monat) ≧ Datum des letzten Zugriffs (Jahr, Monat) + programmierte Frist + 1
Beispiel: Datum der Löschung = (1 bis 31)/8/2008, Frist = 12 Monate:

Kunde	Datum des letzten Zugriffs		
Kunde A	((1 bis 30)/6/2007)	→	Gelöscht
Kunde B	((1 bis 30)/7/2007)	→	Gelöscht
Kunde C	((1 bis 30)/8/2007)	→	Beibehalten

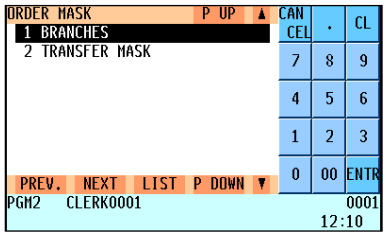
Filialumlagerungs-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren eine Option aus der Filialumlagerungs-Programmiergruppe wählen.

Verfahren



1. Im SETTING-Menü Option “17 ORDER MASK” wählen.
- Daraufhin erscheint das ORDER MASK-Menü.



2. Eine Option aus der folgenden Liste wählen:

1 BRANCHES:	Filialen
2 TRANSFER MASK:	Transfermaske

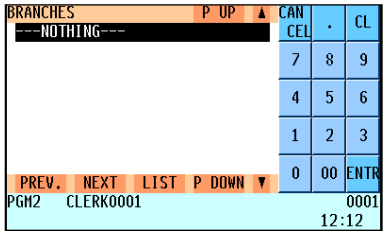
Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Filialumlagerungs-Programmiergruppe enthalten sind.

17 ORDER MASK
- 1 BRANCHES ➡ Siehe “Filialprogrammierung” auf Seite 208.
- 2 TRANSFER MASK ➡ Siehe “Transfermaskenprogrammierung” auf Seite 209.

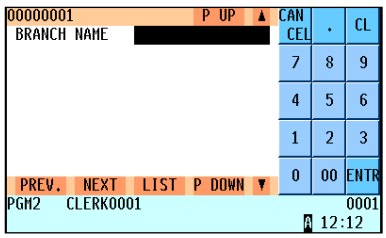
■ Filialprogrammierung

Für Artikel-Umlagerungsmasken können Sie Filialummern und -beschriftungen programmieren.

Verfahren



Zugehörige Filialnummer → ENTER

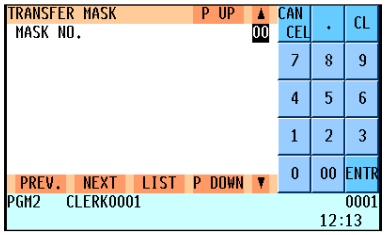


- **BRANCHES (Numerische Eingabe)**
  Filialnummer max. 8 Stellen: 1 bis 99999999)
- **BRANCH NAME (Zeicheneingabe)**
  Filialname
  Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

■ Transfermaskenprogrammierung

Für Bestandstransfers können Sie eine Maskennummer zuweisen.

Verfahren



- **MASK NO. (Numerische Eingabe)**
  Maskennummer (max. 2 Stellen: 6 bis 25)

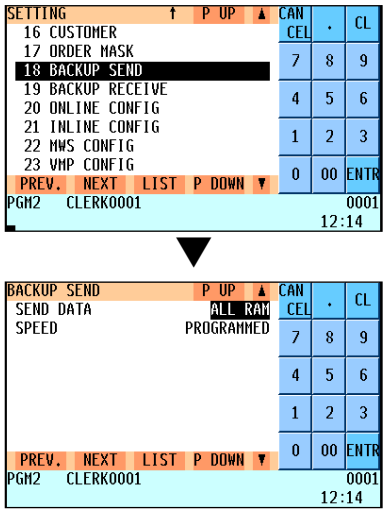
Programmierung Backup-Daten senden

Die Menü-Option “18 BACKUP SEND” nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Backup-Daten senden

Das POS-Kassenterminal kann über den seriellen RS232-Anschluss (Kanal 2) Sicherungsdaten zu einem anderen Gerät senden.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **SEND DATA (Selektive Eingabe)**
  Eine der folgenden Optionen (Datenquellen) wählen:
  ALL RAM
  SSP
- **SPEED (Selektive Eingabe)**
  Eine der folgenden Optionen (Übertragungsgeschwindigkeiten) wählen:

PROGRAMMED:	Sendet Daten mit der programmierten Geschwindigkeit.
38400bps:	Sendet Daten mit 38400 bps.
19200bps:	Sendet Daten mit 19200 bps.
9600bps:	Sendet Daten mit 9600 bps.
4800bps:	Sendet Daten mit 4800 bps.
2400bps:	Sendet Daten mit 2400 bps.

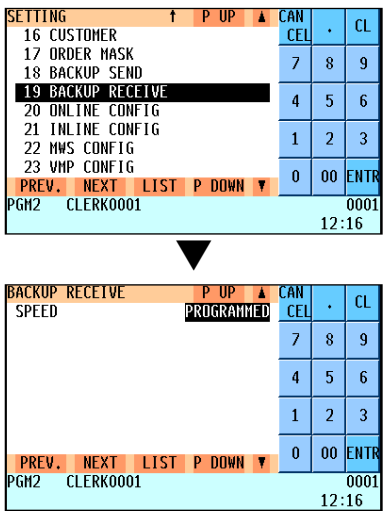
Programmierung Backup-Daten empfangen

Die Menü-Option “19 BACKUP RECEIVE” nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Backup-Daten empfangen

Das POS-Kassenterminal kann über den seriellen RS232-Anschluss (Kanal 2) Sicherungsdaten von einem anderen Gerät empfangen.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

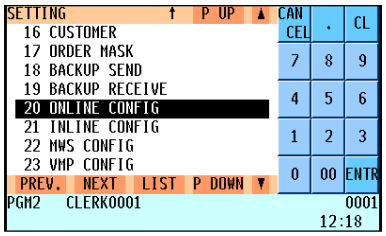
- **SPEED (Selektive Eingabe)**
  Eine der folgenden Optionen (Übertragungsgeschwindigkeiten) wählen:

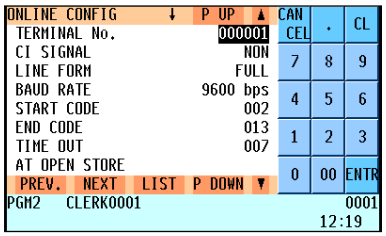
PROGRAMMED:	Empfängt Daten mit der programmierten Geschwindigkeit.
38400bps:	Empfängt Daten mit 38400 bps.
19200bps:	Empfängt Daten mit 19200 bps.
9600bps:	Empfängt Daten mit 9600 bps.
4800bps:	Empfängt Daten mit 4800 bps.
2400bps:	Empfängt Daten mit 2400 bps.

Online-Konfigurations-Programmierung

Zur Wahl der Online-Konfigurations-Programmierung wie folgt vorgehen:
Näheres hierzu erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren





1. Im SETTING-Menü Option “20 ONLINE CONFIG.” wählen.
- Daraufhin erscheint das ONLINE CONFIG-Menü.

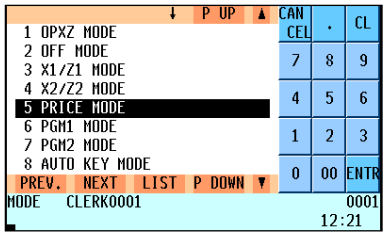
2. Jede Position wie folgt programmieren:

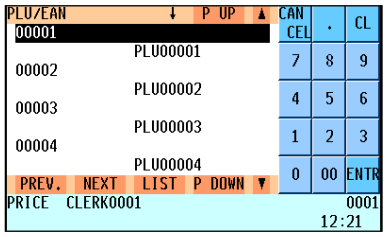
- **TERMINAL No. (Numerischen Eingabe)**
  Kassenterminalnummer (0 bis 999999).
- **CI SIGNAL (Selektive Eingabe)**
  Erkennen des CI-Signals
  NON
  SENSING
- **LINE FORM (Selektive Eingabe)**
  Programmierung der Modemsteuerung
  FULL: Voll-Duplex-System
  HALF: Halb-Duplex-System
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
  Datenübertragungsrate
  38400 bps 19200 bps 9600 bps
  4800 bps 2400 bps
- **START CODE (Numerischen Eingabe)**
  Startcode (0 bis 127)
- **END CODE (Numerischen Eingabe)**
  Endcode (0 bis 127)
- **TIME OUT (Numerischen Eingabe)**
  Programmierung Time-Out (1 bis 255 Sekunden)
- **AT OPEN STORE (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des AT-Befehls bei der Geschäftsöffnung.
  Es können bis zu 50 Zeichen eingegeben werden.
- **AT CLOSE STOR (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung des AT-Befehls bei der Geschäftsschließung.
  Es können bis zu 50 Zeichen eingegeben werden.

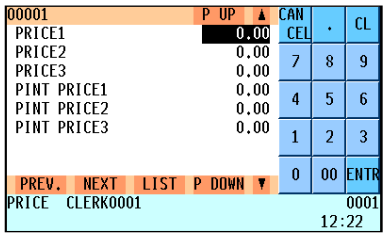
Preismodus Programmierung

Die Preismodus Programmierung wird hauptsächlich vom Aufsichtsbediener oder Manager zur täglichen Änderung von PLU/EAN-Einzelpreisen angewendet.

Verfahren







1. Option “5 PRICE MODE” im Moduswahlfenster wählen.

- Daraufhin erscheint die PLU/EAN-Liste.

2. Einen PLU/EAN-Code aus der Liste wählen.

3. Einen Einzelpreis für die entsprechende Preisebene programmieren.

- **PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)**
  Einzelpreis jeder Preisebene (max. 6 Stellen)
  Aufgrund der werkseitigen Einstellung kann nur ein Preis für PRICE1 bis 3 eingegeben werden. Wird eine Preiseingabe für PRICE4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

- **PINT PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)**
  Pint-Preis jeder Preisebene (max. 6 Stellen)
  Aufgrund der werkseitigen Einstellung kann nur ein Preis für PINT PRICE1 bis 3 eingegeben werden. Wird eine Preiseingabe für PINT PRICE4 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Programmierung der Automatik-Sequenztasten

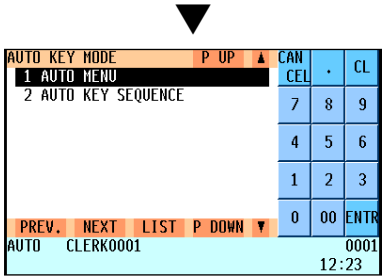
Einfach das Drücken einer Automatik-Sequenztaste ermöglicht Ihnen die Ausführung einer Reihe häufig benötigter Tastenbetätigungen, die der betreffenden Automatik-Sequenztaste zugeordnet werden. Insgesamt 99 Automatik-Sequenztasten stehen zur Verfügung.
Außerdem lassen auch maximal 15 Automatik-Sequenztasten den einzelnen 6 AUTO-Menütasten zuordnen. Über eine AUTO-Menütaste lassen sich ein Menüfenster öffnen und dann dort die zugeordneten Automatik-Sequenztasten wählen.

■ Automenü Programmierung

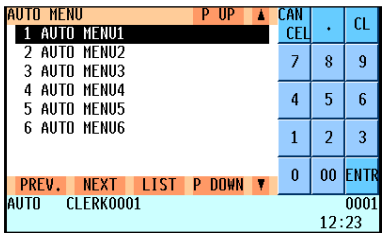
Einstellung des AUTO-Menüs

Verfahren

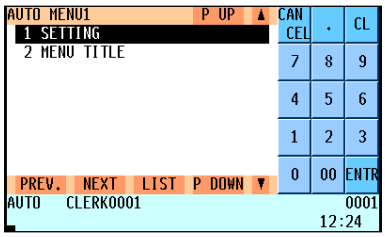
Option “8 AUTO KEY MODE” im Moduswahlfenster wählen.



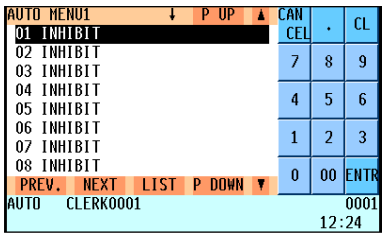
1. Option “1 AUTO MENU” wählen.



2. Eine zugehörige AUTO-Menüstaste wählen.

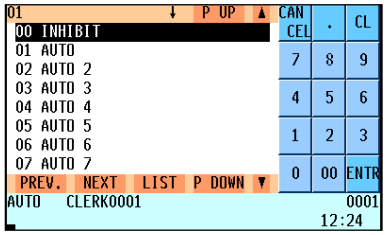


3. Option “1 SETTING” wählen.



4. Eine zugehörige Tastennummer wählen.

■ Automenü Programmierung (Forts.)



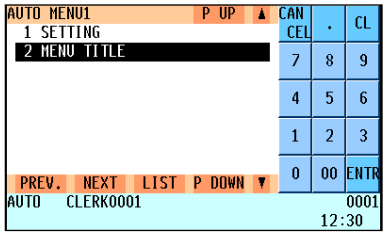
Die Displayanzeige erfolgt weiter.

5. Eine entsprechende Automatik-Sequenztaste “AUTO” bis “AUTO 99” zur Zuordnung zur AUTO-Menütaste wählen.

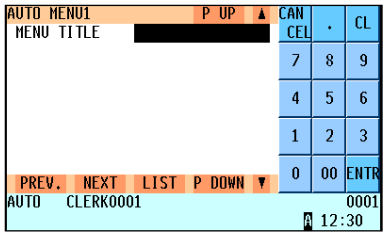
Einstellung des Menütitels

Verfahren

Die Bedienschritte 1 und 2 zur “Einstellung des AUTO-Menüs” auf der vorhergehenden Seite wiederholen.



1. Option “2 MENU TITLE” wählen.



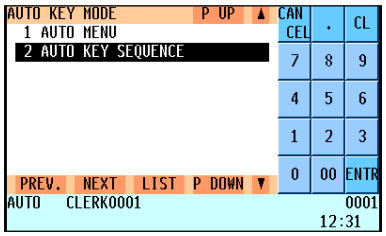
2. Einen Menütitel eingeben.

- **MENU TITLE (Zeicheneingabe)**
  Menütitel für die AUTO-Menütaste
  Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

■ Autotastensequenz Programmierung

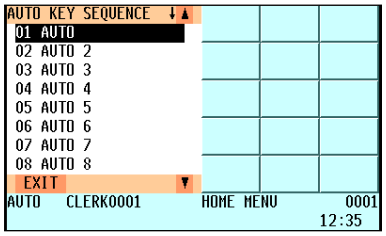
Verfahren

Option “8 AUTO KEY MODE” im Moduswahlfenster wählen.

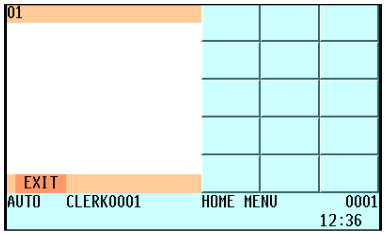


1. Option “2 AUTO KEY SEQUENCE” wählen.

- Die AUTO KEY SEQUENCE-Liste wird im Hauptanzeigebereich angezeigt.
- Die Tastatur wird im Tastaturbereich des Displays angezeigt.



2. Die gewünschte Automatik-Sequenztaste aus der AUTO KEY SEQUENCE-Liste wählen.

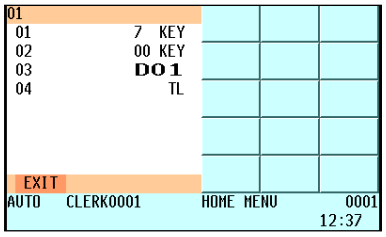


3. Die gewünschte Tastenfolge eingeben und so der Automatik-Sequenztaste zuordnen.

700 → [1] → [TL]

HINWEIS

- *Ist eine Funktionsmenütaste eingegeben, so werden die aktuell angezeigten Tasten durch die zugeordneten Funktionstasten ersetzt.*
- *Die Eingabe von PLU-Menütasten und AUTO-Menütasten ist nicht möglich.*



4. Zum Abschluss der Programmierung die EXIT-Taste unten links im Fenster antippen.

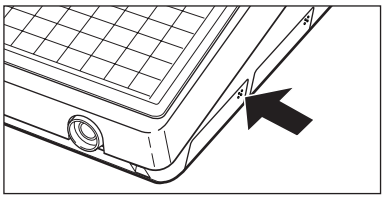
SD-Kartenmodus

Im SD-Kartenmodus lassen sich die Daten des POS-Kassenterminals zu verschiedenen Zwecken auf einer SD-Karte speichern bzw. von dieser hochladen. Die in diesem Modus verfügbaren Datentypen sind wie folgt:

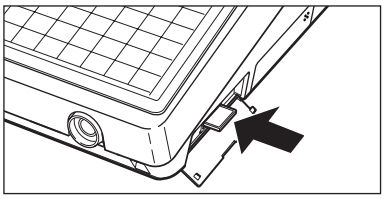
- Umsatzdaten
- Daten des elektronischen Journals
- T-LOG-Daten
- Programmierdaten
- Alle RAM-Daten
- Liste der Kundennamen

Zum Betrieb des Kassenterminals im SD-Kartenmodus ist wie folgt vorzugehen.

Einsetzen der SD-Karte

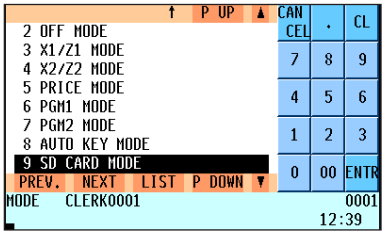


1. Den mit dem Pfeil angezeigten Teil der SD-Kartenschlitzabdeckung drücken, um diese zu öffnen.
* Zum Schließen der Abdeckung diesen Teil wieder drücken, bis diese klickt.

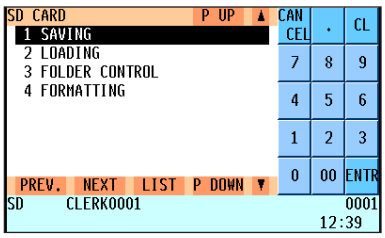


2. Die SD-Karte in den Schlitz einschieben.
* Zum Entfernen der SD-Karte diese wieder drücken. Diese kommt aus dem Schlitz heraus.

Verfahren



1. Option “9 SD CARD MODE” im Moduswahlfenster wählen.



2. Den gewünschten Bedienvorgang wählen.

In allen Menüs dieses Modus sind die folgenden Bedienvorgänge möglich:

- 1 SAVING
  - 1 SAVE ONLY : Abspeicherung der folgenden Daten des POS-Kassenterminals auf der SD-Karte.
    - 1 SALES DATA
    - 2 EJ DATA
    - 3 T-LOG DATA
    - 4 PROGRAMMING DATA
  - 2 SAVE & CLEAR : Abspeicherung der folgenden Daten des POS-Kassenterminals auf der SD-Karte und ihre Löschung aus dem Kassenterminal.
    - 1 EJ DATA
    - 2 T-LOG DATA
- 2 LOADING : Hochladen der folgenden Daten von der SD-Karte auf das POS-Kassenterminal.
  - 1 PROGRAMMING DATA
  - 2 CUSTOMER NAME LIST
- 3 FOLDER CONTROL
  - 1 FOLDER CODE : Festlegung des Codes des Ordners, der angelegt werden oder als Ziel des Ladevorgangs dienen soll.
  - 2 FOLDER CREATE : Anlegen eines neuen Benutzerordners.
- 4 FORMATTING : Formatieren der SD-Karte.

HINWEIS

- *Näheres über die Anwendung dieser Funktion in der Praxis erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.*
- *Zum Abspeichern oder Hochladen aller RAM-Daten erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.*
- *Dieses Modell verfügt über SD-Karten, aber nicht über andere Arten Karten wie miniSC oder macroSD mit einem Adapter.*
- *Niemals das POS-Kassenterminal ausschalten, während es zu der SD-Karte Zugang hat. Anderenfalls können die in der Karte gespeicherten Daten zerstört werden.*
- *Die Formatierung der SD-Karte löscht jede dort gespeicherten Daten.*

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM1- oder PGM2-Modus gespeicherte Programme abrufen.

■ Programmabrufsequenz

Um diese im PGM1- bzw. PGM2-Modus gespeicherten Programme abzurufen, ist gemäß einem der folgenden Verfahren vorzugehen:

1. Den PGM1- oder PGM2-Modus wählen.
2. Zur Anzeige der Postenliste Option “1 READING” aus dem PGM1- oder PGM2-Modusmenü wählen.
3. Einen Postentitel aus der nachfolgenden Tabelle wählen.
4. Werden “RANGE” bzw. “PICK UP” auf dem Display angezeigt, so ist eine dieser beiden Optionen zu wählen. Option “RANGE” wählen, wenn Programme nach Bereich gelesen werden sollen, und “PICK UP”, um Programme durch Codewahl abzurufen. Die Methode zur Bereichsfestlegung oder Codeabruf ist identisch mit der für den Umsatzberichtsabruf.
   In der Tabelle sind die Posten, für die ein Bereich definiert werden kann, mit “*1” gekennzeichnet. Dagegen sind Posten, die durch Codewahl bestimmt werden, mit “*2” gekennzeichnet.

	Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
1	DEPT *1	Warengruppen	PGM1 oder PGM2
2	PLU/EAN *1*2	PLUs/EANs	PGM1 oder PGM2
3	DYNAMIC EAN *1*2	Dynamische EANs	PGM1 oder PGM2
4	LINK PLU/EAN TABLE *1	Haupt-PLU-Tabellen	PGM2
5	COMBO MEAL *1	Combo-Menüs	PGM2
6	CONDIMENT TABLE *1	Condiment-Tabellen	PGM2
7	EAN PLU CONVERT *1	EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabellen	PGM2
8	ITF PLU CONVERT	ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabellen	PGM2
9	CRATE TABLE *1	Getränkekisten-Tabellen	PGM2
10	PROMOTION TABLE *1	Werbeverkaufs-Tabellen	PGM2
11	EAN OTHERS	Andere EAN-Funktionen	PGM2
12	PLU INFORMATION *1	PLU-Informationtexte	PGM2
13	PLU MENU KEY	PLU-Menütasten	PGM2
14	SCALE TABLE	Waagen-Tabellen	PGM2
15	HAPPY HOUR	Happy-Hour	PGM2
16	FUNCTION GROUPS	Funktionsgruppen	PGM1 oder PGM2
17	MEDIA	Zahlungsmitteltasten	PGM2
18	TRAINING TEXT/CLK	Schulungstext/-bediener	PGM2
19	CLERK	Bediener	PGM1 oder PGM2
20	CASHIER	Kassierer	PGM1 oder PGM2
21	MANAGER	Manager	PGM2
22	EMPLOYEE *1	Mitarbeiter	PGM2
23	WORKING TIME SHIFT	Schichten	PGM2
24	JOB LOCATE TBL	Arbeitsbereichs-Tabellen	PGM2
25	CONTACTLESS KEY	Elektronische Bedienerschlüssel (nur Anzeige)	PGM2
26	OPTIONAL	Zusätzliche Funktionen	PGM2
27	REPORT	Berichte	PGM2
28	FUNCTION TEXT	Funktionstexte	PGM2

	Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
29	FUNCTION KEY	Funktionstasten	PGM2
30	FUNCTION MENU KEY	Funktionsmenütasten	PGM2
31	DEPT. GROUP	Warengruppengruppierung	PGM2
32	PLU GROUP	PLU-Gruppen	PGM2
33	PLU HOURLY GROUP	PLU-Stundengruppen	PGM2
34	MESSAGE	Logotexte	PGM2
35	TAX	Steuersätze	PGM2
36	AUTO MENU	AUTO-Menütasten	PGM2
37	AUTO KEY SEQUENCE	Autotastensequenz	PGM2
38	CUSTOMER *1	Kunden	PGM2
39	CUSTOMER PROG.	Kundenverwaltung	PGM2
40	BRANCHES *1	Filialen	PGM2
41	TRANSFER MASK	Transfermaske	PGM2
42	DEVICE CONFIG	Geräte-Konfiguration	PGM2
43	DIRECT KEY	Direkteingabetasten	PGM2
44	ONLINE CONFIG	Online-Konfiguration	PGM2
45	INLINE CONFIG *3	Inline-Konfiguration	PGM2
46	MWS CONFIG	MWS-Konfiguration	PGM2
47	VMP CONFIG	VMP-Konfiguration	PGM2
48	ROM VERSION	ROM-Version	PGM2

*3 Die Sub-Menüs “INLINE PRESET” und “SIGN ON CLERK” erscheinen nach der Wahl von "INLINE CONFIG".

13 Elektronisches Journal/ Datenlöschung

■ Elektronisches Journal

Diese Funktion ist vorgesehen, um die Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) anstatt auf dem Journalstreifen zu protokollieren. Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

• Aufzeichnung von Daten

Im REG-, PGM1-, PGM2-, X1/Z1- und X2/Z2-Modus legt das POS-Kassenterminal die Journaldaten-ausgabe in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Das POS-Kassenterminal gibt die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker oder das Display aus.

Bedienvorgang: Die Lesefunktion “E.JOURNAL” im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken) wählen.
Die Anwendung von Filterfunktionen ist möglich (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/ Bedienercode).

C.C. No. (Laufende Nummer):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Nr.)
DATE (Datum):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Datum)
TIME (Uhrzeit):	ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit)
CLERK (Bedienercode):	ALL oder INDIVIDUAL (Festlegung des Bedienercodes)

• Allgemeiner Nullstellungsbericht (Z-Bericht)

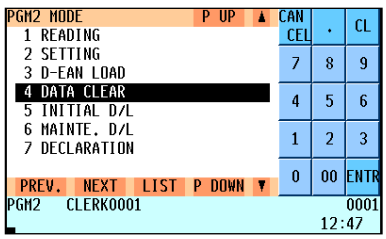
Es ist möglich, den Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker abzurufen.

Bedienvorgang: Die Nullstelllungsfunktion “E.JOURNAL” im X1/Z1- oder OPXZ-Modus wählen.
Die Filterfunktionen (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode) sind nicht anwendbar.

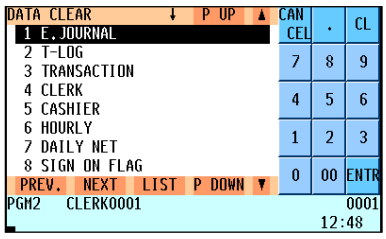
■ Datenlöschung

Zum Löschen der Daten wie folgt vorgehen.

Verfahren



1. Im PGM2 MODE-Fenster Option “4 DATA CLEAR” wählen.
- Daraufhin erscheint das DATA CLEAR-Fenster.



2. Den gewünschten Löschvorgang wählen.

14 Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC)

■ EAN- oder UPC-Code

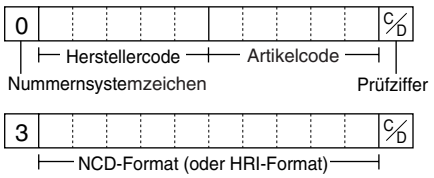
Das POS-Kassenterminal lässt die Anwendung folgender Codes zu:
- UPC-A (Nummernsystem: 0, 2, 3, 4)
- UPC-E
- EAN-8
- EAN-13
- Interner Code EAN-8/EAN-13

Bei den Codes, die zur innerbetrieblichen Kennzeichnung dienen, handelt es sich um zwei PLU-Typen (als PLU-Code behandelt) und ein Nicht-PLU-Typ (mit Preis- und Mengeninfomation im Code).
Im Fall eines Nicht-PLU-Typs wird der Preis/die Menge im Code für Umsatzregistrierungen abgerufen (bei Mengenabgabe wird der Preis anhand von “Menge × Festpreis” berechnet.)

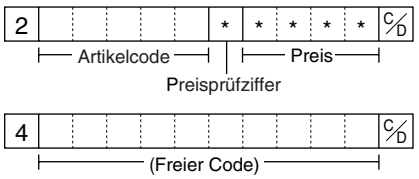
UPC-A

- Nummernsystem-Zeichen: 0 <für Quellenmarkierung>
- Nummernsystem-Zeichen: 3 <für NDC oder HRI>

Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer oder eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) einzugeben.



- Nummernsystem-Zeichen: 2 <für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung>
  Das Format kann in Option “EAN NON-PLU” unter der Einstellung “ARTICLE” programmiert werden.
- Nummernsystem-Zeichen: 4 <für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>

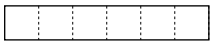


Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer, eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) oder eine führende Null plus eine 12-stellige Nummer einzugeben. Für die mit “*” gekennzeichneten Stellen sind beliebige Nummern zulässig, und auf dem Kassenbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 2020008**** (****: Preisinformation) ausgedruckt.

UPC-E

- Bei UPC-E handelt es sich um eine nullunterdrückte Version von UPC-A, die den UPC-E-Standards entspricht. Dieser Code dient zur Kennzeichnung kleiner Packungen.

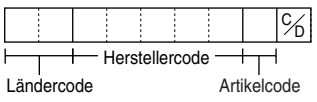
Zur Registrierung ist eine 6-stellige Nummer oder eine führende Null plus eine 6-stellige Nummer einzugeben.



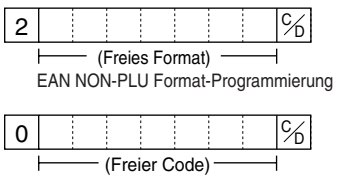
EAN-8

- Gewöhnlicher EAN-8-Code (Kennmarke: weder 0 noch 2) <bei der Quellenmarkierung verwendet>

Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.



- Interner Code (Kennmarke 2) <Kurztyp für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung>
  Das Format wird in Option “EAN NON-PLU” unter Einstellung “ARTICLE” programmiert.
- Interner Code (Kennmarke 0) <Kurztyp für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>

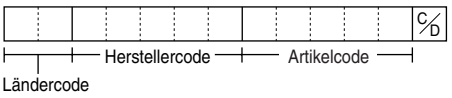


Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben. Auf dem Kassenbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 208**** (****: Preis-/Mengeninformation) ausgedruckt.

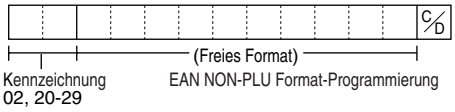
EAN-13

- Normaler EAN-13-Code (für Quellenmarkierung)
- Spezifischer EAN-13-Code (Kennmarke 977, 978, 979) (für Quellenmarkierung: ISBN, ISSN)

  Zur Registrierung muss eine volle 13-stellige Nummer eingegeben werden.



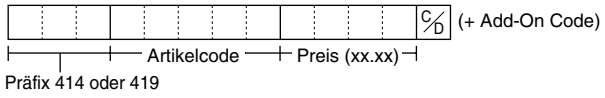
- Interner Code (für die innerbetriebliche Quellenmarkierung; Kennmarkennummer: 20 bis 29 und 02)
  Das Format wird in Option “EAN NON-PLU” unter Einstellung “ARTICLE” programmiert.



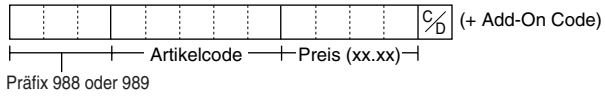
- EAN-Pressecode (für Druckerzeugnisse)
  Für Druckerzeugnisse muss ein 13-stelliger EAN-Code plus ein 2- oder 5-stelliger Add-On Code eingegeben werden, auch wenn im Kassenterminal die Registrierung 13-stelliger EAN-Codes ohne Add-On Code möglich ist.

HINWEIS *Das Format für Druckerzeugnisse ist je nach Land unterschiedlich. Hinsichtlich Formate, die nicht in den nachstehend aufgeführten Ländern üblich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

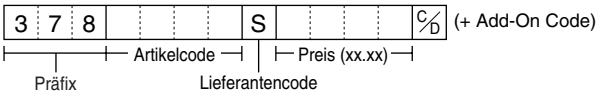
Deutscher Typ 2
(EURO-Code - Der Preis ist ab Januar 2002 in EURO codiert.)
Preise verstehen sich in EURO.



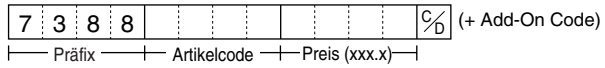
Großbritannien
Preise verstehen sich in GBP (Pfund Sterling).



Frankreich
Preise mit dem Präfix 378 verstehen sich in EURO und mit Präfix 379 in FFr. (Der Preis wird ggf. automatisch in EURO umgerechnet.)



Schweden
Preise verstehen sich in SKr.



HINWEIS

- *Die Verfügbarkeit dieser Codes für Druckerzeugnisse (Pressecodes) auf Ihrem Kassenterminal hängt von der Programmierung ab.*
- *Da sich der Preis in einem Pressecode als Verkaufspreis versteht und die Währung durch den Code bestimmt wird, ist darauf zu achten, dass der Eingabecode bei Verkäufen der jeweiligen Landeswährung entspricht.*

■ Add-on-Code

Auf UPC-A- und EAN-13-Codes können 2- oder 5-stellige Add-on-Codes folgen; ausgenommen hiervon ist UPC-A ohne Prüfziffer plus 2- oder 5-stelligem Add-on-Code.
Die Gesamtzahl der eingebbaren Stellen für Umsatzregistrierungen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Codeeingabe	Ohne Add-on-Code	2-stelliger Add-on-Code	5-stelliger Add-on-Code
UPC-A	12	14	17
UPC-A mit führender Null	13	15	18
UPC-A ohne Prüfziffer	11	–	–
UPC-E	6	–	–
EAN-8	8	–	–
EAN-13	13	15	18

HINWEIS *Das Kassenterminal ermittelt in einem EAN-Code den Add-on-Code automatisch aus der Gesamtzahl der Stellen und dem Kennzeichnungscode.*

■ EAN-Datei

Das POS-Kassenterminal besitzt eine EAN-Hauptdatei und kann eine dynamische EAN-Datei (D-EAN) erzeugen.

EAN-Hauptdatei
Üblicherweise werden alle EAN-Posten in der EAN-Hauptdatei verwaltet.
Die Programmierdaten und die Verkaufsinformation werden in der EAN-Hauptdatei abgelegt.

Dynamische EAN-Datei
Ist eine dynamische EAN-Datei zugewiesen, werden die über EAN-Lernfunktion eingegebenen Posten (siehe Abschnitt “EAN-Lernfunktion”) vorübergehend in dieser Datei abgespeichert. (Ohne erzeugte dynamische EAN-Datei werden die Posten direkt in der EAN-Hauptdatei gespeichert.) Die vorübergehend gespeicherten Daten können ggf. durch Ausführung von D-EAN LOAD im PGM2-Modus in die EAN-Hauptdatei übertragen werden.

Wird die Nutzung der dynamischen EAN-Datei gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

15 EURO-Übergangsfunktion

Grundsätzlich lässt sich das POS-Kassenterminal durch Ausführung der Funktion “EURO STATUS” im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u.U. mehrere Optionen einzustellen. Führen Sie daher die erforderlichen Einstellung sorgfältig aus.
Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

EURO-Status:
Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen: Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) ——— wählbar ——→ Typ (B), (C), oder (D)
Von Typ (B) ——— wählbar ——→ Typ (C), (D)
Von Typ (C) ——— wählbar ——→ Typ (D)

Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
Allgemeiner Z1-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Allgemeiner Z2-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Speicher für Bruttogesamtsumme 1/2/3	—	CLEAR	CLEAR
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags und Wechselgelds	YES	YES	NO
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags für Gesamtquittungsdruck	YES	YES	NO
Berechnungsmethode für Fremdwährung 1	DIVISION	MULTI	MULTI
Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
Inland-Tabulator	—	2	2
Umrechnung von Festpreisen für Warengruppen/ PLU/EAN-Artikel*	—	YES	YES
Fremdwährung-1-Währungssymbol	[EURO]	Aktuelles Landeswährungs-symbol	—
Fremdwährung-1-Tabulator	2	Aktueller Inland-Tabulator	—

Bei den markierten Posten “—” handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.
*: Die unter der [EX1] Taste festgelegte Rate dient als Wechselkurs und die Umrechnungsmethode ist auf “Division” eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung “PRICE CONVERTED” auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tage vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.

```
****CID                                  *19.00
*CHECK ID                                *45.00
CA/CHK ID                                *64.00
CHK/CG                                    *2.00
-------------------------------------------------
EURO START
01/07/2009 10:00
DAYS TO EURO                             <10>
-------------------------------------------------
```

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung rückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Modifizierungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung “EURO CHANGE ENTRY COMPULSORY” angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option “8 EURO STATUS” aus dem Menü wählen.
3. Anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status wählen (B, C oder D). Mit der Taste [•] zwischen den Optionen umschalten.
   Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Statuseinstellungen nicht mehr möglich ist.

   Wichtiger Hinweis
   Bei manchen Tasten (z.B. [⊖] und [%] sowie bei Einstellung der oberen Eingabe-Betragsgrenze) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM1/PGM2-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

HINWEIS *Folgende Jobs bzw. Programmierungen, die für jeden einzelnen Status erforderlich sind, werden automatisch ausgeführt:*
(1) Ausstellung des allgemeinen Z1-Berichts. (2) Ausstellung des allgemeinen Z2-Berichts. (3) Löschen der Bruttogesamtsummen 1/2/3. (4) Änderung der PGM-Funktion “Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung”. (5) Änderung der PGM-Funktion “Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — YES/NO” und “Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung”. (6) Änderung der PGM-Funktion “Fremdwährung-1-Berechnungsmethode — Division/Multiplikation”. (9) Änderung der PGM-Funktion “Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLUs/EANs in EURO — YES/NO”. (10) Festlegung von “Fremdwährung-1-Symbol” als geeignete Daten. (11) Festlegung von “Fremdwährung-1-Tabulator” als geeignete Daten.

HINWEIS *Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden.*
(1) Fremdwährung-1-Rate (2) “Scheck, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — YES/NO” (3) Nummer der Fremdwährungs-Schublade (falls installiert)
Wird eine der Tasten [EX2] bis [EX9] genutzt, müssen diese Raten geändert werden.

16 Wartungsmaßnahmen des Bedieners

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten des POS-Kassenterminals erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet das POS-Kassenterminal nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so druckt das POS-Kassenterminal "========" aus. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird der Druckvorgang fortgesetzt (siehe Abb. rechts).

1x PLU00001	1.00	*1.00
1x PLU00002	2.00	*2.00
1x PLU00003	3.00	*3.00
1x PLU00004	4.00	*4.00
==========		
1x PLU00005	5.00	*5.00
1x PLU00006	6.00	*6.00
CASH		*21.00

Bei Druckerfehler

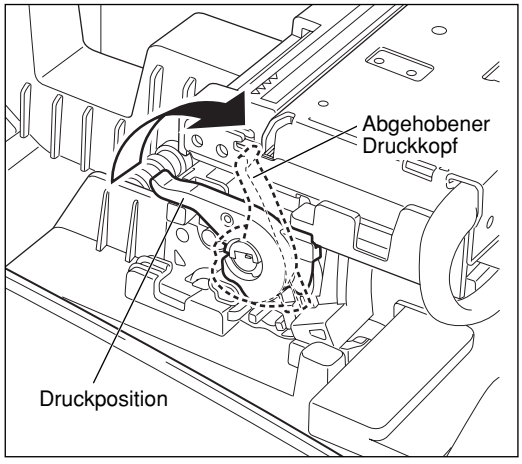
Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen und die Meldung "PAPER EMPTY" erscheint auf dem Display. Dabei spricht das Kassenterminal auf keine Tastenbetätigungen mehr an. In diesem Fall gemäß Abschnitt "Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" in diesem Kapitel eine neue Papierrolle einsetzen und dann die CL Taste drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wenn sich der Druckkopf von der Schreibwalze abhebt, bleibt der Drucker stehen, und die Meldung "HEAD UP" erscheint auf dem Display. Dabei spricht das Kassenterminal auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Um die Störung zu beheben, ist der Druckkopf wieder in die korrekte Position abzusenken und dann die CL Taste zu drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Thermodruck

Das POS-Kassenterminal druckt auf wärmeempfindlichem Papier (Thermopapier) aus. Das heißt, über den Druckkopf wird das Thermopapier mit chemischer Oberflächenbehandlung an den Druckzeichenstellen erwärmt und ändert dort bei Erreichen eines bestimmten Temperaturniveaus seine Farbe. Dieses Verfahren erzeugt den Drucktext.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker



- Soll das POS-Kassenterminal für längere Zeit nicht benutzt werden, ist der Druckkopfhebel nach vorne umzulegen, damit der Druckkopf nicht mehr an der Schreibwalze anliegt.

- Orte, wo die folgenden Bedingungen herrschen, sind zur Aufstellung des POS-Kassenterminals absolut ungeeignet:
  hohe Staub- und Feuchtigkeitsbelastung,
  direkte Sonneneinstrahlung und
  Auftreten von Eisenfeilspänen (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten).
- Den Druckkopfhebel nur dann betätigen, wenn es unbedingt erforderlich ist.
- Keinesfalls das Papier herausziehen, wenn es am Druckkopf anliegt. Stets zuerst den Druckkopf mit dem Druckkopfhebel abheben und dann das Papier entfernen.
- Die Oberfläche des Druckkopfes niemals mit den Fingern berühren.
- Während des Druckens niemals im Druckkopf- oder Motorbereich herumhantieren, sondern stets abwarten, bis sich diese Teile abgekühlt haben.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige und feuchte Orte für die Lagerung meiden. Ebenso direkte Sonneinstrahlung vermeiden.
- Die ausgedruckten Informationen auf dem Papier verblassen leicht unter den folgenden Bedingungen:
  Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
  Direkte Sonneneinstrahlung
  Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen
  Reibungswärme z.B. durch Kratzen
  Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband
- Äußerst vorsichtig mit dem Papier umgehen. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrucke.

Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden.
Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall des POS-Kassenterminals führen.

Anforderungen an die Papierrollen

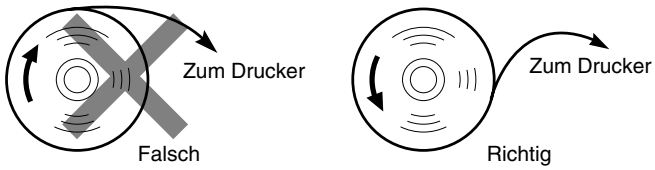
Papierbreite:	79,5±0,5 mm
Max. Außendurchmesser:	80 mm
Qualität:	Thermopapier
Papierwickelkern:	18 mm

- **Sicherstellen, dass die Papierrolle vor der Inbetriebnahme des POS-Kassenterminals eingesetzt ist. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.**

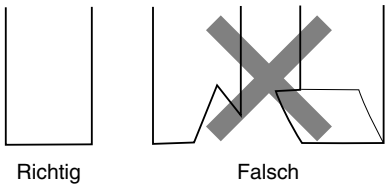
Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Dabei sorgfältig vorgehen und das Papierstreifenende korrekt abtrennen.

HINWEIS *Wenn der Anfang des Papierstreifens mit Klebstoff oder Klebeband befestigt wird, kann der Papierstreifen in diesem Bereich seine Farbentwicklungsfähigkeit verlieren. Beim Drucken bleiben dann diese Stellen eventuell leer. Es wird deshalb empfohlen, beim Einsetzen die neue Papierrolle ungefähr um eine Umdrehung abzurollen (ca. 25 cm) und den Streifen danach abzuschneiden.*

(Einsetzen der Papierrolle)

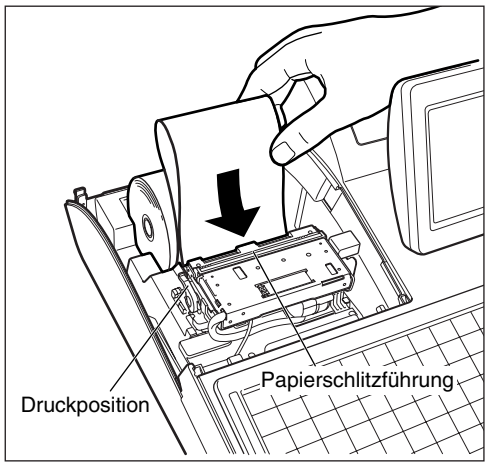


(Abschneiden des Streifenendes)



■ Einsetzen der Papierrolle

Einsetzen der Kassenbonrolle



1. Zunächst das POS-Kassenterminal über das Netzkabel mit der Steckdose verbinden und seine Stromversorgung einschalten und dann den REG-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung abnehmen.
3. Der Druckkopfhebel muss sich in der Druckposition befinden.
4. Die Papierrolle wie oben gezeigt in die Kassenbonrollen-Aufnahme des Druckers einsetzen.
5. Das Papierstreifenende in die Papierrollen-Laufrinne einführen (siehe linke Abbildung). Es wird automatisch in den Drucker eingezogen.
6. Das aus dem Drucker austretende überschüssige Streifenende mit der manuellen Trenneinrichtung abschneiden.
7. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

• Soll bei ausgeschaltetem Gerät eine neue Papierrolle eingesetzt werden, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Hebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf anzuheben.

2. Die neue Papierrolle richtig in die Papierrollenführung einlegen.

3. Das Papierstreifenende so weit in die Papierrollen-Laufrinne einführen, bis es aus dem Drucker hervorsteht.

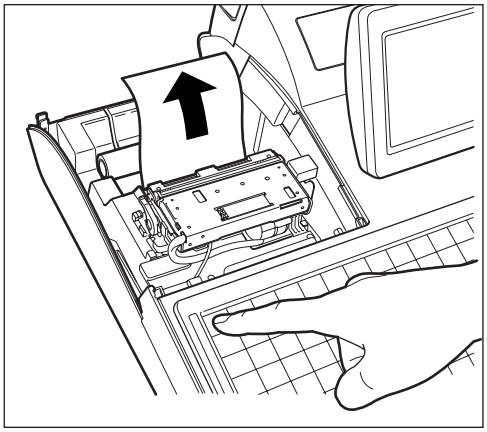
4. Den Druckkopfhebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.

5. Das überschüssige Streifenende mit der manuellen Trenneinrichtung abschneiden.

■ Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Soll das POS-Kassenterminal längere Zeit nicht benutzt werden, die Papierrolle herausnehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

Herausnehmen der Kassenbonrolle



1. Die Druckerabdeckung abnehmen.

2. Den Papierstreifen hinter dem Drucker in Rollennähe abschneiden.

3. Die Kassenbon-Vorschubtaste [RECEIPT] solange gedrückt halten, bis das restliche Papier vollständig aus dem Drucker herausgeschoben ist.

4. Die Papierrolle von der Rückseite des Druckers entfernen.

HINWEIS *Den Papierstreifen nicht durch den Drucker ziehen.*

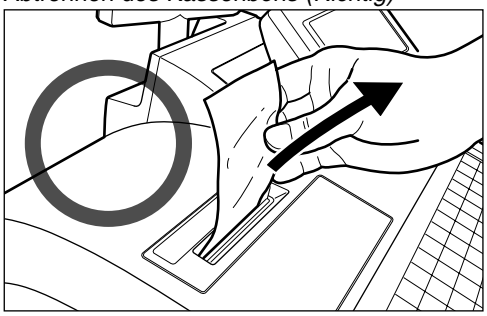
■ Vorbeugen von Papierstaus

An die folgenden Anweisungen denken, um Papierstaus vorzubeugen.

- *Den Kassenbon während dessen Ausdrucks niemals berühren.*
- *Den Kassenbon nach dessen Ausdruck abtrennen. Die Trennvorrichtung ertönt, wenn der Ausdruck des Kassenbons abgeschlossen ist.*
- *Keinesfalls den Kassenbon während dessen Ausdrucks herausziehen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.*

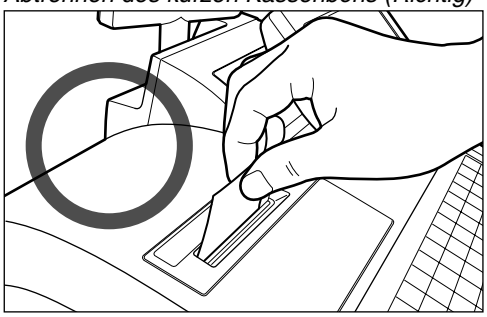
Abtrennen des Kassenbonstreifens nach dessen Ausdruck

Abtrennen des Kassenbons (Richtig)



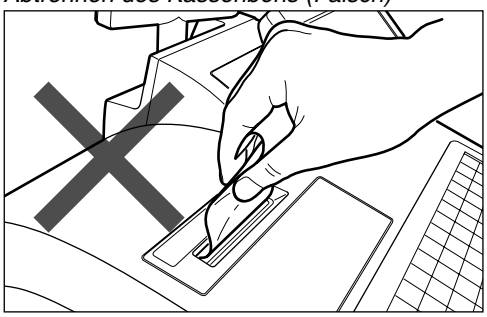
Den Kassenbonstreifen in der Mitte halten und nach oben ziehen.

Abtrennen des kurzen Kassenbons (Richtig)



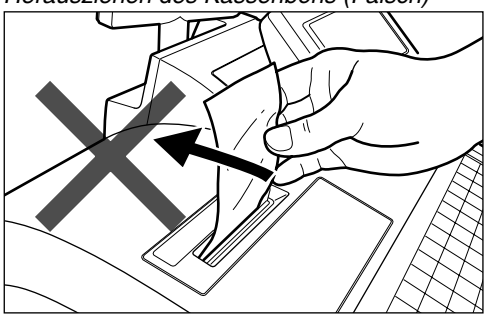
Wenn der Kassenbon kurz ist, diesen immer nach dessen Ausdruck abtrennen.

Abtrennen des Kassenbons (Falsch)



Keinesfalls der Kassenbonstreifen drücken oder pressen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

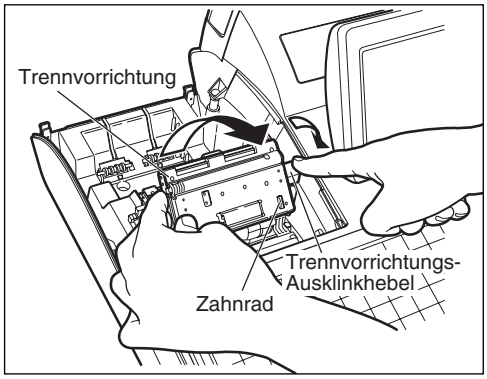
Herausziehen des Kassenbons (Falsch)



Den Kassenbonstreifen niemals nach rechts oder links ziehen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

■ Beseitigen von Papierstaus

Vorsicht: Äußerst sorgsam mit der Trennvorrichtung umgehen, da es sonst leicht zu Verletzungen kommen kann. Ebenso darf der Druckkopf wegen der Verbrennungsgefahr keinesfalls direkt nach dem Ausdrucken berührt werden.

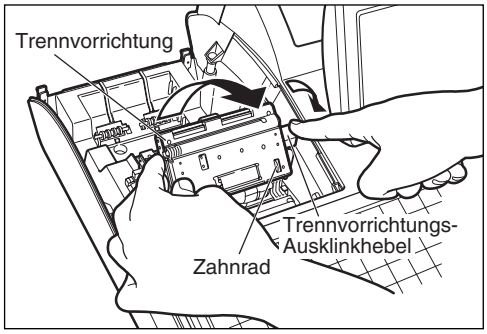


1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Trennvorrichtungs-Ausklinkhebel nach rechts drücken und die Trennvorrichtung nach oben ziehen.
3. Den Papierstau beseitigen. Sicherstellen, dass sämtliche in dem Druckwerk und der Trennvorrichtung verbliebenen Papierreste entfernt werden.
4. Den Druckkopfhebel nach vorne bis zur angehobenen Position ziehen.
5. Die Kassenbonrolle herausnehmen. Das Streifenende abschneiden, wenn nötig.
6. Die Trennvorrichtung wieder in ihre Ausgangsposition absenken. Sicherstellen, dass der Metallteil sicher mit dem Trennvorrichtungs-Ausklinkhebel verhakt ist.
7. Den Druckkopfhebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.
8. Anhand der Schritte in Abschnitt “Einsetzen der Papierrolle” die Papierrolle wieder ordnungsgemäß einsetzen.
9. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

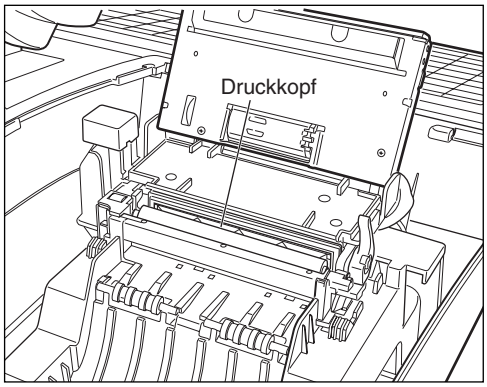
HINWEIS *Falls die Trennvorrichtung nicht wieder in ihre Ausgangsposition absinkt, das Zahnrad der Trennvorrichtung mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers u.ä. drehen.*

Reinigung des Druckkopfes

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, ist der Druckkopf wahrscheinlich mit Papierstaub zugesetzt. Der Druckkopf muss danach wie folgt gereinigt werden:



1. Den OFF-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung abnehmen.
3. Den Druckkopfhebel nach vorne bis zur angehobenen Position ziehen.
4. Die Papierrolle herausnehmen.
5. Den Trennvorrichtungs-Ausklinkhebel nach rechts drücken und die Trennvorrichtung nach oben ziehen.



6. Den Druckkopf mit einem weichen Lappen reinigen, der zuvor mit Äthanol oder Isopropanol angefeuchtet wurde.
7. Direkt nach erfolgter Reinigung den Druckkopfhebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.
8. Die Trennvorrichtung wieder in ihre Ausgangsposition absenken. Sicherstellen, dass der Metallteil sicher mit dem Trennvorrichtungs-Ausklinkhebel verhakt ist.
9. Anhand der Schritte in Abschnitt “Einsetzen der Papierrolle” die Papierrolle wieder ordnungsgemäß einsetzen.
10. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

Vorsicht:
Keinesfalls den Druckkopf mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst leicht beschädigt werden kann.

Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die angegebenen Erscheinungen in der linken Tabellenspalte (“Fehlermerkmal”) sind nicht unbedingt Anzeichen für eine Störung des Kassenterminals. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung eines Kundendiensttechnikers, ob eine der in der rechten Tabellenspalte (“Überprüfung”) aufgeführten Fehlerursachen vorliegt.

Fehlermerkmal	Überprüfung
• Das Display leuchtet nicht auf.	• Liegt an der Steckdose Netzspannung an? • Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker in die Steckdose eingesteckt? • Ist die Stromversorgung eingeschaltet (Netzschalter auf “ON”)? • Ist das Kassenterminal im Bildschirmschoner-Modus?
• Das Display leuchtet zwar auf, es ist jedoch keine Registrierung möglich.	• Ist dem POS-Kassenterminal ein Kassierercode zugewiesen? • Ist dem POS-Kassenterminal ein Bedienercode zugewiesen? • Ist das POS-Kassenterminal im REG-Modus?
• Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	• Ist die Kassenbonrolle einwandfrei eingesetzt? • Besteht ein Papierstau? • Ist die Kassenbonfunktion deaktiviert (“OFF”)? • Steht der Druckkopfhebel in der Druckposition?
• Ungewöhnlicher Druck.	• Steht der Druckkopfhebel in der Druckposition? • Ist die Papierrolle einwandfrei eingesetzt?

17 Sonderzubehör

Liste des Sonderzubehörs

Für das UP-800F/810F POS-Kassenterminal ist folgendes Sonderzubehör erhältlich:
Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler. Bauen Sie keines der Sonderzubehörteile selbst ein.

1. Externer Drucker, Modell TM-T88III, TM-T88IV, TM-U220/230 oder TM-U295*
2. Externe Kundenanzeige, Modell UP-P20DPB
3. Zusatz-Schublade, Modell ER-03/05DWB
4. Zusatz-Schubladeneinsatz, Modell ER-48CC2, ER-48CC3 oder ER-58CC
5. Zusatz-Schubladeneinsatz-Abdeckung, Modell ER-01CV1-5, ER-02CV1-5 oder ER-03CV
6. RAM-Speicherplatine, Modell UP-S04MB2
7. Magnetkartenleser, Modell UP-E13MR3
8. EFT-Schnittstelle, Modell UP-I04EF
9. Elektronischer Bedienerschlüssel, Modell UP-R10CL2

* Die externen Drucker der TM-Serie sind keine SHARP-Produkte.

18 Technische Daten

Modell:	UP-800F/810F	
Abmessungen:	349 (B)* × 439 (T) × 261 (H) mm	* Einschließlich des Touch Panels
Gewicht:	UP-800F: 6,1 kg / UP-810F: 7,3 kg	
Stromversorgung:	Offizielle (nominale) Netzspannung und -frequenz	
Leistungsaufnahme:	(UP-800F) Betriebsbereitschaft: 28 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz) 31 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz) Betrieb: 35 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz) 32 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz) (UP-810F) Betriebsbereitschaft: 28 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz) 31 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz) Betrieb: 67 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz) 61 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz)	
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C	
Bestückung:	LSI (CPU) usw.	
Integrierte Batterie:	Akku, Speicherschutzdauer von ca. 1 Monat (bei Vollaufladung und Zimmertemperatur)	
Display:	Bedieneranzeige:	LCD-Farbanzeige und Sensortastenfeld, 400 (W) × 240 (H) (Pixel)
	Kundenanzeige:	7-Segment-Anzeige (7 Stellen)
Drucker (UP-810F):	Typ:	1-Station-Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	max. 20 Zeilen/Sekunde
	Stellenkapazität:	48 Stellen bei Kassenbon
	Sonstige Funktionen:	• Grafik-Firmenlogo-Druckfunktion • Logo-Textfunktion • Kassenbon-EIN/AUS-Funktion • Papierstreifenvorschub für Kassenbon
Papierrolle (UP-810F):	Breite: 79,5±0,5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Qualität: hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)	
Zubehör:	Kurzbedienungsanleitung	1
	Tastenbeschriftungsblatt	1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung)
	Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung	1 (zum Einschieben unter die Tastaturabdeckung)
	Papierrolle	1 (für UP-810F)

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Interesse von Produktverbesserungen vorbehalten.
Weitere Informationen über SHARP-Registrierkassen und POS-Systeme finden Sie auf unserer Website: www.sharp.de

CE 0891

Hereby *SHARP CORPORATION* declares that this *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ and BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

SHARP CORPORATION vakuuttaa täten että *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ja BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Hierbij verklaart *SHARP CORPORATION* dat het toestel *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ en BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Par la présente *SHARP CORPORATION* déclare que l'appareil *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ et BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Härmed intygar *SHARP CORPORATION* att denna *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ och BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Undertegnede *SHARP CORPORATION* erklærer herved, at følgende udstyr *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Hiermit erklärt *SHARP CORPORATION*, dass sich das Gerät *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ und BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ *SHARP CORPORATION* ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ΚΑΙ BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.

Con la presente *SHARP CORPORATION* dichiara che questo *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ed BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Por medio de la presente, *SHARP CORPORATION* declara que el *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ y BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

SHARP CORPORATION declara que este *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ e BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Hér með lýsir *SHARP CORPORATION* yfir því að *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.

SHARP CORPORATION erklærer herved at utstyret *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

According to article 6 (3) of the directive 99/5/EC this manual contains a declaration of conformity for the “Contactless Clerk Key & Key Body”, which is mounted in this POS terminal.

Gemäß Artikel 6 (3) der Direktive 99/5/EG beinhaltet diese Bedienungsanleitung eine Konformitäts-erklärung für den in diesem POS-Kassenterminal eingebauten “Contactless Clerk Key & Key Body”.

Selon l’article 6 (3) de la directive 99/5/CE, ce manuel contient la déclaration de conformité de “Contactless Clerk Key & Key Body” qui sont montés sur ce Terminal de Point de Vente.

Según el artículo 6 (3) de la directiva 99/5/CE, este manual contiene una declaración de conformidad para “Contactless Clerk Key & Key Body” que están montadas en este terminal POS.

No. 009_05_2007
Nr.
N°.

SHARP

Declaration of Conformity

EG-Konformitätserklärung
Déclaration de Conformité

CE

Manufacturer: Hersteller: Producteur:	SHARP Electronics (Europe) GmbH	
Address: Anschrift: Adresse:	Sonninstraße 3, 20097 Hamburg, Germany Sonninstraße 3, 20097 Hamburg, Deutschland Sonninstraße 3, 20097 Hamburg, L'Allemagne	
Product Description: Produktbezeichnung: Descriptif du produit:	Contactless Clerk Key Unit Contactless Clerk Key Body RUNTZ3845RCZZ	Contactless Clerk Key RUNTZ3844RCZZ

The object of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following documents:
Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:
L'objet de cette déclaration est en conformité avec les exigences des documents suivants:

1999/5/EC 1999/5/EG 1999/5/CE	Council Directive on the approximation of the laws of the Member States Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtvorschriften der Mitgliedsstaaten Directive du Conseil concernant le rapprochement des législations des États membres

Conformity to the Directives is assured through the application of the following standards:
Die Konformität wird nachgewiesen durch Einhaltung der folgenden Normen:
La conformité aux directives est assurée par les normes suivantes:

Reference number : Edition Referenznummer : Ausgabedatum Numéro de référence : Edition	Reference number : Edition Referenznummer : Ausgabedatum Numéro de référence : Edition
EN 300 330-2 V1.3.1	EN 301 489-01 V1.6.1
EN 300 330-1 V1.5.1	EN 301 489-03 V1.4.1
EN 50371:2002	

The following Notified Body with ID No. 0891 is involved:
TRL COMPLIANCE LTD.
Long Green Forthamton Glos GL19 4QH UK

CE marking: 2007
CE-Kennzeichnung:
Marquage CE:

Date: 21.05.2007
Datum:
Date:

Place: Hamburg
Ort:
Lieu:

Signature
Unterschrift
Signature

Name: ppa. Michael Brozek
Name:
Nom:

Position: Director Customer Service Europe
Funktion:
Fonction:

Environment Protection
The device is supported by a battery. To dispose the battery safely to protect the environment, please note the following points:
- Take the used battery to your local waste depot, dealer or customer service centre for recycling.
- Do not throw the used battery into fire, into water or into the household waste!

Umweltschutz
Das Gerät wird durch eine Batterie gestützt. Um die Batterie sicher und umweltschonend zu entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:
- Bringen Sie die leere Batterie zu Ihrer örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum Kundenservice-Zentrum zur Entsorgung.
- Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Protection de l'environnement
L'appareil est supporté sur pile. Afin de protéger l'environnement, nous vous recommendons de traiter la pile usagée la façon suivante:
- Apporter la pile usagée à votre centre de traitement des ordures ménagères le plus proche ou, à votre revendeur ou, au service après-vente, pour recyclement.
- Ne jamais jeter la pile usagée dans une source de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

Miijöskydd
Denna produkt nöddrivs av batteri.
Vid batteribyte skall följande iakttagas:
- Det förbrukade batteriet skall inlämnas till er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för återinssamling.
- Kasta ej batteriet i vattnet eller i hushållssoporna. Batteriet får ej heller utsätttas för öppen eld.

Geräuschpegel L_{pA}: 58,9 dB (UP-800F)
56,1 dB (UP-810F)
Gemessen nach EN ISO 7779:2001

SHARP

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP CORPORATION